

Personal-Stand

der

Säcular- und Regular-Geistlichkeit

der

erzbischöflichen Wiener Diöcese.

Auf das Jahr 1844.

Zu finden in der f. erzbischöflichen Konsistorial-Kanzlei.

W I E N
Gedruckt bei Leopold Grund.

Inhalt.

	Seite
Reihenfolge der Bischöfe und Erzbischöfe von Wien	1
Reihenfolge der Weihbischöfe in Wien	4
Erzbisithum Wien. Fürst-Erzbischof	7
Suffragan-Bischöfe	8
Weihbischof	9
Metropolitan-Kapitel	9
Konfistorium	12
Konfistorial-Kanzlei	16
Pfarrten und Kirchen in der Stadt	17
Pfarrten und Kirchen in den Vorstädten	25
Fürsterzbischofliches Alumnat	35
Stifte und Klöster innerhalb den Linien Wiens	40
Dekanate im Viertel Unter-Wiener-Wald	98
Dekanate im Viertel Unter-Mannharts-Berg	166
Verzeichniß der außer der Seelsorge angestellten Geistlichen	226
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten-Priester	230
Verzeichniß der nicht in der Seelsorge angestellten fremden Diözesan-Priester	233
Höhere Bildungs-Anstalten für Priester und Aeliker aus fremden Diözesen	239
Priester-Kranken- und Defizienten-Institut	248

Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1843 erfolgten Uebersetzungen und Beförderungen der Säkular-Geistlichen	250
Verzeichniß der vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1843 verstorbenen Säkular- und Regular-Geistlichen	254
Verzeichniß aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jänner bis letzten Dezember 1843 zum Priesterthume befördert wurden	257
Verzeichniß der Patronate von den Säkular-Pfründen	259
Verzeichniß der Regular-Pfründen	268
Übersichts-Tabelle der Diözesan-Weltpriester, und der in der Seelsorge angestellten Ordens-Geistlichen	272
" " " der Regular-Geistlichkeit	274
Orts-Verzeichniß	276
Personal-Verzeichniß	293



Reihenfolge

der Bischöfe, Erzbischöfe und Bisthums-Administratoren

von Wien.

Das Wiener Bisthum wurde im Jahre 1469 errichtet, und unter Papst Innocenz XIII. am 1. Juni 1722 zum Erzbisthume erhoben. Kaiser Ferdinand II. ertheilte den Bischöfen von Wien im Jahre 1631 die Reichsfürsten-Würde.

Bischöfe:

- 1) Leo von Spauer, ernannter Bischof von Wien, † 1479.
- 2) Johann, vorher Erzbischof von Gran, Administrator von 1480—1482.
- 3) Bernhard von Rohr, vorher Erzbischof von Salzburg, Administrator von 1482—1487.
- 4) Urban Dóczy, vorher Bischof von Erlau, Administrator von 1488—1490.
- 5) Johann Vitéz, Bischof von Besprim und Administrator des Wiener Bisthums von 1493 bis 1499.

- 6) Bernhard, Freiherr von Pollheim, Administrator von 1500—1504.
- 7) Franz Bakats, Bischof von Raab, Administrator von 1504—1509.
- 8) Georg von Elatkonja, Bischof von 1513—1522.
- 9) Peter Bonomo, Bischof von Triest, Administrator von 1522—1523.
- 10) Johann von Revellis, Bischof von 1523—1530.
- 11) Johann Faber Heigerlein, Bischof von 1530 bis 1541.
- 12) Friedrich Nausea, Bischof von 1541—1551.
- 13) Christoph Wertwein, Bischof von Neustadt, Administrator von 1552—1553.
- 14) Peter Kanisius, Administrator von 1554—1558.
- 15) Anton von Mugliß, Bischof von 1558—1562.
- 16) Urban, Bischof von Gurk, Administrator von 1562—1568.
- 17) Kaspar Reubeck, Bischof von 1574—1594.
- 18) Melchior Kiesel, zugleich Bischof von Neustadt, Kardinal, von 1598—1630.
- 19) Anton Wolfrath, Abt zu Kremsmünster, Bischof von 1631—1639.
- 20) Friedrich Philipp Graf von Breuner, Bischof von 1639—1669.
- 21) Wilberich, Freiherr von Waltersdorf, Bischof von 1669—1680.
- 22) Emerich Sinelli, Bischof von 1680—1685.
- 23) Ernst, Graf von Trautson, Bischof von 1685 bis 1702.

- 24) Franz Anton, Graf von Harrach, Bischof von 1702—1705.
- 25) Franz Ferdinand, Freiherr von Nummel, Bischof von 1706—1716.

Erzbischofe:

- 26) Sigmund Graf von Kollonitsch, Kardinal, Erzbischof von 1716—1751.
- 27) Johann Joseph, Graf von Trautson, Kardinal, Erzbischof von 1751—1757.
- 28) Christoph Anton, Graf von Migazzi, Kardinal, Erzbischof von 1757—1803.
- 29) Sigmund Anton, Graf von Hohenwart, Erzbischof von 1803—1820.
- 30) Leopold Maximilian, Graf von Firmian, Erzbischof von 1822—1831.

Reihenfolge

der Weihbischöfe von Wien.

Schon in früheren Zeiten erscheinen Weihbischöfe in Wien:

- 1) Alphons von Reguesens, aus dem Franziskaner-Orden, im Jahre 1612.
- 2) Augustin Pitterich, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1626.
- 3) Johann Waldenfinger, Bischof von Germanicia, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1631.
- 4) Johann Schmidtberger, Bischof von Hellenopolis, Abt des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien, im Jahre 1674.
- 5) Der Bischof zu Lampsacus, Abt des Prämonstratenser-Stiftes zu Schöflarn, im Jahre 1681.

Regelmäßig und ununterbrochen befanden sich aber Weihbischöfe zu Wien, seitdem dieses zum Erzbisthume erhoben worden ist:

- 1) Joseph Heinrich Breitenbücher, Bischof von Antigonía, consecr. im Jahre 1728.
- 2) Franz Anton Marxer, Bischof von Chrysopolis, consecr. im Jahre 1748.
- 3) Adam Dwertitsch, Bischof von Paphos, consecr. im Jahre 1775.

- 4) Anton von Stegner, Bischof von Koryza, consecr. im Jahre 1778.
- 5) Edmund Maria, Graf von Arz und Wassegg, Bischof von Teza, consecr. im Jahre 1778.
- 6) Anton Kautschitsch, Bischof von Zella, consecr. im Jahre 1805, † als Bischof in Laibach.
- 7) Johann Nep. Ritter von Dankesreither, Bischof von Zella, k. k. wirkl. Hofrath, consecr. im J. 1807, als Bischof in St. Pölten, † 1823.
- 8) Mathias Paulus Steindl, Bischof von Antinopolis, k. k. wirkl. Regierungsrath, consecr. im Jahre 1816, † 1828.
- 9) P. T. Herr Johann Michael Leonhard, Bischof von Malia, consecr. im Jahre 1829, gegenwärtig Bischof von Diocetianopolis und apostolischer Vikar der k. k. See.
- 10) P. T. Herr Anton Alois Buchmayr, Bischof von Hellenopolis, Commandeur des kais. österr. Leopolds-Ordens, k. k. Hofrath u. u., consecr. im Jahre 1835, gegenwärtig Bischof von St. Pölten.

Erzbisthum Wien.

Erzbischof.

Der

Hochwürdigste, Hochgeborne Fürst,

Herr Herr

Vincenz Eduard Wilde,

der Gottesgelehrtheit Doktor, Großkreuz und Prälat des k. k. österr. Leopold-Ordens, Protektor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien, Präsident des Leopoldinen-Vereines zur Unterstützung der katholischen Missionen in Nordamerika und des Hauptvereines für Kinderbewahr-Anstalten, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft, der Gesellschaft der Musikfreunde, und des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden in Wien, Ehrenmitglied des Museum Francisco-Carolinum in Linz, der Gesellschaft des vaterländischen Museums, des Vereines zur Beförderung des Gewerbfleißes und des Vereines der Kunstfreunde für Kirchenmusik in Böhmen, der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien etc. etc.

Geboren zu Brünn in Mähren am 11. Mai 1777, zum Priester geweiht am 9. März 1800, zum Bischof von Leitmeritz consecrirt am 13. Juli 1823, als Erzbischof zu Wien installirt am 31. Mai 1832.

Suffragan-Bischöfe.

Bischof zu St. Pölten.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Anton Alois Buchmayr, der Gottesgelehrtheit Doktor, Commandeur des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, k. k. wirkf. Hofrath, Jubilar-Priester 2c. 2c., geb. zu Waidhofen an der Ybbs den 8. Juni 1770, Pr. 8. Juli 1792, consecr. am 24. Mai 1835, Bischof in St. Pölten 1843.

Bischof in Linz.

Der Hochwürdigste, Hoch- und Wohlgeborne Herr Thomas Gregor Ziegler, der Gottesgelehrtheit und Weltweisheit Doktor, erster Prälat im ständischen Collegium, Commandeur des Civil-Verdienst-Ordens der königl. bayerischen Krone, Jubilar-Priester 2c. 2c., geb. zu Kirchheim 1770, Pr. 1793, consecr. 1822, Bischof in Linz 1827.

Weihbischof und Generalvikar.

P. T. Herr Mathias Polliger, Bischof von Lelmes, Suffragan, Weihbischof und Generalvikar des Wiener Erzbisthums, k. k. wirkf. n. ö. Regierungsrath, des hohen Erz- und Domstiftes zum heil. Stephan Domherr, Domcustos und Capitular-Prälat, Probst zu Zwettl, Präses des erzbischöflichen Konsistoriums, Ehrendomherr des Bisthums zu St. Pölten 2c. 2c., geb. zu Dblas in Mähren 1786, Pr. 1809, consecr. am 23. Juli 1843.

Metropolitan-Kapitel.

P. T. Herr Johann Furfarthofer, der Gottesgelehrtheit Doktor, infulirter Prälat, Domprobst, k. k. wirkf. n. ö. Regierungs- und Konsistorial-Rath, Direktor des deutschen Volksschulwesens, Beisitzer und Referent bei der k. k. Studien-Hof-Commission, Dechant in Kirnberg, Kanzler an der Hochschule in Wien, Mitglied des Prälatenstandes in N. D., Ehrenbürger der Stadt Grätz, geb. zu St. Johann bei Herbenstein in Steiermark 1787, Pr. 1810.

— Hr. Johann Ebnetter, infulirter Prälat, Domdechant, Konsistorial-Rath, Ehrenmitglied der k. k. Akademie der bildenden Künste in Wien, geb. zu Preßburg in Ungarn 1783. Pr. 1806.

— Hr. Mathias Polliger, Domcustos, wie oben.

- P. T. Hr. Franz Jenner, der Gottesgelehrtheit Doktor, infulirter Prälat, Domcantor, k. k. wirklicher Regierungsrath, Direktor der theologischen Studien, Präses der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule und Referent bei der k. k. Studien-Hofkommission, fürsterzb. Konsistorialrath und Examinator; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.
- Hr. Joseph Viller, inful. Prälat, Domscholafter, Vicedirektor des deutschen Volksschulwesens und Oberaufseher der deutschen Schulen in der Wiener Erzdiözese, Konsistorialrath und Referent bei dem fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Pöysdorf in Österr. 1793. Pr. 1815.
- Hr. Joseph Salzbacher, Doktor der Theologie, Senior und gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Konsistorialrath; geb. zu St. Pölten in Österreich 1790. Pr. 1812.
- Hr. Anton Klein, der Gottesgelehrtheit Doktor, gewesener Dekan der theologischen Fakultät zu Wien und Grätz, Mitglied der theologischen Fakultäten zu Wien, Grätz und Pesth, und emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Hochschule, erzbischöfl. Examinator, Konsistorialrath und Archivar des fürsterzbischöfl. Konsistoriums; geb. zu Wien 1788. Pr. 1811.
- Hr. Joseph Kohlgruber, der Gottesgelehrtheit Doktor, emer. Professor des Bibelstudiums N. V., Mitglied u. gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener u. Mitglied derselben Fakul-

- tät an der Gräzer Hochschule, Konsistorialrath zu Wien und Brixen, Referent beim fürsterzb. Konsistorium; geb. zu Vill in Tyrol 1786. Pr. 1808.
- P. T. Hr. Jakob Vertgen, k. k. Hofkaplan und fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Referent beim fürsterzbischöfl. Konsistorium; geb. zu Wien 1791. Pr. 1814.
- Hr. Ernest Mar. Hurez, Superior der barmherzigen Schwestern, fürsterzb. Konsistorialrath; geb. zu Wien 1794. Pr. 1818.
- Hr. Franz Troyer, Ritter von Ansheim und Gremsen, fürsterzb. Konsistorialrath; geb. zu Böls in Tyrol 1783. Pr. 1809.
- Hr. Franz Brauner, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, fürsterzb. Konsistorialrath, gewes. Dekan der theolog. Fakultät an der Wiener Hochschule; Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Strazing in Österr. 1799. Pr. 1821.
- Hr. Karl Graf von Welfersheimb, Doktor der Theologie, des fürstlichen Hoch- und Erzstiftes zu Olmütz Domizellar-Domherr, fürsterzb. Konsistorialrath und geistlicher Rath des Bisthums Seckau; geb. zu Grätz in Steiermark 1798. Pr. 1823.
- Hr. Thomas Vincenz Christ, Doktor der Theologie, fürsterzb. Konsistorialrath zu Wien und Olmütz, emer. Professor der Dogmatik und gewes. Dekan an der Wiener Hochschule, Referent beim fürsterzb. Konsistorium, geb. zu Zwittau in Mähren 1791. Pr. 1814.

P. T. Hr. Ludwig Ritter v. Boczkowski, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Lubcza in Galizien 1800. Jhr. 1824.

Ehren-Domherren.

P. T. Hr. Joseph Lufmann, Konsistorial-Nath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Konsistorial-Kanzlei-Direktor und Pfarrer zu den neun Chören der Engel in Wien.

— Hr. Andreas Spizel, Konsistorial-Nath, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Pfarrer zu Bruck an der Leitha.

— Hr. Joseph Handschuh, Konsistorial-Nath und Direktor des fürsterzb. Alumnates.

— Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl. Regierungsrath und fürsterzb. Konsistorial-Nath, Direktor des Priester-Kranken- und Defizienten-Institutes in Wien.

— Hr. Georg Eß, Konsistorial-Nath, k. k. Hofkaplan und Hof-Burg-Pfarrvikar.

— Hr. Andreas Kastner, Konsistorial-Nath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Dechant und Pfarrer bei St. Peter in Wien.

Konsistorium.

Präsident.

P. T. Hr. Mathias Pollitzer, wie Seite 9.

Referenten.

P. T. Hr. Joseph Piller, Domscholaster, wie Seite 10.

— Hr. Anton Klein, Domherr, wie Seite 10.

P. T. Hr. Joseph Kohlgrüber, Domherr, wie Seite 10.

— Hr. Jakob Bertgen, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Franz Brauner, Domherr, wie Seite 11.

— Hr. Thomas Vincenz Christ, Domherr, wie S. 11.

Wirkliche Rätthe.

Die vorstehenden, unter den Kapitular- und Ehren-Domherren angeführten Rätthe.

P. T. Hr. Franz Kav. Kammerlocher, emerit. Dechant, insul. Probst und Pfarrer zu Wiener-Neustadt, Wpr.

Hr. Anton Hofmann, emerit. Dechant und Pfarrer zu Sigendorf, Wpr.

— Johann Nep. Segerer, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Pfarrer zu St. Augustin in Wien, Wpr.

— Lorenz Schneider, emerit. Dechant, Pfarrer zu Priggliß, Erfranziskaner.

— Philipp Alois Mayerhofer, emerit. Dechant, Pfarrer zu St. Joseph in der Leopoldstadt, Wpr.

— Adam Härder, Dechant des Pirawarther Bezirks und Pfarrer zu Großschweinbarth, Wpr.

P. T. Hr. Martin Frankl, insulirt. Probst von Radot in Ungarn, emerit. Dechant des Weigelsdorfer Bezirkes, Wpr.

Hr. Joseph Hofmann, Dechant und Pfarrer zu Willischdorf, Wpr.

— Ignaz Rainz, Dechant und Pfarrer zu Hausleuten, Wpr.

- Hr. Johann Baptist Weber, emerit. Dechant und k. k. Schloßkaplan zu Schönbrunn, Wpr.
- Joseph Holzinger, Dechant und Pfarrer zu Laa, B. u. M. B., Wpr.
- Johann Talkofsky, Dechant und Pfarrer zu Haßbach, Wpr.
- Franz Koblicek, emerit. Dechant und Pfarrer zu Oberleis, Wpr.
- Joseph Rainz, Dechant und Pfarrer zu Bockfließ, Wpr.
- Joseph von Pettenegg, Dechant und Pfarrer zu Röschiß, Wpr.
- Hieronymus Österreicher, Dechant und Pfarrverweser zu St. Martin in Klosterneuburg, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg.
- Franz Trnka, Dechant und Pfarrer zu Schottwien, Wpr.
- P. Sigismund Siller, Benediktiner vom Stifte Melk, Pfarrverweser zu Bullersdorf.
- Philipp Stipal, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld.
- Hr. Johann Widenhofer, Dechant und Pfarrer zu Großenzersdorf, Wpr.
- Karl Gößmann, Dechant des Neustädter Bezirkes und Pfarrer zu Theresienfeld, Wpr.
- Franz Treiber, Dechant des Oberlaaer Bezirkes und Pfarrer zu Himberg, Wpr.
- Joseph Neugebauer, Dechant und Pfarrverweser zu Haisendorf, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg.
- Jakob Reinberger, Dechant und Pfarrer zu Hainburg, Wpr.

- Hr. Alexius Widenmann, Pfarrer zu Mannswörth, Wpr.
- Georg Freystadtler, emerit. Dechant und Pfarrer zu Pirawarth, Wpr.
- P. Alexander Mayer, emerit. Dechant und Pfarrverweser zu Zistersdorf, Cisterz. vom Stifte Zwettel.
- Hr. Bernhard Ruff, emerit. Dechant und Pfarrer zu Fallbach, Wpr.
- Hilarius Urban, k. k. Ehrenhofkaplan, Dechant und Pfarrer zu Gaubitsch, Wpr.
- P. Karlman Sterlitz, Dechant und Pfarrverweser zu Zellerndorf, Bened. vom Stifte Schotten.
- Hr. Valentin Wiesner, emerit. Dechant und Pfarrer zu Leobendorf, Wpr.
- Matthäus Dworzak, Pfarrer zu Stillfried, Wpr.
- P. Columban Landsteiner, Dechant und Pfarrverw. zu Traiskirchen, Bened. vom Stifte Melk.
- Hr. Georg Bayerle, Dechant und Pfarrer zu Harmannsdorf, Wpr.
- Joseph Schneider, Schuldistriktsaufseher in Wien, Cur- und Chormeister bei St. Stephan, Wpr.
- P. Kajetan Geyer, Dechant und Pfarrverweser zu Leobersdorf, Bened. vom Stifte Melk.
- Hr. Almand Mahn, Dechant und Pfarrer zu Au an der Leitha, Wpr.
- Leopold Eckelhart, Direktor der fürsterczb. Konsistorial-Kanzlei, Wpr.
- Philipp Jakob Münnich, Dechant und Pfarrer zu Ebersdorf an der Donau, Wpr.

Hr. Anton Wiesinger, Schuldistriktsaufseher in
Wien, Pfarrer zum heil. Leopold in Wien, Wpr.
Titular = R ä t h e.

Hr. Johann Neurauter, Pfarrer zu Simonsfeld, Wpr.

— Joseph Viermberger, Pfarrer zu Hadersdorf am
Kamp, Wpr.

— Franz Krapf, Vice = Dechant, Pfarrer zu Wei-
fersdorf, Wpr.

Fürsterzb. Ordinariats = Sekretär.

Hr. Leopold Stöger, fürsterzb. Ordinariats = Sekre-
tär, Wpr., geb. zu Sigendorf in Österr. 1814.
Pr. 1839.

— Eduard Angerer, fürsterzb. Ceremoniär, Wpr.,
geb. zu Wien 1816. Pr. 1841.

Fürsterzbischöfliche Konfistorial = Kanzlei.

Direktor.

Hr. Leopold Edelhart, Konfistorialrath, Wpr., geb.
zu Großinzersdorf in Österr. 1805. Pr. 1828.

Aktuar. Hr. Vincenz Ziegler, geb. zu Pradlo in
Böhmen 1794.

Protokollist. Hr. Joseph Bär, geb. zu Straß-
burg in Frankreich 1783.

Kanzellisten.

Hr. Joseph Kaiser, geb. zu Wien 1807.

— Anton Brückner, geb. zu Wien 1816.

Kursor. Hr. Joseph Edleßberger, geb. zu Wien
1797.

W i e n.

St a d t.

K. K. Hof- und Burgpfarre: a. Pf. Pfar-
rer: P. T. Hr. Ignaz Feigerle, Doktor der Theo-
logie, insul. Abt zur heil. Jungfrau Maria von
Pagnany, k. k. Hof- und Burgpfarrer, Obervor-
sicher des höheren weltpr. Bildungs = Institutes zum
heil. Augustin, gewes. Rektor Magnifikus an der
Hochschule zu Olmütz, Ehrendomherr von Krem-
sier, fürsterzb. Konfistorialrath zu Olmütz, Prä-
ses des Vereines zur Unterstützung armer Stu-
dirender 2c. 2c., geb. zu Biskupstwo in Mähren
1795, Pr. 1818.

K. K. Sonntags = Hofprediger: Herr Wil-
helm Sedlaczek, regul. Chorherr vom Stifte Klo-
sterneuburg, geb. zu Selowitz in Mähren 1793.
Pr. 1816.

K. K. Feiertags = Hofprediger: Wechselweise
die Herren Hofkapläne: Hr. Bartholomäus Wid-
mer, Hr. Johann Michael Häusle, Hr. Johann
Bapt. Schiedermayr, Hr. Johann Pusch.

K. K. Hofkapläne: Hr. Anton Pöck, Ober = Hof-
kaplan und Ceremoniär, Haus = Direktor im Prie-
ster = Kranken = und Defizienten = Institute, Wpr.,
geb. zu Pulkau in Österr. 1783. Pr. 1806. —

P. T. Hr. Georg Eg, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Hof-Burg-Pfarrvikar, Wpr., geb. zu Straß in Oesterreich 1800. Pr. 1823. — Hr. Joseph Columbus, der Theologie Doktor, erster Studien-Direktor im höhern weltpr. Bildungs-Institute, gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Pulkau in Oesterreich 1804. Pr. 1827. — Hr. Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, zweiter Studien-Direktor im höheren weltpriesterl. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Krainburg in Krain 1802. Pr. 1827. — Hr. Johann Michael Häusle, emerit. Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, dritter Studien-Direktor im höhern weltpriesterl. Bildungs-Institute, Wpr., geb. zu Sattens in Vorarlberg 1809. Pr. 1832. — Hr. Johann Bapt. Schiedermayr, Doktor der Theologie, Spiritual-Direktor im höheren weltpriesterl. Bildungs-Institute, bischöfl. Konsistorialrath der Linzer Diöcese, Wpr., geb. zu Linz 1807. Pr. 1830. — Hr. Johann Pusch, Wpr., geboren zu Znaim in Mähren 1809. Pr. 1831. S. 796. Metropolitankirche zum heil. Stephan; Rektor: Hr. Joseph Schneider, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Schuldistriktsaufseher in Wien, Cur- und Chormeister, der sämtlichen Bürgermiliz Kaplan, Inhaber der großen goldenen Salvators-Medaille, Wpr., geb. zu Kleintajar in Mähren 1794. Pr. 1820. — Patron: Landesfürst. — Kuraten: 1) Hr. Franz Kav. Hiller, Wpr.,

geb. zu Nickel in Böhmen 1792. Pr. 1816. — 2) Hr. Franz Hübel, Vice-Direktor und Ökonom des fürsterzb. Alumnaates, Wpr., geb. zu Eichelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815. — 3) Hr. Vincenz Barfuß, Ökonom der fürsterzb. Cur, Wpr., geb. zu Bantsch in Mähren 1796. Pr. 1819. — 4) Hr. Anton Fried, Wpr., geb. zu Raussenbruck in Mähren 1795. Pr. 1821. — Domprediger: 1) Hr. Johann Nep. Emanuel Veith, Doktor der Medizin, Wpr., geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1788. Pr. 1821. — 2) Hr. Dominik Sochor, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1834. — Kooperatoren: 1) Hr. Johann Brem, Sakristei-Direktor, Wpr., geb. zu Schönbrunn in Österr. 1805. Pr. 1831. — 2) Hr. Franz Wittowsky, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1833. — 3) Hr. Ludwig Donin, Ceremoniär Sr. bischöflichen Gnaden des Hochwürdigsten Herrn Weihbischofes, Wpr., geb. zu Raugen in Österr. 1810. Pr. 1833. — 4) Hr. Georg Mitterbauer, Präcentor, Wpr., geb. zu Langenlois in Österr. 1809. Pr. 1833. — Leviten: 1) Hr. Ignaz Ritter, Subcentor, Wpr., geb. zu Staas in Österr. 1812. Pr. 1835. 2) Hr. Leopold Gsir, Wpr., geb. zu Hainburg in Österr. 1814. Pr. 1839. 3) Hr. Mathias Ziegler, Wpr., geb. zu Braunsdorf in Österr. 1813. Pr. 1839. S. 22, 457. Zum heil. Erzengel Michael, a. Pf. Pfarrer: Don Karl Joseph Lugitsch, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Wien 1782. Prof. und Pr. 1805. Patr. Das Provinzial-

Kapitel der Barnabiten. Kuraten (Barnabiten): 1) D. Stanislaus Gänzberger, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. 2) D. Vincenz Skarta, geb. zu Budweis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. 3) D. Clemens Diwalb, geb. zu Lautendorf in Österr. 1807. Prof. und Pr. 1836. 4) D. Bartholomäus Hilburger, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1838. S. 4269.

Zu unserer lieben Frau bei den Schotten, n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Selos, Bened. zu den Schotten, geb. zu Ofen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. Kuraten (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Rainer Grabscheit, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. 2) P. Stephan Dachauer, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. 3) P. Raimund Schwedler, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. S. 8512.

Zum heil. Peter, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Andreas Rastner, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, von Schwandnerscher Stiftungs-Defan, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Kurat-Beneficiaten: 1) Hr. Michael Joachim, Wpr., geb. zu Tyrnau in Ungarn 1778. Pr. 1802. — 2) Hr. Johann Müller, Wpr., geb. zu Bullersdorf in Oesterreich 1791. Pr. 1817. — 3) Hr. Joseph Willim, Wpr., geb. zu Liebniß in Böh-

men 1799. Pr. 1823. 4) Hr. Leopold Fellerer, Doktor der Theologie, emer. Subrektor des fürsterzb. Alumnates, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. 5) Hr. Franz Schmidmayer, Wpr., geb. zu Dirnfellern in Böhmen 1801. Pr. 1836. 6) Hr. Joseph Hubinger, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829. 7) Hr. Johann Klagl, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1803. Pr. 1826. Patr. Von sechs Benefizien kommt zwei Mal nach einander dem Landesfürsten, das dritte Mal dem Fürst-Erbischof von Wien, vom siebenten Benefizium aber den Nachkommen des Herrn Joseph Peißer von und zu Werthenau das Benennungsrecht zu. S. 7330.

Zu den neun Ehören der Engel am Hofe, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Joseph Lufmann, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emer. Direktor der fürsterzb. Konsistorial-Kanzlei, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1816. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Heinrich Ritter von Spaun, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1833. 2) Hr. Ferdinand Jenner, Wpr., geb. zu Warasdin in Kroatien 1814. Pr. 1836. 3) Hr. Joseph Kisser, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Jahndorf in Österr. 1812. Pr. 1836. 4) (Unbesetzt). S. 4586.

Zu Maria Rotunda bei den P. P. Dominikanern, n. Pf. Pfarrverw.: P. Peter Pludek, Prediger-Ordens; geb. zu Zetschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825. Patr.

Religionsfond. Kooperatoren (Prediger=Ordens): 1) P. Franz Bollner, geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835. 2) P. Augustin Nemecek, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. 3) P. Leopold Geißler, geb. zu Schwechat in Österr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. 4) P. Cesslaus Koslentscher, geb. zu Weichselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. S. 13. 5753.

Zum heil. Augustin; n. Pf. Pfarrer: Hr. Joh. Nep. Seegerer, fürsterzb. Konsistorialrath, Schuldistriktsaufseher in Wien, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Eigendorf in Österr. 1776. Pr. 1799. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Georg Döpsel, Wpr., geb. zu Walkrowitz in Mähren 1805. Pr. 1829. 2) Hr. Georg Anibas, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Vitis in Österr. 1809. Pr. 1834. 3) Hr. Franz Hasel, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1836. S. 13. 5020.

Im deutschen Hause, a. Pf. Berw.: Hr. Joseph Herborn, des deutschen Ritter-Ordens Priester, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1783. Prof. 1820. Pr. 1808. Patr. Der deutsche Ritter-Orden. S. 13. 103.

Zur heil. Barbara, n. Pf. der unirten Griechen, Patr. Religionsfond. Pfarrer: Hr. Peter Paslawsky, Wpr., geb. zu Lassy in Ostgalizien 1792. Pr. 1818. Koop. Hr. Georg Barna, Wpr., geb. zu Szathmar in Ungarn 1815. Pr. 1842.

Universitätskirche. Rektor: P. Georg Ho-

biger, Maristen-Ordens-Priester, prov. Direktor des k. k. Stadt-Konviktes, geb. zu Wultschau in Österr. 1796. Prof. 1823. Pr. 1824. Operarien: 1) Hr. Joseph Komjaticzky, Wpr., geb. zu Neudorf in Ungarn 1782. Pr. 1806. 2) Hr. Alois Wilhelm Denner, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1800. Pr. 1835. Patr. Universitäts-Konsistorium.

Ursulinerkirche. Direktor: Hr. Joseph Maynosso, Beichtvater der Ursulinerinnen, Wpr., geb. zu Baden in Österr. 1808. Pr. 1830.

St. Ruprechtskirche. Direktor: Hr. Philipp Anton Gärtner, Er-Chorherr des aufgelassenen Stiftes Gries in Tyrol, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Sarntheim in Tyrol 1775. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. — Hr. Gregor Borezowski, polnischer Prediger und Beichtvater, geb. 1815. Pr. 1839.

St. Annakirche. Direktor: Hr. Ignaz Benzl, Wpr., geb. zu Glaubendorf in Österreich 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst.

St. Salvatorkirche. Direktor: Hr. Georg Aufim, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1826. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat.

Italienische Kirche. Direktor: Hr. Augustin Grammatica, Wpr. aus der Diözese Vicenza, geb. 1812. Pr. 1836. Patr. Landesfürst.

St. Johanneskirche. Ungarischer Prediger: P. Aquilin Majer, Kapuzinerpriester, geb. zu Totis in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1833.

Messeleser: Hr. Michael Thavonat v. Thavon, Wpr. aus der Trienter Diözese, geb. zu Thavon in Tyrol 1782. Pr. 1805. Patr. Der Maltheſer Ritter-Orden.

Kapelle in dem n. ö. Landschaftshauſe. Messeleser: Hr. Nikolaus Ragué, Wpr. aus der Lemberger Diözese, geb. zu Brundrut in der Schweiz 1767. Pr. 1791.

Kapelle im Polizeihauſe u. im Schran-
nengebäude. Der Gottesdienst wird von den P. P. Redemptoristen beſorgt.

K. K. Normal-Hauptſchule bei St. Anna. Katecheten: 1) Hr. Franz Schmid, zugleich o. ö. Profeſſor der Katechetik und Pädagogik, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1795. Pr. 1817. 2) Hr. Joſeph Schwarz, zugleich Katechet an der Lehranſtalt bei den Urfulinern für Präparandinen, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1804. Pr. 1829. 3) (Unbeſetzt.)

K. K. Akademie der morgenländiſchen Sprachen: P. T. Hr. Joſeph Dthmar Ritter von Kaufcher, Wpr., inſul. Abt der heil. Jungfrau Maria von Monoftra ober Comorn, Direktor der Akademie, emerit. Profeſſor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes am k. k. Lyceum zu Salzburg, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. — Präſekten: 1) Hr. Peter Joſeph Piquéré, Wpr. aus der Baſler Diözese, Prof. der franzöſiſchen Sprache und Literatur, geb. zu St. Urſanne in der Schweiz. Pr. 1833. 2) Hr. Peter Mugna,

Wpr. aus der Diözese Vicenza, Prof. der italieniſchen Sprache und Literatur.

V o r ſ t ä d t e.

In der Leopoldſtadt zum heil. Leopold, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Wieſinger, fürſterzb. Konſiſtorialrath u. Schuldiſtriktsaufſeher in Wien, Wpr., geb. zu Erdberg in Öſterr. 1791. Pr. 1816. Patr. Wiener Stadt-Magistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Joſeph Liebiſcher, Wpr., geb. zu Klantendorf in Mähren 1809. Pr. 1833. 2) Hr. Franz Baumgartner, Wpr., geb. zu Oberleinschitz in Öſterr. 1810. Pr. 1836. — S. 13. 13210.

Zum heil. Ulrich, a. Pf. Pfarrer v. w.: P. Heinrich Münzer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren: Benediktiner vom Stifte Schotten. 1) P. Iſidor Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Alexander Wenderinzky, geb. zu Eifenſtadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. 3) P. Adrian Numpler, geb. zu Saubersdorf in Öſterr. 1806. Prof. und Pr. 1832. S. 13. 20862.

Gumpendorf zum heil. Ägydius; Pfarrer v. w.: P. Leonhard Contriner, Benediktiner vom Stifte Schotten, geb. zu Aſſing in Tyrol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. Kooperatoren (Benediktiner vom Stifte Schotten): 1) P. Gregor Heller, geb. zu Ober-St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. 2) P.

Amilian Ungner, geb. zu Troppau in k. k. Schlesi-
en 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. 3) P. Lambert
Schiegl, geb. zu Grafenegg in Osterreich
1809. Prof. 1833. Pr. 1835. S. 13. 19,300.

Josephstadt zu Maria-Treu, a. Pf. Pfarrer:
P. Martin Sailer, zugleich Rektor des Jo-
sephstädter Kollegiums, Piarist, geb. zu Neuler-
chenfeld in Osterreich. 1799. Prof. 1823. Pr. 1824.
Patr. Das Provinzial-Kapitel der oesterr. Pia-
risten. Kooperatoren (Piaristen): 1) P.
Franz Fürstner, Katechet, geb. zu Krems in Osterreich.
1784. Prof. 1805. Pr. 1810. 2) P. Johann
Rep. Niglas, geb. zu Döbling in Osterreich. 1810.
Prof. 1832. Pr. 1836. 3) P. Anton Kroten-
thaller, geb. zu Neulerchenfeld in Osterreich. 1807.
Prof. 1829. Pr. 1830. — S. 13. 17,079.

Lichtenthal zu den heil. vierzehn Noth-
helfern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hayeck,
Wpr., geb. zu Budwitz in Mähren 1789. Pr.
1813. Patr. Fürst Erzbischof. Kooperatoren:
1) Hr. Rudolph Kienhöfner, Wpr., geb. zu Wien
1804. Pr. 1831. 2) Hr. Mathias Gogala, Wpr.,
geb. zu Beldes in Krain 1810. Pr. 1837. 3) Hr.
Johann Engel, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1837.
S. 13. 17,926.

Auf der Wieden zu den heil. Schutz-
gelein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Rep. Lind-
ner, Wpr., geb. zu Gundersdorf in Mähren 1790.
Pr. 1812. Patr. Religionsfond. Kooperato-
ren: 1) Hr. Karl Füller, Wpr., geb. zu Wien
1807. Pr. 1831. 2) Hr. Dominik Mayer, Wpr.,

geb. zu Nöschitz in Osterreich 1809. Pr. 1834.
3) Hr. Philipp Mahler, Wpr., geb. zu Brodeč
in Mähren 1811. Pr. 1834. — S. 13. 19,475.
Katechet im k. k. Taubstummen-Institute:
Hr. Franz Dafner, Wpr., geb. zu Wien 1798.
Pr. 1826.

Filialspital auf der Wieden, Seelsorger:
Hr. Franz Bauer, Wpr., geb. zu Unterrosbach in
Osterreich. 1808. Pr. 1833.

Erdberg zu den heil. Peter und Paul, a.
Pf. Pfarrer: Hr. Florian Stanzl, Wpr., geb.
zu Hohenfeibersdorf in Mähren 1777. Pr. 1806.
Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr.
Georg Richter, Wpr., geb. zu Wien 1804. Pr.
1831. 2) Hr. Anton Scherner, Wpr., geb. zu
Bautsch in Mähren 1806. Pr. 1832. 3) Hr. Karl
Langer, Wpr., geb. zu Wiener-Neustadt in Osterreich.
1810. Pr. 1833. S. 13. 7460.

Auf der Landstraße zu den h. Sebastian
und Rochus, n. Pf. Pfarrer: P. T. Hr.
Ferdinand Fäß, Ehrenherrscher des Kollegiat-Ka-
pitels zu Kremsier, Wpr., geb. zu Eisenstadt in
Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Religionsfond.
Kooperatoren: 1) Hr. Franz Schindlauer,
Wpr., geb. zu Kirchberg am Wagram 1807. Pr.
1833. 2) Hr. Franz Asperger, Wpr., geb. zu
Poysdorf in Osterreich. 1806. Pr. 1829. 3) Hr.
Anton Wapf, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr.
1834. — S. 13. 15,400.

Filiale unter den Weißgärbern zur h.
Margareth; Kurat-Benefiziat: Hr.

Joseph Franz von Hegebüse, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1803. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. — S I z. 2084.

Zu Margarethen an der Wien zum h. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Zeinhöfer, Wpr., geb. zu Wapelsdorf in Österr. 1802. Pr. 1825. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Schiestl, Wpr., geb. zu Baden in Österr. 1808. Pr. 1831. 2) Hr. Joseph Reifleithner, Wpr., geb. zu Enzersfeld in Österr. 1810. Pr. 1835. 3) Hr. Johann Freiherr von Merode, Wpr., geb. zu Mödling in Österr. 1805. Pr. 1829. — S I z. 22,565.

Ob der Laimgrube zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Waiser, Wpr., geb. zu Poyzdorf in Österr. 1791. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Schuster, Wpr., geb. zu Gaunersdorf in Österr. 1809. Pr. 1831. 2) Hr. Franz Peyerl, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. 3) Hr. Anton Köfler, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. Pr. 1834. — S I z. 15,504.

Öffentliche Kapelle, Laimgrube an der Wien Nr. 37, zum goldenen Kegel. Direktor in Spiritalibus: Hr. Joseph Waiser, Pfarrer ob der Laimgrube.

Kurat-Benefiziat in der k. k. Zwangs- und Besserungs-Anstalt: Hr. Franz Kav. Andorfer, Wpr., geb. zu Walterkirchen in Österr. 1793. Pr. 1820. Patr. Religionsfond.

Zu Maria-Hilf, a. Pf. Pfarrer: Don Leopold Plamper, Probst des Barnabiten-Kollegiums daselbst, geb. zu Zieberle in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829. Patr. Das Provinzial-Kapitel der Barnabiten. Kooperatoren (Barnabiten): 1) D. Barnabas Kellner, geb. zu Linz in Österr. 1780. Prof. und Pr. 1804. 2) D. Alexander Walter, geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. 3) D. Gabriel Hájek, geb. zu Poczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. 4) D. Ambros Münich, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. 5) D. Paul Pistor, geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — S I z. 13,360.

In Altlerchenfeld zu den sieben heil. Zuflüchten, n. Pf. Pfarrer: Herr Franz Tiller, Wpr., geb. zu Horazdiowitz in Böhmen 1792. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Ludwig Kroy, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1835. 2) Hr. Wilhelm Drescher, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1835. 3) Hr. Sebastian Brunner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — S I z. 11,257.

In der Hofbau zu Maria-Verkündigung bei den P. P. Serviten, n. Pf. Pfrow.: P. Paul M. Haslpoäch, Servit, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Serviten): 1) P. Faustin M. Albrecht, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. 2) P. Ignaz M. Ackermann, geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831.

Pr. 1832. 3) P. Alexius Frisch, geb. zu Dupau in Böhmen 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. S. 11,948.

Zu Maßleinsdorf zum heil. Florian, n. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wimmer, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Ignaz Klazar, Wpr., geb. zu Bukowina in Böhmen 1788. Pr. 1816. 2) Hr. Anton Angermayer, Wpr., geb. zu Traiskirchen in Österr. 1803. Pr. 1827. — S. 13,845.

In der Alfergasse zur heil. Dreifaltigkeit bei den P. P. Minoriten, n. Pf. Pfrw.: P. Emanuel Kaslunger, zugleich Provinzial des Minoriten-Ordens, geb. zu Nina in Tyrol 1780. Prof. und Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Kooperatoren (Minoriten): 1) P. Bernard Mayer, geb. zu Bogen in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830. 2) P. Norbert Stanka, geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834. 3) P. Joseph Eupertin Zindl, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. 4) P. Konstantin Schmidtler, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. 5) P. Joseph Eupertin Schaffer, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1838. Pr. 1839. — S. 22,079.

K. K. allgemeines Krankenhaus. Geistl. Direktor: Hr. Johann Wenzel Zettl, Wpr., emerit. Pfarrer, geb. zu Stubenbach in Böhmen

1779. Pr. 1802 Kuraten: 1) Hr. Anton Kraupa, Wpr., geb. zu Jaromierz in Böhmen 1792. Pr. 1815. 2) Hr. Johann Pauf, Wpr., geb. zu Schildberg in Mähren 1797. Pr. 1820. 3) Hr. Johann Swoboda, Wpr., geb. zu Markwatz in Mähren 1793. Pr. 1818. 4) Herr Mathias Kuso, Wpr., geb. zu Au am Leithaberge in Österr. 1804. Pr. 1829.

In der Leopoldstadt zum heil. Joseph, n. Pf. Pfarrer: Hr. Philipp Alois Mayerhofer, Konsistorialrath, emerit. Dechant und Professor der Moral- und Pastoral-Theologie und der Katechetik an der bischöfl. Lehranstalt zu St. Pölten, Wpr., geb. zu Rodingersdorf in Österr. 1778. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) P. Alois Prunner, Karmeliten-Priester, geb. zu Martinsberg in Ungarn 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. 2) Hr. Gustav Sartory, zugleich Spiritual der barmherzigen Schwestern, Wpr., geb. zu Lemberg in Galizien 1810. Pr. 1833. 3) Hr. Franz Kay. Dachauer, Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1836. 4) Hr. Anton Laufner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. — S. 11,667.

Zum heil. Karl v. Borromä, n. P. Pfarrer: Hr. Adam Straka, Commandeur des ritterlichen Kreuzherrenordens mit dem rothen Stern, geb. zu Kuttenplan in Böhmen 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. Patr. Landesfürst. Kooperatoren (aus dem ritterlichen Kreuzherrenorden): 1)

Hr. Franz Frjihonsky, geb. zu Prag in Böhmen 1799. Prof. 1821. Pr. 1822. 2) Hr. Joseph Laube, geb. zu Karlsbad in Böhmen 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. 3) Hr. Johann Jestrzabek, geb. zu Linßdorf in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1828. 4) Hr. Johann Mayer, geb. zu Röhrsorf in Böhmen 1803. Prof. 1827. Pr. 1829. — S I z. 10,942.

K. K. polytechnisches Institut. Katechet: Hr. Johann Dinsl, Wpr., geb. zu Roseldorf in Österr. 1801. Pr. 1824.

Am Rennwege zu Maria Geburt, n. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Der Wiener Stadtmagistrat. Kooperatoren: 1) Hr. Johann Paul Wegner, Wpr., geb. zu Perchtoldsdorf in Österr. 1805. Pr. 1829. 2) Hr. Johann Korschineck, Wpr., geb. zu Wien 1808. Pr. 1831. 3) Hr. Moriz Walter, Wpr., geb. zu Wien 1813. Pr. 1837. — S I z. 9271.

Im Schottenselde zum heil. Laurenz, n. Pf. Pfrw.: P. Honorius Kraus, Bened. vom Stifte Schotten, Inhaber der großen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. Patr. Stift Schotten. Kooperatoren (Bened. vom Stifte Schotten): 1) P. Ulrich Roß, geb. zu Bergheim in Österr. 1801. Prof. 1826. Pr. 1828. 2) P. Urban Lorik, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. 3) P. Ludwig Schüg, geb. zu

Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — S I z. 31,316.

Direktor der v. Zoller'schen Hauptschule n. Katechet: Hr. Karl Lausch, Doktor der Theologie, Wpr., gewesener Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1799. Pr. 1821.

In der Praterstraße zum h. Johann v. Nepomuck, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Skerle, Wpr., geb. zu Sابلat in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Kooperatoren: 1) Hr. Anton Mayer, Wpr., geb. zu Obermarkersdorf in Österr. 1810. Pr. 1835. 2) Hr. Jakob Zuckrigl, Wpr., geb. zu Großfokowitz in Mähren 1807. Pr. 1831. 3) Herr Mathias Terklau, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — S I z. 11,100.

K. K. Provinzial-Strafhaus zum h. Anton in der Leopoldstadt. Seelsorger: 1) Hr. Franz Baritsch, emer. Pfarrer, Wpr., geb. zu Trausdorf in Ungarn 1785. Pr. 1808. 2) Hr. Anton Wöfner, Wpr., geb. zu Straning in Österr. 1808. Pr. 1833. — Patr. Landesfürst.

Wiener Bürgerspital zum heil. Markus. Kurat-Benefiziat: 1) Hr. Simon Halmenschläger, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Brünnhof in Österr. 1795. Pr. 1823. 2) (Unbesetzt.) — Patr. Der Wiener Stadtmagistrat.

- K. K. Waisenhaus-Direktor: Hr. Johann Georg Fallstich, Wpr., geb. zu Niederlauer in Baiern 1782. Pr. 1807. — Vicedirektor: Hr. Leopold Winkler, Wpr., geb. zu Weiskersdorf in Osterreich 1805. Pr. 1829. — Patr. Religionsfond.
- K. K. Versorgungshaus am Mitterbacher, Benefiziat: Hr. Karl Friedrich Schäder, Wpr., geb. zu Eltmann in Baiern 1767. Pr. 1794.
- K. K. Versorgungshaus in der Währingergasse (sogenannte Bäckenhäusel). Benefiziat: Hr. Franz Kayerle, Wpr., geb. zu Wien 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond.
- K. K. Versorgungshaus im Langenkeller. Benefiziat: Hr. Georg Ribisch, Wpr., geb. zu Böhmischkrut in Oesterr. 1782. Pr. 1807. Patr. Religionsfond.
- Lazarethkirche zum heil. Johann Bapt. in der Währingergasse am Mitterbacher: Patr. Wiener Stadtmagistrat.
- K. K. Lustschloß Belvedere. Benefiziat: Hr. Joseph Pfeiffer, Wpr., geb. zu Arbesbach in Oesterr. 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst.
- Elisabethinerkirche. Spitals-Seelsorger: Hr. Joseph Gutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift in Oesterr. 1808. Pr. 1834.
- Calesianerkirche. Direktor und Beichtvater: Hr. Gabriel Jaquemet, gewes. Prof. im k. k. Theresianum, Jubilar-Priester, geb. zu Serrelais in Lothringen 1767. Pr. 1791.

- Kapelle im fürstl. Starhemberg'schen Freihause. Benefiziaten: 1) Hr. Moys Sibotho Harder, regul. Erchorherr, Jubilar-Priester, geb. zu Bühl in Baiern 1769. Pr. 1793. 2) (Unbesetzt.)
- Kirche der Redemptoristinnen. Der Gottesdienst in dieser Kirche und die Seelsorge in dieser Frauen-Kongregation wird durch die Priester der Redemptoristen-Kongregation besorgt.
- Kapelle im Institute der barmherzigen Schwestern. Spiritual und Spital-Seelsorger: Hr. Franz Parisch, Wpr., geb. zu Steinbach in Oesterr. 1804. Pr. 1827.
- Kapelle im Kriminal-Inquisitionshause. Seelsorger: Hr. Leopold Jöderl, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829.

Das fürsterzbischöfl. Alumnat.

- Direktor: P. T. Hr. Joseph Handschuh, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan und fürsterzbischöfl. Konsistorial-Rath, Wpr., geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1802. Pr. 1824.
- Vicedirektor u. Ökonom: Hr. Franz Hübl, Lehrer der Liturgie, Kurat an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Wpr., geb. zu Sighelsdorf in Böhmen 1789. Pr. 1815.
- Spiritual: Hr. Leopold Maximilian Horni, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1820.

Studienpräfekte: Hr. Franz Sezer, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1839. — Hr. Johann Kasimir, Adjunkt der theologischen Studien an der Wiener Hochschule, Wpr., geb. zu Felsberg in Österr. 1816. Pr. 1842.

M u n n e n.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Numann Ignaz, geb. zu Kirchberg am Wechsel 1815. — Hr. Besauer Leopold, geb. zu Hainburg in Österr. 1816. — Hr. Braucek Franz, geb. zu Josefstadt in Böhmen 1819. — Hr. Brosch Ignaz, geb. zu Prag 1818. — Hr. Dworzak Joseph, geb. zu Kurwald in Böhmen 1820. — Hr. Grumptmann Johann, geb. zu Gebirgs-Neudorf in Böhmen 1818. — Hr. Hohenecker Joseph, geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1819. — Hr. Hummel Franz, geb. zu Güns in Ungarn 1820. — Hr. Krüznner Franz, geb. zu Oberleitensdorf in Böhmen 1820. — Hr. Lamm Franz, geb. zu Rittschau in Mähren 1820. — Hr. Mahnen Johann, geb. zu Wien 1819. — Hr. Newolka Mathias, geb. zu Schattau in Mähren 1819. — Hr. Pavlik Joseph, geb. zu Staab in Böhmen 1819. — Hr. Scheibl Johann, geb. zu Wien 1819. — Hr. Scheibenreif Alexander, geb. zu Wien 1821. — Hr. Schiffler Johann, geb. zu Wien 1820. — Hr. Türk Alois, geb. zu Briesau in Mähren 1819. — Hr. Umlauf Franz, geb. zu Königshof in Böhmen

1820. — Hr. Weichert Anton, geb. zu Przemisl in Böhmen 1819. — Summe 19.

Theologen im dritten Jahre: Herr Baudis Adolph, Edler von, geb. zu Wien 1815. — Hr. Beiffinger Augustin, geb. zu Wien 1818. — Hr. Bohrn Anton, geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1819. — Hr. Bouvard Edmund, Ritter von, geb. zu Maissau 1821. — Hr. Brunner Franz, geb. zu Jasnik in Österr. 1819. — Hr. Eder Andreas, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1820. — Hr. Fichna Ferdinand, geb. zu Baumöhl in Mähren 1822. — Hr. Günter Wenzel, geb. zu Tepl in Böhmen 1819. — Hr. Hart Mathias, geb. zu Immendorf in Österr. 1820. — Hr. Hobbinger Franz, geb. zu Weßles in Österr. 1819. — Hr. Hollschek Karl, geb. zu Eltschowitz in Böhmen 1823. — Hr. Hutmann Anton, geb. zu Oberneustift in Österr. 1822. — Hr. Koller Thomas, geb. zu Föllim in Österr. 1820. — Hr. Kosaurek Karl, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1820. — Hr. Kreisl Jakob, geb. zu Treskowitz in Mähren 1820. — Hr. Macho Joseph, geb. zu Engelbrechts in Österr. 1820. — Hr. Mussiel Peter, geb. zu Budischowitz in Mähren 1821. — Hr. Nürnberger Joseph, geb. zu Felső-Szeli in Ungarn 1820. — Hr. Pauli Anton, geb. zu Wien 1823. — Hr. Rosam Anton, geb. zu Pernharz in Böhmen 1821. — Hr. Swoboda Joseph, geb. zu Sasomin in Mähren 1821. — Hr. Wappler Anton, geb. zu Thaya in Österr. 1823. — Summe 22.

Theologen im zweiten Jahre: Herr
 Bauer Johann, geb. zu Budweis in Böhmen 1821.
 — Hr. Blechschmidt Karl, geb. zu Wien 1822. —
 Hr. Bodenberger Joseph, geb. zu Katschen in Böh-
 men 1821. — Hr. Christen Bernhard, geb. zu
 Pritslach in Mähren 1820. — Hr. Diem Mathias,
 geb. zu Schrattenthal in Österr. 1820. — Hr.
 Dittrich Eduard, geb. zu Katschitz in Böhmen 1823.
 — Hr. Dittrich Karl, geb. zu Merkersdorf in
 Österr. 1822. — Hr. Dörfler Karl, geb. zu Iglau
 in Mähren 1822. — Hr. Effenberger Clemens,
 geb. zu Schöbny in Böhmen 1819. — Hr. Emler
 Wenzel, geb. zu Kozlov in Böhmen 1821. — Hr.
 Hein Jakob, geb. zu Budwitz in Mähren 1821. —
 Hr. Kirchmayer Gustav, geb. zu Wien 1823. —
 Hr. Leopold Felix, geb. zu Schüttenhofen in Böh-
 men 1823. — Hr. Maderner Valentin, geb. zu
 Raufenbruck in Mähren 1822. — Hr. Müller
 Ernest, geb. zu Irritz in Mähren 1822. — Hr.
 Niediger Franz, geb. zu Wien 1821. — Hr.
 Schüller Christian, geb. zu Schattau in Mähren
 1821. — Hr. Skopek Franz, geb. zu Horisedlo
 in Böhmen 1821. — Hr. Steiner Johann, geb.
 zu Hochwolkersdorf in Österr. 1820. — Hr. Sto-
 wasser Franz, geb. zu Gossengrün in Böhmen
 1822. — Hr. Wölfer Karl, geb. zu Bozen in
 Tyrol 1822. — Hr. Watek Vincenz, geb. zu
 Tabor in Böhmen 1822. — Hr. Winkelhofer
 Anton, geb. zu Mondorf in Österr. 1822. — Hr.
 Zöhner Leopold, geb. zu Hadres in Österr. 1819.
 — Summe 24.

Theologen im ersten Jahre: Hr.
 Altleithner Franz, geb. zu Eggenburg in Österr.
 1823. — Hr. Bauer Franz, geb. zu Hernals 1825.
 — Hr. Fira Johann, geb. zu Gunterdsdorf in
 Österr. 1823. — Hr. Lotter Joseph, geb. zu The-
 resienfeld in Österr. 1821. — Hr. Madle Phi-
 lipp, geb. zu Neusiedl in Österr. 1821. — Hr.
 Ott Peter, geb. zu Neumark in Böhmen 1823.
 — Hr. Rödl Gustav, geb. zu Wien 1825. —
 Hr. Sauheidl Heinrich, geb. zu Wien 1823. —
 Hr. Schaueremann Ignaz, geb. zu Geras in Öster-
 reich 1824. — Summe 9.

Im k. k. Stadt-Konvikte befinden sich
 folgende fürsterzbischöfl. Alumnen:

Theologen im ersten Jahre: Herr
 Bauer Ladislaus, geb. zu Theres in Österr. 1822.
 — Hr. Bedmarek Karl, geb. zu Kecé in Ungarn
 1821. — Hr. Geisler Joseph, geb. zu Joachims-
 thal in Böhmen 1821. — Hr. Janowetz Wenzel,
 geb. zu Malonitz in Böhmen 1823. — Hr. Neun-
 teufel Joseph, geb. zu Zoppers in Mähren 1823.
 — Hr. Pöb Karl, geb. zu Schweinitz in Böhmen
 1821. — Hr. Namesch Joseph, geb. zu Wiskur
 in Böhmen 1818. — Hr. Rath Hermann, geb.
 zu Kaaden in Böhmen 1821. — Hr. Seher Joseph,
 geb. zu Merkersdorf in Österr. 1822. — Hr. Se-
 her Michael, geb. zu Neg in Österr. 1823. — Hr.
 Stankovský Johann, geb. zu Chotieschau in Böh-
 men 1824. — Hr. Zeiner Janaz, geb. zu Burg-
 stall in Österr. 1824. — Summe 12.

Stifte und Klöster innerhalb der Grenzen Wiens.

Stift Schotten, Benediktiner-Ordens, gegründet von Heinrich Jasomirgott, erstem Herzoge von Oesterreich, im Jahre 1158.

Abt: P. T. Hr. Sigismund Schultes, des Benediktiner-Stiftes zu den Schotten in Wien und zu Tekly in Ungarn Abt, Indigena des Königreichs Ungarn, Sr. k. k. apostol. Majestät Rath, Doktor der Theologie und Vice-Direktor der theolog. Studien an der Wiener Hochschule, Ausschussrath des n. ö. ständ. Kollegiums, Mitglied der k. k. Landwirtschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1801. Prof. 1822. Pr. 1824. Abt 1832.

Prior: P. Edmund Götz, geb. zu Sternberg in Mähren 1792. Prof. und P. 1816.

Sub-Prior: P. Sebastian Burger, Sakristei-Direktor, geb. zu Wien 1790. Prof. 1813. Pr. 1814.

Profess-Priester: P. Honorius Kraus, Senior des Stiftes, Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, Pfarrverw. zum heil. Laurenz im Schottenfeld, geb. zu Kronstadt in Siebenbürgen 1773. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Heinrich Münzer, Pfarrverw. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Wien 1777. Prof. und Pr. 1801. — P. Peter Selos, Verw. der Stiftspfarr, geb. zu Ofen in Ungarn 1778. Prof. und Pr. 1802. — P. Amand

Kimberger, Pfarrverw. zu Breitenlee, geb. zu Unterwisternitz in Mähren 1775. Prof. 1799. Pr. 1802. — P. Severin Fabo, Pfarrverw. zu Eggendorf im Thale, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800. Pr. 1802. — P. Gerard Tappel, Pfarrverw. zu Pulkau, geb. zu Pressburg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. — P. Heinrich Enderle, geb. zu Donaurieden in Württemberg 1782. Prof. im Stifte Wiblingen 1804, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1806. — P. Konrad Luttinger, Präsekt am Schott. Gymnasium, geb. zu Aschau in Tyrol 1784. Prof. im Stifte Wiblingen 1805, im Stifte Schotten 1811. Pr. 1807. — P. Alan Kals, geb. zu Wien 1781. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Celestin Hauer, Pfarrverw. zu Stammersdorf, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Leonhard Contriner, Pfarrverw. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Aßling in Tyrol 1783. Prof. 1808. Pr. 1811. — P. Franz Rohn, Spiritual und Novizenmeister, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Benno Reil, Pfarrverw. zu Wagensdorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Karlmann Sterliche, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Dechant, Schuldistrikts-Aufscher des Nezer Bezirkes, Pfarrverw. zu Zellernsdorf, geb. zu Wien 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Hermann Gaunersdorfer, Stiftskämmerer und Kanzlei-Direktor, geb. zu Bockfließ in Österr. 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Pius Wagner, Pfarrverweser zu Enzersfeld, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. — P. Leopold Scherlich, Pfarr-

verweser zu Gannersdorf, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. — P. Adalbert Steinheimer, Hof-, Küchen- und Kellermeister und Ceremoniär des hochwürdigen Herrn Abten, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — P. Martin Tenschert, Pfarrverw. zu Enzerédorf im Thale, geb. zu Raufen in k. k. Schlesien 1795. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Michael Baumann, Pfarrverw. zu Martinsdorf geb. zu Wespprim in Ungarn 1792. Prof. und Pr. 1817. — P. Dominik Scheibappel, Pfarrverw. zu Höbesbrunn, geb. zu Markersdorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Mofry, Wirthschafts-Verwalter zu Ottakrin, geb. zu Lazan in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1824. — P. Ddilo Kopp, Pfarrverw. zu Waigendorf, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Berthold Sengschmitt, Prof. der Humanitäts-Klassen am Schotten-Gymnasium und Stifts-Archivar, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Jakob Steiner, Prof. der Grammatikal-Klassen am Schotten Gymnasium, geb. zu Nispitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Leander Knöpfer, Religionslehrer am Schott. Gymnasium, geb. zu Plan in Böhmen 1802. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Anton Fiall, Administrator der Abtei Telky in Ungarn, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Rudolph Haas, Pfarrverw. zu Klein-Engerédorf, geb. zu Bösten in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Beda Czervenyi, prov. Pfarrverw. zu Platt, geb. zu Zeiclern in Ungarn

1801. Prof. und Pr. 1825. — P. Greger Heller, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu St. Kunigund in Steiermark 1794. Prof. und Pr. 1825. — P. Ulrich Roß, Koop. im Schottensfeld, geb. zu Bergheim in Österr. 1801. Pr. 1826. Pr. 1828. — P. Amilian Unzner, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Troppau im k. k. Schlesien 1802. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Isidor Schmidt, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Grulich in Böhmen 1803. Prof. 1826. Pr. 1828. — P. Maurus Schinagl, Prof. der Grammatikal-Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Neulerchenfeld in Österreich 1800. Prof. und Pr. 1825. — P. Macidus Meller, Koop. zu Stammerédorf, geb. zu Znaim in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Robert della Torre, Lyceal-Professor und Präsekt des Institutes für Zöglinge höherer Stände an der königl. Studien-Anstalt bei St. Stephan in Augsburg, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Urban Poriz, Koop. am Schottensfeld, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Rainer Grabscheit, Curat und Prediger an der Stiftspfarr, geb. zu Brünn in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Alexander Wenderinzky, Koop. zu St. Ulrich in Wien, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Friedrich Wagl, der Gottesgelehrtheit Doktor, o. ö. Professor des Bibelstudiums N. B. an der k. k. Universität in Grätz, geb. zu Horn in Österr. 1807. Prof. und Pr. 1831. — P. Adrian Rumpser, Koop. zu St. Ulrich in Wien,

geb. zu Saubersdorf in Österr. 1806. Prof. und Pr. 1832. — P. Albert Gatscher, Professor der Grammat. Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Oberhaid in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Dithmar Helfferstorfer, Professor der Humanitäts-Klassen am Schott. Gymnasium und Stifts-Bibliothekar, geb. zu Waden in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Hieronymus Hofbauer, Professor der Grammatikal-Klassen am Schott. Gymnasium, geb. zu Rudmanns in Österr. 1808. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Schütz, Koop. am Schottenfelde, geb. zu Wien 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Viktor Wuchta, geb. zu Tracht in Mähren 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Erembert Stagl, Supplent und zweiter Exhortator am Schott. Gymnasium, geb. zu Veigart in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Stephan Dachauer, Curat und Prediger an der Stiftspfarr, geb. zu Wien 1810. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Maximilian Maß, Professor an der königl. Studienanstalt bei St. Stephan zu Augsburg, geb. zu Wien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Lambert Schiegl, Koop. zu Gumpendorf in Wien, geb. zu Grafenegg in Österreich 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Raymond Schwedler, Curat an der Stiftspfarr, geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1836. Pr. 1831. — P. Constantin Feldberger, Koop. zu Pulkau, geb. zu St. Pölten in Österr. 1819. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Theodor Wagner, Koop. zu Eggendorf im Thale, geb. zu

Öfen in Ungarn 1814. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Meinrad Adolph, geb. zu Chorherrn in Österr. 1811. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Alois Rakuschan, Religionslehrer im Institute für erwachsene Blinde in Wien, geb. zu Bestwin in Böhmen 1810. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Magnus Bobics, Koop. zu Pulkau, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Eduard Popelka, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Romuald Schinhan, geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1814. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Bernhard Fripp, Koop. zu Gaunersdorf, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Karl Stern, Koop. zu Zellerndorf, geb. zu Sehdorf in Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — P. Ernst Hauswirth, Informator der Sängerknaben, geb. zu Klausenbruck in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — P. Otto Mosmeyer, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1841. Pr. 1843. — Professor-Kleriker: Fr. Joseph von Langenmantel, geb. zu Hartberg in Steiermark 1818. Prof. 1842. — Fr. Norbert Dechant, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. — Fr. Rupert Burger, geb. zu Wien 1821. Prof. 1843. — Fr. Ferdinand Breunig, geb. zu Wien 1822: Prof. 1843. — Fr. Emanuel Zöpfler, geb. zu Wien 1820. Prof. 1843. — Nicht-Professor-Kleriker: Fr. Johann Bapt. Reß, geb. zu Wien 1822. — Fr. Columban Welleba, geb. zu Ober-Fröschau in

Mähren 1822. — Fr. Roman Schnedar, geb. zu Brünn 1820. — Fr. Paul Ruttel, geb. zu Wien 1821. — Fr. Ambros Zitterhofer, geb. zu Wien 1824. — Fr. Anselm Ricker, geb. zu Pressburg in Ungarn 1824, — Novizen: Fr. Benedikt Haltau, geb. zu Wr. Neustadt 1823. — Fr. Klemens Angeli, geb. zu Wien 1821.

P. P. Barnabiten.

a) Kollegium zum heil. Michael, gegründet von Kaiser Ferdinand II. 1626.

Provinzial: Don Ludwig Siegl, geb. zu Dobrenz, in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1821.

Probst: D. Karl Joseph Lugitsch, zugleich Pfarrer zu St. Michael in Wien, geb. zu Wien 1782. Prof. und Pr. 1805.

Profess-Priester: Don Julian Kröner, Erzprovinzial, geb. zu Stetten in Würzburg 1771. Prof. und Pr. 1800. — D. Thomas Kenninger, Konsultor und Senior, geb. zu Hafffurt in Würzburg 1771. Prof. 1797. Pr. 1799. — D. Johann Nep. Hölberl, geb. zu Wien 1778. Prof. und Pr. 1802. — D. Johann Bapt. Peter, Prokurator und Konsultor, geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — D. Stanislaus Gansberger, Pfarrkurat, Provinz- und Kollegiums-Kanzler und Konsultor, geb. zu Wien 1783. Prof. und Pr. 1806. — D. Vincenz Skarta, Pfarrkurat, geb. zu Bud-

weis in Böhmen 1790. Prof. 1816. Pr. 1819. — D. Augustin Hirschner, geb. zu Berg in Ungarn 1799. Pr. 1823. Pr. 1825. — D. Klemens Diwald, Pfarr-Kurat, Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Lautendorf in Österr. 1807. Prof. und Pr. 1836. — D. Bartholemäus Hilburger, Pfarr-Kurat, geb. zu Wien 1807. Prof. 1835. Pr. 1836. — D. Anton M. Pfeiffer, Novizenmeister, Studien-Präsekt und Bibliothekar, geb. zu Budweis in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Nicht Profess-Kleriker: D. Ferdinand Zürnig, geb. zu Uttingsdorf in Mähren 1817. — D. Philipp Obermüller, geb. zu Dörfelgerhaid in Böhmen 1819. — D. Gregor Zudrung, geb. zu Budweis in Böhmen 1819. — D. Florian Hofmann, geb. zu Melk in Österr. 1820. — D. Severin Wachtelhofer, geb. zu Wien 1823. — Novizen: D. Leo Fleischmann, geb. zu Wien 1819. — D. Adalbert Hulek, geb. zu Kosteleg in Böhmen 1821. — D. Nikolaus Feigl, geb. zu Pernegg in Österr. 1823.

b) Kollegium zu Maria hilf, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1660.

Probst: Don Leopold Plamper, zugleich Pfarrer, geb. zu Zieberte in Böhmen 1803. Prof. und Pr. 1829.

Profess-Priester: D. Jakob Schwarz, Provinzkonsultor, Kollegiums-Kanzler und Sakristei-Direktor, geb. zu Würzburg in Baiern 1770. Prof. 1802. Pr. 1794. — D. Barnabas Kellerer,

Koop., geb. zu Linz in Österr. 1780. Prof. und Pr. 1804. — D. Alexander Walter, Prokurator und Koop., geb. zu Modlan in Böhmen 1792. Prof. und Pr. 1821. — D. Gabriel Hajek, Koop., Kirchen- und Schul-Katechet, geb. zu Boczatek in Böhmen 1801. Prof. und Pr. 1825. — D. Ambros Münich, Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — D. Paul Pistor, Koop., geb. zu Wien 1810. Prof. 1836. Pr. 1837.

Prediger-Ordens-Kloster, gegründet von Herzog Leopold dem Glorreichen, im Jahre 1226.

Provinzial: P. Gundisaly Erney, geb. zu Staarvar in Ungarn 1787. Prof. 1811. Pr. 1813.

Prior: P. Peter Mudeck, Pfarrverweser und Spiritual der Kleriker, geb. zu Zeschow in Mähren 1797. Prof. und Pr. 1825.

Subprior: P. Franz Kav. Bollner, Bibliothekar, Novizenmeister, Magister der Kleriker und Koop., geb. zu Wien 1807. Prof. 1834. Pr. 1835.

Profess-Priester: P. Pius Drray, Provinzprokurator, geb. zu Stein am Anger in Ungarn 1790. Prof. 1811. Pr. 1813, aus dem Stein am Anger-Prediger-Ordens-Convente. — P. Vincenz Lotter, Archivar, Ökonomie-Direktor und Katechet, geb. zu Kirchbach in Steiermark 1795. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Augustin Nemeček, Haushofmeister, Koop. und Katechet, geb. zu Kaplitz in Böhmen 1805. Prof. und Pr. 1833. — P. Felix Schacherl, Wirthschafter zu Markgrafneusiedl, geb.

zu Schwarzenau in Österr. 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Leopold Geißler, Prokurator und Koop., geb. zu Schwachat in Österr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Ceslaus Koslentscher, Kanzlei-Direktor und Koop., geb. zu Weichselburg in Krain 1810. Prof. 1837. Pr. 1839. — P. Dominik Haiden, Sakristei-Direktor und Küchenmeister, geb. zu Thona in Österr. 1811. Prof. und Pr. 1840. — Profess-Kleriker: Fr. Ludwig Koller, Diakon, Theolog im 4. Jahre, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Ambros Wenzel, geb. zu Rohrbach in Österr. 1820. — Fr. Benedikt Leeb, geb. zu Bitis in Österr. 1816. — Fr. Constantius Bank, geb. zu Wien 1821. — Fr. Gregor Herz, geb. zu Krems 1822. — Novizen: Fr. Thomas Aquin. Bund, geb. zu Graz in Steiermark 1820. — Fr. Raimund Michinger, geb. zu Weinberg in Österr. 1821.

Franziskaner-Kloster, gegründet durch Kaiser Friedrich III. im Jahre 1451

Provinzial: P. Joseph Mašek, Licenziat und emer. Lector der Theologie, geb. zu M. Radna in Ungarn 1793. Prof. 1814. Pr. 1817.

Quardian: P. Aloys Dswald, emer. Provinz-Sekretär und Consultor, geb. zu Esavoly in Ungarn 1784. Prof. 1805. Pr. 1807.

Profess-Priester: P. Peter Becker, der freien Künste und der Weltweisheit Doktor, der Gottesgelehrtheit Licenziat, und von beiden emerit.

Lektor, Exprovinzial und Beichtvater der Ursulinerinnen, geb. zu Eger in Böhmen 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Bernard Eberstaller, Spiritual, geb. zu Ofen in Ungarn 1776. Prof. 1801. Pr. 1804. — P. Arnold Kreppel, emerit. Novizenmeister und Beichtvater der Salesianerinnen, geb. zu Ofen in Ungarn 1792. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Bernardin Raas, Novizenmeister, geb. zu Gausnersdorf in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Chrysologus Scholtes, Klostervikar, Beichtvater der Elisabethinerinnen und Exhortator der Ursulinerinnen, geb. zu Luxemburg in Belgien 1796. Prof. 1818. Pr. 1828. — P. Leonard Örtl, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1809. Prof. 1830. Pr. 1833. — P. Lambert Roth, Exhortator der Salesianerinnen, geb. zu Brand in Böhmen 1806. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Sebastian Frötschner, Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Bonaventura Glag, Prediger, geb. zu Rappottenstein in Österr. 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Konrad Mühlhaupt, Festtags-Prediger, geb. zu Dornbach in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Mansuetus Hantken, geb. zu Zabunka in Schlessien 1811. Prof. 1833. Pr. 1835. — P. Celsus Friedrich, Prediger bei den Elisabethinerinnen, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Engelbert Feller, Feiertags-Frühprediger, geb. zu Steinhäus in Österr. 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Cornelius Martinik, böhmischer Beichtvater, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1808. Prof. 1833. Pr. 1836. — P. Leo Lorenz,

Sonntags-Frühprediger, geb. zu Schönfeld in Böhmen 1809. Prof. 1833. Pr. 1836. — P. Gregorius Dworzak, Chor- und Singmeister, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1814. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Gabriel Schilhabl, Prediger, geb. zu Püchelberg in Böhmen 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Adalbert Nawratil, Prediger, geb. zu Bistritz in Mähren 1817. Prof. 1839. Pr. 1842. — P. Bartholomäus Taschner, geb. zu Wandorf in Ungarn 1815. Prof. 1837. Pr. 1840. — P. Angelus Müller, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — Laienbrüder: Fr. Crispin Weiß, Sakristaner, geb. zu Buchenberg in Baiern 1788. Prof. 1813. — Fr. Leopold Pirzer, Koch, geb. zu Wien 1792. Prof. 1816. — Fr. Didakus Breitschadel, Kellermeister, geb. zu Philippthal in Mähren 1784. Prof. 1816. — Fr. Sanktes Schwarz, Pförtner, geb. zu Rabi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Wenzel Painz, Schneider, geb. zu Eger in Böhmen 1805. Prof. 1829. — Fr. Gregor Graner, Koch, geb. zu Halbturm in Ungarn 1810. Prof. 1838. — Nicht Professor-Laienbrüder: Fr. Paschalis Scherl, geb. zu Larenburg in Österr. 1821. — Aleriker-Novizen: Fr. Terentian Painz, geb. zu Eger in Böhmen 1825. — Fr. Aquilin Hofmann, geb. zu Bruck an der Leitha in Österr. 1824. — Fr. Alphons Constant, geb. zu Wien in Österr. 1825. — Fr. Valerian Breit, geb. zu Eger in Böhmen 1826. — Fr. Rudolph Poesinger, geb. zu Prag in Böhmen 1824. — Fr. Maximilian Sappert, geb. zu Stein in Böhmen 1827.

Kapuziner-Kloster, gegründet von der Kaiserin Anna, Gemahlin des Kaisers Mathias, im Jahre 1619.

Provinzial: P. Chrysolog Frank, extraord. Beichtvater der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweißenburg in Ungarn 1790. Prof. 1812. Pr. 1814.

Quardian: P. Franz Ser. Müller, Schatzmeister, geb. zu Neubenatek in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1820.

Profess-Priester: P. Cajetan Mikola, Ervovinzial und Definitor, geb. zu Großwardein in Ungarn 1791. Prof. und Pr. 1819. — P. Anselm Széy, Provinz-Sekretär, geb. zu Gran in Ungarn 1811. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Franz Ser. Lackner, Kloster-Senior, geb. zu Radstadt in Salzburg 1773. Prof. 1798. Pr. 1800. — P. Alois Tropfer, deutscher Prediger und Beichtvater der barmherzigen Brüder, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Rainer Kent, Provinz-Prokurator, geb. zu Waagstadt in k. k. Schlesien 1800. Prof. 1822. Pr. 1824. — P. Aquilin Majer, ungar. National-Prediger, geb. zu Totis in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1833. — P. Johann Nep. Ruwald, geb. zu Dfen in Ungarn 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Thomas Richter, deutscher Prediger, geb. zu Zelchowitz in Mähren 1807. Prof. und Pr. 1832. — P. Juvenal Czauenschirm, deutscher Prediger und Exhortator der Elisabethinerinnen, geb. zu Stuhlweißenburg in Un-

garn 1813. Prof. 1835. Pr. 1836. — Laienbrüder: Fr. Accursus Chotta, Schneider und Sakristan, geb. zu Neu-Bidschow in Böhmen 1785. Prof. 1807. — Fr. Engelbert Westhansky, Koch, geb. zu Wien 1799. Prof. 1822. — Fr. Jovita Andorfer, Pförtner, geb. zu Kelscham in Bayern 1786. Prof. 1821. — Fr. Dismas Eisenberger, Kellermeister, geb. zu Burgstall in Steiermark 1803. Prof. 1835. — Nicht Profess-Laienbrüder: Fr. Sebastian Pisch, Sakristaner-Gehilfe, geb. zu Moor in Ungarn 1816. — Fr. Bonifacius Nischanek, Kochs-Gehilfe, geb. zu Wisoka in Böhmen 1817.

Regulirte Priester aus den frommen Schulen.

a) Kollegium in der Josephstadt, gegründet von den Piaristen selbst 1697.

Provinzial: P. Leonhard Seig, zugleich Direktor des gräflich Löwenburgischen Konviktes, geb. zu Günsburg in Baiern 1785. Prof. 1806. Pr. 1812.

Rektor: P. Martin Sailer, zugleich Pfarrer, Provinzial-Assistent, geb. zu Neulerchensfeld in Oesterr. 1799. Prof. 1823. Pr. 1824.

Vice-Rektor: P. Johann Chrysostomus Pietiwoky, zugleich Direktor der Josephstädter-Hauptschule, Katechet und Lehrer der IV. Normal-Klasse des II. Jahrganges und der Präparanden, Ausschussmitglied des Vereines zur Unterstützung erwachsener Blinden, Katechet in dem k. k. Blinden-

Institute und Chorregent, geb. zu Swoyschitz in Böhmen 1791. Prof. und Pr. 1815.

Professe-Priester: P. Anton Schuller, Ex-provinzial, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Reingers in Österr. 1789. Prof. 1812. Pr. 1813. — P. Anton Rößler, Provinzial-Assistent, zugleich Präsekt des Gymnasiums, Direktor der Kleriker, leitendes Mitglied des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studirender, geb. zu Wien 1793. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Franz Regis Fürstner, Koop., geb. zu Krems in Österr. 1784. Prof. 1805. Pr. 1810. — P. Franz Kav. Heissenberger, Provinzprokurator, geb. zu Zöbern in Österr. 1786. Prof. 1810. Pr. 1813. — P. Andreas Volk, emerit. Hauptschul-Direktor, geb. zu Lokaviz in Illyrien 1782. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Michael Kuntner, Aushilfspriester bei der Pfarre, geb. zu Wegscheid in Österr. 1785. Prof. 1813. Pr. 1815. — P. Johann Nep. Czuda, Lehrer der I. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Moldautain in Böhmen 1794. Prof. 1825. Pr. 1827. — P. Leopold Schlect, Doktor der Philosophie, Professor der II. Humanitäts-Klasse, Professor der Kleriker in der Ästhetik, Bibliothekar und Feiertags-Prediger, geb. zu Wien 1797. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Jakob Seidl, Professor der I. Humanitäts-Klasse, geb. zu Wien 1805. Prof. 1826. Pr. 1829. — P. Michael Magerl, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wiener Neustadt 1804. Prof.

1829. Pr. 1833. — P. Wenzel Kozel, Lehrer des I. Jahrganges der IV. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Politscha in Böhmen 1804. Prof. 1827. Pr. 1832. — P. Anton Krotenthaler, Kooperator, Katechet, Lehrer der III. Klasse an der Hauptschule, Provinzial-Sekretär und Sonntags-Prediger, geb. zu Neulerchenfeld in Österr. 1807. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Andreas Spiegel, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Kundl in Tirol 1802. Prof. 1827. Pr. 1828. — P. Johann Ev. Auer, Professor der I. Grammatikklasse und der Kleriker in der Philologie, geb. zu Krems in Österr. 1809. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Johann Nep. Niglas, Koop., Katechet und Kirchendirektor, geb. zu Döbling in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1836. — Professe-Kleriker: Joseph Wois, Diacon, geb. zu Wien 1820. Prof. 1841. — Nicht Professe-Kleriker: Jakob Hempel, geb. zu Mödling in Österr. 1820. — Franz de Paula Sulzbacher, geb. zu Baden in Österr. 1820. — Karl Feyerfeil, geb. zu Altsattl in Böhmen 1822.

b) Kollegium auf der Wieden; gegründet von den Piaristen 1754.

Rektor: P. Anton Schwegler, Direktor und Katechet der Hauptschule, geb. zu Burheim in Baiern 1787. Prof. 1808. Pr. 1810.

Vice-Rektor: Joseph Deuter, Bibliothekar, geb. zu Augsburg in Baiern 1782. Prof. 1806. Pr. 1807.

Profess-Priester: P. Vincenz Kritsch, Exprovincial, Provinz-Dekan, geb. zu Znaim in Mähren 1776. Prof. 1800. Pr. 1801. — P. Johann Bapt. Ament, Lehrer der III. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Wien 1803. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Joseph Wiffon, geb. zu Mühlbach in Österr. 1803. Prof. 1825. Pr. 1834. — P. Sigmund Conrad, Lehrer der II. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Brünn in Mähren 1804. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Carl Thoma, Lehrer der I. Klasse an der Hauptschule, geb. zu Günselsdorf in Österr. 1810. Prof. 1829. Pr. 1836.

c) Gräflich Löwenburgisches Konvikt in der Josephstadt, gegründet von Jakob Johann Grafen von Löwenburg im Jahre 1731.

Direktor: Der jeweilige Provinzial.

Rektor: P. Gottfried Fikinger, Provinzial-Assistent, wirkliches Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft zu Wien und korrespondirendes Mitglied mehrerer landwirthschaftlichen und gelehrten Vereine, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825.

Vice-Rektor; P. Franz Kav. Branzl, Prof. der IV. Grammatikklasse am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Wien 1794. Prof. 1816. Pr. 1818.

Sub-Rektor: P. Heinrich Erhart, prov. Professor der Religionslehre am Josephst. Gymnasium, Direktor der Kleriker, Bibliothekar und Custos des physikalischen Museum, geb. zu Elwangen in Württemberg 1781. Prof. 1805. Pr. 1810.

Profess-Priester: P. Carl Seydl, Spiritual, emer. Superior und Burgpfarrer der k. k. Neustädter Militär-Akademie, geb. zu Nothwasser in Mähren 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — P. Karl Berger, Direktor der Konvikts-Hauptschule, Präsekt der Grammatikal-Schüler, geb. zu Wien 1795. Prof. 1823. Pr. 1824. — P. Jakob Fastenbauer, geb. zu Konitz in Mähren 1801. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Alois Theuerkauf, Präsekt der Humanitäts-Schüler, Schreibmeister, zugleich Professor der II. Grammatikklasse am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Znaim in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Albert Rosenthal, Präsekt der Grammatikal-Schüler, zugleich Professor der III. Grammatikklasse am Josephstädter Gymnasium, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. Pr. 1830. — P. Franz Ser. Wagner, Präsekt der Grammatikal-Schüler, Katechet an der Konvikts-Hauptschule, Exhortator und Direktor der Kapelle, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Johann Bapt. Schwöb, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule, Präsekt der Elementar-Schüler, geb. zu Wien 1812. Prof. 1835. Pr. 1837. — P. Anton Bauer, Lehrer an der Konvikts-Hauptschule und Präsekt der Elementar-Schüler, geb. zu Wien 1817. Prof. 1840. Pr. 1842. — Profess-Kleriker: Johann Nep. Stodreiter, Diacon, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — Karl Fichna, Diacon, Präsekt der Philosophie Studirenden, geb. zu Baumöhl in Mähren 1819. Prof.

1841. — Leopold Nagl, Supplent, geb. zu Wien
1821. Prof. 1842. — Nicht Professor = Kleriker:
Joseph Magenauer, geb. zu St. Leonhard in
Österreich 1821.

K. K. Konvikt in der Stadt, gegründet
von Weiland Sr. Majestät Kaiser Franz I. im
Jahre 1802.

Direktor, prov.: P. Georg Hobiger, Pro-
vinzial = Konsultor, zugleich Rektor der akademischen
Kirche, geb. zu Wultschau in Österr. 1796. Prof.
1823. Pr. 1824.

Vice = Direktor: P. Joseph Walch, zugleich
k. k. Vice = Direktor der Gymnasien in N. Österr.
und Präsekt am akademischen Gymnasium, geb.
zu Wolleshausen in Baiern 1781. Prof. 1805.
Pr. 1808.

Professor = Priester: P. Wilhelm Poblaha,
prov. Sub = Direktor, Professor der II. Humanitäts-
Klasse, Bibliothekar, geb. zu Sternberg in Böhmen
1803. Prof. 1828. Pr. 1831. — P. Franz Hauer,
supplirender Professor, zweiter Exhortator und Prä-
sekt der Theologen, geb. zu Röschiß in Österreich
1794. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Laurenz Hu-
bert, Professor der I. Humanitäts = Klasse und Prä-
sekt der Grammatikal = Schüler, leitendes Mitglied
des Vereines zur Unterstützung dürftiger Studiren-
der, geb. zu Hosterlitz in Mähren 1797. Prof. 1823.
Pr. 1825. — P. Georg Hinterlehner, Professor

der III. Grammatikal = Klasse und Präsekt der Huma-
nitäts = Schüler, geb. zu Wien 1802. Prof. 1825. Pr.
1830. — P. Johann Obermayer, Professor der Re-
ligionslehre, erster Exhortator am akademischen Gym-
nasium und Präsekt der Humanitäts = Schüler, geb.
zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. und Pr. 1825.
— P. Johann Bapt. Frank, Professor der II. Gram-
matikal = Klasse, Präsekt der Juristen, geb. zu Wien
1806. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Joseph Rosu-
lek, Professor der I. Grammatikal = Klasse, Präsekt der
Hof = Sängerknaben und Feiertags = Volksprediger,
geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr.
1832. — P. Johann Ev. Fessel, Spiritual und
Präsekt der Theologen, Sonntags = Volksprediger
und Präsekt der akademischen Kirche, geb. zu Wien
1806. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Conrad Böhm,
Professor der IV. Grammatikal = Klasse und Präsekt
der Grammatikal = Schüler, geb. zu Raibling in
Mähren 1811. Prof. 1832. Pr. 1835.

K. K. Theresianische Ritter = Akademie auf
der Wieden, unter der Aufsicht der böhm-
misch = mährischen Piaristen.

Direktor: P. T. Hr. Prosper Hussak, k. k.
wirkl. Regierungsrath, böhm. mähr. Piaristen = Dr-
dens = Provinzial, geb. zu Schlan in Böhmen 1778.
Prof. 1802. Pr. 1801. — P. Leopold Bruckner, Vice-
Rektor, Konsultor des Provinzials, Direktor der
Gymnasial = Abtheilung, geb. zu Ottenthal in N.

Österreich 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Libor Loho, Sub = Rektor der Kranken = Abtheilung, Keller = Inspektor, geb. zu Unter = Tannowitz in Mähren 1784. Prof. und Pr. 1807. — P. Clemens Claudis, Sub = Rektor der Juristen = und Philosophen = Abtheilung, Doktor der Philosophie, Mitglied, emeritirter Dekan und beständiger Notar der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der reinen Elementar = Mathematik, geb. zu Neweklow in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1812. — P. Gotthard Laßmann, Sub = Rektor der Gymnasial = Abtheilung, Direktions = Sekretär und Professor der lateinischen und griechischen Philologie, geb. zu Kremser in Mähren 1802. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Justin Hinkniff, Professor der praktischen Geometrie und Maschinenlehre, geb. zu Jung = Bunzlau in Böhmen 1781. Prof. 1802. Pr. 1805. — P. Leander Kresta, Präsekt der Juristen = Abtheilung, Prokurator der böhm. mähr. Maristen = Provinz, geb. zu Freyberg in Mähren 1788. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Christoph Richter, Präsekt der Juristen = Abtheilung, geb. zu Gaya in Mähren 1789. Prof. 1811. Pr. 1812. — P. Pius Dmasta, Professor der Religion am Gymnasium und der böhmischen Sprache, geb. zu Prag in Böhmen 1789. Prof. und Pr. 1813. — P. Leonhard Hanl, Präsekt der Juristen = Abtheilung und Professor der Religionswissenschaft in der Philosophie, geb. zu Schlackenwerth in Böhmen 1795. Prof. und Pr. 1820. — P. Ansbert Michalek, Präsekt der Juristen = Abtheilung, geb. zu Pisek in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1818. — P.

Alloys Müller, Professor der theoretischen und Meral = Philosophie, geb. zu Trübau in Mähren 1798. Prof. 1819. Pr. 1820. — P. Seliodor Philipp, Prof. der Physik und akadem. Bibliothekar, geb. zu Neuhübl in Mähren 1798. Prof. 1819. Pr. 1821. — P. Gelaf Ficht, Präsekt der Philosophen = Abtheilung, geb. zu Kremser in Mähren 1804. Prof. 1827. Pr. 1831. — P. Fulgenz Zemann, Professor der Vorbereitungs = Klasse und der böhm. Sprache, Sonntagsprediger, Mitglied des National = Museums in Böhmen, geb. zu Prag in Böhmen 1803. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Severin Wolf, Professor der I. Humanitäts = Klasse, geb. zu Trübau in Mähren 1804. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Symphorian Jachel, Supplent der Präsekten, geb. zu Weißwasser in k. k. Schlesien 1805. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Victor Gaunersdorfer, Präsekt der Juristen = und Philosophen = Abtheilung, geb. zu Zistersdorf in Österr. 1805. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Johann Nep. Neusser, Professor der IV. Grammatikal = Klasse, geb. zu Neutitschein in Mähren 1805. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Anton Wlczek, Professor der II. Humanitätsklasse und Feiertagsprediger, geb. zu Leipzig in Mähren 1807. Prof. 1831. Pr. 1834. — P. Tiburz Jafschek, Präsekt der Gymnasial = Abtheilung, geb. zu Klokocz in Böhmen 1807. Prof. 1830. Pr. 1837. — P. Conrad Böhm, Professor der I. Grammatikal = Klasse, Privat = Präsekt des jungen Herrn von Latinowicz, geb. zu Bärnwald in Böhmen

1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Laurenz Zink, Doktor der Philosophie und Mitglied der philosophischen Fakultät in Wien, Professor der allgemeinen Welt- und der österr. Staatengeschichte, dann der Erziehungskunde, geb. zu Böhm. Schlattnik in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Joseph Calasanz Slaby, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Geschtitz in Böhmen 1806. Prof. 1829. Pr. 1834. — P. Theophil Scholz, Professor der II. Grammatikklasse, geb. zu Braunau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1835. — P. Marciß Negeckly, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Jungbunzlau in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1835. — P. Jakob Zimmermann, Doktor der Philosophie, Präfekt der ersten ungarischen Kammerate, (aus der ungarischen Provinz), geb. zu Waißen in Ungarn 1808. Prof. und Pr. 1832. — P. Johann Ev. Szaiß, Privat-Präfekt des jungen Grafen Palffy von Erdöd (aus der ungarischen Provinz), geb. zu Duna-Szerdahely in Ungarn 1807. Prof. und Pr. 1834. — P. Franz Kav. Koczányi, Präfekt der zweiten ungarischen Kammerate (aus der ungar. Provinz), geb. zu Gyaloka in Ungarn 1801. Prof. und Pr. 1825. — P. Florian Richter, Präfekt der Philosophen-Abtheilung, geb. zu Samotischek in Mähren 1809. Prof. 1832. Pr. 1837. — P. Alexander Nilz, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Skirzin in Böhmen 1807. Prof. 1831. Pr. 1838. — P. Marzell Zenisch, Doktor der Theologie, Professor der III. Grammatikklasse, geb. zu Trübau in Mähren 1812.

Prof. 1832. Pr. 1838. — P. Eustach Hözl, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Liebenau in Böhmen 1808. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Sebald Prokop, Supplent der Präfekten, geb. zu Krauna in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Maciz Hammer, Präfekt der Gymnasial-Abtheilung, geb. zu Welchau in Böhmen 1815. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Hieronymus Hanak, Präfekt der Elementar- und Gymnasial-Schüler, geb. zu Eivanowitz in Mähren 1809. Prof. 1836. Pr. 1841.

Minoriten-Kloster in der Ausergasse, gegründet von Herzog Leopold VII., dem Glorreichen, im Jahre 1224.

Provinzial: P. Emanuel Rastlunger, zugleich Pfarrverw., geb. zu Nina in Tyrol 1780. Prof. und Pr. 1804.

Guardian: P. Coelestin Thaler, zugleich Definitor, geb. zu Schlanders in Tyrol 1784. Prof. 1808. Pr. 1809.

Profess-Priester: P. Friedrich Gollhammer, Exprovinzial und Definitor, geb. zu Weng in Österr. 1781. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Anton Mott, Definitor und Convent-Vikar, geb. zu Laa in Oesterreich 1792. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Bernhard Mayer, Koop. und Bibliothekar, geb. zu Bogen in Tyrol 1805. Prof. und Pr. 1830. — P. Severin Schnattinger, geb. zu Tafwitz in Mäh-

ren 1804. Prof. und Pr. 1830. — P. Norbert Stanka, Procurator und Koop., geb. zu Rudig in Böhmen 1806. Prof. und Pr. 1834. — P. Gottfried Tuma, Novizenmeister, geb. zu Prachatitz in Böhmen 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Constantin Schmidtler, Provinzial-Sekretär, Koop., geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Joseph Cupertin Zindl, Koop., geb. zu Kaplitz in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1835. — P. Joseph Cupertin Schaffer, Koop., geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Augustin Lufesch, geb. zu Modleschowitz in Böhmen 1802. Prof. 1826. Pr. 1827. — Professor = Kleriker: Fr. Ignaz Sterschinar, geb. zu Hassenbach in Krain 1814. Prof. 1842. — Fr. Leopold Petanyek, geb. zu Warasdin in Kroatien 1818. Prof. 1842. — Nicht Professor = Kleriker: Fr. Jakob Nagel, geb. zu Strazing in Österr. 1818. — Fr. Eduard Stöger, geb. zu Tulln in Österr. 1820. — Fr. Roman Lehner, geb. zu Hüttendorf in Österr. 1821. (Sämmtliche fünf Kleriker befinden sich in den Studien zu Grätz.) — Novizen: P. Rudolph Edler von Gamsberg, geb. zu Triest 1817. Pr. 1842. — Fr. Tobias Zebisch, geb. zu Podensam in Böhmen 1818. — Fr. Carl Tschutschko, geb. zu St. Georgen in Windisch-Büchel in Steiermark 1819. — Fr. Paul Kossobor, geb. zu Fridau in Steiermark 1820. — Laienbrüder: Fr. Panraz Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1786. Prof. 1810. — Fr. Ferdinand Bachmann, geb. zu Toblach in Tyrol 1784. Prof. 1813.

Serviten in der Hofau, gegründet von Oktavius Fürsten von Piccolomini im Jahre 1639.

Provinzial: P. Alois M. Gutbrunner, geb. zu Kremsmünster in Ober-Österr. 1787. Prof. und Pr. 1810.

Prior: P. Joseph M. Bouvard, zugleich Provinzialsekretär, geb. zu Wien 1788. Prof. 1813. Pr. 1815.

Professor = Priester: P. Faustin M. Abrecht, Subprior, Provinz = Procurator, Bibliothekar und Koop., geb. zu Wien 1780. Prof. und Pr. 1804. — P. Paul M. Haslspöckh, Pfarrverw. und Direktor der Kleriker, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. — P. Ignaz M. Ackermann, Kirchen-Verwalter, Sakristei = Direktor, Bibliothekar und Koop., geb. zu Pesth in Ungarn 1809. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Merius M. Fritsch, Klostersyndikus, Koop. und Katechet bei der Pfarrschule, geb. zu Dupau in Böhmen 1811. Prof. 1835. Pr. 1838. — Nicht Professor = Kleriker: Fr. Thomas M. Schell, geb. zu St. Jakob in Steiermark 1815. — Fr. Rupertus M. Przecechtel, geb. zu Loboditz in Mähren 1821. — Fr. Tobias M. Moser, geb. zu Ludwigsberg in Böhmen 1818. — Fr. Manet M. Niesler, geb. zu Prag 1820. — Fr. Anton M. Kauschensels, geb. zu Forchtenau in Ungarn 1822. — Laienbrüder: Fr. Bernardin M. Diener, Pförtner, geb. zu Pasterin in der obern Pfalz 1769. Prof. 1801.

— Fr. Leonhard M. Krachl, Koch, geb. zu Jentendorf in Österr. 1798. Prof. 1823.

Kongregation der vom h. Alphons von Liguori gestifteten Redemptoristen, aufgenommen von Weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1820.

Ober = Vorsteher: P. Joseph Passerat, zugleich Studien-Direktor der theologischen Haus-Lehranstalt zu Mautern in Steiermark, geb. zu Joinville in Frankreich 1772. Prof. 1796. Pr. 1797.

Rektor: P. Franz Kosmaczek, Consultor, geb. zu Pilgram in Böhmen 1799. Prof. 1821. Pr. 1822.

Profess = Priester: P. Johann Ulrich Petraf, Minister und Consultor, geb. zu Königssee in Böhmen 1791. Prof. 1821. Pr. 1819. — P. Martin Stark, Consultor und deutscher Feiertags-Prediger, geb. zu Lottstätten in Baden 1787. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Franz Hätscher, französischer und englischer Beichtvater, geb. zu Wien 1784. Prof. 1815. Pr. 1816. — P. Anton Passy, französischer Beichtvater, geb. zu Wien 1788. Prof. und Pr. 1821. — P. Leopold Michael, Consultor, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. Pr. 1819. — P. Johann Kubany (in Weinhaus), geb. zu Wittencz in Ungarn 1797. Prof. 1823. Pr. 1826. — P. Stephan Herday, ungarischer Beichtvater,

geb. zu Riß = Upatzi in Ungarn 1796. Prof. und Pr. 1825. — P. Joseph Meymann, Consultor des Rektors, Krankenpräsekt und Feiertagsprediger bei den Redemptoristinnen, geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Prof. 1825. Pr. 1809. — P. Stephan Moro, ungarischer Beichtvater und Sonntags-Prediger bei den Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Güns in Ungarn 1803. Prof. 1825. Pr. 1829. — P. Friedrich Schuh, Consultor des Rektors, Kirchenpräsekt und Sekretär des Hauses, geb. zu Buchau in Böhmen 1803. Prof. 1825. Pr. 1828. — P. Anton Wind, deutscher Sonntags-Prediger, geb. zu Salzburg 1797. Prof. 1828. Pr. 1820. — P. Florian Genstorfer, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1803. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Johann Böckl, geb. zu Linz in Österr. 1796. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Johann Wrabek, böhmischer Prediger, geb. zu Burau in Böhmen 1800. Prof. 1829. Pr. 1833. — P. Emanuel Bröckelt, Spiritual der Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Trautenau in Böhmen 1807. Prof. 1829. Pr. 1832. — P. Rudolph Ritter von Smetana, geb. zu Wien 1802. Prof. und Pr. 1831. — P. Anton Schöfl, Sonntags = Prediger bei den Redemptoristinnen am Rennwege, geb. zu Neudorf in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Franz Brosch, deutscher Sonntags-Prediger, Bibliothekar und Präsekt der Laienbrüder, geb. zu Kunzendorf in k. k. Schlessien 1804. Prof. 1842. Pr. 1831. — P. Joseph Hrebaczka, böhmischer Prediger, geb. zu

Neudorf in Mähren 1810. Prof. 1842. Pr. 1836. — P. Anton Joseph Urbanczik, böhmischer Prediger und Sub=Minister, geb. zu Dstrau in Mähren 1813. Prof. 1842. Pr. 1838. — Profess=Laienbrüder: Fr. Joseph Gasner, Refektoriums= und Kellermeister, geb. zu Inzersdorf in Österr. 1791. Prof. 1823. — Fr. Gregor Warentitsch, Wäschmeister, geb. zu Haringsee in Österr. 1803. Prof. 1824. — Fr. Joseph Schönack, Krankenwärter, geb. zu Zwettel in Österr. 1796. Prof. 1825. — Fr. Ferdinand Fischer, Schuhmacher, geb. zu Enger in Baden 1797. Prof. 1825. — Fr. Sebastian Stehlin, Chordirigent und Organist, geb. zu Niederhausen in Baden 1800. Prof. 1826. — Fr. Augustin Düffel, Bäcker (in Weinhaus), geb. zu Ebing in Baiern 1784. Prof. 1827. — Fr. Franz Bruckner, Sakristaner, geb. zu Dietreichs in Österreich 1803. Prof. 1828. — Fr. Johann Engelbert Mättrich, Gehilfe des Sekretärs und Organist, geb. zu Wieu 1801. Prof. 1829. — Fr. Sebastian Kotschy, Pförtner, geb. zu Wiespitz in Mähren 1802. Prof. 1829. — Fr. Thomas Marzik, Maler, geb. zu Pisek in Böhmen 1806. Prof. 1829. — Fr. Lorenz Braun, Schneider, geb. zu St. Mergen im Großherzogthum Baden 1798. Prof. 1830. — Fr. Wenzel Witopill, Koch (in Weinhaus), geb. zu Schidrowitz in Mähren 1801. Prof. 1831. — Fr. Franz Wawranschek, Kirchenschneider, geb. zu Itkau in Böhmen 1804. Prof. 1833. — Fr. Leopold Hermann, Koch, geb.

zu Kunzendorf in Mähren 1806. Prof. 1836. — Fr. Georg Fuchs, Koch, geb. zu Gladitz in Steiermark 1812. Prof. 1838. — Fr. Franz Hawlik, Ökonom, geb. zu Przibram in Böhmen 1814. Prof. 1840. — Fr. Bartholomäus Angerer, Sakristaner, geb. zu Schlanders in Tyrol 1822. Prof. 1843. — Fr. Franz Möttschlmayer, Sakristaner, geb. zu Lenowitz in Steiermark 1822. Prof. 1843. — Fr. Franz Seymann, Gärtner (in Weinhaus), geb. zu Bockfließ in Österr. 1821. Prof. 1843. — Fr. Ignaz Winkler, Ökonom (in Weinhaus), geb. zu Jeselsdorf in Österreich 1813. Prof. 1843. — Noviz=Laienbrüder: Fr. Anton Rudolph, Bäcker und Koch, geb. zu Hennersdorf in Schlesien 1821.

Armenische Mehitari sten= Kongregation, aufgenommen von Weil. Sr. Majestät Kaiser Franz I. im Jahre 1810.

General=Abt: P. T. Der Hochw. Herr Aristaces Azaria, Erzbischof von Casarea, Doktor der Theologie, geb. zu Konstantinopel 1782. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profess=Priester: P. Daniel Terzag, Prior und Erziehungs=Direktor, geb. zu Konstantinopel 1795. Prof. 1814. Pr. 1815. — P. Ignaz Schükür, Prokurator, Sekretär und Buchdruckerei=Direktor, geb. zu Konstantinopel 1796. Prof. und Pr. 1816. — P. Georg Tschaligian, Erziehungs=

Rektor und Novizenmeister, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Malachias Samueljan, Professor der Philosophie und Sakristei-Direktor, geb. zu Angora in Kleinasien 1815. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Eduard Karajan, Professor der Mathematik, Ökonom und Wäschmeister, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Cherubin Spinian, Professor der Theologie, Erziehungs-Vice-Rektor, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Mathias Verbergian, Professor der Rhetorik und Poesie, der Naturgeschichte, der orient. Sprache und Bibliothekar, geb. zu Konstantinopel 1818. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Timotheus Limongian, Professor der latein. und ital. Sprache und Antikens-Kabinetts-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Leo Hunan, Professor der französischen Sprache und Humanität, dann Erziehungs-Präsekt, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — P. Lukas Derderjan, Professor der Physik, Aufseher des physikalischen Kabinetts und Buchdruckerei-Vice-Direktor, geb. zu Konstantinopel 1816. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Joseph Katirgian, Professor der Dogmatik und griechischen Sprache, dann Erziehungs-Präsekt, geb. zu Konstantinopel 1815. Prof. 1838. Pr. 1841. — P. Wrtanes Jakutjan, Professor der Kirchen- und allgemeinen Geschichte, dann Mineralien-Kabinetts-Aufseher, geb. zu Konstantinopel 1817. Prof. 1839. Pr. 1841. — Professor-Kleriker: Fr. Philipp Giangian, geb. zu Konstantinopel 1820.

Prof. 1840. — Fr. Peter Bülbulgian, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1840. — Fr. Pasqual Jakutjan, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Fr. Athanas Hanumjan, geb. zu Konstantinopel 1821. Prof. 1841. — Fr. Joachim Azarian, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Fr. Elias Hanna, geb. zu Konstantinopel 1823. Prof. 1841. — Mesrob Tosun, geb. zu Konstantinopel 1823. — Arsenius Ajdingian, geb. zu Konstantinopel 1824. — Scrapion Eminjan, geb. zu Konstantinopel 1823. — Ephrem Ciakigian, geb. zu Konstantinopel 1823. — Klemens Sibiljan, geb. zu Konstantinopel 1824. — Kleriker-Novizen: Melek Mechitar, geb. zu Diabekir in Klein-Asien 1816. — Basilius Verberjan, geb. zu Konstantinopel 1825. — Moises Wartanovich, geb. zu Kutny in Galizien 1825. — Chaciadur Ciuntjan, geb. zu Suczawa in der Bukowina 1825. — Isaaq Tosun, geb. zu Smyrna 1825. — Theophil Dimögi, geb. zu Konstantinopel 1825. — Aldeodat Awakovich, geb. zu Wischez in Galizien 1826. — Kleriker-Kandidaten: Joseph Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1826. — Peter Schükür, geb. zu Konstantinopel 1827. — Joseph Antonovich, geb. zu Suczawa in der Bukowina. — Johann Pambakigian, geb. zu Konstantinopel 1827. — Anton Katirgian, geb. zu Konstantinopel 1827. — Vincenz Asterjan, geb. zu Konstantinopel 1829. — Vincenz Zaghik, geb. zu Konstantinopel 1828. — Joseph Hissarlian, geb. zu Konstantinopel 1828. — Comidas Nurigian, geb. zu Konstantinopel 1829. —

Johann Sarikion, geb. zu Konstantinopel 1831. — Abraham Donigian, geb. zu Konstantinopel 1831. — Layen=Professoren: Fr. Johann Hampel, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1810. — Fr. Avedit Hoffer, geb. zu Wien 1812. — Layen=Novizen: Gregor Hofer, geb. zu Wien 1810. — Anton Prinzner, geb. zu Wien 1808. — Thomas Hagek, geb. zu Breschau in Mähren 1815. — Ignaz Bartosch, geb. zu Joschau in Mähren 1817. — Laien=Kandidaten: Gabriel Dedeбал, geb. zu Konstantinopel 1800. — Georg Bitter, geb. zu Paulusbrunn in Böhmen 1819. — Joseph Finsterböck, geb. zu Hamburg 1819. — Anton Tachezi, geb. zu Bernsdorf in Böhmen 1820. — Franz Kautsch, geb. zu Wien 1818. — Gregor Mirakow, geb. zu Achilko in Georgien. — Georg Preiß, geb. zu Leiding in Böhmen 1814. — Ludwig Wintsheimer, geb. zu Hannover 1820.

Klöster der barmherzigen Brüder.

a) In der Leopoldstadt: gegründet vom Erzherzog Ferdinand II., im Jahre 1614.

Provinzial: Fr. Magnabonus Grünes, Doktor der Chirurgie und Inhaber der goldenen Verdienst-Medaille mit Ehr und Band, Visitator, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1771. Prof. 1796.

Prior: Fr. Gerardus Nagel, Exprovinzial und Ordens-Disinitor, geb. zu Meran in Tyrol 1763. Prof. 1787.

Professoren: P. Conrad Gyöngyösy, Provinzial-Sekretär, geb. zu Tegenyc in Ungarn 1788. Prof. 1812. Pr. 1816. — P. Cajus Matuffkay, Novizenmeister, geb. zu Skalitz in Ungarn 1790. Prof. 1813. Pr. 1816 — P. Ernsfridus Rundrat, geb. zu Przeslicen in Böhmen 1805. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Paul Behanyi, geb. zu Solna in Ungarn 1806. Prof. 1830. Pr. 1838. — Fr. Eulogius Haidler, Subprior, geb. zu Gmunden in Österr. 1772. Prof. 1796. — Fr. Nazarius Koblhaupt, Jubilant, geb. zu Dsthayn in Baiern 1768. Prof. 1793. — Fr. Bruno Hofer, erster Inspektor der Irren, geb. zu St. Laurenz in Tyrol 1786. Prof. 1794. — Fr. Engelmundus Gruber, erster Pförtner, geb. zu Hütteldorf in Österr. 1777. Prof. 1801. — Fr. Salvator Freydhofser, Defizient, geb. zu Brixen in Tyrol 1779. Prof. 1804. — Fr. Homobonus Németh, Stadtsammler, geb. zu St. Ägidi in Ungarn 1783. Prof. 1805. — Fr. Heinrich Müller, Defizient, geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Prof. 1806. — Fr. Cupertin Reisk, Defizient, geb. zu Wien 1784. Prof. 1809. — Fr. Zachäus Chobodides, zweiter Pförtner, geb. zu Pruska in Ungarn 1787. Prof. 1815. — Fr. Coloman Leschbor, Koch, geb. zu Wittingau in Sachsen 1784. Prof. 1816. — Fr. Sennen Karmasin, Haus- und Keller=Inspektor, geb. zu Bartelsdorf

in Mähren 1793. Prof. 1818. — Fr. Martialis Machalek, Sakristaner, geb. zu Butschowitz in Mähren 1794. Prof. 1818. — Fr. Serapion Sedlaczek, Kranken-Protokollist, geb. zu Großmese-ritsch in Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Mauritius Weghuber, Küchenmeister, geb. zu Preßburg in Ungarn 1799. Prof. 1826. — Fr. Oswald Bauer, Apotheker, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — Fr. Perpetuus Doliner, Wäschmeister, geb. zu Wien 1805. Prof. 1828. — Fr. Odilo Rayth v. Baumgarten, Provinz-Prokurator, geb. zu Trautenau in Böhmen 1795. Prof. 1827. — Fr. Auremund Jahn, Oberarzt, geb. zu Riggers in Österr. 1806. Prof. 1829. — Fr. Tobias Maisch, Ober-Apotheker, geb. zu Preßburg in Ungarn 1808. Prof. 1822. — Fr. Wunibald Stursa, Stadtsammler, geb. zu Skutsch in Böhmen 1802. Prof. 1828. — Fr. Adolph Frinka, Stadtsammler, geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1804. Prof. 1829. — Fr. Amatus Martinek, Landsammler, geb. zu Dobruschka in Böhmen 1801. Prof. 1829. — Fr. Alipius Vogler, Stadtsammler, geb. zu Hadersdorf in Österr. 1804. Prof. 1829. — Fr. Rupert Jacobowitz, Hörer der Pharmacie, geb. zu Bab Szöllös in Ungarn 1808. Prof. 1832. — Fr. Sulpitius Winter, Assistent, geb. zu Hohenbrunn in Böhmen 1807. Prof. 1831. — Fr. Raphael Hofmann, Defizient, geb. zu Hildesheim in Hannover 1804. Prof. 1831. — Fr. Ubalduš Borzinski, Defizient, geb. zu Proßnitz in Mähren 1811. Prof. 1834. — Fr. Alexan-

der Frinka, Hörer der Chirurgie, geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1812. Prof. 1834. — Fr. Licarion Irrmann, Kellermeister, geb. zu Gersdorf in Illyrien 1806. Prof. 1832. — Fr. Faustus Glanz, Vice-Prokurator, geb. zu Lemberg in Galizien 1798. Prof. 1833. — Fr. Rudolph Prabl, Reichsammler, geb. zu Bleiswede in Böhmen 1815. Prof. 1838. — Fr. Dunstanus Eisler, Landsammler, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — Fr. Aurelian Fiala, Hörer der Chirurgie, geb. zu Unterthemenau in Österr. 1813. Prof. 1838. — Fr. Remigius Eibel, Hörer der Pharmacie, geb. zu Grödig bei Salzburg 1813. Prof. 1838. — Fr. Symphorianus Stelzig, Landsammler, geb. zu Puschwitz in Böhmen 1816. Prof. 1842. — Fr. Marcellinus Anders, Landsammler, geb. zu Schurz in Böhmen 1819. Prof. 1842. — Fr. Bonifazius Czernohorsky, Apotheker-Praktikant, geb. zu Rakonitz in Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Ignaz Koffal, Unterarzt, geb. zu Grabowitz in Böhmen 1813. Prof. 1842. — Nicht Professoren: Fr. Bonaventura Kornauth, wundärztlicher Praktikant, geb. zu Neurauschnitt in Mähren 1819. — Fr. Wolfgang Pichlmann, geb. zu Salzburg in Ober-Österreich 1821. — Fr. Cyrinus Sobota, Landsammler, geb. zu Krineß in Böhmen 1817. — Fr. Torquatus Lechner, Apotheker-Praktikant, geb. zu Morzitz in Mähren 1814. — Fr. Amasius Vogler, Landsammler, geb. zu Schweigers in Österr. 1817. — Fr. Demetrius Freysinger, wundärztlicher Prak-

tifant, geb. zu Zwettl in Österr. 1823. — Fr. Ernestus Esambal, Hörer der Medizin, geb. zu Maythény in Ungarn 1818. — Fr. Chrsianthus Zelinek, Apotheker-Praktikant, geb. zu Chradez in Böhmen 1822. — Fr. Claudius Budil, Assistent, geb. zu Dbrowitz in Mähren 1820. — Fr. Valerius Forster, Reichssammler, geb. zu Wien 1820. — Fr. Corbinian Garcis, Koch, geb. zu Wien 1819. — Fr. Eugenius Weber, Assistent, geb. zu Wien 1825. — Fr. Simplizius Meister, Land-sammler, geb. zu Schweigers in Österr. 1818. — Fr. Venantius Schnitzler, Apotheker-Praktikant, geb. zu Iglau in Mähren 1822. — Fr. Beatus Czaska, Assistent, geb. zu Brünn in Mähren 1821. — **Novizen:** Fr. Dominicus Schmidt, geb. zu Skalitz in Ungarn 1822. — Fr. Probus Schau-pal, geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1818. — Fr. Paternus Dwesny, geb. zu Boniowitz in Mähren 1823. — Fr. Felicianus Schmidt, geb. zu Komorn in Ungarn 1824. — Fr. Nepomucenus Horaczek, geb. zu Skalitz in Ungarn 1819. — Fr. Restitutus Müller, geb. zu Wien 1821. — Fr. Jonas Kwas-niza, geb. zu Bukowa in Mähren 1825. — Fr. Octavianus Landorfer, geb. zu Linz in Ob. Österr. 1818. — Fr. Benedictus Matufka, geb. zu Skalitz in Ungarn 1824. — Fr. Teotimus Kauf, geb. zu Namiest in Mähren 1823. — Fr. Archelaus Zei-fer, geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1821. — Fr. Herculan Janeczek, geb. zu Wolesnitz in Böh-men 1826.

b) Auf der Landstraße (Reconvalescenten-Haus), gegründet vom Leopoldstädter-Konvente durch Sammlungen im Jahre 1753.

Prior: Fr. Patrizius Messal, geb. zu Basin in Ungarn 1791. Prof. 1816.

Professoren: P. Borgias Bursak, geb. zu D. Haj in Ungarn 1811. Prof. 1835. Fr. 1840. — Fr. Florentinus Czerny, Quiescent, geb. zu Butschowitz in Mähren 1768. Prof. 1794. — Fr. Revocatus Meskul, Assistent, geb. zu Görz in Illyrien 1803. Prof. 1827. — Fr. Nereus Bitte, Sammler, geb. zu Uzorinum in Ungarn 1807. Prof. 1830.

Ursuliner-Kloster in der Stadt, gegründet von der Kaiserin Eleonora im Jahre 1660.

Oberin: Die wohllehw. Frau Ottilia Michl, geb. zu Obersulz in Österreich 1790. Prof. 1820.

Professoren: M. Maria von Stupfel, Seniorin, geb. zu Zawern in Elßaß 1761. Prof. 1795. — M. Xaveria Waldbhart, Hauspräsektin, geb. zu Oberhofen in Tyrol 1779. Prof. 1809. — M. Peregrina Hildebrand, Pfortnerin, geb. zu Wien 1772. Prof. 1799. — M. Edmunda Mer-fer, geb. zu Dachau in Böhmen 1776. Prof. 1800. — M. Gabriela Güßl, geb. zu Langau in Österr.

1778. Prof. 1802. — M. Ignatia von Pfleger, Pfortnerin, geb. zu Lemberg in Gallizien 1785. Prof. 1809. — M. Katharina Schmid, Pfortnerin, geb. zu Terndorf in Baiern 1786. Prof. 1811. — M. Jakoba von Welschenau, Lehrerin, geb. zu Wien 1793. Prof. 1817. — M. Michaela Leitmejer, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — M. Elisabeth Stager, Prokuratorin, geb. zu Wien 1789. Prof. 1818. — M. Maria Johanna von Fischer, geb. zu Wien 1794. Prof. 1820. — M. Maria Antonia Zahrl, Sakristanin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Franziska Maschka, Waschmeisterin, geb. zu Gögendorf in Österr. 1794. Prof. 1820. — M. Augustina Wolgast, Schulpräfektin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — M. Floriana Hofer, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1796. Prof. 1821. — M. Pulcheria Martini, Kleidermeisterin, geb. zu Konstantinopel 1797. Prof. 1822. — M. Innocentia Berger, Lehrerin, geb. zu Hausbrunn in Österr. 1801. Prof. 1826. — M. Leopoldine Stübedt, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1825. — M. Philippine Löschl, Pfortnerin, geb. zu Unterstockstall in Österr. 1800. Prof. 1824. — M. Johanna de Deo Fährmann, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. — M. Maria Kern, Lehrerin, geb. zu Wien 1801. Prof. 1827. — M. Angela Löschl, Küchenmeisterin, geb. zu Unterstockstall in Österr. 1803. Prof. 1827. — M. Marianna Hirsch, Lehre-

rin, geb. zu Wien 1809. Prof. 1833. — M. Raphaela Englisch, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1830. — M. Ursula Voitl, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — M. Salefia Fink, Kostmeisterin, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. — M. Paula Maller, Gehilfin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1831. — M. Magdalena Hammerler, Apothekerin, geb. zu Pöysdorf in Österr. 1805. Prof. 1832. — M. Maria Josepha Bösch, Lehrerin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. — M. Bonaventura Köck, Waschgehilfin, geb. zu Kottes in Österr. 1808. Prof. 1834. — M. Agnes Rückendorfer, Lehrerin, geb. zu Linz in Österr. 1808. Prof. 1834. — M. Emerentiana Goham, Lehrerin, geb. zu Allburg in Baiern 1807. Prof. 1834. — Sor. Karolina Rothmüller, Lehrerin, geb. zu Ebergassing in Österr. 1810. Prof. 1835. — S. Alexia Klein, Sakristanin, geb. zu Aygerödorf in Österr. 1815. Prof. 1839. — Sor. Johanna Bapt. Niglasch, Lehrerin, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — Sor. Ludovika Göll, Lehrerin, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Sor. Bernarda Zehetgruber, Lehrerin, geb. zu Buchenthal in der Bukovina 1816. Prof. 1840. — Sor. Filomena Schmid, Apothekerin, geb. zu Schönggrabern in Österr. 1812. Prof. 1839. — Sor. Eleonora Zacharau, Lehrerin, geb. zu Wien 1816. Prof. 1841. — Sor. Eligia Thanner, Kleidermeisterin, geb. zu Krems in Österr. 1813. Prof. 1842. — Sor. Kamilla Popp, Apothekerin, geb. zu Neuses

in Baiern 1816. Prof. 1843. — Novizinnen:
 Sor. Stanislaa Siersch, geb. zu Wien 1821. —
 Sor. Aloisia Hofmann, geb. zu Wien 1824. —
 Laienschwestern: S. Apollonia Körbler, geb.
 zu Krems in Österr. 1770. Prof. 1795. — S.
 Klara Probst, geb. zu Unterwaltersdorf in Österr.
 1767. Prof. 1796. — S. Veronika Haselböck,
 geb. zu Gerolding in Österreich 1773. Prof.
 1804. — S. Margaretha Bügler, geb. zu Pül-
 lersdorf in Österreich 1782. Prof. 1806. — S.
 Dorothea Lehrenbacher, geb. zu Himberg in Österr.
 1780. Prof. 1808. — S. Barbara Waldbinger,
 geb. zu Linz in Oberösterr. 1777. Prof. 1808. —
 S. Regina Diemel, geb. zu Wien 1785. Prof.
 1816. — S. Dominika Rucker, geb. zu Wien
 1795. Prof. 1819. — S. Thaddäa Darböck, geb.
 zu Untergrasendorf in Österr. 1797. Prof. 1821.
 — S. Mathilde Grader, geb. zu Bönningen in
 Österr. 1798. Prof. 1821. — S. Kajetana Schwar-
 zinger, geb. zu Püllersdorf in Österr. 1798. Prof.
 1822. — S. Martha Knapp, geb. zu Hoheneich
 in Österr. 1793. Prof. 1824. — S. Joachima
 Johandel, geb. zu Schweinburg in Österr. 1801.
 Prof. 1825. — S. Anna Merkl, geb. zu Böhm-
 kirchen in Österr. 1800. Prof. 1827. — S. Ro-
 salia Feh, geb. zu Blawings in Mähren 1801. Prof.
 1829. — S. Agatha Krausenberger, geb. zu Ober-
 laa in Österr. 1803. Prof. 1830. — S. Ger-
 traud Brunner, geb. zu Bagelsdorf in Österr.
 1804. Prof. 1833. — S. Rothburga Teichmann,

geb. zu Königshof in Mähren 1807. Prof. 1836.
 — S. Kordula Rapp, geb. zu Baibhofen an der
 Ybbs in Österr. 1810. Prof. 1839. — S. Mo-
 nika Michl, geb. zu Öttingen in Baiern 1810.
 Prof. 1841. — S. Sebastiana Eillich, geb. zu
 Regelsdorf in Österr. 1819.

Elisabethiner-Kloster auf der Land-
 straße, gegründet durch Wohltäter im Jahre 1710.

Oberin: Die wohlchrw. Fr. Maria Ther.
 Ritterspurg, geb. zu Wien 1773. Prof. 1797.

Unter-Mutter: Schw. Maria Amalia
 Nowak, geb. zu Wien 1771. Prof. 1796.

Chorschwestern: Schw. Wilhelmine Ri-
 tian, geb. zu Wien 1774. Prof. 1800. — S. Ma-
 ria Magdalena Sockl, Kellnermeisterin, geb.
 zu Aspern an der Zaya in Österr. 1786. Prof.
 1810. — S. Anna Josepha Müller, Wäschmei-
 sterin, geb. zu Wolkstein in Österr. 1788.
 Prof. 1812. — S. Maria Michaela Nürnberger,
 geb. zu Weiskendorf in Österr. 1790. Prof. 1816.
 — S. Anna Theresia Neckham, Sekretärin,
 geb. zu Wien 1794. Prof. 1818. — S. Maria
 Klara Hainz, Sakristanin, geb. zu Wien 1796.
 Prof. 1820. — S. Anna Barbara Lachhofer,
 Pförtnerin, geb. zu Wien 1796. Prof. 1820.
 — S. Stanislaa Antonia Mayer, Wäschge-
 hilfin, geb. zu Innsbruck in Tyrol 1790. Prof.
 1819. — S. Maria Ignazia Gram, Chirurg-

gin, geb. zu Wien 1798. Prof. 1823. — S. Maria Angelina Jeschky, geb. zu Wien 1797. Prof. 1822. — S. Maria Sophia Heerd, Chirurgin, geb. zu Dieburg in Württemberg 1802. Prof. 1826. — S. Maria Karolina Paganicka, Spital-Aufseherin, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Maria Augustina Klement, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1802. Prof. 1827. — S. Maria Columba Petermann, Pförtnerin, geb. zu Steyer in Österr. 1805. Prof. 1829. — S. Maria Agnes Mayer, Küchenmeisterin und Prokuratorin, geb. zu Oberlaa in Österr. 1801. Prof. 1828. — S. Maria Antonia Rintner, Novizenmeisterin, geb. zu Wien 1807. Prof. 1831. — S. Mar. Rosa Langbauer, Wäschgehilfin, geb. zu Drosendorf in Österr. 1806. Prof. 1831. — S. Mar. Vincenzia Troll, Refentnerin, geb. zu Wiener-Neustadt 1810. Prof. 1834. — S. Maria Kaveria Freyhammer, Wäschgehilfin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Maria Franziska Alchernig, Apothekerin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1837. — S. Allantara Martens, Chirurgin, geb. zu Bistrau in Böhmen 1811. Prof. 1835. — S. Maria Ferdinanda Perske, Sakristanin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Mar. Aloysia Apffelbeck, geb. zu Klein-Mariazell in Österr. 1812. Prof. 1836. — S. Maria Bernardina Wilzbach, geb. zu Wien 1810. Prof. 1837. — S. Maria Küßling, geb. zu Wien 1815. Prof. 1839. — S. Maria Hiazinta Raminola, geb. zu Ybbs in Österr. 1812. Prof. 1839.

— S. Maria Filomena Ladner, geb. zu Layaar in Mähren 1811. Prof. 1839. — S. Maria Benedikta Müll, geb. zu Oberflaa in Österr. 1814. Prof. 1839. — S. Veronika de Juliani Prniczka, geb. zu Wien 1815. Prof. 1840. — S. Maria Margaretha Radici, geb. zu Wien 1818. Prof. 1842. — S. Maria Elisabeth Kaltenböck, geb. zu Weizenkirchen in Österr. 1815. Prof. 1842. — S. Maria Maria Werle, geb. zu Wien 1816. Prof. 1843. — Ehorschwester-Novizin: S. Maria Ludovika Schottek, geb. zu Dirna in Böhmen 1818. — Layenschwestern: S. Maria Johanna Schmutz, geb. zu Gösing in Österr. 1775. Prof. 1799. — S. Maria Gertraud Wimmer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1777. Prof. 1803. — S. Maria Rosina Hegelsberger, geb. zu Hadres in Österr. 1785. Prof. 1810. — S. Maria Marzella Messinger, geb. zu Höflein in Österr. 1783. Prof. 1811. — S. Martha Nacl, geb. zu München in Baiern 1793. Prof. 1818. — S. Anna Walburga Schröder, geb. zu Wiener Neustadt 1796. Prof. 1822. — S. Maria Petronilla Hainz, geb. zu Stockerau in Österr. 1805. Prof. 1828. — S. Mar. Floriana Hainz, geb. zu Stockerau in Österr. 1807. Prof. 1831. — S. Maria Rosalia Tanzer, geb. zu Reintal in Österr. 1811. Prof. 1835. — S. Maria Koleta Gerabeck, geb. zu Battelau in Böhmen 1815. Prof. 1839. — S. Mar. Ottilia Tanzer, geb. zu Reintal in Österr. 1816. Prof. 1840. — S. Maria Apollonia Mayer, geb. zu Brüna in Mähren 1815. Prof. 1840. — S. Maria Brigitta Mauer, geb. zu

Reinthal in Österr. 1818. Prof. 1842. — S. Maria Salefia Heimertl, geb. zu Rammern 1817. Prof. 1843. — Layenschwester = Novizin: Maria Bonaventura Werle, geb. zu Wien 1820.

Salesianer-Kloster am Rennweg, gegründet von der Kaiserin Wilhelmine Amalia, im Jahre 1717.

Oberin: Die wohllehm. Frau Mutter Maria Chantal Mihes, geb. zu Breslau 1786. Prof. 1829.

Professen: S. Mar. Emanuela Göttselmann, geb. zu Zweibrücken 1761. Prof. 1784. — S. Theresia Eman. von Homburg, geb. in Elsaß 1769. Prof. 1794. — S. Viktoria Xaveria von Sternberg, geb. zu Prag in Böhmen 1768. Prof. 1804. — S. Moysia Stanislaa Steinhofser, geb. zu Wien 1782. Prof. 1806. — S. Anna Philippina Höpfer, Apothekerin, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — S. Moysia Amalia von Schmettau, Fräulein = Meisterin, geb. zu Pforten 1781. Prof. 1809. — S. Maria Magdalena Baumann, Wäschermeisterin, geb. in Österr. 1785. Prof. 1811. — S. M. Bernarda Baumann, geb. in Österr. 1787. Prof. 1814. — S. Moysia Kofka Janku, Archivarin, geb. zu Wien 1790. Prof. 1815. — S. M. Angelika Alexander, geb. zu Wien 1792. Prof. 1818. — S. M. Elisabeth Schingel, geb. in Österr. 1787. Prof. 1818. — S. Karolina Theresia von Wegh, Pfortnerin, geb. zu Ofen

in Ungarn 1794. Prof. 1818. — S. Maria Antonia Dtt, besorgt den Speisesaal, geb. zu Wien 1794. Prof. 1822. — S. Maria Augustina Meidl, geb. zu Wien 1799. Prof. 1823. — S. Anna Moysia Macher, Wirthschafterin, geb. zu Wien 1800. Prof. 1825. — S. Franziska Theresia Birly, Fräulein = Krankenwärterin, geb. zu Wien, 1801. Prof. 1826. — S. Franziska Chantal Poccorni, geb. in Mähren 1800. Prof. 1828. — S. Moysia Franziska Mihes, Novizin = und Zeichenmeisterin, geb. zu Breslau 1800. Prof. 1829. — S. Henrika Augustina Paganica, Assistentin, geb. zu Wien 1799. Prof. 1827. — S. Maria Seraphine Ostermann, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Wien 1805. Prof. 1829. — S. Moysia Xaveria von Pilat, erste Fräulein = Meisterin, geb. zu Paris 1807. Prof. 1831. — S. Franziska Leopoldina Höfling, Klavier = Meisterin, geb. zu Mitzelbach in Österr. 1809. Prof. 1833. — S. Theresia Ernestina Puz, Fräulein = und Klavier = Meisterin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Moysia Paulina Gerstedt, zweite Apothekerin, geb. zu Wien 1810. Prof. 1835. — S. Moysia Henrika Hen, Fräulein = Meisterin, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. — S. Maria Felicitas Merkle, erste Krankenwärterin, geb. zu Salzburg 1806. Prof. 1836. — S. Maria Josepha von Posauner, Gehilfin in der Wirthschaft, geb. zu Gräß in Steiermark 1813.

Prof. 1837. — S. Maria Raphaela Patscher, geb. zu Willichsdorf in Österr. 1813. Prof. 1839. — S. Mloysia Antonia Prelausch, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1813. Prof. 1839. — S. Franziska Augustina von Attems, Sakristanin, geb. zu Grätz 1816. Prof. 1840. — S. Maria Gonzaga von Zerboni, geb. zu Breslau 1814. Prof. 1840. — S. Mar. Franziska von Pilat, Fräulein-Meisterin, geb. zu Wien 1817. Prof. 1841. — S. Franziska Magdalena Berchet, Kleidermeisterin, geb. zu Prag 1817. Prof. 1842. — S. Anna Rosalia Abrecht, geb. zu Wien 1816. Prof. 1842. — S. Franziska Salezia von Gächter, Fräulein-Meisterin, geb. in der Schweiz 1815. Prof. 1842. — S. Cäcilia Chantal Audrith, geb. in Österr. 1812. Prof. 1843. — Chor-Novizinnen: S. Maria Agnes Pfaff, geb. in Österr. 1819. — S. Maria Michaela von Stadion, geb. zu Wien 1820. — S. Maria Gabriela Faug, geb. zu Wien 1821. — Layenschwestern: S. Mloysia Floriana Niemel, geb. in Österr. 1765. Prof. 1793. — S. Franziska Josepha Pfloß, geb. zu Wien 1782. Prof. 1807. — S. Maria Mloysia Weiner, geb. zu Hainburg in Österr. 1784. Prof. 1810. — S. Maria Martha Bodtensteiner, geb. in Österr. 1787. Prof. 1811. — S. Mar. Nothburga Reichenstorfer, geb. in Dösterr. 1784. Prof. 1815. — S. Josepha Augustina Wunsch, geb. in Österr. 1789. Prof. 1825. — S. Maria Gertrud Fink, Speise-Meisterin, geb. zu Neumark in Böh-

men 1805. Prof. 1832. — S. Mloysia Katharina Lehmer, geb. zu Kleinberghofen in Baiern 1805. Prof. 1836. — S. Maria Anna Josepha Wallner, geb. in Österr. 1814. Prof. 1839. — S. Maria Mechtildis Fink, geb. zu Neumark in Böhmen 1816. Prof. 1840. — S. Maria Stanislaa Paar, Köchin, geb. zu Oberlaa in Österr. 1815. Prof. 1841. — S. Maria Katharina Volt, geb. in Österr. 1816. Prof. 1842. — S. Maria Dorothea Prantner, geb. in Österr. 1816. Prof. 1842. — S. Mloysia Margareth Frisnegg, geb. zu Grätz 1812. Prof. 1843. — Tourière: S. Maria Vincentia Marhold, geb. zu Eggenburg in Österr. 1816. Prof. 1840. — S. Maria Salezia Raninger, geb. zu Wien 1817. Prof. 1842.

Frauen-Kongregation des allerheiligsten Erlösers, nach der Regel des heil. Alphons von Liguori, mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1831 in Wien auf der Landstraße.

Oberin: Schw. Maria Celestine Stenniker, geb. zu Göß in Steiermark 1808. Prof. 1832.

Vikarin: Schw. Maria Magd. Handschky, geb. zu Wien 1805. Prof. 1834.

Professor-Chor-schw. Maria Michaela Nawratil, geb. zu Laxenburg in Österr. 1806. Prof. 1832. — Schw. Maria Viktoria Gräfin von Welfersheimb, geb. zu Grätz in Stei-

ermark 1805. Prof. 1832. — Schw. Maria Ema-
 nuela Schönbauer, geb. zu Himberg in Osterreich
 1807. Prof. 1832. — Schw. Maria Johanna
 Bapt. Sägger, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834.
 — Schw. Mar. Raphaela Wödl, geb. zu Stein in
 Osterreich 1791. Prof. 1835. — Schw. Maria
 Leopoldina Dunkel, geb. zu Gemünden am Main
 1809. Prof. 1835. — Schw. Maria Antonia
 Kehl, geb. zu Wien 1811. Prof. 1835. — Schw.
 Maria Gertrudis Wartner, geb. zu Döschernitz in
 Böhmen 1812. Prof. 1836. — Schw. Maria Fi-
 lomena Thewanger, geb. zu Mautern in Steier-
 mark 1815. Prof. 1837. — Schw. Maria Mech-
 tildis Wartner, geb. zu Wien 1814. Prof. 1838.
 — Schw. Maria Klara Gräfin Grabowska, geb.
 zu Warschau in Russisch Pohlen 1817. Prof. 1838.
 — Schw. Maria Franziska Salesia Grogger, geb.
 zu Aulfsee in Steiermark 1812. Prof. 1838. —
 Schw. Maria Franziska de Salis Soglio, geb. zu
 Soglio in Graubündten 1799. Prof. 1839. —
 Schw. Maria Seraphica Merkelbach, geb. zu Wit-
 tem in Belgien 1810. Prof. 1840. — Schw. M.
 Xaveria Faust, geb. zu Düren in Rhein-Preußen
 1813. Prof. 1840. — Schw. Maria Rosa Rut-
 tenstock, geb. zu Kleinreinsprechtsdorf in Osterreich
 1816. Prof. 1840. — Schw. Maria Cäcilia Röß,
 geb. zu Innsbruck in Tyrol 1821. Prof. 1842.
 — Schw. Maria Agnes Thewanger, geb. zu Mau-
 tern in Ober-Steiermark 1819. Prof. 1842. —
 Schw. Maria Theresia Naderer, geb. zu Groß-
 nonndorf in Osterreich. 1815. Prof. 1843. — Schw.

Maria Johanna Höpp, geb. zu Wien 1811. Prof.
 1843. — Chorschwester- Novizinnen:
 Schw. Maria Angela von Pichstein, geb. zu Sen-
 ning in Osterreich. 1822. — Schw. Maria Fidelia
 Freilin von Lago, geb. zu Görz 1821. — Schw.
 Maria Innocentia Tack, geb. zu Willre in Hol-
 land 1823. — Layenschwestern: Schw.
 Aloysia Bott, geb. zu Wien 1805. Prof. 1832. —
 Schw. Dominika Scharf, geb. zu Wien 1812.
 Prof. 1836. — Schw. Evangelista Dohl, geb. zu
 Wien 1809. Prof. 1836. — Schw. Bernarda
 Meiner, geb. zu Kottenmann 1806. Prof. 1838.
 — Schw. Alphonse Steurer, geb. zu Ober-Dirn-
 bach in Osterreich. 1808. Prof. 1838. — Schw. Ar-
 mella Schneider, geb. zu Reichersdorf in Osterreich.
 1813. Prof. 1839. — Schw. Veronika Stift, geb.
 zu Köschitz in Osterreich. 1812. Prof. 1840. — Schw.
 Ignatia Mühl, geb. zu Aderklaa in Osterreich. 1812.
 Prof. 1840. — Layen- Novizinnen: Schw.
 Josepha Raininger, geb. zu Fraundorf in Osterreich.
 1802. — Schw. Augustina Berger, geb. zu Rei-
 chersdorf in Osterreich. 1816. — Schw. Anna Waw-
 rowscheck, geb. zu Jiskau in Böhmen 1820.

Das Institut der barmherzigen Schwe-
 stern, nach der Regel des heil. Vincenz de Paulo,
 mit allerhöchster Bewilligung instituiert im Jahre 1832
 in Wien zu Gumpendorf.

Vorsteherin: M. Leopoldine Kunst, geb.
 zu Wien 1802. Prof. 1836.

Professen: Schw. Maria Anna Landkammer, geb. zu Schwachat in Österr. 1797. Prof. 1836. — Schw. Sophie Fuchs, geb. zu Grumbach in Österr. 1806. Prof. 1836. — Schw. Ferdinanda Jaigis, geb. zu Budwis in Mähren 1811. Prof. 1836. — Schw. Maximiliana Bernold, geb. zu Großmeisdorf in Österr. 1802. Prof. 1836. — Schw. Magdalena Trenkwalder, geb. zu Zams in Tyrol 1795. Prof. 1836. — Schw. Barbara Mrazek, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1836. — Schw. Nepomucena Hamza, geb. zu Planian in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Ludmilla Gottschauerek, geb. zu Kolditz in Böhmen 1801. Prof. 1836. — Schw. Filomena Hofherr, geb. zu Kempten in Baiern 1807. Prof. 1836. — Schw. Anastasia Widmann, geb. zu Wien 1802. Prof. 1836. — Schw. Brigitta Koch, geb. zu Sobrau in Preuss. Schlesien 1806. Prof. 1836. — Schw. Karolina Böhm, geb. zu Grün in Böhmen 1804. Prof. 1836. — Schw. Agatha Baudna, geb. zu Budwis in Mähren 1799. Prof. 1837. — Schw. Franziska Weiser, geb. zu Rißlern in Tyrol 1801. Prof. 1837. — Schw. Gregoria Kerb, geb. zu Kaschau in Ungarn 1801. Prof. 1837. — Schw. Juliana Mandelburger, geb. zu Unternalb in Österr. 1803. Prof. 1837. — Schw. Margaritha Boratschka, geb. zu Stab in Böhmen 1806. Prof. 1837. — Schw. Katharina Fruhwirth, geb. zu Frohnleiten in Steiermark 1813. Prof. 1837. — Schw. Martha Neumann, geb. zu Grätz in Steiermark 1807. Prof. 1837. — Schw. Josepha Lechner, geb. zu

Kirchberg am Wagram in Österr. 1806. Prof. 1837. — Schw. Perpetua Reindl, geb. zu Wien 1809. Prof. 1837. — Schw. Ludovika Göbel, geb. zu Troies in Frankreich 1814. Prof. 1837. — Schw. Felicitas Strupi, geb. zu Krainburg in Illyrrien 1814. Prof. 1837. — Schw. Maria Elisabeth Falkner, geb. zu Hochkrammel in Dösterr. 1809. Prof. 1838. — Schw. Monica Etaar, geb. zu Fürstenfeld in Steiermark 1807. Prof. 1838. — Schw. Bizentia Rieml, geb. zu Fißthal in Tyrol 1812. Prof. 1838. — Schw. Ernestine Klima, geb. zu Auspitz in Mähren 1814. Prof. 1838. — Schw. Ignatia Kaposer, geb. zu Weissenbach in Dösterr. 1815. Prof. 1838. — Schw. Cäcilia Gräfin Gilleis, geb. zu Wien 1806. Prof. 1838. — Schw. Augustine Klein, geb. zu Nygersdorf in Dösterr. 1812. Prof. 1838. — Schw. Beatrix Freiin von Duval, geb. zu Klagenfurt in Illyrrien 1816. Prof. 1838. — Schw. Seraphine Gausner, geb. zu Oberwang in Dösterr. 1812. Prof. 1839. — Schw. Raphaela Bruner, geb. zu Eggenburg in Dösterr. 1811. Prof. 1839. — Schw. Gabriele Bruner, geb. zu Eggenburg in Dösterr. 1818. Prof. 1839. — Schw. Veronika Zach, geb. zu Drosendorf in Dösterr. 1809. Prof. 1839. — Schw. Agnes Bruner, geb. zu Eggenburg in Dösterr. 1813. Prof. 1839. — Schw. Petri Hofmann, geb. zu Reindorf in Österr. 1819. Prof. 1839. — Schw. Nothburga Rudig, geb. zu Zams in Tyrol 1813. Prof. 1838. — Schw. Paula Schmid, geb. zu Wien 1814. Prof. 1839. — Schw. Friederika Baum-

gartner, geb. zu Walchsee in Tyrol 1811. Prof. 1839. — Schw. Michaela Seelböck, geb. zu Franzhausen in Dester. 1815. Prof. 1839. — Schw. Stanislaa Namer, geb. zu Reichersdorf in Dester. 1819. Prof. 1840. — Schw. Komedia Herberger, geb. zu Dezer Mühl in Tyrol 1810. Prof. 1840. — Schw. Apollonia Nappert, geb. zu Eger in Böhmen 1803. Prof. 1840. — Schw. Thekla Röckl, geb. zu Eger in Böhmen 1811. Prof. 1840. — Schw. Antonia Weis, geb. zu Eger in Böhmen 1812. Prof. 1840. — Schw. Rosa Stöhr, geb. zu Eger in Böhmen 1817. Prof. 1840. — Schw. Floriana Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1814. Prof. 1840. — Schw. Agidia Holaus, geb. zu Hipbach in Tyrol 1820. Prof. 1840. — Schw. Severina Feulhuber, geb. zu Neulerchenfeld in Dester. 1813. Prof. 1840. — Schw. Klara Puzer, geb. zu Gries in Tyrol 1811. Prof. 1840. — Schw. Kunigunde Minor, geb. zu Wien 1815. Prof. 1841. — Schw. Maria Benedikter, geb. zu St. Kunigunde in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Helena Maier, geb. zu Mutteres in Tyrol 1811. Prof. 1841. — Schw. Constantine Mair, geb. Innsbruck in Tyrol 1804. Prof. 1841. — Schw. Theophile Jackmann, geb. zu Marburg in Steiermark 1820. Prof. 1841. — Schw. Bernarda Jawurek, geb. zu Loosdorf in Dester. 1809. Prof. 1841. — Schw. Clothildis Werner, geb. zu Wien 1818. Prof. 1841. — Schw. Ehrentraub Hasenpeunter, geb. zu Salzburg 1814. Prof. 1841. — Schw. Dittilia Füstöß von Banca Salva, geb.

zu Wien 1819. Prof. 1842. — Schw. Johanna Bapt. Sperr, geb. zu Mödling in Dester. 1813. Prof. 1842. — Schw. Dorothea Fes, geb. zu Marburg in Steiermark 1816. Prof. 1842. — Schw. Wilhelmine Göbel, geb. zu Linz 1819. Prof. 1842. — Schw. Philippine Luemer, geb. zu Linz 1808. Prof. 1842. — Schw. Jakobine Schuster, geb. zu Rogling in Baiern 1810. Prof. 1842. — Schw. Ambrosia Haizeneder, geb. zu St. Marien in Dester. 1811. Prof. 1842. — Schw. Peregrina Schnauder, geb. zu Heuraffl in Dester. 1813. Prof. 1842. — Schw. Coletta Auer, geb. zu Stum in Tyrol 1812. Prof. 1842. — Schw. Christina Göls, geb. zu Ried in Dester. 1814. Prof. 1842. — Schw. Benedikta Richter, geb. zu Freiberg in Mähren 1812. Prof. 1842. — Schw. Dominika Firman, geb. zu Wien 1810. Prof. 1842. — Schw. Virmina Noel, geb. zu Zell in Tyrol 1820. Prof. 1842. — Schw. Viktoria Walter, geb. zu Köln in Sachsen 1820. Prof. 1842. — Schw. Bonaventura Schillersbichler, geb. zu Linz 1814. Prof. 1842. — Schw. Rosolia Haukeiner, geb. zu Rohrbach in Desterreich 1815. Prof. 1842. — Schw. Colomana Haslinger, geb. zu Wien 1812. Prof. 1843. — Schw. Alphonse Putsch, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1810. Prof. 1843. — Schw. Angela Strasser, geb. zu Leoding in Dester. 1812. Prof. 1843. — Schw. Sigmaringa Simmer, geb. zu Meggendorf in Dester. 1822. Prof. 1843. — Schw. Armela Ascher Mayer, geb. zu Gresten in Dester. 1814. Prof. 1843. — Schw. Aloysia Engelberger, geb. zu St. Thomas in

Oberöfterr. 1814. Prof. 1843. — Schw. Claudia Troll, geb. zu St. Martin in Defterr. 1813. Prof. 1843. — Schw. Theresia Hager, geb. zu Deutschwagram 1819. Prof. 1843. — Schw. Alexia Hager, geb. zu Deutschwagram 1820. Prof. 1843. — Schw. Alfra Kohler, geb. zu Püll in Tyrol 1810. Prof. 1843. — Schw. Regis Spizmüller, geb. zu Haizendorf 1821. Prof. 1843. — Schw. Johanna Häusler, geb. zu Wien 1815. Prof. 1843. — Schw. Petronilla Wurda, geb. zu Linz in Defterr. 1815. Prof. 1843. — Schw. Facunda Reichel, geb. zu Dornach in Defterr. 1817. Prof. 1843. — Schw. Cölestina Holzbauer, geb. zu Gunterdsdorf in Defterr. 1820. Prof. 1843. — Schw. Engelbertha Marquard, geb. zu Grinzing in Defterreich 1815. Prof. 1843. — Schw. Hedwig Klaus, geb. zu Tarnowitz in Preussisch-Schlesien 1817. Prof. 1843. — Schw. Juditha Schuller, geb. zu Köttlbach in Kärnthen 1815. Prof. 1843. — Schw. Bernardina Paukert, geb. zu Großlatein in Mähren 1813. Prof. 1843. — Novizinnen im zweiten Jahre: Schw. Wendelina Langner, geb. zu Brieg in Preussisch-Schlesien 1813. — Schw. Sabina Oberhuber, geb. zu Linz 1822. — Schw. Sigismunda Hrubiczka, geb. zu Prag 1815. — Schw. Franziska Salefia Neger, geb. zu Wien 1815. — Schw. Eleonora Schlucker, geb. zu Hartkirchen in Oberöfterr. 1817. — Schw. Rajetana Großbauer, geb. zu Eggerding in Oberöfterr. 1814. — Schw. Franziska Romana Wiesinger, geb. zu

Steyer in Österr. 1819. — Schw. Avelina Bruckner, geb. zu Pulkau in Österr. 1818. — Schw. Nikolina Slaby, geb. zu Wien 1819. — Schw. Rosina Pointner, geb. zu Unterregbach in Defterr. 1818. — Schw. Kamilla Stöber, geb. zu Döbberndorf 1814. — Schw. Verena Stöger, geb. zu Reidling in Österreich 1821. — Schw. Justina Hirschmann, geb. zu Hernals 1820. — Schw. Adelheid Schillerspichler, geb. zu Linz 1821. — Novizinnen im ersten Jahre: Schw. Maria Döschel, geb. zu Oberweiden 1820. — Schw. Anna Maria Raßenböck, geb. zu Linz 1814. — Schw. Anna Maria Altendorfer, geb. zu Wegscheid in Baiern 1819. — Schw. Josepha Epler, geb. zu Loosdorf in Defterr. 1819. — Schw. Anna Bachmayr, geb. zu St. Conrad in Defterr. 1819. — Schw. Theresia Kloner, geb. zu Fels am Wagram 1817. — Schw. Franziska Czerminka, geb. zu Buschowitz in Mähren 1813. — Schw. Antonia Remege, geb. zu Nepomuck in Böhmen 1823. — Schw. Johanna Wohlfarth, geb. zu Sierendorf in Defterr. 1814. — Schw. Magdalena Berger, geb. zu Haag in Defterr. 1817. — Schw. Elisabeth Strasser, geb. zu Leonding in Defterr. 1820. — Schw. Margaritha Müller, geb. zu Sandau in Böhmen 1821. — Schw. Karolina John, geb. zu Triest 1823. — Schw. Maria Magdalena Malacera, geb. zu Triest 1825. — Schw. Elisabeth Juliana, geb. zu Triest 1821. — Schw. Katharina Springer, geb. zu Rohrbach in Defterr. 1819.

— Schw. Franziska Winkler, geb. zu Leitmeritz in Böhmen 1824. — Schw. Magdalena Nachinger, geb. zu St. Veit in Oberösterreich. 1821. — Schw. Magdalena Vöidl, geb. zu Ebensee in Oberösterreich. 1823. — Schw. Theresia Fortin, geb. zu Radnitz in Böhmen 1815. — Schw. Anna Maria Kronsteiner, geb. zu Rosenstein in Oberösterreich. 1821. — Schw. Anna Köglberger, geb. zu Remetin in Oberösterreich. 1817.

Die Seelenzahl in Wien,

mit Ausschluß des daselbst garnisonirenden k. k. Militärs, beträgt nach der neuesten Angabe:

In der innern Stadt	58,826
In sämtlichen Vorstädten . . .	317,650
Zusammen	<u>376,476.</u>

Biertel Unter-Wiener-Wald.

Dekanat Baden.

Macht (Alland), a. Pf. Verw.: P. Conrad Berlin, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Grätz in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. P. Sigismund Fidebauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. Mit den Filialen: Meyerling, Goisbach, Glashütte und Berghäusern. — S. 1166. Entf. bis 1½ St.

Baden, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Alfo, Wpr., geb. zu Oberkreuzstetten in Oesterr. 1796. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Franz Much, Wpr., geb. zu Grafenberg 1808. Pr. 1834. 2) Hr. Anton Sprung, Wpr., geb. zu Unterravelbach 1806. Pr. 1830. 3) Hr. Andreas Huger, Wpr., geb. zu Unterregbach 1807. Pr. 1834. — K. K. Hofkapelle. Kaplan: Hr. Mathias Borroth, k. k. Hofkaplan, Wpr., geb. zu Böszing in Ungarn 1780. Pr. 1803. — Benefiziat zu Guttenbrunn: Hr. Eduard Stattler, resignirter Pfarrer, Wpr., geb.

zu Wien 1809. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Guttenbrunn. — Wirthschaftsverwalter zu Leesdorf: P. Konrad Fleuriet, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — Filialen zur Pfarre Baden: Leesdorf, Guttenbrunn, Rohz, Braiten und Mandgasse. S. 5782. Entf. ¼ St.

Baden, a. Pf. Verw.: P. Johann Krug, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Neutitschein in Mähren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Filiale Sparbach. S. 834. Entf. ¼ St.

Bainfahren, a. Pf. Verw.: P. Leonhard Fink, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Göttweig 1787. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Damian Schwarz, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Unterplank in Oesterr. 1800. Prof. 1823. Pr. 1824. Mit den Filialen Großau, Heidedorf, Merkenstein, Böplau. S. 2209. — Entf. 2 St.

Binselsdorf, k. k. Kk. Pln.: Hr. Joseph Rohu, Wpr., geb. zu Jaromirsch in Böhmen 1784. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Teesdorf und Fabrik. S. 1359. Entf. ½ St.

Bumpoldskirchen, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Steis, des deutschen Ordens Priester, geb. zu Lotschenau in Mähren 1784. Pr. 1810. Patr. Deutscher Ritter-Orden. Koop. Hr. Joseph Schwarz, des deutschen Ordens Priester, geb. zu Koslawic in Mähren 1800. Prof. 1837. Pr.

1824. Mit den Filialen Kanalhaus, Sigriftshof, Tallern. S. 13. 1690. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Guntramsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Reiffel, geb. zu Dmütz in Mähren 1782. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Mit dem Jägerhause, Eichkugelhof, Kanaldammhause und Ziegelöfen. S. 13. 1800. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.
- Heil. Kreuz, a. Pf. Verw.: P. Michael Steiner, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, zugleich Prior, geb. zu Gasen in Steiermark 1787. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr. Stift Heil. Kreuz. Koop. (vom Stifte Heil. Kreuz): P. Theodor Koch, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. Prof. und Pr. 1843. Mit den Filialen Füllenberg, Gruberau, Preinsfeld, Sattelbach, Schwachatbach, Siegenfeld. — S. 13. 1049. — Entf. $1\frac{1}{2}$ St.
- St. Helena (Raubenstein), Pfl. Pflanzn.: Hr. Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Weikersdorf (Freiherr von Dobbelhof-Dier). Mit dem Jägerhaus im Weichselthale. Entf. 1 St. S. 13. 991.
- Rottlingbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hlauzal, Wpr., geb. zu Mikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joachim Graf Münch-Bellinghausen). Mit der Fil. Wagram. S. 13. 672. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Leopoldsdorf (Klausen-Leopoldsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Nowotny, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1798. Pr. 1821. Patr. Das k. k. Waldamt. Koop. Hr. Simon Gart-

- ner, Wpr., geb. zu Kleinstelzendorf 1812. Pr. 1841. S. 13. 991. Entf. bis $2\frac{1}{2}$ St.
- Münchenndorf, a. Pf. Verw. P. Malachias Koll, Cisterzienser vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Baden in Österr. 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — Patr. Stift Heil. Kreuz. S. 13. 1008.
- Oberwaltersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Stainitz, Wpr., geb. zu Scharndorf in Oesterr. 1785. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Dyenhäusen und Lamesfeld. S. 13. 850. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pfaffstätten, a. Pf. Verw. P. Plazidus Schmidbauer, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Pressburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Kanal- und Schleusenbütte. S. 13. 1015. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — P. Bernhard Heilbrunner, Hofmeister im Lilienfelderhofe, geb. zu Deutschreichenau in Böhmen 1793. Prof. 1817. Pr. 1820.
- Raisienmarkt, Pfl. Verw.: P. Franz Xaver Vennes, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit der Fil. Schwarzensee. S. 13. 638. Entf. 1 St.
- Sittendorf, a. Pf. Verw. P. Leopold Gindl, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. Patr. Stift Heil. Kreuz. Mit den Fil. Dornbach, Rohrberg, Wildegg und Neuweg. S. 13. 427. — Entf. $\frac{3}{4}$ St.

S o o ß, Pfl. Pflkpln. Hr. Samuel Graf, Wpr. geb. zu Gainsfabrn 1808. Pr. 1832. Patr Herrschaft Maria-Zell in Osterreich. (Hr. Joseph Eringer). S. 402.

S u l z, Pfl. Berw. P. Eugen Strack, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. Patr. Stift Heil. Kreuz. S. 432. Entf. bis 1 St.

T a t t e n d o r f, a. Pf. Berw. Hr. Wolfgang von Stradiot, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mediesitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 687.

T r a i s k i r c h e n, Markt; a. Pf. Berw. P. Columban Landsteiner, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Benedikt. vom Stifte Melk, geb. zu Weinern in Oesterr. 1784. Prof. und Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Koop. P. Ferdinand Hartmann, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Würnstorf in Oesterr. 1798. Prof. 1821. Pr. 1823. Benefiziat zu St. Nikolaus: (Unbesetzt.) Patr. Fürst-Erbischof. Mit den Fil. Möllersdorf, Wienersdorf. S. 2343. Entf. ½ St.

T r i b u s w i n k e l, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Stanzl, Wpr., geb. zu Stanern in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Seniorat der fürstl. u. gräfl. Starhembergischen Familie. Koop. Hr. Wilhelm Kettner, geb. zu Wien 1821. Pr. 1843. Mit der Fil. Josephsthal. S. 660.

T r u m a u, a. Pf. Berw. P. Friedrich Levan derzky, Cisterz. vom Stifte Heil. Kreuz, geb. z Pfaffstetten 1810. Prof. und Pr. 1835. Wirtschaftsverw. P. Emanuel Zoisl, Cisterz. von Stifte Heil. Kreuz, geb. zu Neuenberg in Steiermark 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. Patr. Stift Heil. Kreuz. S. 1260.

Stift Heil. Kreuz, Cisterzienser = Ordens, gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Osterreich, im Jahre 1134.

Abt: P. T. Herr Edmund Komaromy, der Cisterzienser = Stifte Heiligenkreuz im Walde in Osterreich und zu St. Gotthard in Ungarn Abt, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, n. ö. Landstand, Lokal-Direktor der theologischen Hauslehranstalt, des k. k. landwirthschaftlichen Vereines in Wien Mitglied, der k. Gerichtstafel des Wieselburger = Comitates Beisitzer, geb. zu Güns in Ungarn 1805. Prof. 1829. Pr. 1830. Abt 1841.

Prior: P. Michael Steiner, Vice-Direktor der theologischen Hauslehranstalt und Stiftspfarrverw., geb. zu Gasen in Steiermark 1787. Prof. 1818. Pr. 1819.

Professor = Priester: P. Alberik Schmidt, Senior, Wirtschaftsverw. zu Königshof in Ungarn, geb. zu Sdenburg in Ungarn 1773. Prof. 1797. Pr. 1801. — P. Karl Fiedler, geb. zu Wolfenstein in Oesterr.

1775. Prof. 1799. Pr. 1800. (zu St. Gotthard in Ungarn). — P. Berthold Weinhofer, geb. zu Pinkafeld in Ungarn 1779. Prof. und Pr. 1802. (zu St. Gotthard in Ungarn). — P. Malachias Koll, Pfarrverw. zu Mündendorf, geb. zu Baden in Österr. 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — P. Dominik Schäfer, Pfarrverw. zu Niedersulz, geb. zu Steubendorf in Schlessien 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. — P. Leopold Gindl, Pfarrverw. zu Sittendorf, geb. zu Wien 1784. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Emanuel Zoisl, Wirthschafts-Verwalter zu Trumau, geb. zu Neuberg in Steiermark 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Ambros Schöny, Ehrenmitglied des Wiener Musikvereins, geb. zu Meyerling in Österr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Franz von Prohaska, Wirthschafts-Verwalter zu Niederleis, geb. zu Neustadt in Dester. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. — P. Konrad Berlin, Pfarrverw. zu Alland, geb. zu Grätz in Steiermark 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — P. Emerik Simála, Administrator der Stiftsherrschaft St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Hladowka in Ungarn 1780. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. Augustin Holzer, Pfarrverw. zu Mogensdorf in Ungarn, geb. zu Weikersdorf in Österr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Daniel Kieszmits, Prior und Pfarrverw. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Dolinz in Ungarn 1787. Prof. 1809. Pr. 1811. — P. Johann Krug, Pfarrverw. zu Gaden, geb. zu Neutitschein in Mähren 1787. Prof. 1813. Pr. 1816. — P. Bernhard Greiner, Kastner und Kanzleidirektor im Stifte,

geb. zu Niederleis in Dester. 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Joseph Doczi, Pfarrverw. zu Podersdorf in Ungarn, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1779. Prof. 1814. Pr. 1803. — P. Melchior Kristian, Pfarrverw. zu Winden in Ungarn, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Gundisaly Ullerich, Waldschaffer im Stifte, geb. zu Wr. Neustadt in Dester. 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. — P. Udalrich Mühlsauer, Wirthschafts-Verwalter, zu Münichhof in Ungarn und Beisitzer der k. Gerichtstafel des Wieselburger Comitats, geb. zu Roccendorf in Ungarn 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Gregor Grünböck, Professor der Pastoral, Katechetik und Erziehungskunde, Schatzmeister, Sakristei- und Cabinets-Direktor im Stifte, geb. zu Siebenlinden in Dester. 1793. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Alexander Braun, Kämmerer und Küchenmeister im Stifte, geb. zu Dröfing in Dester. 1791. Prof. 1818. Pr. 1819. — P. Maximilian Prock, Professor der Moral-Theologie im Stifte, geb. zu Raumberg in Dester. 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Johann Nep. Weis, Hofmeister und Archivar im Stiftshofe in Wien, geb. zu Richterhof in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Maurus Kottel, zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Bodenstadt in Mähren 1794. Prof. und Pr. 1819. — P. Plazidus Schmidtbauer, Pfarrverw. zu Pfaffstätten, geb. zu Preßburg in Ungarn 1800. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Rudolph Fuchs, Präsekt und Professor des Stifts-Convictes, Beisitzer der bischöflichen Gerichtstafel des Gutes von Betse in Ungarn,

geb. zu Brünn in Mähren 1803. Prof. 1824. Pr. 1827. — P. Nikolaus Makarius, Professor der Humanitätsklassen am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, geb. zu Gaya in Mähren 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Eugen Strack, Lokalieverweser zu Sulz, geb. zu Wien 1801. Prof. 1824. Pr. 1825. — P. Wilhelm Gruber, Pfarrverw. zu Bild in Ungarn, geb. zu Leyden in Ungarn 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Ludwig Schindler, Pfarrverw. zu Kaiser-Steinbruch in Ungarn, geb. zu Neutitschein in Mähren 1801. Prof. 1829. Pr. 1830. — P. Franz Kav. Vennes, Pfarrverw. zu Raismarkt, geb. zu Wieselburg in Ungarn 1806. Prof. 1829. Pr. 1831. — P. Friedrich Levanderzky, Pfarrverw. zu Trumau, geb. zu Pfaffstätten 1811. Prof. und Pr. 1835. — P. Adolph Reindl, Professor des Bibelstudiums N. B., Bibliothekar im Stifte und Ceremoniär des hochwürd. Herrn Abten, geb. zu Niederleis in Dester. 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Florian Erzig, Professor des Bibelstudiums N. B. u. Novizenmeister im Stifte, geb. zu Heil. Kreuz in Dester. 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Anton Langseit, Professor der ungarischen Sprache, geb. zu Raab in Ungarn 1808. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Gustav Lorenz, Koop. zu Niederulz, geb. zu Reisenberg in Dester. 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. — P. Cajetan Sevegniani, Pfarrverw. zu Münichhof in Ungarn, geb. zu Sillian in Tyrol 1811. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Sales Knittel, Waldschaffer zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Altenburg in Ungarn 1815. Prof. und Pr.

1839. — P. Sigmund Fidebauer, Koop. zu Alland, geb. zu Trausdorf in Ungarn 1814. Prof. und Pr. 1839. — P. Adalbert Wolf, Koop. zu St. Gotthard in Ungarn, geb. zu Hornstein in Ungarn 1814. Prof. 1839. Pr. 1840. — P. Herrmann Umbach, Präparand der Professur, geb. zu Eferding in Dester. 1811. Prof. 1839. Pr. 1841. — P. Theodor Koch, Koop. an der Stiftspfarre, geb. zu Münichhof in Ungarn 1817. Prof. u. Pr. 1843. — Profess = Reriker: Fr. Ignaz Maro von Eichenhorst, geb. zu Olmütz in Mähren 1821. Prof. 1843. — Fr. Heinrich Grünbeck, geb. zu Wien 1818. Prof. 1843. — Nicht Profess = Reriker: Fr. Julius Coulon, geb. zu Wien 1821. — Fr. Eduard Pisaker, geb. zu Weikersdorf in Oesterreich 1819. — Fr. Robert Lintner, geb. zu Meyerling in Oester. 1823. — Fr. Clemens Müller, geb. zu Wien 1822. — Fr. Edmund Frank, geb. zu Zistersdorf in Oesterreich 1824. — Fr. Benedikt Gsell, geb. zu Wien 1823. — Fr. Marian Fichtacher, geb. zu Steinamanger in Ungarn 1820. — Novizen: Fr. Paul Wagenthuber, geb. zu Altenburg in Ungarn 1823. — Fr. Ernest Weiler, geb. zu Unterregbach in Oester. 1823.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befindet sich noch in demselben an der theologischen Hauslehranstalt: P. Julius Zelenka, Präsekt und Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes, Professpriester des Stiftes Zwettl,

geb. zu Budweis in Böhmen 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — P. Andreas Kaspar, Professorpriester des Stiftes Lilienfeld, Professor der Dogmatik, geb. zu Hollitz in Böhmen 1808. Prof. 1836. Pr. 1837.

Dekanat Fischamend.

Ebersdorf an der Donau, a. Pf. Pfarrer:

Hr. Philipp Jakob Münnich, Wpr., fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher, und der ungarisch-adelichen Gerichtstafel von Kis und Nagy Fűß Assessor, geb. zu Altenburg in Ungarn 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Mader, geb. zu Fallbach in Sterr. 1817. Pr. 1843. Mit den Filialen Albern, Neugeben, der Munitz- oder Jesuitenmühle. S I z. 1500. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ellend (Maria Ellend), a. Pf. Pfarrer:

Hr. Franz Klezl, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1799. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Kav. Graf von Abensperg und Traun.) Mit der Fil. Kroatisch-Haflau. — S I z. 509. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Engersdorf an der Fischea, a. Pf. Pfarrer:

(Unbesetzt.) Provisor: Hr. Joseph Holzappel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann.) Mit der Fil. Karlsdorf, Klein-Neusiedl, Ludwigshof. — S I z. 1509. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischamend, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Chudoba, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Andreas Miller, Wpr., geb. zu Au am Leithaberg 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Dorf Fischamend. S I z. 2011. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Gallbrunn, a. Pf. Pfarrprov.: Don Chriostomus Palko, Barnabit, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. S I z. 781.

Mannswörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexius Widenmann, fürsterzb. Konsistorialrath, geb. zu Günzburg in Vorderösterreich 1777. Pr. 1800. Patr. Fürst-Erzbischof. Provisor: Hr. Michael Blümel, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. Koop. Hr. Ignaz Süß, Wpr., geb. zu Luckau in Böhmen 1817. Pr. 1843. Mit der Fil. Renmühl. S I z. 1117. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Margarethen am Moos, a. Pf. Verw.: Don Joachim Cortella, Barnabit, geb. zu Grein in Oberösterreich. 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Das Barnabiten-Kollegium in Wien. Koop. Don Alois Trenkler, Barnabit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835. Mit zerstreuten Häusern. S I z. 689. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rauchenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Dopf, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. S I z. 511.

Schwadorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Czada, Wpr., geb. zu Krumau in Mähren

1789. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Schwadorf (Frau Theresia von Fellner.) Koop. (Unbesetzt.) S I z. 1500.

Schwechat, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Reinhart, geb. zu Wien 1800. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erbischof. Koop. 1) Hr. Augustin Ripka, Wpr., geb. zu Wildenschwert in Böhmen 1807. Pr. 1833. 2) Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Österr. 1813. Pr. 1841. Mit den Fil. Alt- und Neu-Kettenhof, Kledersing, Rannersdorf, Zwölfaring. S I z. 4813. Entf. bis 1 St.

Benefizium im Kettenhof. Benefiziat: Hr. Joseph Eder, Wpr., geb. zu Haag in Österr. 1792. Pr. 1815. Patr. Herrschaft Kettenhof. (Hr. Karl Mayer junior.)

Benefizium in Zwölfaring. Benefiziat: Hr. Johann Herberger, Wpr., geb. zu Krumau in Böhmen 1811. Pr. 1835. Patr. Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg.

Wienerherberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Guschl, Wpr., geb. zu Dürnholz in Mähren 1798. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erbischof. Koop. Hr. Johann Sedlak, Wpr., geb. zu Strahniß in Mähren 1820. Pr. 1843. Mit den Fil. Ebergassing, mit der Papierfabrik Franzenthal, dem Neu- und Wiesenhof. S I z. 1587. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kollegium der P. P. Barnabiten zu Margarethen am Moos, gegründet von den P. P. Barnabiten selbst im Jahre 1744.

Don Joachim Cortella, Superior und Pfarrverweser, geb. zu Krain in Oberösterreich 1798. Prof. 1823. Pr. 1825. — D. Chrsifomus Palko, Pfarrprovisor zu Gallbrunn, geb. zu Güns in Ungarn 1799. Prof. und Pr. 1826. — D. Alois Trenkler, Kooperator, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1808. Prof. und Pr. 1835.

Dekanat Hainburg.

Berg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Willim, Wpr., geb. zu Libitz in Böhmen 1801. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. S I z. 647.

Bruck an der Leitha, Stadt, a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Andreas Spizel, Ehrenheimherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, erzbischöfl. Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Zubilar-Priester, geb. zu Heilbrunn in Böhmen 1754. Pr. 1779. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Koop. 1) Hr. Karl Reßl, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Österreich 1806. Pr. 1829. 2) Hr. Franz Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1819. Pr. 1843. S I z. 3432.

Deutschaltenburg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Prack, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. S. 13. 791.

Deutschhaslau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schillerwein, Wpr., geb. zu Pöfmeritz in Mähren 1807. Pr. 1833. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wankheim. S. 13. 379. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Göttlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Pils, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten. Mit der Filiale Arbesthal. S. 13. 1225. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushülfspr. in Arbesthal: Hr. Franz Bartl, Wpr., geb. zu Niederrußbach in Oesterr. 1807. Pr. 1834.

Hainburg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Reinberger, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, Wpr., geb. zu Hainburg in Oesterr. 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Pittl, Wpr., geb. zu Maloweska in Böhmen 1799. Pr. 1831. 2) Hr. Franz Schwelle, Wpr., geb. zu Wolfpassing in Oesterr. 1821. Pr. 1843. S. 13. 3901.

Höflein bei Bruck an der Leitha. a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kastner, Wpr., geb. zu Wittis in Oesterr. 1809. Pr. 1838. Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). S. 13. 1142.

Hollern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Kusolitsch, Wpr., geb. zu Au am Leithaberge in Oesterr. 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Mit

der Filiale Schönabrunn. S. 13. 527. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hundsheim, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hauke, Wpr., geb. zu Sezdorf in Schlesien 1797. Pr. 1821. Patr. Religionsfond. S. 13. 660.

Pachfurth, Kk. Kk. Pln. Hr. Karl Eckl, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. S. 13. 313.

Petronell, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Ruhm, Wpr., geb. zu Straning in Oesterr. 1804. Pr. 1831. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). S. 13. 920.

Prellenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Michael Krauscher, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1798. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Deutsch-Alttenburg (Wilhelm Freiherr von Ludwigsdorf). S. 13. 1060.

Regelsbrunn, Kk. Kk. Pln.: Hr. Thomas Hizinger, Wpr., geb. zu Zwerndorf in Oesterr. 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Wildungsmauer. S. 13. 556. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rohrau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Albert Audersky, Wpr., geb. zu Ebreichsdorf am Moos in Oesterr. 1807. Pr. 1829. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Gerhaus. S. 13. 740. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sarasdorf, Kk. Kk. Pln.: Hr. Karl Franz Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. S. 13. 413.

- Scharndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jos. Ament, Wpr., geb. zu Tschnowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Petronell (Hr. Franz Xaver Graf von Abensperg und Traun). S. 456.
- Stirneusiedl, n. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Baweg, Wpr., geb. zu Leobersdorf in Österr. 1805. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Trautmannsdorf (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattman). S. 656.
- Trautmannsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schiebl, Wpr., geb. zu Hochsemlo-witsch in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Philipp Fürst von Batthiany, Graf von Strattmann). S. 626.
- Wilfleinsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Hahn, Wpr., geb. zu Bernbach in Sachsen-Weimar 1782. Pr. 1810. Patr. Religions-fonds-Herrschaft St. Pölten. S. 576.
- Wolfsthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Adal- bert Reßl, Wpr., geb. zu Hohenfurt in Böhmen 1791. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. S. 919.

Dekanat Kirchberg am Wechsel.

- Aspang, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Simon Schwarz, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Österr. 1802. Pr. 1830. Patr. Stift Reichersberg-Kooperator: Hr. Florian Polifka, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1841. Mit der Filiale

- Oberaspang (Markt) und zerstreuten Häusern. — S. 2570. Entf. bis 2 St.
- Bromberg, a. Pf. Pfarrverw: Hr. Bartholomäus Pflanzl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Ort in Oberösterr. 1794. Prof. 1819. Pr. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Alexander Rosenfingl, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Siegharting in Oberösterr. 1811. Prof. 1834. Pr. 1835. Mit zerstreuten Häusern. S. 1677. Entf. 2 St.
- Edlitz, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Anton Fes- ler, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Wangen in Württemberg 1782. Prof. 1818. Pr. 1806. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Eduard Zöhrer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Sarleinsbach in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. S. 1938. Entf. 2 St.
- Feistritz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Harrer, Wpr., geb. zu Zopanz in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Feistritz (Hr. Joseph Freiherr von Dietrich). — S. 888. Entf. 2½ St.
- Hafsbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Tal- kofsky, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schul- distrikts-Aufscher, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. S. 741. Entf. 1¼ St.

- Hochneukirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dßberger, Wpr., geb. zu Linz in Österr. 1798. Pr. 1824. Patr. Stift Reichersberg. Mit den Fil. Außerlehen, Harrmannsdorf, Hattendorf, Hohenegg, Kirchschlag, Maltern, Saubichl, Ziegen. S I z. 1087. Entf. bis 2 St.
- Hohenwolkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Gekner, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Hohenwolkersdorf. Mit der Fil. Klingenfurth, Haag, Hackbühl, Schlatten, Rosenbrunn. S I z. 1237. Entf. bis 2 St.
- Hollenthon, n. Pf. Verw.: Hr. Ignaz Rilke, Verwalter der Stift Reichersberg'schen Patronats- und Zehent-Herrschaft, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Auffig in Böhmen 1788. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Reichersberg. S I z. 1010. Entf. 1½ St.
- Kirchschlag, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Bruckner, prov. Dechant und Schuldirigents-Aufscher, Wpr., geb. zu Dittenthal in Österr. 1792. Pr. 1816. Patr. Der Magistrat zu Wr. Neustadt. Koop. Hr. Anton Grazl, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Österr. 1816. Pr. 1842. Mit den Fil. Lembach, Aigen, Stang und zerstreuten Häusern. S I z. 2465. Entf. 2½ St.
- Krumbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Walter, Wpr., geb. zu Hohenstein in Böhmen 1811. Pr. 1837. Patr. Stift Reichersberg.

- Reichersberg. Koop. Hr. Joseph Zeller, Wpr., geb. zu Matersdorf in Ungarn 1816. Pr. 1843. S I z. 1690. Entf. bis 2¼ St.
- Richtenegg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Adliger, Wpr., geb. zu Thernberg in Österr. 1807. Pr. 1833. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Karl Schauta, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Mit der Fil. Kallenberg und zerstreuten Häusern. S I z. 1437. Entf. bis 2½ St.
- Schönau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Levinsky, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Karl Sentmilkoschy, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1818. Pr. 1841. Mit der Fil. Ungerbach und zerstreuten Häusern. S I z. 1300. Entf. bis 1½ St.
- Schwarzenbach, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt). Patr. Ortschaft (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Prov. Hr. Anton Schmitt, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1814. Pr. 1840. S I z. 1187. Entf. bis 1 St.
- Wiesmath, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz John, Wpr., geb. zu Jaromierz in Böhmen 1795. Pr. 1820. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Johann Prentner, Wpr., geb. zu Czachrau in Böhmen 1815. Pr. 1841. Mit den Fil. Beistein, Fingenberg, Gerethschlag, Höll, Ruskleiten, Oberau, Stadtweg, Schlatten, Schwarzenberg. S I z. 1660. Entf. 1 St.

Zöbern, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Blas, Wpr., geb. zu Graun in Tyrol 1779. Pr. 1809. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Wilhelm Hüllesch, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1843. Mit den Fil. Schlag, Pichl, Stibegg, Guggendorf, Knollen, Mayerhofen, Kullma, Kambschl. S I z. 1890. Entf. 1 $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Klosterneuburg.

Baumgarten an der Wien, Kl. Kkpln.: Hr. Johann Greiderer, Wpr., geb. zu Salzburg 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. S I z. 720.

Döbling (Ober- und Unter-Döbling), n. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Döbinger, Wpr., geb. zu Brixen in Tyrol 1782. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Johann Scalla, Doktor der Theologie, Wpr., geb. zu Deutschbrot in Böhmen 1816. Pr. 1839. S I z. 3224.

Dornbach, a. Pf. Berw.: P. Michael Nagenzaun, Bened. vom Stifte St. Peter in Salzburg, geb. zu Hohen-Salzburg 1789. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift St. Peter in Salzburg. Koop. P. Severin Slate, Bened. vom Stifte St. Peter, geb. zu Jamna in Krain 1803. Prof. 1827. Pr. 1830. Mit der Fil. Neuwaldegg und zerstreuten Häusern. S I z. 1171. — Entf. bis 1 $\frac{1}{2}$ St.

Gerstehof, Kl. Kkpln.: Hr. Johann Eohecht, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1801. Pr. 1825. Das Metropolitan-Dom-Kapitel als Administration der Tydl von Schwannau'schen Stiftung hat das Präsentationsrecht. S I z. 342.

Grinzing, n. Pf. Berw.: Hr. Gaudenz Mair, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1783. Prof. 1808. Pr. 1806. Patr. Stift Klosterneuburg. S I z. 998.

Heiligenstadt, a. Pf. Berw.: Hr. Norbert Steiner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1774. Prof. 1798. Pr. 1797. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspriester: Hr. Berthold Fröschl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Weinsteig in Österr. 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit der Fil. Josephsdorf. S I z. 827. — Entf. 1 St.

Hernals, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Kiener, Wpr., geb. zu Wien 1796. Pr. 1813. Patr. Das Metropolitan-Dom-Kapitel. Koop. 1) Hr. Ernest Nödl, Wpr., geb. zu Parisdorf in Österr. 1806. Pr. 1834. — 2) Hr. Joseph Marek, geb. zu Dittersbach in Böhmen 1820. Pr. 1843. — S I z. 6400.

Hiebing, a. Pf. Berw.: Hr. Leander Stifter, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Welleschin in Böhmen 1771. Prof. und Pr. 1795. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg):

- 1) Hr. Augustin Neuwirth, geb. zu Iglau in Mähren 1810. Prof. 1831. Pr. 1833. 2) Hr. Eugen Zabizar, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. S. I. z. 1859. — K. K. Schloßkaplanei zu Schönbrunn. Schloßkpln.: Hr. Johann Bapt. Weber, fürsterzb. Konsistorialrath, emer. Dechant und Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1786. Pr. 1807. Patr. Landesfürst.
- Höflein an der Donau, a. Pf. Verw.: Hr. Benedikt Earinger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Linz in Österr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Klosterneuburg. S. I. z. 253.
- Hütteldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Weinkopf, Wpr., emer. Professor der Katechetik und Didaktik an der k. k. Normal-Hauptschule zu St. Anna in Wien, geb. zu Kirchberg am Walde in Dester 1787. Pr. 1811. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Silbert, Wpr., geb. zu Klausenburg in Siebenbürgen 1811. Pr. 1835. S. I. z. 1177.
- Kahlenbergerdorf, n. Pf. Verw.: Hr. Aquilin Hlawatsch, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. Patr. Stift Klosterneuburg. S. I. z. 357.
- Kierling, a. Pf. Verw.: Hr. Emanuel Eminger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg.

- Mit der Fil. Gugging und zerstreuten Häusern. S. I. z. 1000. Entf. 1 St.
- Klosterneuburg. a) Obere Stadt, a. Pf. Verw.: Hr. Adalbert Reiber, zugleich Direktor der Hauptschule, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Hiezing in Österr. 1791. Prof. und Pr. 1815. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Hippolyt Hanauska, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. 2) Hr. Jakob Ernest, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. S. I. z. 2080. —
- b) Untere Stadt, a. Pf. Verw.: Herr Hieronymus Desterreicher, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schul-Distriktsaufseher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Blabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Johann Bapt. Komenda, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. S. I. z. 2438. — Langstößerische Benefizien. Benefiziaten: 1) Erledigt. 2) Hr. Franz Rossmann, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wien 1782. Pr. 1805. 3) Hr. Peter Königsbauer, pension. Pfarrer von Weiten in der St. Pöltner Diözese, Wpr., geb. zu Steyer in Dester. 1782. Pr. 1807. Das Verleihungsrecht steht dem fürsterzbischöfl. Ordinariate zu.
- Krißendorf, n. Pf. Verw.: Hr. Isidor Gold,

regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. — S I z. 543.

Einzig, k. k. Pfl. In.: Hr. Michael Stadler, Wpr., geb. zu Keßelsdorf in Österr. 1799. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit den Fil. Rosenberg, Speising. — S I z. 760. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Maria-Brunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Columbus, Wpr., geb. zu Pulkau in Österreich 1796. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Franz Gruber, geb. zu Heil. Kreuz in Österr. 1811. Pr. 1833. Mit den Fil. Kuhof, Hadersdorf, Halterbach, Hainbach, Weidlingau und zerstreuten Häusern. — S I z. 853. Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Mauerbach, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gisser, Wpr., geb. zu Ebnburg in Ungarn 1783. Pr. 1808. Patr. Herrschaft Mauerbach (Hr. Georg Freiherr von Sina). Benefizium im k. k. Versorgungshause. Benefiziat: Hr. Anton Tobisch, Wpr., geb. zu Wiskeltitz in Böhmen 1798. Pr. 1826. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Heimbach, Steinbach und zerstreuten Häusern. — S I z. 1238. Entf. bis 2 St.

Meidling (Ober- und Unter-Meidling), n. Pf. Berw.: Hr. Marzellan Reiß, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1781.

Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Franz Ser. Fögerl, regulirter Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. Mit der Fil. Gaudenzdorf. — S I z. 7691.

Neulerchenfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Adler, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. 1) Hr. Anton Weidlich, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835. 2) Hr. Joseph Graf, Wpr., geb. zu Grinzing in Österr. 1811. Pr. 1837. S I z. 6628.

Neustift am Walde, n. Pf. Berw.: Hr. Ambros Rösner, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. Salmansdorf. — S I z. 563. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Rußdorf, n. Pf. Berw.: Hr. Ludwig Grund, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Ferdinand Socher, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — S I z. 2615.

St. Akrin, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lutner, Wpr., geb. zu Wien 1796. Pr. 1823. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Eduard Mittler, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. S I z. 4044.

Penzing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Dominik Huber, Wpr., geb. zu Böhmischbrunn in Österr. 1801. Pr. 1826. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Georg Nieder, Wpr., geb. zu Poysdorf in Dösterr. 1815. Pr. 1838. Mit der Filiale Breitensee. — S. 3872. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Pöbleinsdorf, Pfl. Pfl. In.: Hr. Karl Schmid, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827. Patr. Ortschaft. S. 361.

Preßbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Thomas Gass, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Österr. 1792. Pr. 1816. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Wolfgang Lauer, Wpr., geb. zu Großmeisdorf in Österr. 1806. Pr. 1830. Mit den Fil. Brentenmaiß, Dürwien, Hajawinkl, Kleinhönniggraben, Kniewaldl, Lawies, Fellinggraben, Pfalzau, Pfalzberg, Pichlberg, Neckawinkl, Notherd, Rauchengern, Tullnerbach und zerstreuten Häusern. S. 1451. Entf. bis 2 St.

Purkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Kav. Elsner, Wpr., geb. zu Wallachisch-Meseritsch in Mähren 1781. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Blöckinger, Wpr., geb. zu Enzersdorf an der Fischa in Österr. 1808. Pr. 1833. Aushilfspr. in Gablitz: Hr. Joseph Calasanz Uhlarz, emerit. k. k. Gesandtschaftskaplan zu Kopenhagen, pens. Pfarrer von Zillingsdorf, Wpr., geb. zu Kremsier in Mähren 1800. Pr. 1824. Mit den Fil. Gablitz, Fi-

schergraben, Tullnerbach, Neumühl, Deutschenwald und zerstreuten Häusern. — S. 2014. Entf. bis 3 St.

Reindorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Lehner, Wpr., geb. zu Raufendorf in Dösterr. 1794. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Koop. 1) Hr. Karl Puchhammer, Wpr., geb. zu Waltendorf in Österr. 1811. Pr. 1835. 2) Hr. Dominik Küstl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1808. Pr. 1835. 3) Hr. Leopold Kreps, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1815. Pr. 1839. S. 21,912.

Sievering, a. Pf. Berw.: Hr. Christoph Schwarz, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 1164. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

St. Weit (Ober-St. Weit) an der Wien, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Mallina, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1800. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Joseph Mraz, Wpr., geb. zu Wacow in Böhmen 1810. Pr. 1835. Mit den Fil. Hacking und Unter-St. Weit. S. 2362. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Währing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Berger, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1790. Pr. 1817. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Franz Wurz, Wpr., geb. zu Hainburg in Österr. 1811. Pr. 1834. S. 2754.

Weidling, n. Pf. Berw.: Hr. Friedrich Baumann, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneu-

burg, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 814. Entf. 2 St.

Weinhaus, Pfl. Pfl. p. In.: Hr. Ignaz Schwarz, Wpr., geb. zu Dobruscha in Böhmen 1802. Pr. 1827. Patr. Fürst Czartoryski Konstantin. — S. 443.

Regulirtes Lateranensisches Chorherrenstift des heil. Augustin zu Klosterneuburg; gegründet von Leopold dem Heiligen, Markgrafen von Österr. im Jahre 1114.

Probst: P. T. Hr. Jakob Ruttenstock, der Gottesgelehrtheit Doktor, Ritter des kaiserl. österr. Leopoldsordens, Er. k. k. apost. Majestät und k. k. wirklicher Regierungsrath, gewes. Direktor und Referent der Gymnasial-Studien bei der k. k. Studien-Hofkommission, Erb-Hofkaplan im Erzherzogthume Österreich unter der Enns, des Kollegiums der n. ö. ständischen Herren Ausschussrath, im Jahre 1839 gewesener Rektor Magnificus und emerit. Professor der Kirchengeschichte an der Wiener Hochschule, gewesener theologischer Censor, Mitglied der k. k. Landeswirthschafts- und Gartenbau-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1776. Prof. und Pr. 1800. Probst 1830.

Dechant: Hr. Albin Bukowsky, Vice-Direktor der theologischen Hauslehranstalt und Professor der Erziehungskunde für die Cleriker des Stif-

tes, geb. zu Ebenthal in Österreich 1779. Prof. 1802. Pr. 1803.

Profess-Priester: Hr. Norbert Steiner, Senior, Pfarrverweser zu Heiligenstadt, geb. zu Wien 1774. Prof. 1798. Pr. 1797. — Hr. Leander Stifter, Pfarrverw. zu Hiezing, geb. zu Wellesch in Böhmen 1771. Prof und Pr. 1795. — Hr. Wolfgang von Stradiot, Pfarrverw. zu Tattendorf, geb. zu Medelitz in Böhmen 1775. Prof. 1799. Pr. 1798. — Hr. Frigidian Blafora, Pfarrverweser zu Leopoldau, geb. zu Eberzowitz in Mähren 1771. Prof. 1775. Pr. 1797. — Hr. Theobald Frig, der Gottesgelehrtheit Doktor, k. k. Rath, v. ö. Professor der Moral-Theologie an der Wiener Hochschule, k. k. theologischer Bücher-Censor, Stiftshofmeister in Wien, geb. zu Sörrattenthal in Österreich 1777. Prof. 1801. Pr. 1800. — Hr. Benno Mandl, Pfarrverw. zu Korneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. — Hr. Andreas Mock, Wirthschafts-Administrator zu Prinzenhof, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1804. — Hr. Maximilian Fischer, Archivar im Stifte, geb. zu Wien 1782. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Gaudenz Mair, Pfarrverw. zu Grinzing, geb. zu Wien 1783. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Marzellin Reiß, Pfarrverw. zu Meidling, geb. zu Wien 1781. Prof. 1804. Pr. 1806. — Hr. Severin Wasserhauser, Kastenamts-Verwalter, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1786. Prof. 1807. Pr. 1809. — P. T. Hr. Gregor Hummel, infulirter Abt zu Hevöiz in

Ungarn, Erzieher der Durchl. erzherzogl. Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Rainer, Vice-Königs des Lomb.-Venet. Königreiches, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1809. — Hr. Ludwig Grund, Pfarrverw. zu Nusdorf, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1810. — Hr. Gottfried Priemann, Kellermeister im Stift, geb. zu Krems in Österr. 1788. Prof. 1810. Pr. 1812. — Hr. Wilhelm Sedlaczek, k. k. Sonntags-Hofprediger, Religionslehrer der Durchl. erzherzogl. Söhne Sr. k. k. Hoheit des Erzherzogs Karl, geb. zu Selowitz in Mähren 1793. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Benedikt Saringer, Pfarrverw. zu Höslein an der Donau, geb. zu Linz in Österr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. — Hr. Hieronymus Österreich, f. erzb. Konsistorial-Rath, Dechant, Schuldistrikts-Aufscher und Pfarrverw. in der untern Stadt Klosterneuburg, geb. zu Zlabings in Mähren 1789. Prof. 1814. Pr. 1816. — Hr. Dominik Albert, Kämmerer, geb. zu Kornitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — Hr. Adalbert Reiber, Pfarrverw. an der Stiftspfarre in der oberen Stadt Klosterneuburg und Direktor der Stifts-Hauptschule, geb. zu Hieging in Österr. 1791. Prof. und Pr. 1815. — Hr. Ernest Sedlaczek, geb. zu Selowitz in Mähren 1796. Prof. 1817. Pr. 1819. — Hr. Otto Wolf, Professor der Pastoraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt im Stifte, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1797. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Franz Sales Edler von Schreyber, Professor des Bibelstudiums u. B. an

der Hauslehranstalt und Bibliothekar im Stifte, geb. zu Wien 1796. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Prosper Burger, Pfarrverw. zu Lang-Enzersdorf, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. — Hr. Adam Schreck, Kanzlei-Direktor, geb. zu Wien 1796. Prof. 1819. Pr. 1821. — Hr. Konrad Kratochwila, Pfarrverw. zu Stoisendorf, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. — Hr. Christoph Schwarz, Pfarrverw. zu Sievering, geb. zu Brünn in Mähren 1800. Prof. 1821. Pr. 1823. — Hr. Isidor Gold, Pfarrverw. zu Krizendorf, geb. zu Straßnitz in Mähren 1799. Prof. und Pr. 1823. — Hr. Ignaz Weigl, Kflw. zu Floridsdorf, geb. zu Jglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Rudolph Christoph, Pfarrverw. zu Kleinprechtspöla in der St. Pöltner Diöcese, geb. zu Lubnik in Böhmen 1795. Prof. 1823. Pr. 1825. — Hr. Michael Weigl, Küchmeister und Professor der Ökonomie im Stifte, geb. zu Jglau in Mähren 1806. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Aquilin Hlawatsch, Pfarrverw. zu Kahlenbergerdorf, geb. zu Kornitz in Mähren 1805. Prof. 1827. Pr. 1829. — Hr. Friedrich Baumann, Pfarrverw. zu Weidling, geb. zu Wien 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Raymund Datsch, Professor der Dogmatik an der Hauslehranstalt, geb. zu Zwittawka in Mähren 1805. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Emmanuel Emminger, Pfarrverw. zu Kierling, geb. zu Znaim in Mähren 1807. Prof. 1828. Pr. 1830. — Hr. Karl Hammerschmidt, Pfarrverw. zu Gögendorf, geb. zu Niederhollabrunn in Österr.

1804. Prof. 1828. Pr. 1831. — Hr. Franz Füglerl, Koop. zu Meidling, geb. zu Bruck in Mähren 1807. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Vincenz Sebat, Doktor der Gottesgelehrtheit, Professor der griechischen Sprache und des Bibelstudiums N. B. und Novizenmeister im Stifte, geb. zu Brünn in Mähren 1805. Prof. und Pr. 1830. — Hr. Peter Schlosser, Pfarrverw. zu Haselbach, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1831. — Hr. Ambros Nösner, Pfarrverw. zu Neustift, geb. zu Wien 1808. Prof. 1830. Pr. 1832. — Hr. Augustin Neuwirth, Koop. zu Hiezing, geb. zu Jglau in Mähren 1810. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Bertrand Hartner, Professor der Moraltheologie an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1809. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Hippolyt Hanauska, Koop. und Katechet an der Stiftshauptschule, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1803. Prof. 1831. Pr. 1833. — Hr. Florian Thaller, Professor der Kirchengeschichte und des Kirchenrechtes an der theologischen Hauslehranstalt, geb. zu Wien 1810. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Ferdinand Soher, Koop. zu Nusdorf, geb. zu Wien 1807. Prof. 1832. Pr. 1834. — Hr. Jakob Ernest, Koop. an der oberen Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1812. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Eugen Zabizar, Koop. zu Hiezing, geb. zu Wien 1810. Prof. 1834. Pr. 1835. — Hr. Peter Fouer Hartl, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Hadersdorf in Österr. 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. — Hr. Anton Nösner, Chorregent und Präsekt der Sängerknaben, geb. zu Wien 1813.

Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Roman Rautenfranz, Koop. zu Korneuburg, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. — Hr. Johann B. Komenda, Koop. an der unteren Stadtpfarre zu Klosterneuburg, geb. zu Wien 1816. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Berthold Fröschl, Aushilfspriester zu Heiligenstadt, geb. zu Weisteig in Österr. 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Firmin Schneider, Gastmeister im Stifte, geb. zu Kornitz in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Idyphons Plager, Schatzmeister im Stifte, geb. zu Wien 1812. Prof. 1836. Pr. 1838. — Hr. Franz Kav. Wehlsteiner, geb. zu Gaisruck in Österr. 1812. Prof. 1837. Pr. 1839. — Hr. Hartmann Zeitbig, geb. zu Krasna in Mähren 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Herrmann Ezech, geb. zu Münchengrätz in Böhmen 1817. Prof. 1838. Pr. 1840. — Hr. Matthäus Gänzberger, geb. zu Wien 1818. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Leopold Hanauska, geb. zu Pöltzenberg in Mähren 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. — Hr. Agidius Dremel, geb. zu Wien 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Hr. Coloman Krieger, geb. zu Wittingau in Böhmen 1819. Prof. 1841. Pr. 1843. — Professor-Kleriker: Hr. Gilbert Seitelhofer, geb. zu Preßburg in Ungarn 1821. Prof. 1842. — Hr. Thomas Kollitscher, geb. zu Braunsberg in Mähren 1819. Prof. 1843. — Hr. Albert Hölzl, geb. zu Reichenau in Mähren 1821. Prof. 1843. — Nicht Professor-Kleriker: Hr. Leo Kwieta von Kwiatkowsky, geb.

zu Wien 1823. — Hr. Remigiüs Szoboszlaj, geb. zu Wien 1822. — Noviz: Hr. Laurenz Haberl, geb. zu Leesdorf in Österr. 1823.

D e k a n a t L a a.

Achau, n. Pf. Pfarrer: Hr. Gregor Kornhofer, Wpr., geb. zu Breitenbrunn in Ungarn 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsf. Mit der Fil. Niedenhof. S. 607. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Altmanndorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Joseph Leopold Widmayer, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1799. Pr. 1821. Patr. Religionsf. S. 525.

Algersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Gattereder, Wpr., geb. zu Baden in Österr. 1793. Pr. 1818. Patr. Fürst-Erbischof. — Koop.: Hr. Jakob Dworzak, Wpr., geb. zu Duschau in Böhmen 1810. Pr. 1838. Mit den Fil. Erlaa, Siebenhirten, Schellenhof. S. 2388. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. — Aushülfspr. zu Siebenhirten: Hr. Maximilian Thym, pens. Pfarrer von Wulzeshofen, Wpr., geb. zu Fulnek in Mähren 1777. Pr. 1802.

Biedermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Pantraz Mückschütz, Wpr., geb. zu Zwerndorf in Österr. 1789. Pr. 1813. Patr. Religionsf. S. 723.

Breitenfurh, Pfl. Pflkpln.: (Unbesetzt.)
Provisor: Hr. Aloys Nickl, Wpr., geb. zu

Klosterneuburg in Österr. 1811. Pr. 1834. Patr. Religionsf. Mit den Fil. Großhöniggraben, Hochrotherd, Wolfsgraben. S. 930. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brühl (Hinterbrühl), Pfl. Pflkpln.: Hr. Johann Adolph, Wpr., geb. zu Ungarisch-Brod in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Weste Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit den Fil. Vorderbrühl, Weissenbach, Wassersprung. — S. 893. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Brunn am Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Mikolaschek, Wpr., geb. zu Neßlowitz in Mähren 1801. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Weste Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Koop. Hr. Ferdinand Gattereder, Wpr., geb. zu Penzing in Österr. 1816. Pr. 1843. S. 1489.

Enzersdorf am Gebirge (Maria Enzersdorf), n. Pf. Verw.: P. Franz Sal. Gafitsch, Franziskaner, geb. zu Földvár in Ungarn 1805. Prof. 1826. Pr. 1828. Patr. Religionsf. Koop. 1) P. Wolfgang Dietl, Franziskaner, geb. zu Kornau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — 2) P. Nepomuck Hästler, Franziskaner, Katechet, geb. zu Tachau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. Mit den Fil. Weste Lichtenstein, Welsche Hof. — S. 917. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Gißhübl, Pfl. Pflkpln.: Hr. Anton Fug, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1804. Pr.

1828. Patr. Beste Lichtenstein (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit den Fil. Hochleuthen, Perlhof. S I z. 375. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Heinersdorf (Hönigsdorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Benedikt Jakob, Wpr., geb. zu Hermisdorf in Böhmen 1796. Pr. 1822. Patr. Herrschaft Leopoldsdorf. Mit der Fil. Leopoldsdorf. — S I z. 605. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Hezendorf, k. k. Schloßkaplaney und Kuratie. Schloßkaplan und Kurat: Hr. Franz Ammon, Wpr., geb. zu Droß in Österr. 1804. Pr. 1827. Patr. Landesfürst. S I z. 435.
- Himberg, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Treiber, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Zundelskirchen in Ungarn 1784. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. P. Severin Frank, Franziskaner, geb. zu Fischau in Böhmen. 1809. Prof. und Pr. 1832. Mit den Fil. Pellenndorf, Guttenhof. S I z. 1621. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Inzersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Künstler, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Dtrsherrschaft (Herr Alois Wiesbach). Koop. Hr. Karl Brosch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit der Fil. Neusteinhof. — S I z. 3386. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Kalchsburg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Job, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1807. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Mauer (Hr. Valentin Ritter von Mack). S I z. 262.

- Kaltenleutgeben, k. k. Kllkpln.: Hr. Vincenz Hanke, Wpr., geb. zu Trübenwasser in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit der Fil. Waldmühl. S I z. 609. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Laa (Oberlaa), a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Stadler, Wpr., geb. zu Steinabrunn in Österr. 1787. Pr. 1812. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Wenzel Mokry, Wpr., geb. zu Restolis in Böhmen 1809. Pr. 1833. Mit den Fil. Unterlaa, Neusiedl, Ziegelösen. — S I z. 1849. Entf. 1 St.
- Laab, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziffa, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1831. Patr. Der deutsche Ritterorden. Mit zerstreuten Häusern. S I z. 410. Entf. bis 1 St.
- Lanzendorf (Maria Lanzendorf), n. Pf. Pfarrverw.: P. Emanuel Fleischmann, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Koop. P. Hugo Prilifauer, Franziskaner, geb. zu Ofen in Ungarn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. Mit den Fil. Ober- und Unter-Lanzendorf. — S I z. 832. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Larenburg, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer und k. k. Schloßkaplan: Hr. Michael Neuwirth, Wpr., geb. zu Unterregbach in Österreich 1789. Pr. 1815. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Alois Striberky, Wpr., geb. zu Prag 1813. Pr. 1838. S I z. 850.

Liesing, n. Pf. Pfarradministrator: Hr. Johann Kulhanek, Wpr., geb. zu Oberhermanitz in Böhmen 1802. Pr. 1826. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Valentin Ritter von Mack). — S. 13. 810.

Mauer, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kopaczka, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1831. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Valentin Ritter v. Mack). Militär-Seelsorger: Hr. Wilhelm Berger, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1814. Pr. 1839. S. 13. 1250.

Mödling, l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Spannbauer, Wpr., geb. zu Böhmisch-Mährn in Böhmen 1788. Pr. 1811. Patr. Das Ernennungsrecht hat der Magistrat von Mödling; das Bestätigungsrecht der Landesfürst. Koop. Hr. Franz Dommeyer, Wpr., geb. zu Wien 1811. Pr. 1885. Mit der Fil. Klausen. S. 13. 3319.

Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Kriesche, Wpr., geb. zu Waflowitz in Böhmen 1795. Pr. 1822. Patr. Fürst-Erzbischof. S. 13. 1518.

Perchtoldsdorf (Petersdorf), l. f. Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz de Paula Geltner, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1778. Pr. 1801. Patr. Fürst-Erzbischof. Koop. Hr. Karl Nippel, Wpr., geb. zu Linz in Österr. 1816. Pr. 1838. S. 13. 2276.

Podann, l. f. Provisor: Hr. Johann Ev. Schwarzkopf, geb. zu Zistersdorf in Österreich

1811. Pr. 1835. Patr. Fürst-Erzbischof. — S. 13. 690.

Simering, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kleebinder, Wpr., geb. zu Klosterneuburg in Österr. 1796. Pr. 1818. Patr. Das Metropolitan-Domkapitel. Koop. Hr. Emanuel Grabecky, geb. zu Gießhübl in Böhmen 1814. Pr. 1840. Mit zerstreuten Häusern. S. 13. 2921. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bösendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Kantsler, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1829. Patr. Fürst-Erzbischof. Mit Ziegelöfen und zerstreuten Häusern. S. 13. 744. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franziskaner - Klöster.

a) In Lanzendorf, gegründet von dem Kaiser Leopold I. im Jahre 1696.

Quardian: P. Emanuel Fleischmann, Pfarrverweser, geb. zu Edelspitz in Mähren 1801. Prof. 1827. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Dominik Kirchmayer, Exprovinzial und Bibliothekar, geb. zu Esfel in Slavonien 1794. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Peter Klumetzky, Senior und Spiritual, geb. zu Wien 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Rainer Niemetz, Spiritual, geb. zu Gebitsch in Mähren 1790. Prof. und Pr. 1820. — P. Hugo Prillsauer, Kooperator, Katechet und Konvent-Vikar, geb. zu

Ofen in Ungarn 1812. Prof. 1835. Pr. 1836. — P. Chrysostomus Weidner, Prediger, geb. zu Wien 1807. Pr. 1830. — P. Hieronymus Gartner, Sonntagspätprediger, geb. zu Tachau in Böhmen 1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Basilus Lung, Feiertags-Spätprediger, geb. zu Jbbs in Österr. 1808. Prof. und Pr. 1831. — P. Severin Frank, Sonntags-Frühprediger, geb. zu Fischenau in Böhmen 1809. Prof. und Pr. 1832. — P. Benno Fahr, Festtags-Frühprediger, geb. zu Kaidling in Mähren 1810. Prof. 1835. Pr. 1838. — Laienbrüder: Fr. Gotthard Wimmer, Koch, geb. zu Wien 1784. Prof. 1806. — Fr. Damian Morlin, Sakristaner, geb. zu Wien 1782. Prof. 1808. — Fr. Sanktes Schwarz, Pförtner, geb. zu Rabi in Böhmen 1803. Prof. 1827. — Fr. Bernard Wörther, Unterkoch, geb. zu Linz 1820.

b) In Enzersdorf, gegründet von Ulrich Grafen von Cilly im Jahre 1454.

Quardian: P. Salesius Gaspitsch, Pfarrverw., geb. zu Földvár in Ungarn 1805. Prof. 1826. Pr. 1828.

Profess-Priester: P. Markus Leithauser, Spiritual, geb. zu Ofen in Ungarn 1783. Prof. 1804. Pr. 1808. — P. Pazificus Tamaskovits, Spiritual, geb. zu Bösing in Ungarn 1783. Prof. 1807. Pr. 1810. — P. Wolfgang Dietl, Klostervikar und Pfarrkoop., geb. zu Kornau in Böhmen

1806. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Marziz Albrecht, Prediger, geb. zu Ampfenham in Österr. 1804. Prof. und Pr. 1828. — P. Thaddäus Urban, Frühprediger, geb. zu Waltersdorf in Böhmen 1788. Prof. 1828. Pr. 1829. — P. Stanislaus Minazovich, Frühprediger, geb. zu Ofen in Ungarn 1809. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Johann Nep. Häfler, Frühprediger und Katechet, geb. zu Tachau in Böhmen 1809. Prof. 1832. Pr. 1835. — P. Mathias Arnold, Festtagsprediger, geb. zu Plan in Böhmen 1812. Prof. 1835. Pr. 1838. — P. Edmund Steindl, Frühprediger, geb. zu Blabings in Mähren 1804. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Edmund Seis, Sonntagsprediger, geb. zu Wien 1811. Prof. und Pr. 1835. — Laienbrüder: Fr. Sztarits, Pförtner und Kellermeister, geb. zu Groß-Peta in Ungarn 1785. Prof. 1818. — Fr. Willibald Adler, Schneider und Sakristaner, geb. zu Neuborf in Österr. 1800. Prof. 1826. — Fr. Simon Pirkl, Koch, geb. zu Wien 1819.

Dekanat Neunkirchen.

Obloggnitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Fr. Jakob Ernst, Wpr., geb. zu Zöbern in Österr. 1797. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Obloggnitz (Fr. Jos. Ritter von Wayna). Koop. Fr. Herrmann Pauli, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr.

1837. Mit den Filialen Bergla, Galloder, Eichberg, Enzenreith, Hart, Heufeld, Grabl, Sürning, Stuppach, Weissenbach, Wörth. S I z. 1803. Entf. bis $1\frac{1}{4}$ St.

St. Johann am Steinfeld, n. Pf. Berw.: P. Edmund Czörfur, Cisterzienser vom Stifte Neukloster, geb. zu Neckenmarkt in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Garnweith, Hintenburg, Siedling, Stirenstein, Ternitz, Töppling. S I z. 937. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.

Klamm, a. Pf. einstweilen mit der Pfarre Schottwien vereint. Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). S I z. 587. Entf. bis $2\frac{1}{4}$ St.

St. Lorenzen, a. Pf. Berw.: P. Ladislaus Sauerzapf, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Ság in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Flaß, Marrerstorf, Mollram, Reith, Räglik, Rohrbach. S I z. 1037. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Maria = Schuß am Sömmering, n. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Willmayer, Wpr., geb. zu Hirschau in Böhmen 1805. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Klamm zu Schottwien. (Hr. Moys Fürst von und zu Lichtenstein). S I z. 349. Entf. bis 2 St.

Neunkirchen am Steinfeld, Markt; a. Pf. Berw.: P. Herrmann Praxmarer, zugleich Guardian, Minorit, geb. zu Schlunders in Ty-

rol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810. Patr. Herrschaft Stirenstein (Hr. Ernest Graf von Hoyos). Koop. (Minoriten) 1) P. Joseph Nechwjse, geb. zu Pohora in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820. 2) P. Mauriz Köhrer, geb. zu Grafenberg in Österr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. 3) P. Heinrich Szmirnißky, geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit den Fil. Blindendorf, Dipolz, Dunkelstein, Hafning, Lindgruben, Loipersbach, Matschbach, Ober- und Unter-Weisching, Ramblach, Strahhof, Unterthanning, Wartmannstetten, Weibnitz. S I z. 5300. Entf. bis 2 St.

Payerbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Rosenau, Wpr., geb. zu Tafelhütten in Böhmen 1789. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Gloggnitz, (Hr. Joseph Ritter von Wayna). Koop. Hr. Ignaz Eszl, Wpr., geb. zu Daleschitz in Mähren 1819. Pr. 1841. Mit den Fil. Reichenau, Hirschwang und Kaiserbrunn, Ton, Trauten- und Knappenberg, Kleinau, Edlach, Grünzing, Hinterleithen, Payerbachgraben, Rieb, Petten- und Aspalterbach, Werning, Gayerhöf, Schneebergdörf. S I z. 2653. Entf. bis 3 St.

Pottschach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Lechner, Wpr., geb. zu Gföll in Österr. 1803. Pr. 1828. Patr. Ortschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Mit den Fil. Bürg, Buchbach, Ließling, Tiefenbach, Thon, Böstenhof und zerstreuten Häusern. S I z. 974. Entf. bis 2 St.

Prein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kral, Wpr., geb. zu Dobruan in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Klamm (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Mit den Fil. Hollenstein, Gessl, Gschaidt, Grietz- und Sonnleitthen, Großau, Grünsting, Kleinau, Dörsf, Edlbach, Breitenstein und Grüß. Slz. 858. Entf. bis 2½ St.

Priggliß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Lorenz Schneider, erzbischöfl. Konsistorial-Rath und emer. Dechant, Ex-Franziskaner, geb. zu Ellingen in Baiern 1774. Pr. 1797 Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Edelhof und zerstreuten Häusern. Slz. 902. Entf. bis 3 St.

Puchberg am Schneeberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Pensch, geb. zu Ulmerfeld in Österr 1792. Pr. 1814. Patr. Herrschaft Stirensstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Braitensohl, Bruck, Eichberg, Grössenberg, Grubhäuser, Gutenmann, Hengstberg, Hengstthal, Hof, Knipflitz, Losenheim, Mittering, Ödenhof, Pfenningbach, Rohrbach, Schneeberg, Schober, Schwarzengründen, Sierning, Sonnleitthen, Strengberg, Bierleben, Unternberg. Slz. 1797. Entf. bis 2½ St.

Pütten, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Mayerhofer, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Lambrecht in Oesterr. 1794. Prof. 1823. Patr. Stift Reichersberg. Koop. Hr. Hieronymus Mastenberger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Wiener Neustadt

1809. Prof. 1832. Pr. 1834. Mit den Fil. Brunn, Erlach, Inzenhof, Leyding, Linzberg, Sautern, Weinberg. Slz. 1814. Entf. bis ¾ St.

Schottwien, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Trnka, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Tschitschemitz in Böhmen 1788. Pr. 1814. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Koop. Hr. Franz Pech, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1843. Mit den Fil. Aue und zerstreuten Häusern. Slz. 760. Entf. bis 1 St.

Schwarzau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Reipert, Wpr., geb. zu Gutschmütz in Böhmen 1786. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Frohsdorf. Schloßkaplanei des Herrn Heinrich Gundacker, Grafen v. Wurmbrand und Stuppach. (Unbesetzt.) Mit den Fil. Breitenau, Guntrams. Slz. 891. Entf. bis ½ St.

Sebenstein, Pfl. Pflkpln.: Hr. Franz Sturfa, Wpr., geb. zu Stutsch in Böhmen 1808. Pr. 1832. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Mit den Fil. Schilttern und Sollgraben. Slz. 547. Entf. ¾ St.

Walpersbach, Pfl. Pflkpln.: Hr. Fidelis Gunzinger, regul. Chorherr vom Stifte Reichersberg, geb. zu Esternberg in Österr. 1801.

Prof. 1824. Pr. 1826. Patr. Stift Reichersberg. Slz. 561. Entf. bis 1 St.

Minoriten-Kloster zu Neunkirchen, gegründet von Johann Balthasar Grafen v. Hoyos, im Jahre 1631.

Quardian: P. Herrmann Prarmarer, zugleich Pfarrverw. und Definitör, geb. zu Schlunders in Tyrol 1782. Prof. 1807. Pr. 1810.

Profess-Priester: P. Benedikt Peyerl, geb. zu Windhag in Österr. 1781. Prof. und Pr. 1805. — P. Joseph Barth, geb. zu Weng in Österr. 1780. Prof. 1806. Pr. 1808. — P. Joseph Nechujle, Koop., geb. zu Pohara in Böhmen 1792. Prof. 1817. Pr. 1820. — P. Mauritz Köhrer, Koop., geb. zu Grafenberg in Österreich 1815. Prof. 1832. Pr. 1834. — P. Heinrich Szmirnisky, Koop., geb. zu Holitsch in Ungarn 1815. Prof. 1839. Pr. 1840.

Dekanat Neustadt.

St. Agiden am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Adolph Arnold Kru, Wpr., geb. zu Teschen in k. k. Schlessen 1810. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Urschendorf (Ce. Kön. Hoheit

Herzog von Lucca). Mit den Fil. Dörfler, Gerasdorf, Neusiedl, Saubersdorf, Urschendorf. Slz. 1103. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Dreystätten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theodor Dreyherz, Wpr., geb. zu Wien 1810. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Fischau (Er. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Slz. 413 Entf. Auf die Band $3\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf (Unter-Eggendorf), a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hofbauer, Wpr., geb. zu Danschowitz in Mähren 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Mit der Fil. Ober-Eggendorf. Slz. 580. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Fischau am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Anton Stockmayer, Wpr., geb. zu Wien 1799. Pr. 1821. Patr. Stadtmagistrat zu Wr. Neustadt. Mit der Filiale Brunn. Slz. 1020. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grünbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Böck, Wpr., geb. zu Enzersdorf in Österr. 1804. Pr. 1828. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wr. Neustadt. Mit den Filialen Ascha, Greith, Gutermann, Haselhof, Hornungsthal, Klaus, Lanzing, Neusiedl, Dbersberg, Raizenberg, Rosenthal, Schrattenbach. Slz. 1280. Entf. bis 3 St.

Kapelsdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann B. Angiol, Wpr., geb. zu Buchenstein in Tyrol 1774. Pr. 1800. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Eichbüchel. Slz. 782. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchbüchl (auch Rothengrub genannt), a. Pf. Berw.: P. Ludwig Hicel, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Ober- und Unter-Höflein, Willendorf, Rothengrub, Streitzhof. Slz. 650. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Kanzenkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Köfler, Wpr., geb. zu Beneschau in Böhmen 1791. Pr. 1815 Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. Koop. Hr. Georg Macher, Wpr., geb. zu Straning in Osterreich 1810. Pr. 1834. Mit den Filialen Frohsdorf Haderswörth, Klein-Wolkersdorf, Offenbach und Schlein. — Slz. 1497. Entf. bis 3 St.

Lichtenwörth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ignaz Pinteritsch, Wpr., geb. zu Ödenburg in Ungarn 1786. Pr. 1809. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit der Fil. Nadelburg und zerstreuten Häusern. Slz. 1300. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Aushilfspriesterstelle in der k. k. priv. Nadelburg-Fabrik: Hr. Franz Patzelt, Wpr., geb. zu Lichtenwörth in Osterreich. 1813. Pr. 1839. — Patr. Inhaber der k. k. Nadelburg-Fabrik (Gebrüder Hainisch).

Mayersdorf, k. k. Berw.: P. Robert Audersky, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Filialen

Netting, Zweiersdorf. — Slz. 573. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Muthmannsdorf, a. Pf. Berw.: P. Alois Püringer, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Straß in Osterreich. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Emerberg, Gaden, Stollhof. — Slz. 892. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Neustadt, Stadt; a) Hauptpfarre zu U. L. F., a. Pf. Pfarrer: P. T. Hr. Franz X. Kammerlocher, fürsterzb. Konsistorialrath, insul. Probst, emerit. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Bösendorf in Osterreich. 1766. Pr. 1789. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Anton Schwarz, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1807. Pr. 1831. 2) Hr. Franz Scharf, Wpr., geb. zu Wien 1807. Pr. 1833. — 3) Hr. Eduard Dietrich, Wpr., geb. zu Brzeznitz in Böhmen 1810. Pr. 1838. — 4) Hr. Peter Windbüchler, Wpr., geb. zu Bromberg in Osterreich. 1809. Pr. 1839. Slz. 4309. Entf. bis 1 St. — b) Stiftspfarrer zur heil. Dreifaltigkeit, n. Pf. Berw.: P. Stephan Straub, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809. Patr. Stift Neukloster. — Koop. (Cisterz. vom Stifte Neukloster): 1) P. Friedrich Kabela, geb. zu Steinhof in Osterreich. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — 2) P. Alberik Schleißing, geb. zu Neutitschein in Mäh-

- ren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — 3) P. Franz Kay. Flach, geb. zu Rudmons in Oesterr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. S I z. 4493. —
- c) Zungenberg'sches Kurat-Benefizium zum heil. Leopold: Verw.: P. Anton Bauer, Piarist, geb. zu Wien 1793. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Religionsfond. — S I z. 31.
- Piesting Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Reinkopf, Wpr., geb. zu Sdenburg in Ungarn 1798. Pr. 1824. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wr. Neustadt. Koop. Hr. Johann Adam, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1819. Pr. 1843. S I z. 952.
- Scheuhenstein, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Köll, Wpr., geb. zu Klosterbruck in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. S I z. 730. Entf. bis 1 $\frac{3}{4}$ St.
- Theresienfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Gößmann, fürsterczb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Aufscher des Wr. Neustädter Bezirkes, Wpr., geb. zu Dernbach in Hessen 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Stephan Jenner, Wpr., geb. zu Waizen in Ungarn 1782. Pr. 1809. Mit der Fil. Felixdorf. S I z. 1400. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidmannsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. von Bauernfeld, geb. zu Wien 1801. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Guttenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den

- Fil. Fromberg, Neusiedl und zerstreuten Häusern. S I z. 1009. Entf. 1 $\frac{1}{4}$ St.
- Waldegg, n. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Grams, Wpr., geb. zu Prag in Böhmen 1788. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dürnbach, Lde, Peisching, S I z. 1000. Entf. bis 3 St.
- Weikersdorf am Steinfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Schropp, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1802. Pr. 1828. Patr. Stadtmagistrat zu Wr.-Neustadt. S I z. 587.
- Winzendorf, k. k. k. k. In.: Hr. Jos. Wenzl, Wpr., geb. zu Rohrbach in Oesterr. 1802. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Emmerberg (Se. kaisers. Hoheit Erzherzog Rainer). S I z. 211.
- Würflach, k. k. Verw.: P. Dominik Bilimek, Cisterz. vom Stifte Neukloster, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. Patr. Stift Neukloster. Mit den Fil. Hettmannsdorf, Wolfsöhl. S I z. 642. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.
- Zillingsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Heckl, Wpr., geb. zu Pilsen in Böhmen 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfonds-Herrschaft Wiener Neustadt. S I z. 796. Entf. 1 St.
- Stift Neukloster zu Wiener-Neustadt, Cisterzienser-Ordens, gegründet vom Kaiser Friedrich IV., dem Friedfertigen, im Jahre 1444.
- Abt: P. T. Hr. Bernard Schwindl, Sr. k. k. apost. Majestät Rath, Lokal-Direktor des k. k. Gym-

naftums, n. ö. Landstand, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Neudörfel in Ungarn 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Abt 1839.

Prior: P. Stephan Straub, zugl. Pfarrv. an der Stiftspfarr und Novizenmeister, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, geb. zu Wien 1786. Prof. 1808. Pr. 1809.

Profess-Priester: P. Georg Tomekky, Senior, geb. zu Adamowitz in Schlesien 1769. Prof. 1797. Pr. 1798. — P. Ferdinand Glawatsch, Hofmeister im Strelzhofe, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Hussowitz in Mähren 1791. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Johann Nep. Ankerl, Hofmeister im Stifte, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Kleinhöflein in Ungarn 1793. Prof. 1815. Pr. 1817. — P. Martin Sebaus, Pfarrverw. zu St. Valentin, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Neckenmark in Ungarn 1795. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Ladislaus Sauerzapf, Pfarrverw. zu St. Laurenzen, geb. zu Eagh in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Alois Püringer, Pfarrverw. zu Muthmannsdorf, geb. zu Straß in Österr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Edmund Czörfur, Pfarrverw. zu St. Johann, geb. zu Neckenmark in Ungarn 1807. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Friedrich Kabelleka, Pro-

fessor der Grammatikal-Klassen am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt, Koop. an der Stiftspfarr und Feiertags-Spätprediger, geb. zu Steinhof in Österr. 1807. Prof. 1831. Pr. 1832. — P. Benedikt Steiger, Prof. der Humanitäts-Klassen am k. k. Gymnasium, geb. zu Wr. Neustadt in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Ludwig Hikel, Pfarrverw. zu Kirchbüchel, geb. zu Neutitschein in Mähren 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Marian Starkbaum, Professor der Grammatikal-Klassen am k. k. Gymnasium, geb. zu Meinetzschlag in Böhmen 1812. Prof. 1834. Pr. 1836. — P. Dominik Bilimek, Lokalie-Berweser zu Würflach, geb. zu Neutitschein in Mähren 1813. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Robert Audersky, Lokalie-Berweser zu Mayerödorf, geb. zu Sassin in Ungarn 1814. Prof. 1836. Pr. 1837. — P. Alberik Schleißing, Koop. an der Stiftspfarr und Prediger, geb. zu Neutitschein in Mähren 1815. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Franz Xaver Flach, Koop. an der Stiftspfarr, Prediger und Religionslehrer im Erziehungs-hause des k. k. Linien-Infanterie-Regiments Hoch- und Deutschmeister, geb. zu Rudmons in Österr. 1812. Prof. 1838. Pr. 1839. — P. Joseph Niedlbauch, Professor der Religionslehre am k. k. Gymnasium zu Wr. Neustadt und Prediger, geb. zu Eger in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — Profess-Kleriker: Fr. Ernest Winter, geb. zu Wr. Neustadt 1819. Prof. 1843.

— Fr. Wilhelm Mayerhofer, geb. zu Böhmischnut in Österr. 1819. Prof. 1843.

Außer diesen zum Stifte gehörigen Individuen befinden sich noch in demselben am k. k. Gymnasium: 1) P. Rudolph Skibinsky, Cisterz. vom Stifte Lienzfeld, Präsekt. — 2) P. Nikolaus Makarius, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, als Professor der Humanitäts-Klassen. — 3) P. Anselm Brawenz, Cisterz. vom Stifte Zwettl, als Professor der Grammatikal-Klassen. — 4) P. Ludwig Turner, Cisterz. vom Stifte Zwettl, als Professor der Grammatikal-Klassen.

K. K. Militär-Akademie zu Wiener-Neustadt; gegründet von der Kaiserin Maria Theresia.

Piaristen der österr. Provinz, welche bei dieser Akademie angestellt sind: P. Adam Nasser, Superior, Burgpfarrer und Religionslehrer, geb. zu Günsburg in Baiern 1786. Prof. 1813. Pr. 1814. — P. Ignaz Trutschmann, Bibliothekar, geb. zu Rohrdorf in Österr. 1795. Prof. 1818. Pr. 1821. — P. Wenzel Speer, Professor der Humanitäts-Wissenschaften, geb. zu Budweis in Böhmen 1797. Prof. 1824. Pr. 1826. — P. Franz Kav. Böh. Professor der Vorbereitungs-Klassen, geb. zu Wien 1804. Prof. 1828. Pr. 1830. — P. Joseph Lewisch, Pfarrvikar und Religionslehrer, geb. zu Saindorf in Österr. 1805. Prof. 1827. Pr. 1830.

— P. Heinrich Viehl, Professor der Vorbereitungs-Klassen, geb. zu Wien 1808. Prof. 1832. Pr. 1833.

Kapuzinerkloster zu Wr. Neustadt, gegründet vom Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1623.

Quardian: P. Sigismund Petrißich, geb. zu Preßburg in Ungarn 1794. Prof. 1819. Pr. 1820.

Profess-Priester: P. Lukas Rainer, Ex-provinzial, geb. zu Schnals in Tyrol 1787. Prof. 1809. Pr. 1810. — P. Andreas Kroiß, Kloster-Senior, geb. zu Gnigl in Salzburg 1782. Prof. 1805. Pr. 1807. — P. Cornelius Mayr, Prediger, geb. zu Garsten in Ober-Österr. 1798. Prof. 1820. Pr. 1822. — P. Prokop Runa, Prediger, geb. zu Lomniz in Böhmen 1802. Prof. und Pr. 1827. — P. Matthäus Inschlag, Prediger, geb. zu Stubenberg in Steiermark 1801. Prof. und Pr. 1828. — P. Mauritius Hanß, Prediger, geb. zu Städteldorf in Österr. 1796. Prof. und Pr. 1828. — P. Clementinus Schalka, Novizenmeister, geb. zu Chimhof in Ungarn 1807. Prof. 1832. Pr. 1833. — P. Cassianus Szecblak, Prediger, geb. zu Bößing in Ungarn 1813. Prof. 1834. Pr. 1836. — Profess-Kleriker: Fr. Anaklet Perghelyi, geb. zu Skalis in Ungarn 1816. Prof. 1841. — Nicht Profess-Kleriker: Fr. Theodosius Kenß, geb.

zu Gran in Ungarn 1818. — Fr. Norbertus Raraßek, geb. zu Bößing in Ungarn 1824. — Fr. Isidorus Kratochwila, geb. zu Moravan in Böhmen 1819. — Fr. Honorius Schwarz, geb. zu Wr. Neustadt 1822. — Fr. Chrysofomus Handreich, geb. zu Bößing in Ungarn 1822. — Fr. Bonus Goldiszar, geb. zu Preßburg in Ungarn 1823. — Kleriker-Novizen: Fr. Dionisius Keszal, geb. zu Bößing in Ungarn 1825. — Fr. Remigius Wurka, geb. zu Bößing in Ungarn 1824. — Fr. Felix Spiesz, geb. zu Gran in Ungarn 1825. — Fr. Athanasius Zuber, geb. zu Wien 1824. — Laienbrüder: Fr. Fidel. Rubenbauer, geb. zu Amberg in Baiern 1770. Prof. 1799. — Fr. Didak Nau, Pförtner, geb. zu Hohlfeld in Baiern 1773. Prof. 1803. — Fr. Blasius Sorge, Kellermeister und Krankenwärter, geb. zu Johannesthal in k. k. Schlessen 1796. Prof. 1823. — Fr. Florentin Göbl, Schneider und Sakristaner, geb. zu Schreiberseif in k. k. Schlessen 1806. Prof. 1834. — Fr. Wendelin Fucher, Koch und Gärtner, geb. zu Preßburg in Ungarn 1816. Prof. 1841. — Nicht Profess-Laienbrüder: Fr. Florian Dopermayer, Kochgehilf, geb. zu Linz in Österr. 1820.

Dekanat Pottenstein.

Altenmarkt, Markt; Pfl. Pflkpln.: Fr. Wenzel Adolph Müller, Wpr., geb. zu Prag

1808. Pr. 1833. Patr. Herrschaft Klein-Mariazell (Herr Joseph Eringer). Mit den Fil. Dornau, Rehof, Sulzbach, Groß- und Klein-Theneberg. Siz. 802. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St. St. Corona, a. Pf. Pfarrer: Fr. Georg Auer, Wpr., geb. zu Neckenmark in Ungarn 1793. Pr. 1818. Patr. Oberstjägermeisteramt; das Ernennungsrecht steht dem Herrn Joseph Eringer zu. Siz. 351. Entf. 2 St. Enzesfeld, a. Pf. Pfarrer: Fr. Joseph Waniek, Wpr., geb. zu Dstrow in Mähren 1791. Pr. 1815. Patr. Ortschaft (Frau Julie Freiin von Widmann, geb. Freiin von Puthon). Mit den Fil. Lindabrunn und Hirtenberg. Siz. 957. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Furth, n. Pf. Pfarrer: Fr. Leopold Franz Kowetz, Wpr., geb. zu Tabor in Böhmen 1780. Pr. 1805. Patr. Religionsfond. Koop. Fr. Johann Bapt. Stephanides, Wpr., geb. zu Kladrau in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit den Fil. Mayrhof, Eberbach, Niemthal, Aggsbach, Rehras, Steinwandgraben, Hohenwarth, Greith, Ebelthal, Berg und Klaus. Siz. 1426. Entf. bis $3\frac{1}{2}$ St. Grillenberg, a. Pf. Berw.: P. Adam Krieg, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Rabensburg in Österr. 1785. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift Melk. Mit den Fil. Weitsau, Kleinfeld, Neusiedl, Pöllau und Steinhof. — Siz. 756. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Gutenstein; Markt; a. Pf. Pfarrverw. und Prior: P. Bernard M. Englaner, Servit, geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811. Koop. (Serviten): 1) P. Gerard M. Polak, geb. zu Raab in Ungarn 1776. Prof. 1804. Pr. 1805. — 2) P. Peregrin M. Traxler, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Oberrosenauerwald in Österr. 1809. Prof. 1834. Pr. 1838. — 3) P. Johann Nep. M. Haacker, geb. zu Haiden in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr. 1840. — 4) P. Rudolph M. Bauer, geb. zu Eggenndorf in Österr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842. S I z. 1488. Entf. bis 3 St.

Hafnerberg, Kll. Kllkpln.: Hr. Benzel Tauschek, Wpr., geb. zu Divischowitz in Böhmen 1787. Pr. 1813. Patr. Herrschaft Klein-Mariazell (Hr. Joseph Exinger). S I z. 560. Entf. 1½ St.

Hörnstein, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Konz, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1802. Pr. 1824. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Mit den Filialen Vorder- und Hinteraigen, Alkersdorf. S I z. 590. Entf. bis ½ St.

Leobersdorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Kajetan Geyer, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Melk in Österr. 1787. Prof. 1809. Pr. 1810. Patr. Stift Melk.

Koop. P. Eduard Freiherr von Sieber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1814. Prof. 1838. Pr. 1839. Mit den Fil. Dornau, Siebenhaus. S I z. 1362. Entf. ¼ St.

Maria-Zell (Klein-) a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Gilka, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1824. Patr. Ortschaft (Hr. Joseph Exinger). — S I z. 319. Entf. 1½ St.

Magendorf, Kll. Berw.: P. Gottfried Tieg, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1779. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Hölles und der Haidmühle. — S I z. 460. Entf. ¼ St.

Neuhaus, Kll. Kllkpln.: Hr. Leopold Pöckh, Wpr., geb. zu Brunn am Gebirge in Österr. 1804. Pr. 1829. Patr. Herrschaft Jahrafeld (Hr. Georg Freiherr von Sina). Mit den Fil. Gadenweit, Rimmberg, Pettsteig. S I z. 414. Entf. bis ½ St.

Pernitz, a. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus von Gaal, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1795. Pr. 1818. Patr. Stadtmagistrat zu Wiener Neustadt. Koop. Hr. Anton Nowak, Wpr., geb. zu Wien 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Muggendorf, Thal, Feichtenbach, Deb, Blätterthal. S I z. 1425. Entf. bis 3 St.

Pottenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Haidinger, Wpr., geb. zu Hain in Österr. 1780. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Wiegand, Wpr., geb. zu Bern-

bach in Sachsen=Weimar 1811. Pr. 1836. Mit den Filialen Grabenweg, Fahrased, Döla, Ober- und Unterperndorf, Schazen, Weissenbach. Slz. 3000. Entf. 1½ St.

Rohr, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Lechenmayer, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Filialen Steinapiesing, Winzaberg, Zellenbach. Slz. 1141. Entf. bis 3 St.

Sallenau (Sollenau), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weyda, Wpr., geb. zu Jansdorf in Böhmen 1801. Pr. 1825. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). — Benefiziat zu Schönau: Hr. Joseph Büchler, Wpr., geb. zu Mistelbach in Österr. 1811. Pr. 1835. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Daniel Freiherr von Eskeles). Mit der Fil. Schönau. Slz. 1537. Entf. 1 St.

Schwarzau im Gebirge, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Wandrasch, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Gutenstein (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. Hr. Joseph Czernik, Wpr., geb. zu Pardubitz in Böhmen 1816. Pr. 1842. Slz. 2003. Entf. bis 3½ St.

Steinabrüchl, k. k. Pflkpln.: Hr. Johann Gnedt, Wpr., geb. zu Großmeisdorf in Österr. 1806. Pr. 1831. Patr. Religionsfond. Mit dem k. k. Kaketten=Corps und der Filiale auf der Haide. Slz. 961. Entf. ½ St.

St. Weit an der Triesting, n. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Neder, Wpr., geb. zu Döbling in Österr. 1792. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Filiale Edlis. Slz. 1052. Entf. ½ St.

Wöllersdorf, k. k. Pflkpln.: Hr. Franz Meißner, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1804. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 715.

Wopfing, k. k. Pflkpln.: Hr. Johann Behr, Wpr., geb. zu Nied in Österr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Mühlthal, Oberpiesing. Slz. 422. Entf. ½ St.

Kloster der P. P. Serviten zu Gutenstein, gegründet von Johann Balthasar Grafen von Hoyos im Jahre 1685.

Prior: P. Bernard M. Englaner, zugleich Pfarrverw., geb. zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1788. Prof. 1809. Pr. 1811.

Profess=Priester: P. Gerard M. Polak, Koop., geb. zu Raab in Ungarn 1776. Prof. 1804 Pr. 1805. — P. Peregrin M. Traxler, Pfarrvikar im Markte Gutenstein, geb. zu Dorozenauerwald in Österr. 1809. Prof. 1834. Pr. 1838. — P. Johann Nep. M. Hackler, Koop., geb. zu Haiden in Böhmen 1813. Prof. 1838. Pr.

1840. — P. Rudolph W. Bauer, Koop., geb. zu Eggenndorf in Österr. 1814. Prof. 1839. Pr. 1842.
— P. Ambros W. Schaffanda, geb. zu Wilkowitz in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1842. — Laienbrüder: Fr. Alexius W. Köfl, Untersakristaner, geb. zu Wien 1795. Prof. 1820. — Fr. Leonhard W. Krachl, Koch, geb. zu Zentendorf 1798. Prof. 1823.

Dekanat Weigelsdorf.

Au am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Amand Mahn, fürsterzbischöflicher Konsistorial = Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Johannesberg in Schlessen 1790. Pr. 1814. Patr. K. K. Avitikal = Herrschaft Scharfenegg. S I z. 914.

Deutsch = Brodersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Christoph Plattner, Wpr., geb. zu St. Pölten 1784. Pr. 1807. Patr. Religionsfond. S I z. 506.

Ebenfurth, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Weixelbaum, Wpr., geb. zu Horn in Österr. 1806. Pr. 1831. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Karl Freiherr von Moser). Koop. Hr. Ferdinand Ginzl, Wpr., geb. zu Reichenberg in Böhmen 1816. Pr. 1843. Mit den Fil.

Siegersdorf, Haschendorf. S I z. 1455. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Ebreichsdorf am Moos, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schifter, Wpr., geb. zu Stockerau in Österr. 1805. Pr. 1830. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Franz Anton Graf von Kolowrat-Liebskeinsky). S I z. 703.

Hof am Leithaberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Nybitschka, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1797. Pr. 1821. Patr. K. K. Avitikal = Herrschaft Scharfenegg. S I z. 1209.

Mannersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ambros Zettl, Wpr., geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1796. Pr. 1820. Koop. 1) Hr. Johann Michael Parsdorfer, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1804. Pr. 1828. 2) Hr. Johann Fink, Wpr., geb. zu Hof in Österr. 1816. Pr. 1842. Patr. K. K. Avitikal = Herrschaft Scharfenegg. Mit zerstreuten Häusern. S I z. 2125. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Mitterndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Werner, Wpr., geb. zu Wienerherberg in Österr. 1809. Pr. 1833. Patr. Fürst = Erzbischof. S I z. 203.

Moosbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Schallerl, Wpr., geb. zu Wien 1780. Pr. 1804. — Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Millner, Wpr., geb. zu Waiden in Ungarn 1808. Pr. 1833. Aushilfspr. zu Belm: Hr. Joseph Holumbek, pens. k. k. Feldkonsistorial = Sekretär, Wpr.

der Olmüzer Erzdiözese, geb. zu Sirowin in Mähren 1795. Pr. 1818. Mit den Fil. Grammet-Neustedl, Belm. S I z. 1462. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pischelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bauer, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1800. Pr. 1823. Patr. Herrschaft Schwandorf (Frau Theresia von Fellner). Mit der Fil. Gögendorf. S I z. 1080. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Pottendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Ledekty, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1788. Pr. 1811. Patr. Ortschaft. (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). Koop. 1) Hr. Franz Podolnik, Wpr., geb. zu Hohenbruck in Böhmen 1795. Pr. 1819. 2) Hr. Franz Hofstasch, Wpr., geb. zu Neugebdein in Böhmen 1817. Pr. 1842. Mit der Fil. Landegg. S I z. 3380. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Reisenberg, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bapt. Walenta, Wpr., geb. zu Elbetelnitz in Böhmen 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Seibersdorf (Hr. Graf von Cavriani). — S I z. 591.

Seibersdorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Karl, Wpr., geb. zu Larenburg in Österr. 1809. Pr. 1832. Patr. Ortschaft (Hr. Graf von Cavriani). S I z. 320.

Sommerein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ammicht, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-Gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wildschütz in k. k. Schlessien 1787. Pr. 1811.

Patr. k. k. Abtitikal-Herrschaft Scharfenegg. S I z. 1324.

Unterwaltersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Joseph Heeger, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1795. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Ebreichsdorf (Hr. Franz Anton Graf von Kollowrat-Liebsteinsky). Mit der Fil. Schranawand. S I z. 965. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wampersdorf, kll. kllkpln.: Hr. Peter Wieselach, Wpr., geb. zu Chudiwa in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S I z. 459.

Weigelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Schulz, Dekanats-Bibliothekar, Wpr., geb. zu Großhöflein in Ungarn 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Pottendorf (Hr. Paul Fürst Esterhazy von Galantha). S I z. 486.

Biertel Unter-Mannharts-Berg.

Dekanat Bockflüh.

Ungern, Markt; k. k. Pfl. n.: Hr. Franz Sales Weyda, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Ortsherrschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Mit der Fil. Mannersdorf. **Aus hilfspr. zu Mannersdorf:** Hr. Adalbert Korab, Wpr., geb. zu Lustin Böhmen 1792. Pr. 1815. Slz. 834. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Auersthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Hübner, Wpr., geb. zu Senftenberg in Böhmen 1765. Pr. 1795. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Wolfgang Zipperer, Wpr., geb. zu Flecken in Böhmen 1814. Pr. 1840. Slz. 1086.

Bockflüh, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kainz, erz. Konsistorial-Rath, Dechant, und Schuldistrikts-Ausscher, Wpr., geb. zu Mistelbach in Oesterreich 1773. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Peter Ottep, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1842. Mit den Schäßlerhöfen Althof und Wendlingerhof. Slz. 1514. Entf. 1 St.

Ebenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Theophil Leuter, Wpr., geb. zu Ehlend in Mähren 1774. Pr. 1802. Patr. Religionsfond. Slz. 830.

Gögendorf, n. Pf. Verw: Hr. Karl Hammerschmidt, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Niederhollabrunn in Oesterr. 1804. Prof. 1828. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. — Mit der Fil. Belm: Slz. 1016. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann N. Janiczek, Wpr., geb. zu Lodenitz in Mähren 1803. Pr. 1827. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joseph Freiherr von Sardagna). Slz. 465.

Markgrafneusiedl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jos. Fichtl, Wpr., geb. zu St. Pölten in Oesterr. 1790. Pr. 1814. Patr. Landesfürst. — P. Felix Schacherl, Prediger-Ordenspriester auf dem Dominikaner-Wirtschaftshofe, geb. zu Schwarzenau in Oesterr. 1811. Prof. und Pr. 1835. Mit den Fil. Glinzendorf, Großhofen, Parbasdorf. Slz. 961. Entf. 1 St.

Magen, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Wendelin Reimund, Wpr., geb. zu Przelautsch in Böhmen 1789. Pr. 1811. Patr. Ortsherrschaft (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). Slz. 920.

Dobersiebenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Neuwirth, Wpr., geb. zu Unter-Regbach in Oesterr. 1804. Pr. 1828. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Maximilian Graf von Kollonitz). Mit dem Schäßlerhofe Eichdichfür. Slz. 545. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

- Oberweiden, a. Pf. Verw.: P. Honorat Mayer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Garsten in Österr. 1798. Prof. 1819. Pr. 1821.— Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Baumgarten an der March. S I z. 722. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ollersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Heinrich Weinzirl, Wpr., geb. zu Karlstadt in Baiern 1777. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Ungern (Fr. Ernestine Gräfin von Kinsky). S I z. 733.
- Prottes (Groß-Prottes), kkl. Verw.: P. Ludwig Steinböck, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Steyer in Österr. 1782. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Klein-Prottes und dem Ernestinenhofe. S I z. 689. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Raggendorf, Markt; Vikt. Vikar: Hr. Michael Rießlein, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1802. Pr. 1826. Patr. Pfarre Willischsdorf. S I z. 648.
- Schönkirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schuppach, Wpr., geb. zu Napagedl in Mähren 1796. Pr. 1823. Patr. Ortsherrschaft (Se. kaiserl. Hoheit Erzherzog Rainer). Mit der Fil. Meyersdorf, dem Zuckermundhof und Straßhof. S I z. 838. Entf. 1 St.
- Schweinbarth (Groß-Schweinbarth), Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Härder, erzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Aussesher des Pirawarther Bezirkes, Wpr., geb. zu Heustreu in Franken 1777. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Fritsch, Wpr., geb. zu

- Herrnbaumgarten in Österr. 1813. Pr. 1837. Wit der Waidmühle. S I z. 1242. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Stillsfried, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Dworzak, fürsterzb. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Reintal in Österr. 1781. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Grub, Wuzlbürg, mit 3 Bahnwächterhäusern. S I z. 605. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Untergänserndorf, kkl. Verw.: P. Thomas Raidl, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Strobniß in Böhmen 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Melk. S I z. 574.
- Untersiebenbrunn, kkl. Verw.: P. Jakob Gruber, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Krems 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Mit dem Neuhofe. S I z. 424. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Waidendorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Le Bret, Wpr., geb. zu Wien 1788. Pr. 1811. Patr. Religionsfond. S I z. 782.
- Weikendorf, Markt; a. Pf. Verw.: P. Paul Rues, Bened. vom Stift Melk, geb. zu Gottersdorf in Baiern 1786. Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Hugo Pröll, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu St. Pölten in Österr. 1804. Prof. 1826. Pr. 1827. Mit den Fil. Dörflis, Stripfing, Talesbrunn. — S I z. 1150. Entf. bis 1 St.
- Zwerndorf, n. Pf. Verw.: P. Lambert Anger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Horn in Österr.

1798. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Melk.
Slz. 484.

Dekanat Gaubitsch.

Nischenbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig
Pfiginger, Wpr., geb. zu Mergentheim 1779.
Pr. 1808. Patr. Pfarre Oberleis. Mit der
Fil. Nöhenbrunn. Slz. 611. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Eggendorf im Thale, n. Pf. Berw.: P. Se-
verin Fabo, Bened. vom Stifte Schotten, geb.
zu Stuhlweissenburg in Ungarn 1774. Prof. 1800.
Pr. 1802. Patr. Stift Schotten. — Koop.
P. Theodor Wagner, Bened. vom Stifte
Schotten, geb. zu Ofen in Ungarn 1814. Prof.
1837. Pr. 1839. Mit den Fil. Altenmarkt,
Klein-Städteldorf, Weyerburg. Slz. 1279. Entf.
bis $\frac{1}{2}$ St.

Enzersdorf im Thale, n. Pf. Berw.: P.
Martin Tenschert, Bened. vom Stifte Schotten,
geb. zu Klausen in k. k. Schlessen 1795. Prof.
1819. Pr. 1820. Patr. Stift Schotten. Mit
der Fil. Klein-Radolz. — Slz. 619. Entf.
 $\frac{3}{4}$ St.

Ernstbrunn, Markt; a. Pf. (Unbesetzt). Ad-
ministrador: Hr. Johann Adam Mayr, Wpr.,
geb. zu Langenlois in Sterr. 1808. Pr. 1830.
Patr. Ortsherrschaft (Heinrich LXIV., Fürst
Neuß-Röstzig). Koop. 1.) Hr. Franz Schulz,

Wpr., geb. zu Wien 1812. Pr. 1837. 2) Hr.
Karl Bauer, Wpr., geb. zu Budweis in Böh-
men 1819. Pr. 1841. 3) Hr. Alexander Ant-
hofner, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen
1820. Pr. 1842. Mit den Fil. Dörfel, Geb-
manns, Neunhäusel, Steinbach, Thomaßl und
dem herrschaftlichen Schloße. Slz. 1576.
Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Gaubitsch, a. Pf. Pfarrer: Hr. Hilarius
Urban, k. k. Ehren-Hofkaplan, fürsterb. Konfi-
storialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher,
Wpr., geb. zu Schönberg in Mähren 1789. Pr.
1812. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Joseph
Kopecký, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen
1803. Pr. 1825. 2) Hr. Joseph Prokop, Wpr.,
geb. zu Unteragesb in Böhmen 1793. Pr. 1817.
Mit den Fil. Altenmarkt, Kleinbaumgarten,
Unterstinkenbrunn. Slz. 1657. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Gnadendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Sterr.
1788. Pr. 1812. Patr. Herrschaft Hagenberg
(Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Röstzig). Slz.
484.

Groß-Harras, a. Pf. Pfarrer: Fra Ben-
zel Patera, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Ja-
row in Böhmen 1791. Prof. 1818. Pr. 1819.
Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. —
Koop. Fra Johann Ibehey, Maltheser-Ordens-
priester, geb. zu Tillmütshan in Böhmen 1811.
Pr. 1839. Mit der Fil. Diebolz. Slz. 1262.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

- Hagenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ludwig, Wpr., geb. zu Wien 1792. Pr. 1818. Patr. Ortsherrschaft (Heinrich LXIV., Fürst von Neuß-Köstritz). Mit den Fil. Altmanns, Friedbrg. S I z. 592. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Kammersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Andreas Obernzer, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dürrenleis, Klein-Sierndorf. S I z. 1313. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Mailberg, Markt; a. Pf. Pfarrverw.: Fra Alois May, Maltheser-Ordenspriester, geb. zu Prag in Böhmen 1799. Prof. und Pr. 1823. Patr. Maltheserordens-Kommende Mailberg. S I z. 1140.
- Michelstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Vincenz Weber, Wpr., geb. zu Guntersdorf in Österr. 1808. Pr. 1834. Patr. Ortsherrschaft Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Mit der Feldmühle. S I z. 416. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Nappersdorf, a. Pf. Verw.: P. Bonifaz Pollischansky, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Oblas in Mähren 1788. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Leander Pröll, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu St. Felten in Österr. 1803. Prof. und Pr. 1834. Mit den Fil. Haslach, Klein-Weikersdorf, Schallersdorf. S I z. 1700. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Niederleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Franz Seiffert, Wpr., geb. zu Kornitz in Preussisch-Schlesien 1779. Pr. 1803. Patr. Landes-

- fürst. Koop. Hr. Franz Hofmann, geb. zu Krumau in Böhmen 1812. Pr. 1837. Administrator der vereinigten Stifthserrschaft Niederleis und Niedersulz: P. Franz von Prochaska, Cistercienser vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Neustadt in Österr. 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil. Helfens, Rodendorf, Pürstendorf, Sigendorf. S I z. 1326. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.
- Oberleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Koblipek, erzb. Konsistorialrath, emer. Dechant u. Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Weipersdorf in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Altmann, Wpr., geb. zu Witis in Österr. 1805. Pr. 1832. Mit den Fil. Au, Klement. S I z. 450. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Pazmannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Spahn, Wpr., geb. zu Schondra in Baiern 1784. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Köstritz). Koop. Hr. Johann Zettl, Wpr., geb. zu Hartmanitz in Böhmen 1811. Pr. 1839. Mit den Fil. Pagenthal, Streimhof. S I z. 1050. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Pyhra, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Klingsbögl, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. S I z. 318.
- Roggendorf, a. Pf. Verw.: P. Florian Schlögel, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Glafelsdorf in Mähren 1795. Prof. und Pr. 1820. Patr. Stift Göttweig. Mit den Fil. Aschendorf, Hardt. S I z. 697. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stronsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Untersteiner, Wpr., geb. zu Augsburg in Baiern 1777. Pr. 1801. Patr. Gutsherrschaft (Hr. Franz Würth). Koop. Hr. Joseph Köppel, Wpr., geb. zu Böhmischkrut in Mähren 1811. Pr. 1836. Mit den Fil. Ober- und Unter-Schoderleeh, Stronegg. S. 1543. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Wulzeshofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Wagen Sommerer, Wpr., geb. zu Langenlois in Österr. 1798. Pr. 1824. Patr. Gutsherrschaft Stronsdorf (Hr. Franz Würth). Mit den drei Höfen: Blausaunden, Bernhof und Geistelbrecht. S. 13. 690. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Hadersdorf.

Altenwörth, n. Pf. Pfarradministrator: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Kamp in Österr. 1811. Pr. 1836. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Gising, Kollersdorf, Sachsen-
dorf. S. 13. 988. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bierbaum am Kleebüchel, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Bachmayer, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf in Österr. 1792. Pr. 1816. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Mit den Fil. Frauendorf, Uhenlaa. S. 13. 686. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eggendorf am Walde, a. Pf. Pfarrer: Hr. Mathias Zobl, Wpr., geb. zu Pazmannsdorf

in Österr. 1799. Pr. 1826. Patr. Herrschaft Horn (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Mit den Fil. Burgstall, Grübern, Reikersdorf. S. 13. 600. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Elsarn, Pfl. Pfl. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schwarzenberger, Wpr., geb. zu Wien 1805. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dien-
dorf, Oberholz, Wiedendorf. S. 13. 663. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Engabrunn, Vikt. Bern: Hr. Matthäus Mühlberger, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Gösing in Österr. 1791. Pr. 1817. Patr. Stift Herzogenburg. S. 13. 532.

Etsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Adam Kern, geb. zu Mergentheim in Württemberg 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Johann Diwald, Wpr., geb. zu Hohenwarth in Österr. 1816. Pr. 1840. Mit den Fil. Dierndorf, Walkersdorf. S. 13. 964. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Fels am Bagram, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Adamez, Wpr., geb. zu Niederleis in Österr. 1790. Pr. 1817. Patr. Kameralfond (Herrschaft Oberstockstall). Mit der Fil. Thürnthäl. S. 13. 1366.

Feuersbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Vidmanský, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1783. Pr. 1807. Patr. Herrschaft Thürnthäl (Hr. Johann Ritter von Stettner). Mit der Fil. Bagram. S. 13. 1086. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Göfing, a. Pf. Verw.: P. Justus Pohl, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Brünn in Mähren 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Patr. Stift Göttweig. Mit der Fil. Stettenhof. S. 712. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Grafenwörth, Markt; a. Pf. Verw.: Hr. Paul Karl Schön, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Brünn 1774. Prof. und Pr. 1798. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Alois Heinz, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Dmüg in Mähren 1815. Pr. 1839. Mit den Fil. Jetsdorf, Ober- und Unterseebar, St. Johann, Waasen. S. 2134. Entf. bis 1 St.

Großriedenthal, a. Pf. Verw.: P. Edmund Lambüchler, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1794. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Neudegg. S. 916. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hadersdorf am Kamp, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Kiermberger, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1775. Pr. 1800. Patr. Landesfürst. Spiritual-Propositor: Hr. Franz Gramer, Wpr., geb. zu Hainzendorf in Böhmen 1811. Pr. 1836. Mit den Fil. Kammern, Direndorf. S. 1087. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Verwalter der dem Cisterzienser-Stifte Hohenfurth in Böhmen gehörigen Wirthschaft: P. Friedrich Weber, Prie-

ster dieses Stiftes, geb. zu Stubenbach in Böhmen 1779. Prof. 1803. Pr. 1804.

Hainzendorf, a. Pf. Verw.: Hr. Joseph Neugebauer, fürsterzbischöfl. Konsistorialrath, Dekan und Schuldistrikts-Ausscher des Hadersdorfer Bezirkes, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Groß-Murzim in Böhmen 1787. Prof. 1811. Pr. 1813. Patr. Stift Herzogenburg. Koop. Hr. Ernest Schöber, regul. Chorherr vom Stifte Herzogenburg, geb. zu Horn in Österr. 1815. Prof. und Pr. 1839. Mit den Fil. Donaudorf, Grafenegg, Grunddorf, Kamp, Sittendorf. S. 1666. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Hohenwarth, a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt.) Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Koop. Hr. Ignaz Hutmann, Wpr., geb. zu Oberneustift in Österr. 1819. Pr. 1843. Mit der Fil. Ebersbrunn. S. 1069. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Kirchberg am Wagram, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Pany, Wpr., geb. zu Döbersberg in Österr. 1797. Pr. 1821. Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Koop. 1) Hr. Jakob Pecho, Wpr., geb. zu Priethal in Böhmen 1814. Pr. 1840. 2) Hr. Joseph Wessely, Wpr., geb. zu Enzersdorf bei Wien 1817. Pr. 1843. Mit den Fil. Dörfst, Engelmannsbrunn, Mallon, Neustift, Ottenthal, Ober-, Mitter- und Unterstockstall, Winkl. S. 3375. Entf. bis 1 St.

- Königsbrunn am Bagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Blasius Ruderna, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1786. Pr. 1809. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Hipfersdorf, Zauffenberg. S. 13. 920. Entf. bis 1 St.
- Mühlbach, a. Pf. Verw.: P. Divilo Klama, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Wien 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Edmund Langasch, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Altlichtenwarth in Österr. 1814. Pr. 1842. Mit den Fil. Bösendirnbach, Obersdorf, Ranthal. S. 13. 730. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Nadlbrunn, Markt; n. Pf. Verw.: P. Leopold Schrittwieser, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lilienfeld in Österr. 1803. Prof. 1828. Pr. 1830. Patr. Stift Lilienfeld. S. 13. 507.
- Nuppersthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Sopuch, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1784. Pr. 1808. Patr. Kameralfond. (Herrschaft Oberstockstall). Prov. Hr. Ignaz Artner, Wpr., geb. zu Großgerungs in Österr. 1805. Pr. 1837. S. 13. 740.
- Strass, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Berderber, Wpr., geb. zu Nesselthal in Krain 1784. Pr. 1808. Patr. Herrschaft Grafenegg (Hr. August Graf von Breuner). Administr.: Hr. Joseph Klippel, Wpr., geb. zu Reinthal in Österr. 1811. Pr. 1837. — Benefiziat: Hr. Adam Niklas, Wpr., geb. zu Burglengenfeld in Baiern 1778. Pr. 1802. Patr. Herr-

- schaft Grafenegg (Hr. August Graf v. Breuner). S. 13. 1350.
- Zemling, Kk. Kk. Pln.: Hr. Mathias Kienast, Wpr., geb. zu Wultendorf in Österr. 1784. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Mühlbach (Herr Gabriel Freiherr von Gudenus). S. 13. 314.

Dekanat Hausleuten.

- Bergau, Kk. Kk. Pln.: Hr. Mathias Grohmann, Wpr., geb. zu Wezelsdorf in Österr. 1807. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Mit den Fil. Obergrub, Porrau. S. 13. 555. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Breitenwaid, n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Augustin Hellm, geb. zu Dösch in Mähren 1789. Pr. 1814. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Buch, Kleeberg. S. 13. 903. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Göllersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Gschöffl, Wpr., geb. zu Pulkau in Österr. 1793. Pr. 1817. Patr. Herrschaft Schönborn. (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Koop. Hr. Emmanuel Paleß, Wpr., geb. zu Großmeserisch in Mähren 1816. Pr. 1839. Aushilfspriester: Hr. Franz Verschwinder, Wpr. aus der Brünnner Diocese, geb. zu Nikolsburg in Mähren 1778. Pr. 1802. Mit den Fil. Schönborn, Untergrub, Bienndorf. S. 13. 1195. Entf. bis 1 St.

Großstelzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Küstner, Wpr., geb. zu Laa in Österr. 1782. Pr. 1804. Patr. Pfarre Hausleuthen. Mit den Fil. Eizersthal, Furt, Wischatthal. S. 13. 900. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Großwegdorf, k. k. Pflkpln.: Hr. Georg Laimer, Wpr., geb. zu Dörfel in Österr. 1803. Pr. 1826. Patr. Ortschaft. Mit der Fil. Kleinwegdorf. S. 13. 561. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hausleuthen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Rainz, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Ausscher, geb. zu Mistelbach in Österr. 1781. Pr. 1804. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Georg Kolb, Wpr., geb. zu Thulben in Fulda 1786. Pr. 1811. 2) Hr. Anton Grubesch, Wpr., geb. zu Leutomischl in Böhmen 1814. Pr. 1837. Mit den Fil. Gaisruck, Goldgeben, Dberzögerndorf, Pettenndorf, Perzendorf, Schmidau, Seizersdorf, Wolfspassing, Zaina, Zisserndorf. S. 13. 2995. Entf. bis 1 St.

Höberndorf, k. k. Pflkpln.: Hr. Joh. Georg Krauß, Wpr., geb. zu St. Georgen in Ungarn 1782. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Untermallebarn. S. 13. 568. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Neuaigen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Alexander Edil, Wpr., geb. zu Dfen in Ungarn 1811. Pr. 1834. Patr. Ortschaft. (Hr. August Graf von Breuner). Mit den Fil. Fischer-

zeil, Mollersdorf, Triebensee. — S. 13. 776. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Niederrißbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Freytag, Wpr., geb. zu Paydorf in Österreich 1790. Pr. 1814. Patr. Pfarre Hausleuthen. Koop. Hr. Rudolph Merikus, Wpr., geb. zu Leipnik in Mähren 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Dberrißbach, Tiefenthal. — S. 13. 1785. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberabtsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Grnysa, Wpr., geb. zu Skaliß in Ungarn 1782. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Unterabtsdorf. S. 13. 738.

Oberhauenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Pichler, Wpr., geb. zu Lichtenegg in Österreich 1790. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Städteldorf (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Mit den Fil. Unterhauenthal, Unterparschenbrunn. S. 13. 615. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Oberhollabrunn, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Hoys, Wpr., geb. zu Lengensfeld in Österr. 1789. Pr. 1811. Patr. Herrschaft Sonnberg (Hr. Johann Karl Graf von Dietrichstein). Koop. 1) Hr. Joseph Herz, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1839. 2) Hr. Anton Obermüller, Wpr., geb. zu Dgfolberhaib 1810. Pr. 1833. Mit den Fil. Magerndorf, Mariathal, Raschala, Suttendbrunn. S. 13. 2670. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

- Obermallebarn, k. k. Kkpln.: Hr. Franz Maur, Wpr., geb. zu Weinhaus in Oesterreich 1809. Pr. 1835. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn). S I z. 321.
- Oberthern, k. k. Kkpln.: Hr. Joseph Kirchbaum, Wpr., geb. zu Sigendorf in Oesterreich 1805. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Oberthern. Mit der Fil. Unterthern. — S I z. 520. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Rohrbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Schwarz, Wpr., geb. zu Dzieditz in k. k. Schlessien 1803. Pr. 1828. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Dieppersdorf, Glaubendorf, Rippitz. S I z. 946. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Sierndorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Paul Gruber, Wpr., geb. zu Pettelsdorf in Ungarn 1793. Pr. 1817. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Rudolph Joseph Fürst von und zu Kollorredo-Mannsfeld). Mit der Fil. Oberolberndorf. S I z. 770. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Sonnenberg, k. k. Kkpln.: Hr. Franz Borgias Hofmann, Wpr., geb. zu Ddrau in k. k. Schlessien 1799. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Dittersdorf, Wolfsbrunn. S I z. 972. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Städteldorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Wilhelm Joczef, emer. Domprediger, Wpr., geb. zu Wien 1798. Pr. 1824. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Johann Franz de Paula Graf von Hardegg). Koop. Hr. Anton Rißberger, Wpr.,

- geb. zu Oberheid in Böhmen 1820. Pr. 1843. Mit den Fil. Eggen Dorf, Inkersdorf, Stärenwörth. S I z. 1350 Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Stranzendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Dostal, Wpr., geb. zu Pollein in Mähren 1809. Pr. 1834. Patr. Herrschaft Schönborn (Hr. Erwin Graf von Schönborn). Mit der Fil. Ober-Paraschenbrunn. — S I z. 589. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Weikersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Krapf, tit. Konsistorialrath, Vice-Dechant, Wpr., geb. zu Großmugl in Oesterr. 1791. Pr. 1815. Patr. Ortsherrschaft (Herr August Graf von Breuner). Koop. Hr. Franz Wunderer, Wpr., geb. zu Parisdorf in Oesterr. 1808. Pr. 1834. Mit den Fil. Ameisthal, Baumgarten, Großwiesendorf, Kleinwiesendorf. S I z. 1782. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Dekanat Taa.

- Alttruppersdorf, k. k. Kkpln.: Hr. Franz Wald, Wpr., geb. zu Breitstetten in Oesterr. 1788. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. S I z. 531.
- Drasenhofen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Gsching, Mitglied der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Pazenthal in Oesterr. 1790. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Franz Feischel, Wpr., geb. zu Un-

terwaltersdorf in Österr. 1811. Pr. 1834. Mit den Fil. Schloß Fünfkirchen, Steinabrunn und zerstreuten Häusern. Slz. 1830. Entf. 1 St.

Fallobach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Bernhard Ruff, fürsterzb. Konsistorialrath, emerit. Dechant Wpr., geb. zu Hermanseifen in Böhmen 1792. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Ziwutschka, Wpr., geb. zu Kohrau in Österr. 1816. Pr. 1840. Mit den Fil. Hagendorf, Ungarnsdorf. Slz. 857. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Falkenstein, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hempel, Wpr., geb. zu Oberweisenborn im Großherzogthume Fulda 1783. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Poysbrunn (Hr. Joseph Freiherr von Bartenstein). Slz. 901.

Hansthäl, kkl. Pflkpln.: Hr. Johann Kassa, Wpr., geb. zu Czernowitz in Böhmen 1797. Pr. 1822. Patr. Religionsfond. Slz. 509.

Hörersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Mechtler, Wpr., geb. zu Ernstbrunn in Österr. 1802. Pr. 1828. Patr. Herrschaft Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Bathiany, Graf von Strattmann). Mit der Fil. Frattingsdorf. Slz. 742. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Laa, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Holzinger, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistrikts-Auffseher, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1790. Pr. 1813. Patr. Landesfürst, Koop.: 1) Hr. Johann Berger, Wpr., geb. zu Hausbrunn in Österr. 1815. Pr.

1841. 2) Hr. Friedrich Hausner, Wpr. geb. zu Niederladnitz in Österr. 1818. Pr. 1842. Slz. 1405.

Neudorf, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Malischer, Wpr., geb. zu Iglaun in Mähren 1783. Pr. 1806. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Anton Pirix, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1818. Pr. 1841. Mit den Fil. Kirchstetten, Zlabern. Slz. 1879. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Ottenthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Haresser, Wpr., geb. zu Pottenhofen 1807. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Poysbrunn (Hr. Joseph Freiherr von Bartenstein). Mit der Fil. Guttenbrunn. Slz. 1131. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Poysbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Brauner, Wpr., geb. zu Römerstadt in Mähren 1784. Pr. 1810. Patr. Drisherrschaft (Hr. Joseph Freiherr von Bartenstein). Slz. 766.

Pottenhof, kkl. Pflkpln.: Hr. Matthäus Gießwein, Wpr., geb. zu Stannern in Mähren 1794. Pr. 1819. Patr. Religionsfond. Mit dem Stutenhofe. Slz. 556. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Siebenhirten, kkl. Pflkpln.: Hr. Franz de Paula Faistenmantel, Wpr., geb. zu Trentschin in Ungarn 1789. Pr. 1815. Patr. Religionsfond. Slz. 546.

Stüghenhofen, kkl. Pflkpln.: Hr. Johann Schubert, Wpr., geb. zu Kunzendorf in Mähren 1791. Pr. 1817. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Klein-Schweinbarth und dem Thiergarten. Slz. 829. Entf. 1 St.

Wildenbörnbad, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Spisshüttl, Wpr., geb. zu Tepl in Böhmen 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Poyssbrunn (Herr Joseph Freiherr von Bartenstein). Koop. Hr. Alois Gerstenberger, Wpr., geb. zu Meidelsberg in k. k. Schlessen 1815. Pr. 1838. Mit den Fil. Alt-Prerau, Neu-Muppersdorf, Mitterhof. S I z. 1690. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Willichsdorf.

Breitenlee, n. Pf. Berw.: P. Amand Kimberger, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Unter-Wiskernitz in Mähren 1775., Prof. 1799. Pr. 1800. Patr. Stift Schotten. S I z. 287.

Deutschwagram, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Bayr, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1785. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Aderklaa und Helmahof. S I z. 786. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Enzersfeld, n. Pf. Berw.: P. Pius Wagner, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1791. Prof. 1812. Pr. 1814. Patr. Stift Schotten. Mit der Fil. Königsbrunn. — S I z. 912. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Floridsdorf, k. k. Berw.: Hr. Ignaz Weigl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Iglau in Mähren 1802. Prof. 1823. Pr. 1825. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit

den Fil. Zwischen den Donaubrücken und schwarze Lack. S I z. 1474. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Benefiziat zu St. Johann zwischen den Donaubrücken: Hr. Tobias Widtmann, Wpr., geb. zu Wien 1787. Pr. 1810. Patr. Landesfürst.

Gerasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Süßenbrunn. S I z. 970. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großebersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Wenzel Twerdinsky, Wpr., geb. zu Pressburg in Ungarn 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Mathias Wasinger, Wpr., geb. zu Hörsersdorf in Österr. 1811. Pr. 1835. Ausschilfspr. zu Seyring: Hr. Wendelin Klähr, Wpr., geb. zu Wien 1794. Pr. 1819. Mit den Fil. Eibesbrunn, Minichsthal, Puzing, Seyring. S I z. 2052. Entf. 1 St.

Großengersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Nikolaus Jansa, Wpr., geb. zu Blasendorf in Siebenbürgen 1774. Pr. 1797. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Joseph Kopecky, Wpr., geb. zu Grulich in Böhmen 1818. Pr. 1842. Mit der Feldmühle. S I z. 1436. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großrussbach, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Mück, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1808. Pr. 1832. Patr. Ortsherrschaft (k. k. Theresianische Ritter-Akademie in Wien). Koop. Hr. Joseph Esenar, Wpr., geb. zu Unter-

pollendorf in Ungarn 1816. Pr. 1842. Mit den Fil. Ebersdorf, Hiples, Hornsburg, Oberkreuzstetten, Wögleinsdorf, Rizendorf. — S I z. 2032. Entf. bis 1 St.

Jedlersdorf, n. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Wannemacher, Wpr., geb. zu Willichsdorf in Dsterr. 1787. Pr. 1812. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. Hr. Karl Weith, Wpr., geb. zu Wien 1818. Pr. 1841. Mit der Fil. Spiz. S I z. 1017. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

K agran, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Weipel, Wpr., geb. zu Zwettl in Dsterr. 1785. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Aushilfspr. zu Hirschstetten (Unbesetzt). Mit den Fil. Hirschstetten, Stadlau. S I z. 850. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Klein-Engersdorf, a. Pf. prov. Berw.: P. Rudolph Haas, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Bölden in Mähren 1803. Prof. 1825. Pr. 1827. Patr. Stift Schotten. Mit den Fil. Glandorf, Hagenbrunn. S I z. 950. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Leopoldau, a. Pf. Berw.: Hr. Frigidian Blafora, regul. Chorberr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Liederzowitz in Mähren 1771. Prof. 1795. Pr. 1797. Patr. Stift Klosterneuburg. Aushilfspr.: Hr. Andreas Luma, pens. Pfarrer, Wpr. der St. Pöltner Diözese, geb. zu Prachatitz in Böhmen 1784. Pr. 1808. Mit den Leopoldauer Mühlen und auf der Mühlenschütt. S I z. 960. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Mannhartsbrunn, Pfl. Pflkpln.: Hr. Joseph Schinhan, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Dsterr. 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Pföfing. S I z. 479. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Niederkreuzstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Krumpy, Wpr., geb. zu Waidhofen in Dsterr. 1793. Pr. 1816. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Johann Ernest Graf von Hoyos). Koop. (Unbesetzt). Mit den Fil. Neubau, Straising. S I z. 1035. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Willichsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hofmann, fürsterzb. Konsistorial-Rath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Wiener Neustadt 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Anton Gruscha, Wpr., geb. zu Wien 1820. Pr. 1843. 2) (Unbesetzt). Mit der Fil. Dbersdorf und dem Reyhof. S I z. 1592. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schleinbach, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Theyrer, Wpr., geb. zu Raabs in Dsterr. 1794. Pr. 1819. Patr. Herrschaft Ulrichskirchen (Fr. Sophie, verwitwete Freifrau von Bartenstein, geborne Freiin von Bartenstein). Mit der Dammühle. S I z. 506. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stammersdorf, a. Pf. Berw.: P. Celestin Hauer, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1787. Prof. 1808. Pr. 1810. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Placidus Meller, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Znaim

in Mähren 1806. Prof. 1828. Pr. 1829. Mit der Fil. Strebersdorf, dem Posthause, Magdalenahofe und 1 Bahnwächterhütte. — Slz. 1659. Entf. bis 1 St.

Traunfeld, Bkt.: (Unbescht). Prov.: Hr. Johann Rebhann, Wpr., geb. zu Wien 1817. Pr. 1840. Patr. Pfarre Pillichsdorf. Mit der Fil. Hauzendorf. — Slz. 898. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Ulrichskirchen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Prisl, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Landesfürst-Koop. Hr. Alexander Maß, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1837. Mit der Fil. Niedenthal. Slz. 1352. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterolberndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Nöstelberger, Wpr., geb. zu Krems in Österr. 1808. Pr. 1830. Patr. Religionsfond. Mit zwei entfernten Mühlen. — Slz. 384. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Wolkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ludwig Kumanz, Wpr., geb. zu Kitzingen in Franken 1775. Pr. 1801. Patr. Landesfürst-Koop. Hr. Johann Pascher, Wpr., geb. zu Buggaus in Böhmen 1811. Pr. 1836. — Slz. 1147.

Dekanat Pirawarth.

Asparn an der Jaya, Markt; a. Pf. Berw.: P. Ludwig Limpf, Minorit, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830. Patr. Ortsherrschaft (Hr. August Graf von Breuner). Koop. 1) P. Clemens Weipl, Minorit, geb. zu Gmünd in Österr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. 2) P. Bernard Ruthner, geb. zu Weiden in Österr. 1808. Prof. und Pr. 1835. Mit den Fil. Grafensulz, Digersdorf, Schlez. Slz. 2138. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Dürnkrot, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Nep. Leberl, Wpr., geb. zu Eisenstadt in Ungarn 1808. Pr. 1831. Patr. Ortsherr (Hr. Ferdinand Prinz von Sachsen-Koburg-Gotha). Slz. 600.

Gaunersdorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Leopold Scherlich, Dekanats-Bibliothekar, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1794. Prof. 1817. Pr. 1818. Patr. Stift Schotten. Koop. P. Bernard Fripp, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Iglau in Mähren 1818. Prof. 1840. Pr. 1842. Slz. 1227.

Herrnleis, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Georg Piringer, Wpr., geb. zu Krems 1802. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Asparn (Hr. August Graf von Breuner). Slz. 312.

Höbesbrunn, Pfl. Berw.: P. Dominikus Scheibappel, Bened. vom Stifte Schotten, geb.

- zu Markersdorf in Mähren 1792. Prof. 1818. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. S I z. 584.
- Hohenrappersdorf, Freimarkt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Hippolyt Löwenthal, Wpr., geb. zu Neuhaus in Böhmen 1787. Pr. 1810. Patr. Religionsfond. Koop. Hr. Joseph Neugebauer, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1817. Pr. 1843. Mit der Fil. Kleinharas S I z. 1746. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Jedenspeigen, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zwantschig, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1798. Pr. 1820. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Maximilian Graf von Kolonik). S I z. 824.
- Kronberg, Kfl. Kflkpln.: Hr. Johann Ruß, Wpr., geb. zu Nikolsburg in Mähren 1798. Pr. 1823. Patr. Religionsfond. Mit der Bergmühle. S I z. 526. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Ladendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kamper, Wpr., geb. zu Donnerskirchen in Ungarn 1798. Pr. 1825. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Winter, Wpr., geb. zu Braunau in Böhmen 1795. Pr. 1822. Mit den Fil. Eggersdorf, Garmanns. S I z. 2246. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Loidesthal, Kfl. Kflkpln.: P Raimund Reithmayer, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Haidl in Böhmen 1800. Prof. und Pr. 1825. Patr. Stift Michaelbeuern S I z. 651.

- Martinsdorf, n. Pf. Berw.: P. Michael Baumann, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Besprim in Ungarn 1792. Prof. und Pr. 1817. Patr. Stift Schotten. S I z. 460.
- Niedersulz, a. Pf. Berw.: P. Dominik Schaffer, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Staubendorf in Österr. 1780. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Heiligenkreuz. Koop. P. Gustav Lorenz, Cisterz. vom Stifte Heiligenkreuz, geb. zu Reisenberg in Österreich 1810. Prof. 1836. Pr. 1838. Mit der Fil. Erdbress. S I z. 875. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Obersulz, a. Pf. Berw.: P. Sieghard Günther, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Werfenweng 1797. Prof. und Pr. 1821. Patr. Stift Michaelbeuern. Koop, 1) P. Ulrich Prigl, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu Beneschau in Böhmen 1805. Prof. 1838. Pr. 1834. 2) P. Rupert Strußmann, Bened. vom Stifte Michaelbeuern, geb. zu S. Paternian in Kärnthen 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Mit den Fil. Blumenthal, Nering. S I z. 1583. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Pellendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Prokop Polak, Wpr., geb. zu Kruman in Böhmen 1803. Pr. 1827. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Joseph Graf von Klevenhüller-Metsch) Mit der Fil. Agelsdorf. S I z. 785. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Pirawarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Freistadtler, fürsterzb. Konsistorialrath. emerit.

Dechant, Wpr., geb. zu Proßburg in Ungarn 1784. Pr. 1807. — Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Haidvogel, Wpr., geb. zu Ottenthal in Österr. 1814. Pr. 1839. 2) Hr. Johann Mascher, Wpr., geb. zu Wr. Neustadt 1813. Pr. 1838. Mit der Fil. Kol-lenbrunn. S I z. 1594. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Schrick, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brei-ner, Wpr., geb. zu Moskowitz in Mähren 1807. Pr. 1829. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Kurat-Benefiziat. Hr. Jo-seph Walzl, Wpr., geb. zu Groß-Schweinbarth, in Österr. 1804. Pr. 1828. Patr. Pfarre Schrick. S I z. 853.

Sierndorf, Pfl. Pflkpln.: Hr. Gregor Pod-versch, Wpr., geb. zu St. Ruprecht in Krain 1776. Pr. 1808. Patr. Religionsfond. S I z. 490.

Spannberg, Markt; a. Pf. Berw.: Hr. Adalbert Bittermann, Priester des deutschen Ritterordens, geb. zu Wien 1796. Prof. 1831. Pr. 1824. Patr. Deutscher Ritterorden. Koop. Hr. Joseph Filip, Priester des deut-schen Ritterordens, geb. zu Auspitz in Mähren 1811. Pr. 1835. S I z. 1086.

Wenzersdorf, Pfl. Berw.: P. Engelbert Eisinger, Minorit, geb. zu Ottenthal in Österr. 1808. Prof. 1833. Pr. 1834. Patr. Herr-schaft Asparn (Herr August Graf v. Breuner). Mit der Fil. Zwentendorf. — S I z. 440. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Wolfspassing, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Tagwerker, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Franz Mrakotsky, Wpr., geb. zu Eibenschütz in Mähren 1782. Pr. 1808. Mit der Fil. Bogen-Neusiedl und zwei zerstreuten Häusern. S I z. 1009. Entf. bis 1 St.

Minoriten = Kloster zu Asparn an der Zaya; gegründet von Christoph Seyfried Frei-herrn von Breuner im Jahre 1632.

Quardian: P. Ludwig Pimpik, zugleich Pfarrverw. zu Asparn, geb. zu Wien 1804. Prof. 1829. Pr. 1830.

Profess = Priester: P. Ehrenbert Stei-ner, Kloster-Senior, geb. zu Kortsch in Tyrol 1776. Prof. und Pr. 1806. — P. Wenzel Redoschinsky, geb. zu Leutomischl in Böhmen 1791. Prof. 1820. Pr. 1821. — P. Clemens Weipl, Koop. zu Asparn, geb. zu Gmünd in Österr. 1804. Prof. 1830. Pr. 1831. — P. Bonaventura Erner, Pfarrvikar zu Ameis, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. 1830. Pr. 1832. — P. Engelbert Eisinger, Pfarrvikar zu Wenzersdorf, geb. zu Ottenthal in Österr. 1806. Prof. 1833. Pr. 1834. — P. Bernard Ruthner, Koop. zu Asparn, geb. zu Wei-den in Österr. 1808. Prof. und Pr. 1835. —

Laienbrüder: Fr. Mathias Kohler, Sakristaner und Pförtner, geb. zu Oberhausen in Baiern 1790. Prof. 1823.

Dekanat Probstdorf.

Asparn an der Donau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hornischer, Wpr., geb. zu Lufsdorf in Mähren 1800. Pr. 1825. Patr. Stift Melk. S. 13. 769.

Breitensee, k. k. Kkpln.: Hr. Franz Bewerka, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1800. Pr. 1825. Patr. Herrschaft Marchegg (Hr. Anton Fürst Passfy von Erdödy). Mit 2 entfernten Häusern, Jägerhaus, Aspernhof. — S. 13. 374. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Breitstetten, k. k. Kkpln.: Hr. Georg Leidenfrost, Wpr., geb. zu Allentsteig in Österr. 1799. Pr. 1821. Patr. k. k. Familien-Herrschaft Drth. Mit der Filiale Straudorf. — S. 13. 441. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Edartsau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Figgga, Wpr., geb. zu Weitersfeld in Österr. 1795. Pr. 1821. Patr. k. k. Familien-Herrschaft Edartsau. Koop. Hr. Anton Seidl, Wpr., geb. zu Oberfellabrunn in Österr. 1809. Pr. 1835. Mit den Fil. Kopfstetten, Pframa, Wagram. S. 13. 1009. Entf. bis 1 St.

Engelhartstetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schmidt, geb. zu Grulich in Böhmen 1800. Pr. 1824. Patr. Landesfürst. Mit den Fil. Koimersdorf, Niederweiden. S. 13. 868. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Franzensdorf (früher Kümmerleinsdorf), n. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Patricius Müller, unbesch. Erz-Augustiner, Jubilar-Priester, geb. zu Kolmar in Elßaß 1767. Pr. 1790. Patr. k. k. Familien-Herrschaft Drth. Mit den Fil. Andlersdorf, Rugendorf. — S. 13. 586. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Großbrunn, a. Pf. Verw.: P. Eblestin Würth, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Neß in Österr. 1779. Prof. und Pr. 1802. Patr. Stift Melk. Mit der Fil. Schloßhof. S. 13. 424. Entf. $\frac{1}{2}$ St. — Schloßkaplan zu Schloßhof: Hr. Leopold Gartler, k. k. Schloßkaplan und Katechet, Wpr., geb. zu Rappersdorf in Österr. 1771. Pr. 1800. Patr. k. k. Familien-Herrschaft Schloßhof.

Großenzersdorf, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Widenhofer, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1788. Pr. 1811. Patr. k. k. Familien-Herrschaft Großenzersdorf. Koop. Hr. Eduard Schniger, Wpr., geb. zu Klagenfurt 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Eßling, Mühleuten und Schafhof. S. 13. 1349. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Parigsee, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Hoyer, Wpr., geb. zu Gainfahn in Österr. 1807. Pr. 1831. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Eckartsau. Mit der Filiale Fuchsenbügl. — S. 13. 608. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Paffee, a. Pf. Berw.: P. Amilian Pesenböck, Bened. vom Stifte Melk, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaften zu Wien und Brünn, geb. zu Wegscheid in Baiern 1786. Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Koop. P. Altmann Degenze, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Götting in Österr. 1803. Pr. 1827. Mit der Fil. Schönfeld. S. 13. 1045. Entf. 1 St.

Marchegg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Reithmayer, Wpr., geb. zu Haidl in Böhmen 1792. Pr. 1815. Patr. Ortschaft (Hr. Anton Fürst Palffy von Erdödy). Koop. Hr. Joseph Kragl, Wpr., geb. zu Mannersdorf am Leithaberg 1812. Pr. 1837. Mit dem Salmhof. S. 13. 1013. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Marktthof, k. k. Pflanzl.: Hr. Anton Schindler, Wpr., geb. zu Ottenthal in Österr. 1803. Pr. 1829. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Schloßhof. S. 13. 330.

Orth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Markus, Wpr., geb. zu Kassa in Ungarn 1791. Pr. 1814. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Orth. Koop. Hr. Franz Skrfanek, Wpr., geb. zu Rabensburg in Österr. 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Mannsdorf. S. 13. 1548. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Probstdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Matthäus Steiner, Wpr., geb. zu Laxenburg in Österr. 1780. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Anton Hebauer, Wpr., geb. zu Muschau in Mähren 1817. Pr. 1841. Mit den Fil. Mäzenneusiedl, Ober-, Ritter- und Unter-Hausen, Schönau, Ufer, Wittau. S. 13. 1220. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Raasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Ignaz Schwarzer, Wpr., geb. zu Mistadt in Mähren 1790. Pr. 1816. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Großenzersdorf. Mit den Filialen Pystorf und Neuwirthshaus. S. 13. 296. Entf. $\frac{1}{2}$ St. Stopfenreuth, Markt; k. k. Pflanzl.: Hr. Johann Beyer, Wpr., geb. zu Raase in Schlesien 1788. Pr. 1818. Patr. Religionsfond. S. 13. 215.

Witzelsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Fiedler, Wpr., geb. zu Prachatitz in Böhmen 1792. Pr. 1820. Patr. K. K. Familien-Herrschaft Schloßhof. S. 13. 337.

Dekanat Netz.

Alberndorf, k. k. Berw.: P. Moriz Trebitsky, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Neudorf in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Melk. S. 13. 1135.

- Deinzensdorf, Kkl. Kkklpln.: Hr. Johann Wenk, Wpr., geb. zu Herrbaumgarten in Österr. 1801. Pr. 1826. Patr. Religionsfond. Mit der Fil. Dietmannsdorf. S I z. 906. Entf. $\frac{1}{4}$ St.
- Hadres, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Hiller, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1786. Pr. 1809. Patr. Landesfürst. Koop Hr. Vincenz Feifer, Wpr., geb. zu Gitschin in Böhmen 1801. Pr. 1826. S I z. 1661.
- Haugsdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: P. Gabriel Reinegger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Klaus in Oberösterr. 1793. Prof. 1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Koop. P. Johann Bapt. Gönner, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Gresten 1812. Prof. 1836. Pr. 1837. Mit den Fil. Augenthal, und Klein-Haugsdorf. S I z. 2498.
- Jeglsdorf, Kkl. Berw.: P. Heinrich Wondratsch, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Mtschallersdorf in Mähren 1793. Prof. 1816. Pr. 1818. Patr. Stift Göttweig. S I z. 635.
- Kleinhöflein, Kkl. Kkklpln.: Hr. Ignaz Simon, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1797. Pr. 1820. Patr. Althof Neg (Hr. Ferdinand Graf von Gatterburg). Mit der Fil. Klein-Niedenthal. S I z. 1102. Entf. $\frac{1}{4}$ St. Ausschilfspr. zu Klein-Niedenthal: Hr. Joseph Ryll, Wpr., geb. zu Dswietiman in Mähren 1786. Pr. 1814.

- Mitterregbach, Kkl. Berw.: P. Augustin Eiber, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Lotsmannsbrunn in Ungarn 1801. Pr. 1827. Patr. Stift Lilienfeld. Mit der Fil. Oberregbach. S I z. 900.
- Obermarkersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Peter Anton Stellwag, Wpr., geb. zu Eschenbach in Baiern 1782. Pr. 1806. Patr. Herrschaft Schrattenthal (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). S I z. 692.
- Obrig, Kkl. Kkklpln.: Hr. Johann Rathausky, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1803. Pr. 1828. Patr. Religionsfond. S I z. 1035.
- Pfaffendorf, a. Pf. Berw.: P. Ambros Söllner, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Seitenstetten in Österr. 1767. Prof. 1804. Pr. 1806. Patr. Stift Göttweig. Koop. P. Adolph Weigl, geb. zu Hohenruppersdorf 1815. Prof. und Pr. 1838. Mit den Fil. Weigart, Karlsdorf, Fernersdorf, Nagelsdorf. S I z. 2540. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Platt, n. Pf. Berw.: P. Beda Czervenyi, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Zeillern in Ungarn 1801. Prof. und Pr. 1825. Patr. Stift Schotten. S I z. 1200.
- Pulkau, Markt; a. Pf. Berw.: P. Gerard Lampel, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Pressburg in Ungarn 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stift Schotten. Koop. (Bened. vom Stifte Schotten): 1) P. Constantin Feldberger, geb. zu St. Pölten in Österr. 1810.

Prof. 1836. Pr. 1838. 2) P. Magnus Bobies, geb. zu Wien 1818. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit den Fil. Leodager, Miffingdorf, Nasing, Reipersdorf, Rohrendorf. Siz. 3596. Entf. $1\frac{1}{2}$ St.

Neß, Stadt; a. Pf. Pfarrer: (Unbesetzt).
 Provisor: Hr. Eduard Lohr, Wpr., geb. zu Klattau in Böhmen 1813. Pr. 1838. Patr. (Graf von Strachwitz). Koop. 1) P. Ludwig Müller, Dominikaner, geb. zu Wittiegyz in Böhmen 1797. Prof. 1827. Pr. 1828. 2) Ignaz Lamatsch, Dominikaner, geb. zu Lemberg 1797. Prof. und Pr. 1827. Mit der Altstadt. Siz. 2881.

Schrattenthal, Stadt; n. Pf. Pfarrer: Hr. Alois Wiesgrill, geb. zu Raßbach 1808. Pr. 1830. Patr. Ortschaft (Frau Leopoldine Gräfin von Attems). Mit der Fil. Pillersdorf. Siz. 1128. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Seefeld, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Kauscher, Wpr., geb. zu Trübau in Mähren 1796. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Kadolz (Hr. Maximilian Graf von Hardegg). Koop. Hr. Martin Groß, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1817. Pr. 1840. Mit der Fil. Kadolz. Siz. 1499. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Untermarkersdorf, n. Pf. Pfarrverw.: P. Amand Polster, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Eisgrub in Mähren 1800. Pr. 1823. Patr. Stift Melk. Siz. 920.

Unternalb, a. Pf. Verw.: P. Gallus Staltmayer, Bened. vom Stifte Göttweig, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Znaim in Mähren 1792. Pr. 1815. Patr. Stift Göttweig. Koop. (Bened. vom Stifte Göttweig): 1) P. Marian Derflinger, geb. zu Wien 1806. Prof. 1829. Pr. 1832. 2) P. Ladislaus Tomisch, geb. zu Füleß in Ungarn 1812. Prof. 1839. Pr. 1840. Mit der Fil. Oberhalb. Siz. 1952. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Unterregbach, a. Pf. Verw.: P. Paul Bauer, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, Mitglied der k. k. Landwirthschaftsgesellschaft in Wien, geb. zu Klosterneuburg 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Lilienfeld. Koop. P. Mathias Geisinger, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Bergreichenstein in Böhmen 1815. Prof. 1839. Pr. 1841. Siz. 1475. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Waigendorf, a. Pf. Verw.: P. Dobil Kopp, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Koppein in Böhmen 1796. Prof. 1820. Pr. 1821. Patr. Stift Schotten. Siz. 465.

Wazeisdorf, n. Pf. Verw.: P. Beno Reil, Bened. vom Stifte Schotten, geb. zu Wien 1789. Prof. 1810. Pr. 1812. Patr. Stift Schotten. Siz. 1161.

Zellerndorf, a. Pf. Verw.: P. Karlmann Sterliche, Bened. vom Stifte Schotten, fürst-erzb. Konfistorial-Rath, Dechant und Schuldistrikts-Auffeher, geb. zu Wien 1789. Prof.

1812. Pr. 1813. Patr. Stift Schotten.
Koop. P. Karl Stern, Bened. vom Stifte
Schotten, geb. zu Sezdorf in Schlessien 1815.
Prof. 1840. Pr. 1841. S I z. 1200.

Zwingendorf, Kk. Kkpln.: Hr. Joseph
Batholi, Wpr., geb. zu Windisch-Kristitz in
Steiermark 1803. Pr. 1831. Patr. Reli-
gionsfond. S I z. 757.

Dominikaner-Kloster in Neß, gegründet
durch Berthold Grafen von Hardek zu Maydburg,
und seiner Gemahlin Wilburgis im Jahre 1300.

Prior: P. Hyacinth Freyberger, geb. zu
Neß in Österr. 1810. Prof. 1832. Pr. 1833.

Profess-Priester: P. Vincenz Böhm,
Subprior, geb. zu Neß in Österr. 1777. Prof.
und Pr. 1801. — P. Placidus Tillinger, Predi-
ger, Küchen- und Kellermeister, geb. zu Pfaffen-
dorf in Österr. 1798. Prof. und Pr. 1821. —
P. Ignaz Lamatsch, geb. zu Lemberg 1797. Prof.
und Pr. 1827. — P. Ludwig Müller, Prediger,
geb. zu Wittiegitz in Böhmen 1797. Prof. 1827.
Pr. 1828. — P. Benedikt Köhrig, geb. zu Dürn-
holz in Mähren 1800. Prof. und Pr. 1830. —
Layenbruder: Fr. Dominik Brabeg, Wirth-
schafter in Unternalb, geb. zu Klum in Mähren
1793. Prof. 1827.

Dekanat Sitzendorf.

Aspersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Volk-
mann, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1786.
Pr. 1811. Patr. Herrschaft Weyerburg (Herr
Erwin Graf von Schönborn). Koop. Hr. Anton
Krippel, Wpr., geb. zu Krems in Österr. 1808.
Pr. 1831. Mit der Fil. Wieselst. — S I z.
660. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Braunsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Sta-
nislav, Wpr., geb. zu Freiberg in Mähren 1802.
Pr. 1827. Patr. Ortschaft (Hr. Johann
Graf von Collalto). S I z. 561.

Fahndorf, Kk. Berw.: P. Laurenz Niedl,
Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Niegens in
Österr. 1790. Prof. 1818. Pr. 1819. Patr.
Stift Melk. S I z. 335.

Fraundorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Eb-
ner, Wpr., geb. zu Au in Österr. 1802. Pr.
1828. Patr. Herrschaft Eigendorf (Hr. Johann
Karl Graf von Dietrichstein). S I z. 700.

Gettendorf, a. Pf. Berw.: P. Rudolph Vera-
nek, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1788.
Prof. und Pr. 1810. Patr. Stift Melk. Mit
den Fil. Mönichshofen, Hohlenstein. S I z. 648.
Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Gogendorf, Kk. Kkpln.: Hr. Joseph Lit-
schauer, Wpr., geb. zu Wien 1806. Pr. 1829.
Patr. Kammeralfond. Das Präsenta-

zionsrecht hat die Pfarre Sitzendorf. —
S I z. 497.

Grafenberg, Markt; n. Pf. Pfarrer: Hr.
Mathias Poppenberger, Wpr., geb. zu Hadres
in Österr. 1807. Pr. 1830. Das Präsen-
tationsrecht hat Herr Franz Edler von
Weitenschlag. S I z. 528.

Groß, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Domisko,
Wpr., geb. zu Kladnik in Österr. 1808. Pr.
1833. Patr. Ortschaft (Hr. Johann Karl
Graf von Dietrichstein). Mit der Fil. Klein-
Stelzendorf. S I z. 514. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Großmeißeldorf, n. Pf. Berw.: P. Anton
Fahringer, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu
Oberndorf in Österr. 1797. Prof. und Pr.
1823. Patr. Stift Melk. S I z. 603.

Großnonndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph
Graf, Wpr., geb. zu Sitzendorf in Österr. 1789.
Pr. 1822. Patr. Herrschaft Guntersdorf (Hr.
Karl Freiherr von Ludwigsdorf). S I z. 760.

Guntersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer:
Hr. Johann Bienert, Wpr., geb. zu Klanten-
dorf in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr.
Ortschaft (Hr. Karl Freiherr von Lud-
wigsdorf). Koop. Hr. Alois Köfler, Wpr.,
geb. zu Beneschau in Böhmen 1813. Pr. 1839.
S I z. 1448.

Immendorf, a. Pf. Berw.: P. Herrmann
Neidlinger, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu
Wien 1786. Prof. und Pr. 1809. Patr. Stift
Melk. S I z. 880.

Maiffau, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Mar-
tin Gelinek, Wpr., geb. zu Strchow in Mäh-
ren 1798. Pr. 1821. Patr. Ortschaft
(Hr. Johann Adam Graf von Abensperg und
Traun). Schloß-Benefiziat: Hr. Andreas
Hammer, pens. Lokalkaplan aus der Budweiser
Diözese, Wpr., geb. zu Jarman in Böhmen 1785.
Pr. 1808. Patr. Ortschaft (Hr. Johann
Graf von Abensperg und Traun). Mit den
Fil. Gumping, Oberdürnbach. — S I z. 994.
Entf. $1\frac{1}{4}$ St.

Mittergrabern, Pfl. Pflkpln.: Hr. Jo-
seph Knefl, Wpr., geb. zu Röschitz in Österreich
1795. Pr. 1820. Patr. Landesfürst. Mit den
Fil. Obergrabern. Obersteinabrunn. — S I z.
1281. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Oberfellabrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Jo-
hann Wiesner, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in
Mähren 1794. Pr. 1818. Patr. Herrschaft
Schönborn (Herr Erwin Graf v. Schönborn).
S I z. 548.

Oberstinkenbrunn, Markt; Vikt. Vikar:
Hr. Joseph Nowak, Vic. exp. Wpr., geb. zu
Welbin in Böhmen 1813. Pr. 1838. Das
Präsentationsrecht hat die Pfarre Aspers-
dorf. S I z. 480.

Ravelsbach (Unter-Ravelsbach), Markt; a.
Pf. Berw.: P. Hieronymus Leiß, Bened. vom
Stifte Melk, geb. zu Purgstall 1789. Prof.
1814. Pr. 1815. Patr. Stift Melk. Koop.
(Bened. vom Stifte Melk): 1) P. Albert

Moner, geb. zu Wengern in Tyrol 1799. Prof. 1821. Pr. 1823. 2) P. Moïse Zillich, geb. zu Mauer in Österr. 1811. Pr. 1834. Mit den Fil. Paydorf, Gaidorf, Ober-Navelbach, Parisdorf, Pfaffstetten, Wilhelmsdorf. — Siz. 2242. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Nosfeldorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Pokatelli, Wpr., geb. zu Zavorov in Galizien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst. Siz. 820.

Nöschitz, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph von Pettenegg, fürsterb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Mitglied der k. k. Landwirthschafts-gesellschaft in Wien, Wpr., geb. zu Wien 1790. Pr. 1812. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Karl Götz, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1815. Pr. 1839. Mit der Fil. Klein-Reinprechtsdorf. Siz. 1356. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Schöngrabern, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Rocker, Wpr., geb. zu Preßburg in Ungarn 1779. Pr. 1802. Patr. Herrschaft Guntersdorf (Hr. Karl Freiherr von Ludwigsdorf). Koop. Hr. Paul Wägel, Wpr., geb. zu Untermoldau in Böhmen 1814. Pr. 1838. Mit der Fil. Windpassing. Siz. 1028. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Sizendorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Hofmann, fürsterbischöfl. Konsistorialrath, emer. Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Raab in Ungarn 1774. Pr. 1797. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Johann Blaha, Wpr., geb. zu Brezan in Böhmen

1814. Pr. 1840. 2) Hr. Joseph Baltek, Wpr., geb. zu Wien 1815. Pr. 1838. Mit den Fil. Kleinkirchberg, Branhartsberg, Sizenhart. Siz. 1500. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Stoizendorf, a. Pf. Berw.: Hr. Konrad Kratochwila, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Mohelno in Mähren 1797. Prof. 1821. Pr. 1822. Patr. Stifte Klosterneuburg. Siz. 480.

Straning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Meruzzi, Wpr., geb. zu Udine in Italien 1778. Pr. 1801. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Kaiser, Wpr., geb. zu Haizendorf in Österreich 1809. Pr. 1836. Mit den Fil. Ekmannsdorf, Limberg, Niederschleinz. — Siz. 1630. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Unterdirnbach, a. Pf. Berw.: P. Amand Lettner, zugleich Herrschaftsverwalter, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu St. Pölten in Österr. 1790. Prof. 1813. Pr. 1814. Patr. Stifte Lilienfeld. Koop. P. Ludwig Groisberger, Cisterz. vom Stifte Lilienfeld, geb. zu Groß-Sirning 1816. Pr. 1842. Siz. 400.

Wartberg, Pfl. Pflkpln.: Hr. Georg Rupp, Wpr., geb. zu Grafenberg in Österr. 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Siz. 370.

Wullersdorf, Markt; a. Pf. Berw.: P. Sigmund Siller, Bened. vom Stifte Melk, fürsterb. Konsistorialrath, geb. zu Frankensfels in Österr. 1780. Prof. 1802. Pr. 1803. Patr. Stifte Melk. Koop. (Bened. vom Stifte Melk): 1)

P. Gallus Loibel, geb. zu Wien 1815. Prof. und Pr. 1840. 2) P. Marian Ille, geb. zu Zlabings in Mähren 1816. Pr. 1842. — Mit den Fil. Grund, Högmanssdorf, Kalladorf. Slz. 1785. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Zierstorf, a. Pf. Berw.: P. Ambros Walprecht, Bened. vom Stifte Melk, geb. zu Wien 1786. Prof. 1810. Pr. 1811. Patr. Stift Melk. Slz. 720.

Dekanat Staatz.

Altlichtenwarth, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Karl Pürtner, Wpr., geb. zu Zwettl in Österr. 1783. Pr. 1806. Koop. Hr. Franz Rohrwasser, Wpr., geb. zu Marchegg in Österr. 1814. Pr. 1838. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 905.

Am eis, Vik. Berw.: P. Bonaventura Exner, Minorit, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1800. Prof. und Pr. 1830. Patr. Herrschaft Asparn an der Jaya (Hr. August Graf von Breuner). Mit der Fil. Köllim, Slz. 696. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Bernhardsthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Konall, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1792. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Rabensburg. (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 1116.

Böhmischkrut, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Willert, Wpr., geb. zu Drosing in Österr. 1777. Pr. 1805. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Joseph Nowak, Wpr., geb. zu Deutschbrod in Böhmen 1803. Pr. 1827. 2) Hr. Karl Denk, Wpr., geb. zu Dürnkut in Österr. 1815. Pr. 1842. Mit den Fil. Althöflein, Gingersdorf, Harrersdorf. Slz. 2203. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Feldsberg, Stadt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Härtl, Wpr., geb. zu Poysdorf in Österr. 1776. Pr. 1799. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Koop. 1) Hr. Georg Stöger, Wpr., geb. zu Wiesmath in Österr. 1810. Pr. 1834. 2) Hr. Ignaz Fürst, Wpr., geb. zu Breznitz in Böhmen 1813. Pr. 1839. Mit der Fil. Bischofwarth. Slz. 3096. Entf. 1 St.

Hadersdorf (Klein-Hadersdorf), Pfl. Pfl. Pfl.: Hr. Ignaz Plachetta, Wpr., geb. zu Zambach in Böhmen 1799. Pr. 1824. Patr. Religionsfond. Slz. 554.

Hausbrunn, n. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Philipp, Wpr., geb. zu Ollersdorf in Böhmen 1791. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 1028

Herrbaumgarten, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Jakob Hareffer, Wpr., geb. zu Pottenhof in Österr. 1802. Pr. 1828. Patr. Pfarre Böhmischkrut. Koop. Hr. Johann Frie-

wes, Wpr., geb. zu Oberplan in Böhmen 1812.
Pr. 1837. S. 13. 1505.

Hohenau, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Matuschka, Wpr., geb. zu Skalitš in Ungarn 1780. Pr. 1803. Patr. Religionsfond. S. 13. 1623.

Kazelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Langer, Wpr., geb. zu Hannsdorf in Mähren 1790. Pr. 1818. Patr. Herrschaft Feldsberg (Herr Alois Fürst von Lichtenstein). — S. 13. 676.

Koosdorf, Kfl. Kflkpln.: Hr. Anton Dörfler, Wpr., geb. zu Jglau in Mähren 1807. Pr. 1832. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Friedrich August Graf von Piatty). S. 13. 363.

Poysdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Ferdinand Grazer, Wpr., geb. zu Almeis in Österr. 1809. Pr. 1832. Patr. Herrschaft Poysbrunn (Hr. Joseph Freiherr von Vartenstein). Koop. 1) Hr. Laurenz Artbauer, Wpr., geb. zu Weikendorf in Österr. 1804. Pr. 1831. 2) Hr. Bartholomäus Erlicher, Wpr., geb. zu Mauerbach in Österr. 1821. Pr. 1843. Mit der Fil. Wilhelmsdorf. S. 13. 2971. Entf. ½ St.

Rabensburg, a. Pf. Pfarrer: Fra Anton Sichrowsky, Maltheser-Ritter-Ordens-Priester, geb. zu Ninburg in Böhmen 1784. Prof. und Pr. 1899. Patr. Hr. Groß-Prior des Maltheser-Ordens. Koop. Fra Anton Dietrich, Maltheser-Ritter-Ordenspriester, geb. zu Ko-

felez; in Böhmen 1807. Prof. und Pr. 1834. S. 13. 1707.

Reinthal, n. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Schamberger, Wpr., geb. zu Passau in Baiern 1778. Pr. 1804. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). S. 13. 820.

Schrattenberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Andorfer, Wpr., geb. zu Walterskirchen in Österr. 1796. Pr. 1819. Patr. Pfarre Böhmischrut. Koop. Hr. Johann Ditscheiner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1842. Mit der Fil. Garschönthal. S. 13. 2018. Entf. ½ St.

Staaß, Markt; Probstei; a. Pf. Probst-Pfarrer: (Unbesetzt.) Provisor: Hr. Adam Schwantner, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1839. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Ferdinand Graf von Kollorede-Mannsfeld). Koop. Hr. Michael Linzbauer, Wpr., geb. zu Wien 1816. Pr. 1841. 2) (Unbesetzt.) Mit den Fil. Ehrendorf, Enzersdorf, Rautendorf, Neusiedl, Rothensee, Waltersdorf. S. 13. 1709. Entf. bis 2 St.

Untertemenau, a. Pf. Pfarrer: Hr. Martin Dobschick, Wpr., geb. zu Kunowitz in Mähren 1786. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Feldsberg (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Mit der Fil. Oberthemenau. S. 13. 1620. Entf. ½ St.

Walterskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Queßl, Wpr., geb. zu Jägerndorf in

Schlesien 1783. Pr. 1806. Patr. Landesfürst.
Koop. Hr. Michael Happel, Wpr., geb. zu
Pottendorf in Österr. 1807. Pr. 1837. Mit
der Fil. Kegeldorf. S. 13. 1054. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
Wegelsdorf, Kfl. Kflkpln.: Hr. Baltha-
sar Köller, prov. Dechant und Schuldistrikts-
Aufseher, Wpr., geb. zu Böhmischnut in Österr.
1786. Pr. 1813. Patr. Religionsfond. S. 13.
815.

Wultendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann
Czepp, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1800.
Pr. 1823. Patr. Herrschaft Altpreerau. S. 13.
490.

Kloster der barmherzigen Brüder zu
Feldsberg, gegründet von Karl Euseb. Fürsten
von Lichtenstein im Jahre 1605.

Prior: Fr. Florus Kollar, geb. zu Nachod
in Böhmen 1798. Prof. 1819.

Professen: P. Eudorius Strelisowiz, geb.
zu Kis-Aponi in Ungarn 1796. Prof. 1820. Pr.
1823. — Fr. Valerian Heindl, Subprior und
Kellermeister, geb. zu Taschowiz in Mähren 1778.
Prof. 1803 — Fr. Agnellus Rain, Sakristaner,
geb. zu Wien 1780. Prof. 1803. — Fr. Jovita
Telschig, Assistent, Sammler, geb. zu Osoblavia
in Mähren 1788. Prof. 1815. — Fr. Jordanus
Brodiczky, Ober-Apotheker, geb. zu Tzeschov in

Mähren 1801. Prof. 1825. — Fr. Chian Mar-
ker, Wirtschaftster, geb. zu Dürnholz in Mähren
1798. Prof. 1830. — Fr. Pacificus Szalmay,
Hörer der Chirurgie, geb. zu Esacza in Ungarn
1806. Prof. 1831. — Fr. Ferdinand Rippes,
Koch, geb. zu Fuchsstadt in Baiern 1802. Prof.
1830. — Fr. Tranquillus Bitschowsky, Sammler,
geb. zu Neuhaus in Böhmen 1809. Prof. 1833.
— Fr. Consalvus Heinz, Hörer der Chirurgie,
geb. zu Freudenthal in k. k. Schlesien 1815. Prof.
1842. — Fr. Arcadius Reitharek, Doktor der
Medicin und Professor der propodeutischen Anstalt
für Chirurgen dieses Ordens, geb. zu Neubibschow
in Böhmen 1812. Prof. 1842. — Fr. Erasmus
Fig, Hörer der Chirurgie, geb. zu Schlotten in
Böhmen 1818. Prof. 1842. — Fr. Zephyrin
Valento, Hörer der Chirurgie, geb. zu Stateniz
in Mähren 1818. Prof. 1842. — Nicht-Pro-
fessen: Fr. Archangelus Rottenburg, Hörer der
Chirurgie, geb. zu Mohacs in Ungarn 1818. —
Fr. Raymund Przhoda, Hörer der Chirurgie, geb.
zu Brünn in Mähren 1817. — Fr. Venerandus
Bredkob, Sammler, geb. zu Teschen in k. k. Schle-
sien 1818.

Dekanat Stockerau.

Bisamberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Eduard
Schmidt, Wpr., geb. zu Wien 1809. Pr. 1835.

- Patr. Ortsherrschaft (Hr. Johann Graf von Ubenberg und Traun). S. 540.
- Großmugl, a. Pf. Pfarrer: Hr. Michael Weiler, Wpr., geb. zu Köschitz in Oesterr. 1798. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Johann Schinhann, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Oesterr. 1813. Pr. 1839. Mit den Fil. Füllersdorf, Ringendorf, Roseldorf, Steinabrunn. S. 1203. Entf. bis 1 St.
- Harmanndorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Georg Bayerle, fürsterzb. Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher, Wpr., geb. zu Hadruwa in Böhmen 1798. Pr. 1824. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Anton Liebl, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1816. Pr. 1839. Mit den Fil. Kleinrög, Rickersdorf, Seebarn. S. 1453. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.
- Hafelbach, a. Pf. Verw.: Hr. Peter Schlosser, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1804 Prof. 1829. Pr. 1831. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 332.
- Herzogbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Friedrich Ziehl, Wpr., geb. zu Troppau in Schlesien 1786. Pr. 1809. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Mit den Fil. Ober- und Unternusch, Ottendorf und Glaswein. S. 1120. Entf. bis $1\frac{1}{2}$ St.
- Jedlese, kfl. Pflkpln.: Hr. Georg Hiller, Wpr., geb. zu Nikl in Böhmen 1798. Pr. 1823. Patr. Stift Klosterneuburg. S. 850.

- Karnabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Laurenz Schuffer, Wpr., geb. zu Tachau in Böhmen 1803. Pr. 1830. Patr. Ortsherrsch. (Frau Josephine Freiin von Redl). Koop. Hr. Anton Mündl, Wpr., geb. zu Pichlern in Böhmen. 1819. Pr. 1842. Mit den Fil. Heßmannsdorf, Lachsöld, Weinsfeld. S. 953. Entf. $\frac{3}{4}$ St.
- Korneuburg, Stadt; a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Benno Mandl, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1776. Prof. 1800. Pr. 1799. Patr. Stift Klosterneuburg. Koop. (Regul. Chorherren vom Stifte Klosterneuburg): 1) Hr. Peter Fourer Hartl, geb. zu Habersdorf in Oesterr. 1809. Prof. 1833. Pr. 1835. 2) Hr. Roman Rautenkranz, geb. zu Luggau in Mähren 1811. Prof. 1835. Pr. 1836. Hülfspriester: Hr. Joseph Schneider, Wpr., geb. zu Neisse in preuß. Schlesien 1770. Pr. 1796. Mit den Fil. Luttendörfer, Luttendorf. S. 2070. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.
- Langenzersdorf, a. Pf. Pfarrverw.: Hr. Prosper Burger, regul. Chorherr vom Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1795. Prof. 1818. Pr. 1820. Patr. Stift Klosterneuburg. Johann Uhl'scher Benefiziat: Hr. Franz Zillinger, Wpr. geb. zu Auersthal in Oesterreich 1782. Pr. 1809. S. 887.
- Leifersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Lapisch, Wpr., geb. zu Feldsberg in Oesterr. 1776. Pr. 1802. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Tomischeck, Wpr., geb. zu Mißlitz

in Mähren 1818. Pr. 1843. Mit den Fil. Hagenbach, Kronwetz, Leifersbrunn, Wollmannsberg, Wüsen. Slz. 1095. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St. Leobendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Valentin Wiesner, fürsterzb. Konsistorial-Rath, emerit. Dechant, Wpr., geb. zu Gnadersdorf in Mähren 1784. Pr. 1807. Patr. Landesfürst. Koop. Hr. Joseph Winkler, Wpr., geb. zu Bergen in Mähren 1814. Pr. 1838. Mit den Fil. Ober- und Unterrohrbach, Dresdorf. Slz. 1614. Entf. $\frac{1}{4}$ St.

Maisbierbaum, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Zanka, Wpr., geb. zu Großtajar in Mähren 1802. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Niederhollabrunn (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Slz. 433.

Merkersdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Hailand, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1798. Pr. 1821. Patr. Herrschaft Ernstbrunn (Heinrich LXIV., Fürst Neuß-Röstritz). Slz. 269.

Niederhollabrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Ziebel, Wpr., geb. zu Wien 1784. Pr. 1807. Patr. Ortsherrschaft (Hr. Karl Graf von Haugwitz). Koop. Hr. Wenzel Perzinka, Wpr., geb. zu Znaim in Mähren 1818. Pr. 1840. Mit den Fil. Bruderndorf, Niederfellabrunn (Markt), Streitdorf. Slz. 1833. Entf. bis $\frac{3}{4}$ St.

Obergänserndorf, Kll. Pflkpln.: Hr. Michael Twerdinsky, Wpr., geb. zu Preßburg in

Ungarn 1803. Pr. 1827. Patr. Religionsfond. Slz. 664.

Senning, a. Pf. Pfarrer: Hr. Herrmann Ramhart, Wpr., geb. zu Neutitschein in Mähren 1807. Pr. 1831. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Geigendorf. Slz. 421. Entf. $\frac{3}{4}$ St. Simonsfeld, a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Neurauter, tit. Konsistorialrath, Wpr., geb. zu Prug in Tyrol 1777. Pr. 1803. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Naglern. Slz. 656. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Stetten, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Xaver Hummel, Wpr., geb. zu Güns in Ungarn 1796. Pr. 1821. Patr. Landesfürst. Jaudtscher Benefiziat, prov.: P. Joseph Zephirin Zemann, Piarist aus der böhmisch-mährischen Ordensprovinz, geb. zu Jung-Bunzlau in Böhmen 1777. Prof. 1806. Pr. 1807. Patr. Fürsterzbischöfl. Konsistorium. Slz. 501.

Stoßerau, freier Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Strauß, Wpr., geb. zu Niederhollabrunn in Österr. 1775. Pr. 1799. Patr. Landesfürst. Koop. 1) Hr. Laurenz Löscher, Wpr., geb. zu Neß in Österr. 1810. Pr. 1835. 2) Hr. Joseph Wistner, Wpr., geb. zu Mödling in Österr. 1811. Pr. 1839. 3) Hr. Albrecht Dichtl, Wpr., geb. zu Nigfölderheid in Böhmen 1815. Pr. 1838. Mit den Fil. Grafendorf, Spillern, Unterjöggersdorf. Slz. 4731. Entf. bis $\frac{1}{4}$ St.

Wilfersdorf, (Klein-) Kk. Kkpln.: Hr. Anton Weber, Wpr., geb. zu Weiskirchen in Österr. 1805. Pr. 1832. Patr. Religionsfond. Slz. 158.

Wörnitz, Kk. Kkpln.: (Unbesetzt.) Patr. Religionsfond. Mit den Fil. Perchenau, Mollmannsdorf, 3 Kreithmühlen. Slz. 753. Entf. bis $\frac{1}{2}$ St.

Dekanat Wilfersdorf.

Dobermannsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Karl Mezensky, Wpr., geb. zu Rattey in Böhmen 1797. Pr. 1827. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Alois Fürst von und zu Lichtenstein). Slz. 562.

Dröfing, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Raßke, Wpr., geb. zu Morawitz in k. k. Schlessen 1784. Pr. 1810. Patr. Landesfürst. Mit der Fil. Waltersdorf. Slz. 1428. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Eibesthal, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Greis, Wpr., geb. zu Hüttendorf in Österr. 1807. Pr. 1832. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 881.

Erdberg, a. Pf. Pfarrer: Hr. Franz Dykka, Wpr., geb. zu Resuchin in Böhmen 1793. Pr. 1817. Patr. Landesfürst. Slz. 543.

Großingersdorf, Kk. Berw.: P. Adolph Mehr, Doktor der Theologie, Cisterz. vom Stifte Zwettl, geb. zu Zetwing in Böhmen 1799. Prof. 1820. Pr. 1822. Patr. Stift Zwettl. Slz. 960.

Hauskirchen, a. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Baumann, prov. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, Wpr., geb. zu Wien 1800. Pr. 1826. Patr. Stift Klosterneuburg. Mit der Fil. St. Ulrich. Slz. 802. Entf. $\frac{1}{2}$ St.

Hüttendorf, Kk. Provisor: Don Konstantin Hammer, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 610.

Kettlesbrunn, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Naskal, Wpr., geb. zu Neustadt in Böhmen 1808. Pr. 1831. Patr. Herrschaft Wilfersdorf (Hr. Alois Fürst von Lichtenstein). Slz. 732.

Maustrenk, Kk. Berw.: Don Franz Sals Erhart, Barnabit, geb. zu Grätz 1802. Prof. und Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Slz. 627.

Mistelbach, Markt; a. Pf. Pfarrverw.: Don Hieronimus Schmidt, zugleich Administrator des Kollegiums geb. zu Stein in Österr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834. Patr. Das Provinzialkapitel der Barnabiten. Koop. (Barnabiten): 1) Don Johann Matthäus Rozaufek, geb. zu Idiarna in Mähren 1815. Prof.

1840. Pr. 1841. 2) Don Karl Kaufmann, geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. 3) Don Joseph Lachmann, geb. zu Weiswasser in k. k. Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. Mit den Fil. Ebendorf, Lanzendorf. S. 3230. Entf. $\frac{1}{4}$ St. — Spitalbenefiziat: (Unbesetzt). Patr. Herrschaft Wilfersdorf (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein).
- Neusiedl an der Zaya, n. Pf. Pfarrer: Hr. Kaspar Franz Egel, Wpr., geb. zu Fulda in Hessen 1780. Pr. 1804. Patr. Religionsfond. S. 852.
- Niederabsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Joseph Dolezalek, Wpr., geb. zu Brünn in Mähren 1807. Pr. 1830. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). Mit der Fil. Eichhorn. S. 1109. Entf. $\frac{1}{2}$ St.
- Paasdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Berger, Wpr., geb. zu Herrnbaumgarten in Österr. 1802. Pr. 1827. Patr. Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach. Koop. Hr. Ignaz Leopold, Wpr., geb. zu Schüttenhofen in Böhmen 1810. Pr. 1835. S. 1073.
- Palterndorf, a. Pf. Verw.: Hr. Johann Paul Leithner, des deutschen Ritterordens Priester, geb. zu Grinzing in Österr. 1780. Pr. 1806. Patr. Deutscher Ritterorden. S. 718.
- Prinzenendorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Leopold Hierstand, Wpr., geb. zu Leopoldsdorf in Österr.

1790. Pr. 1816. Patr. Herrschaft Margarethen am Moos (Hr. Philipp Fürst von Bathiany, Graf von Strattmann). Hr. Andreas Mock, Administrator der Herrschaft, regulirter Chorherr aus dem Stifte Klosterneuburg, geb. zu Wien 1779. Prof. 1802. Pr. 1304 Mit den Fil. Ebersdorf, Rannersdorf. S. 1342.
- Ringelsdorf, a. Pf. Pfarrer: Hr. Anton Brzezansky, Wpr., geb. zu Butschowitz in Mähren 1796. Pr. 1820. Patr. Herrschaft Rabensburg (Hr. Moïse Fürst von Lichtenstein). S. 1224.
- Wilfersdorf, Markt; a. Pf. Pfarrer: Hr. Johann Duerner, Wpr., geb. zu Unterdannowitz in Mähren 1787. Pr. 1809. Patr. Ortsherrschaft (Herr Moïse Fürst von Lichtenstein). Koop. Hr. Johann Weillinger, Wpr., geb. zu Bernhardtsthal in Österr. 1814. Pr. 1839. Mit den Fil. Bullendorf, Hobersdorf. S. 1972. Entf. 1 St.
- Zistersdorf, Stadt; a. Pf. Verw.: P. Alexander Mayer, Cisterz. vom Stifte Zwettl, Konsistorialrath, emerit. Dechant und Schuldistrikts-Aufseher, geb. zu Prachatis in Böhmen 1784. Prof. 1806. Pr. 1808. Patr. Stift Zwettl. Koop. (Cisterz. vom Stifte Zwettl): 1) P. Maximilian Gautsch, geb. zu Gunterisdorf in Böhmen 1807. Prof. 1834. Pr. 1836. 2) P. Friedrich Hörde, geb. zu Wien 1812. Prof. und Pr. 1836. Administrator der Fonds-

herrschaft Zistersdorf: P. Alphons Thoma, Priester der böhmisch-mährischen Piaristen-Ordens-Provinz, geb. zu Thoningsdorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. Mit den Fil. Baumgarten, Gaiselberg, Gösting. S. I. z. 2810. Entf. $\frac{3}{4}$ St.

Barnabiten = Kollegium zu Mistelbach, gegründet von Kaiser Ferdinand II. im Jahre 1631.

Probst: (Unbesetzt). Provisor des Kollegiums: Don Hieronimus Schmidt, zugleich Pfarrprovisor, geb. zu Stein in Österr. 1806. Prof. 1832. Pr. 1834.

Profess-Priester: Don Bernard Sprung, geb. zu Unteralb in Österr. 1800. Prof. und Pr. 1827. — D. Franz Sales Erhart, Lokalieverweser zu Maustrent, geb. zu Grätz 1802. Prof. und Pr. 1827. — D. Ignaz Frank, geb. zu Wien 1807. Prof. und Pr. 1833. — D. Franz Rothmayer, Prokurator, geb. zu Wien 1813. Prof. 1838. Pr. 1839. — D. Johann Matth. Rozausfec, Koop. und Katechet, geb. zu Zdiarna in Mähren 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — D. Joseph Lachmann, Koop., geb. zu Weißwasser in Österr.

Schlesien 1815. Prof. 1840. Pr. 1841. — D. Karl Kaufmann, Koop. geb. zu Wien 1816. Prof. 1840. Pr. 1841. — D. Constantin Hammer, Provisor der Lokalie zu Hüttendorf, geb. zu Hohenmauth in Böhmen 1810. Prof. und Pr. 1840.

Verzeichniß

der außer der Seelsorge angestellten
Geistlichen.

1) In der Wiener Erzdiözese:

P. T. Herr Joseph Alois von Züstel, Com-
mandeur des kais. österr. Leopold = Ordens, und
Ritter des Civil = Verdienst = Ordens der kön. bair.
Krone, Doktor der Philosophie und Theologie, in-
fulirter Probst von Wischegrad und Prälat in dem
Königreiche Böhmen, k. k. wirkl. Staats- und Kon-
ferenzrath, im Jahre 1823 und 1838, gewesener
Rector magnificus an der Wiener Hochschule,
Ehrenmitglied der k. k. Akademie der Wissenschaften
und Künste zu Padua und des Athenäums zu Ve-
nedig, dann der Landwirthschafts = Gesellschaft in
Krain, Jubilar = Priester, geb. zu Leitmeritz in Böh-
men 1765. Pr. 1788. — P. T. Hr. Gabriel
Ballassa, Titular = Bischof von Anfar, Probst des
h. Salvators von Esanad und des h. Erzengels
Michael von Hanta, Abt St. Salvatoris von Ra-
pornak, Cathedral = Archidiacon und Domherr des

Wesprimer Kapitels, königl. ung. wirkl. Hofrath. —
P. T. Hr. Andreas Meschutar, insul. Probst zu
Ardagger, k. k. wirkl. Hofrath und Beisitzer der
k. k. Hofkommission in Justiz = Gesessachen, Ehren-
domherr zu Triest und Mitglied der k. k. Land-
wirthschafts = Gesellschaft in Krain und Görz, Wpr.,
geb. zu Eslo in Syrien 1791. Pr. 1814. —
P. T. Hr. Franz Kassian Hallaschka, insul. Probst
von Alt = Bunzlau und Prälat in dem Königreiche
Böhmen, k. k. wirkl. Regierungsrath, Referent
über die philosoph. Studien bei der k. k. Studien-
Hofkommission, Direktor derselben Studien an der
Wiener Hochschule, der Philosophie und der freien
Künste Doktor, gewesener Rector magnificus an
der Prager und an der Wiener Hochschule u. u.,
Wpr., geb. zu Bantsch in Mähren 1780. Pr.
1804. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, k. k. wirkl.
n. ö. Regierungsrath, Ehren domherr an der Me-
tropolitankirche zu St. Stephan, Direktor des
Priester = Kranken = und Defizienten = Institutes in
Wien, Wpr., geb. zu Ladowitz in Böhmen 1807.
Pr. 1830. — Hr. Alois Bragato, k. k. tit. Hof-
kaplan, Wpr. aus der Diözese Verona. — P.
Chmel Joseph, reg. later. Chorherr vom Stifte
St. Florian, k. k. geheimer Hof- und Hausarchi-
var, geb. zu Dlmüg 1798. Pr. 1821. — Hr.
Anton Günther, k. k. theologischer Bücher = Censor,
Wpr., geb. zu Lindenau in Böhmen 1785. Pr.
1821. — Hr. Joseph Kärle, Wpr., Doktor der
Theologie, o. ö. Professor der orientalischen Dia-
lekte und der höheren Erceese, und gewes. Dekan

der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Stanzbach in Tyrol 1802. Pr. 1825. — P. T. Hr. Kis von Nemesker Paul, Domherr von Großwardein, Wpr., geb. zu Kovacsy in Ungarn 1792. Pr. 1814. — Hr. Wenzel Kozella, Priester aus dem ritterlichen Kreuzherren-Orden mit dem rothen Sterne, Doktor der Theologie, v. ö. Professor des Bibelstudiums des N. B. und d. J. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Przelautsch in Böhmen 1795. Prof. 1818. Pr. 1819. — Hr. Del Negro, Hofkaplan Sr. k. Hoheit des Durchlauchtigsten Herzogs von Modena, geb. zu Stolvizza in Friaul 1786. Pr. 1811. — Hr. Johann Nep. Primiz, k. k. Hofkaplan bei Sr. k. Hoheit dem Durchlauchtigsten Herrn Erzherzog Maximilian, geb. in Illyrien 1769. Pr. 1796. — P. Richter Benedikt, Doktor der Philosophie, v. ö. Professor der Religionswissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Hochschule, Mitglied des Benediktiner-Stiftes Raigern, geb. zu Freiberg in Mähren 1791. Prof. 1816. Pr. 1817. — Hr. Michael Schauburger, Wpr., bischöfl. Konsistorialrath der Linzer Diözese, v. ö. Professor der Pastoraltheologie an der Wiener Hochschule, geb. zu St. Leo in Baden 1795. Pr. 1818. — Hr. Joseph Scheiner, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Bibelfächer des N. B., und gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, tit. k. k. Hofkaplan, k. k. theologischer Bücher-Censor, geb. zu Böhmisches-Leippa 1798. Pr. 1821.

— Hr. Johann Schweß, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Dogmatik und Mitglied der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Busau in Mähren 1803. Pr. 1829. — Hr. Johann Stark, Wpr., Doktor der Theologie, v. ö. Professor der Kirchengeschichte, Mitglied und gewes. Dekan der theologischen Fakultät an der Wiener Hochschule, geb. zu Heinrichsgrün in Böhmen 1794. Pr. 1817. — Hr. Oswald Trogner, Commandeur des päpstlichen Ordens des h. Gregor des Großen, zweiter Sekretär der apostolischen Nunciatur in Wien, Wpr. der Trienter Diözese.

2) Außer der Wiener Erzdiözese.

Hr. Alois Zimmermann, k. k. Gesandtschaftskaplan zu Kopenhagen, Wpr., geb. zu Odras in k. k. Schlessien 1788. Pr. 1812.

3) In der Militär-Seelsorge.

Hr. Adolph Dworcak, Wpr., Feldkaplan bei dem k. k. Kürassier-Regimente Nr. 4. — Hr. Franz Kalmus, Wpr., Kaplan und Professor der Religionslehre in der k. k. Ingenieur-Akademie zu Wien, geb. zu Prag in Böhmen 1800. Pr. 1830. — Hr. Ignaz Kolletschek, Wpr., Seelsorger in der k. k. Ingenieur-Akademie in Wien, geb. zu Gießhübl in Böhmen 1800. Pr. 1825.

Verzeichnis

der nicht in der Seelsorge angestellten Pensionisten und Defizienten = Priester aus der Wiener Erzdiöcese.

Hr. Anders Joseph, Wpr., geb. zu Schurz in Böhmen 1810. Pr. 1837 (in Wien). — Hr. Baumgartner Michael, Wpr., geb. zu Bromberg in Österr. 1811. Pr. 1836 (in Wien). — Hr. Berger Ferdinand, pens. Lokalkaplan von Loosdorf, Wpr., geb. zu Herrnbauergarten in Österr. 1804. Pr. 1827 (zu Feldsberg). — Hr. Bohrn Anton, Wpr., geb. zu Bernhardtthal 1801. Pr. 1824 (zu Feldsberg). — Hr. David Theodor, Wpr., geb. zu Thyrn in Schlessien 1801. Pr. 1824 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Anton Dietrich, Wpr., geb. zu Böhmisches-Trübau in Böhmen 1794. Pr. 1817. — P. Fichter Celsus, Karmelit, geb. zu Hohen-Muppersdorf in Österr. 1758. Prof. 1782. Pr. 1783 (zu Heßendorf). — Hr. Georg Fikga, Wpr.,

geb. zu Fernegg in Österreich 1785. Pr. 1809 (in Enzersdorf am Gebirge). — Hr. Vincenz Foit, Wpr., geb. zu Datschitz in Mähren 1784. Pr. 1809 (in der St. Pöltner Diözese). — P. Gerger Michael Adalbert, Ex-Augustiner, geb. zu Strem in Ungarn 1784. Pr. 1808 (auf der Landstraße). — Hr. Ferdinand Grehs, fürstlich Trautson'scher Benefiziat, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1793. Pr. 1815 (in Wien). — Hr. Hager Nikolaus, Wpr., geb. zu Wien 1814. Pr. 1838. — Hr. Joachim Haspinger, Wpr., Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes pro piis meritis, geb. zu Gieß in Tyrol 1773. Pr. 1805 (in Hieging). — Hr. Hirsch Johann, Wpr., geb. zu Budweis in Böhmen 1780. Pr. 1804 (in Mähren). — Hr. Jarry Joachim, Wpr., geb. in Böhmen 1770. Pr. 1805 (in Böhmen). — P. Karb Eblestin, Ex-Augustiner, geb. zu Neuffe in Schlessien 1776. Prof. 1799. Pr. 1801 (in Wien). — Hr. Kainz David, Wpr., geb. zu Marchegg in Österreich 1772. Pr. 1805 (in Wien). — Hr. Kießner Justinian, Wpr., geb. zu Würzburg in Baiern 1774. Pr. 1797 (in Wien). — Hr. Kiermberger Christoph, pens. Pfarrer von Altenwörth, Wpr., geb. zu Ebenfurth in Österr. 1783. Pr. 1806 (in Ebenfurth). — Hr. Mayerhofer Jakob, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Iglau in Mähren 1783. Pr. 1807. — Hr. Mugenbauer Joseph, pens. Pfarrer, Wpr., geb. zu Wallern in Böhmen 1783. Pr. 1806. — Hr. Johann Meluch, Wpr., geb. zu Mint Sznat in Ungarn 1799. Pr. 1823 (im

Klosterspitale der barmherzigen Brüder). — Hr. Müller Martin, Wpr., geb. zu Mühlfesen in Böhmen 1792. Pr. 1819 (in Wien). — Hr. Nebwied Joseph, Wpr., geb. zu Chrudim 1812. Pr. 1838 (zu Chrudim in Böhmen). — Hr. Nowak Augustin, Wpr., geb. zu Eschitz in Ungarn 1797. Pr. 1821 (zu Sievering). — Hr. Nowak Mathias, Wpr., geb. zu Breggy in Kroatien 1781. Pr. 1804 (im Reconvaleszenten-Hause der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Peifert Ignaz, Wpr., geb. zu Reichenau in Böhmen 1794. Pr. 1823 (in Wien). — Hr. Primaschütz Jakob, resignirter Pfarrer von Stirneustedl, Wpr., geb. zu Kirchheim in Krain 1780. Pr. 1809 (in Wien). — Hr. Raab Thomas, Wpr., geb. zu Losnitz in Böhmen 1804. Pr. 1829 (in Wien). — Hr. Nebele Michael, Wpr., geb. zu Wien 1802. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Resch Franz, Wpr., geb. zu Wien 1803. Pr. 1827 (in Wien). — Hr. Rieger, Freiherr von, Karl, geb. zu Wien 1797. Pr. 1823. — Hr. Rippstein Jakob, Wpr., geb. zu Wien 1793. Pr. 1818 (im Klosterspitale der barmherzigen Brüder in Wien). — Hr. Rösler Wenzel, Wpr., geb. zu Trübau in Böhmen 1792. Pr. 1815 (zu Sigendorf). — Hr. Rüd Martin, pensionirter Pfarrer, Wpr., geb. zu Thulbe in Baiern 1780. Pr. 1808 (in Mödling). — Hr. Rusch Sebastian, pension. Pfarrer, Jubilar-Priester, Wpr., geb. zu Wien 1764. Pr. 1788 (in Hof am Leithaberg). — Hr. Schindler Anton, pension. Pfarrer, Wpr., geb. zu Olmütz in Mähren 1785. Pr. 1808 (zu

Bisitz in Mähren). — Hr. Schulz Matthäus, Wpr., geb. zu Kuppenheim im Großherzogthum Baden 1764. Pr. 1792 (in Wien). — Hr. Spindler Norbert, Ex-Hieronymitaner, pension. Pfarrer von Ebreichsdorf, Jubilar-Priester, geb. zu Langenzerisdorf 1761. Pr. 1789 (in Ebreichsdorf). — Hr. Wagner Anton, Wpr., geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1777. Pr. 1800. — Hr. Wagner Peter Paul, Wpr., geb. zu Neubistritz in Böhmen 1781. Pr. 1814 (zu Neuhaus in Böhmen). — Hr. Weghuber Johann, Wpr., geb. zu Wiedermansdorf in Oesterreich 1807. Pr. 1830. — Hr. Winter Johann Nep., pension. Pfarrer von Deutschhaslau, geb. zu Grätz in Steiermark 1789. Pr. 1812 (zu Bruck an der Leitha). — Hr. Wolf Georg, pensionirter Lokalkaplan, Wpr., geb. zu Pögenkirchen in Oesterr. 1800. Pr. 1825.

Verzeichniß der Priester aus fremden Diözesen, welche sich in der Wiener Erzdiözese aufhalten und nicht in der Seelsorge angestellt sind.

P. Bartsch Colomann, Franziskaner-Priester, Hauskaplan des Hr. Grafen von Almásy. — Monsign. Belet Johann Peter, geheimer Kämmerer Seiner Heiligkeit, Wpr. aus der Basler Diöz., Erzieher beim Herrn Baron von Ostini, geb. zu Montigny in der Schweiz. 1807. Pr. 1830. — P. Beck

Peter, Priester aus der Gesellschaft Jesu (in Wien). — Hr. Vidaur Joseph, Hauskaplan des Herrn Grafen Strachwitz, Wpr., der Basler Diözese, geb. zu Chevenez in der Schweiz 1806. Pr. 1832 (in Wien). — Bischowsky Maurus, Bened. vom Stifte Seitenstetten, Hofmeister im Wiener Stifthofe, geb. zu Maria-Zell in Steiermark 1781. Pr. 1804. — Hr. Blaha Franz, Erzieher beim Herrn Grafen v. Piatti, Wpr. der Brünner Diözese, geb. zu Obrowitz in Mähren 1813. Pr. 1837. — Hr. Botti Joseph Alois, Doktor der Philosophie, Wpr. der Diözese Brescia, geb. zu Brescia 1808. Pr. 1833 (in Wien). — Hr. Champion Ignaz, Wpr. der Basler Diözese, Hauslehrer beim Herrn Grafen von Harrach (in Wien). — Hr. Cherubin Arsenius, Wpr. des armenischen Ritus, geb. zu Konstantinopel 1781. Pr. 1805. (in Wien). — Pl. Tit. Hr. del Dono Johann Baptist, Wpr., emerit. Domherr und Custos aus Speier, geb. zu Straßburg in Elsaß. Pr. 1777 (in Wien). — P. Dziewulsky Johann, Priester der Kongregation der Marianer, Hauskaplan J. R. H. der Frau Herzogin von Württemberg, geb. zu Dziewula in Pohlen 1790. Prof. 1810. Pr. 1814. — P. Eggenberger Georg, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister zu Mödling, geb. zu Melk in Österr. 1782. Prof. und Pr. 1806. — Hr. Fautschek Joseph, Erzieher beim Herrn Grafen Paul von Ezeesenyi, Wpr. der Diözese Steinamanger, geb. zu Güns in Ungarn

1813. Pr. 1841 (in Wien). — Hr. Fest Michael Joseph, Doktor der Theologie, Wpr. der Seckauer Diözese, geb. zu Prag 1788. Pr. 1811 (in Wien). — P. Feuerböck Hieronimus, Bened. vom Stifte Göttweig, Stifthschloßmeister in Wien, geb. zu Unterregbach in Österr. 1793. Prof. 1815. Pr. 1816. — Hr. Fischer Johann Nep., Wpr., aus der Budweiser Diözese, gewes. Erzieher beim Herrn Baron Reischach, geb. zu Blattna in Böhmen 1789. Pr. 1812. (in Wien). — Hr. Gärtner Wilhelm, Wpr. aus der Leitmeritzer Diözese, geb. zu Reichenberg in Böhmen 1811. Pr. 1834. — Hr. Greif Lorenz, Doktor der Philosophie, fürsterzb. salzburg. geistlicher und fürstlich Schwarzenberg'scher Rath, Wpr., geb. zu Viberach in Württemberg 1785. Pr. 1808. — Hr. Grosset Franz, Erzieher des jungen Herrn Fürsten Metternich, Wpr. aus der Diözese Annecy. — Hr. Hagenauer Peter, Erzieher beim Herrn Fürsten Paar, geb. zu Rochowitz 1797. Pr. 1821. — P. Horak Jaroslaus, Priarist aus der böhmischen Provinz, geb. zu Langendorf in Böhmen 1785. Prof. 1807. Pr. 1808. (in Städteldorf). — Hr. Horwath Michael, Wpr. der Waizner Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Erdödy, geb. zu Szegedin in Ungarn 1809. Pr. 1831. (in Wien). — Hr. Grabal Friedrich, Wpr. der Prager Diözese, Erzieher beim Herrn Schmit, geb. zu Prag 1809. Pr. 1833. — Hr. Jurjiczka Anton, pens. Feldkaplan, Brünner Diözesan, geb. zu Microtin in

Mähren 1786. Pr. 1809. (in Wien). — Hr. Kardosch Johann von, Doktor der Philosophie und der Rechte, Mitglied der Pesther Universität, mehrerer Gespannschaften Gerichtstafel-Beisitzer, pens. Pfarrer von St. Andrasch in Banat, geb. zu Fünfkirchen in Ungarn 1778. Pr. 1806. (in Wien). — P. Keppler Cölestine, emerit. Professor der Religions-Wissenschaft und der Erziehungskunde an der Wiener Hochschule, Inhaber der großen goldenen Ehren-Medaille, Mitglied des Benediktiner-Stiftes Admont in der Leobner Diözese, geb. zu Munderkingen in Württemberg 1784. Pr. 1807. — Hr. Knodt Peter, Wpr. der Diözese Trier, geb. zu Boppard in Rheinpreußen 1811. Pr. 1835 (in Wien). — Hr. Koroschek Andreas, pens. Feldkaplan, geb. zu Monsberg in Steiermark 1811. Pr. 1834. — Hr. Linhart Alois, Wpr. aus der Königgräzer Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen von Kesselstatt, geb. zu Trübau in Mähren 1806. Pr. 1832. — Hr. Lollof Joseph, Wpr. der Graner Erzdiözese, Erzieher der jungen Grafen von Traun-Albensperg, geb. zu Kremnitz in Ungarn 1806. Pr. 1819. — Hr. Marmie Franz, Wpr. der Basler Diözese, Hauskaplan bei der Frau Fürstin Odessalski, geb. zu Bendelincourt in der Schweiz 1810. Pr. 1834. — Hr. Mayer Franz, Wpr., pensionirter Feldkaplan, geb. zu Brünn in Mähren 1785. Pr. 1810. (in Wien). — Monsign. Mislin Jakob, geheimer Kämmerer Sr. Heiligkeit, Mitglied der Akademie Arkadia und Liberina in Rom, geb. zu

Bruntrut in der Schweiz 1807. Pr. 1831. — Hr. Morla Bartholomäus, Priester der Diözese Majorca in Spanien. — Hr. Moser Laurenz, Wpr. der Raaber Diözese, Erzieher beim Herrn Grafen Széchényi, geb. zu Eidenburg in Ungarn 1808. Pr. 1833. — Hr. Negrelli Nikolaus, Erzieher beim Herrn Grafen Hoyos, Wpr., geb. zu Primiero 1801. Pr. 1824. — Hr. Nemecek Jakob, Wpr. aus der Budweiser Diözese, Erzieher der jungen Grafen von Czernin, geb. zu Schepadl in Böhmen 1803. Pr. 1826. (in Wien). — Hr. Orsini Peter Paul Paskal Symphorian, Wpr., geb. zu Urbino im Kirchenstaat 1779. Pr. 1802 (in Wien). — Hr. Pauer Cölestine, Wpr. der Czanauder Diözese, pens. Feldkaplan (in Wien). — Hr. Paulitsch Johann Nep., regul. Chorherr vom Stifte St. Florian, geb. zu St. Oswald in Krain 1818. Pr. 1842. — P. Polly Karl, Benediktiner vom Stifte Melk, geb. zu Raabs in Österreich 1814. Pr. 1842. — Hr. Prutek Georg, Wpr. der Breslauer Diözese, Erzieher beim Herrn Baron von Beeß, geb. zu Teschen in k. k. Schlesien 1807. Pr. 1831. — Hr. Schulz Franz Joseph, Wpr. der Linzer Diözese, geb. zu Ruppenheim im Großherzogthume Baden 1762. Pr. 1794. (in Wien). — P. T. Hr. Sigmund Seidl, Ehrendomherr von Königgrätz, pens. k. k. Feld-Konfistorial-Direktor, geb. zu Gaya in Mähren 1779. Pr. 1803. — Hr. Sollier Julius, Doktor der Theologie, Hauskaplan beim Herrn Grafen von Sambuy, Wpr., geb. zu Chaumont 1811. Pr. 1834. —

P. Specker Klemens, Bened. vom Stifte Göttweig, geb. zu Neustadt in Österr. 1814. Pr. 1840. — P. Szepessy Emerich, Piarist der. ung. Provinz, Erzieher beim Herrn Baron Vecsey, geb. zu Lowenz in Ungarn 1811. Prof. 1833. Pr. 1834 (in Wien). — Hr. Urschitz Joseph, Priester der Diözese Triest und Capo d'Istria, geb. 1789. Pr. 1814. — Hr. Bescovi Johann Anton, pens. k. k. Feldkaplan (in Wien). — P. Walch Colomann, Bened. vom Stifte Melk, Hofmeister im Melkerhofe, geb. zu Freudenau in Steiermark 1800. Pr. 1825 (in Wien).

Höhere Bildungsanstalten

in Wien für Priester und Kleriker aus fremden Diözesen.

a) Das k. k. höhere Bildungs-Institut zum heil. Augustin für Weltpriester (im ehemaligen Augustiner-Kloster in der Stadt Nr. 1158.)

Ober = Vorsteher des Institutes: P. T. Hr. Ignaz Feigerle, Doktor der Theologie, insul. Abt zur heiligen Jungfrau Maria von Pargany, k. k. Hof- und Burgpfarrer u. u., wie Seite 17.

Erster Studien-Direktor: Hr. Joseph Columbus, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Zweiter Studien = Direktor: Hr. Bartholomäus Widmer, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Dritter Studien-Direktor: Hr. Johann Michael Häusle, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Spiritual-Direktor: Hr. Johann Bapt. Schieder Mayer, Doktor der Theologie, k. k. Hofkaplan, wie S. 18.

Mitglieder des Institutes:

Hr. Bellotti Alois, aus der Diözese Verona, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Viehl Friedrich, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Caffou Johann, aus der Görzer Erzdiözese, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Castellani Dominik, aus der Görzer Erzdiözese, geb. 1814. Pr. 1839. — Hr. Csikszky Joseph, aus der Coloczer Erzdiözese, geb. 1816. Pr. 1841. — Hr. Ferrettich Franz, aus der Diözese Beglia, geb. 1816. Pr. 1839. — Hr. Geißler Friedrich, aus der Brünnner Diözese, geb. 1819. Pr. 1842. — Hr. Grzegorzek Adalbert, aus der Larnower Diözese, geb. 1817. Pr. 1842. — Hr. Hesky Anton, aus der Diözese Zengg, geb. 1814. Pr. 1841. — Hr. Hucsko Basilius, aus der Diözese Eperies, geb. 1813. Pr. 1836. — Hr. Hyroß Bernard, Benediktiner von Martinsberg in Ungarn, geb. 1818. Pr. 1842. — Hr. Jambor Anton, aus der Munkatser gr. kath. Diözese, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Zubas Norbert, Cisterz. von Cirz in Ungarn, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Konstanz Stephan, aus der Agramer Diözese, geb. 1815. Pr. 1841. — Hr. Kornicki Ignaz, aus der Lemberger Erzdiözese,

geb. 1814. Pr. 1840. — Hr. Kotrbeleg Leopold, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1815. Pr. 1839. — Hr. Kovács Sigismund, Diacon aus der Besprimer Diözese, geb. 1820. — Hr. Kulas Viktor, aus der Prager Erzdiözese, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Mardetschläger Emmanuel, aus der Budweiser Diözese, geb. 1818. Pr. 1842. — Hr. Nahlowsky Vincenz, aus der Leitmeritzer Diözese, geb. 1817. Pr. 1840. — Hr. Nowotny Johann, aus der Königgräzer Diözese, geb. 1815. Pr. 1841. — Hr. Pelsch Franz, aus der Lemberger Erzdiözese, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Pullich Georg, aus der Diözese Ragusa, Doktor der Theologie, geb. 1816. Pr. 1840. — Hr. Rocci Anton, aus der Diözese Ragusa, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Rybarski Johann, aus der Larnower Diözese, geb. 1817. Pr. 1841. — Hr. Salfinger Johann, aus der Linzer Diözese, geb. 1818. Pr. 1843. — Hr. Salzmann Joseph, aus der Linzer Diözese, geb. 1819. Pr. 1842. — Hr. Semen Johann, aus der Laibacher Diözese, geb. 1818. Pr. 1841. — Hr. Semenza Dionys, aus der Diözese Lodi, geb. 1819. Pr. 1843. — Hr. Stiepan Johann, aus der Olmüher Erzdiözese, geb. 1816. Pr. 1842. — Hr. Werner Karl, aus der St. Pöltner Diözese, geb. 1821. Pr. 1843. — Hr. Woschnak Johann, aus der Lavanter Diözese, geb. 1819. Pr. 1842. — Hr. Zanghellini Anton, aus der Diözese Feltre, geb. 1819. Pr. 1841.

d) Pazman'sches Kollegium.

(General-Seminarium für theologische Zöglinge aus den verschiedenen Diözesen des Königreichs Ungarn.)

(In der Stadt, Schönlaterngasse Nr. 683.)

Rektor des Kollegiums: P. T. Hr. Joseph von Kunst, Abt der sel. Jungfrau Maria de Valle in Besprim, Domherr an der Metropolitankirche zu Gran, Erzdechant von Saswar, Beisitzer der Arvaer, Graner und Pressburger Comitats-Gerichtstafeln.

Vice-Rektor: Hr. Heinrich Szajbely, Doktor der Theologie, Mitglied der theologischen Fakultät zu Wien, Beisitzer der Graner Comitats-Gerichtstafel, Wpr. der Graner Erzdiözese.

Spiritual: Hr. Ignaz Eröf, Wpr. der Graner Erzdiözese, gewesener Dechant, Beisitzer der Neograder Comitats-Gerichtstafel.

Studien-Präsekt: Hr. Gabriel von Rapp, Doktor der Theologie, Beisitzer der Saroscher Comitats-Gerichtstafel, Wpr. der Graner Erzdiözese.

N u m m e n:

Theologen im vierten Jahre: Hr. Barton Joseph, aus der Graner Erzdiöz. — Hr.

Bubich Sigismund, aus der Raaber Diöz. — Hr. Juratskay Ignaz, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Kaczwinfsky Eduard, aus der Kaschauer Diöz. — Hr. Kis Johann, aus der Erlauer Erzdiöz. — Hr. König Moriz, aus der Stuhlweissenburger Diöz. — Hr. Krotky Joseph, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Lönhart Franz, aus der Siebenbürger Diöz. — Hr. Nabel Paul, aus der Neutraer Diöz. — Hr. Speth Karl, aus der Eszanager Diöz. — Hr. Stegmüller Karl, aus der Diöz. Stein am Anger. — Hr. Stummer Arnold, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Szabo Stephan, aus der Zipser Diöz. — Hr. Szelepesenyi Ladislaus, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Wohlfarth Julius, aus der Graner Erzdiöz.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Barwulcszky Johann, aus der Kaschauer Diöz. — Hr. Katona Emerich, aus der Fünfkirchner Diöz. — Hr. Kawats Alois, aus der Zipser Diöz. — Hr. Majrits Georg, aus der Diöz. Stein am Anger. — Hr. Malotsay Michael, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Mansbarth Anton, aus der Stuhlweissenburger Diöz. — Hr. Meyer Ladislaus, aus der Szathmarer Diöz. — Hr. Oltwanyi Paul, aus der Eszanager Diöz. — Hr. Petter Stephan, aus der Coloczer Erzdiöz. — Hr. Rauch Adalbert, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Sladowith Emanuel, aus der Segnier Diöz. — Hr. Spanik Johann, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Steger Emerich, aus der Graner Erzdiöz. — Hr.

Szele Gabriel, aus der Erlauer Erzdiöz. — Hr. Wohland Georg, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Zalka Johann, aus der Graner Erzdiöz.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Bergler Julius, aus der Groß-Wardeiner Diöz. — Hr. Gulden Andreas, aus der Wesprimer Diöz. — Hr. Gruf Alexander, aus der Zipser Diöz. — Hr. Kistely Joseph, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Kubisch Ignaz, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Palugyay Johann, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Petrovič Joseph, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Romantsik Karl, aus der Groß-Wardeiner Diöz. — Hr. Szumrak Johann, aus der Neusohler Diöz. — Hr. Turtsanyi Mathias, aus der Graner Erzdiöz.

Theologen im ersten Jahre: Hr. Antal Ignaz, aus der Wesprimer Diöz. — Hr. Barbely Georg, aus der Fünfkirchner Diöz. — Hr. Bende Emerich, aus der Kolozer Diöz. — Hr. Berlich Andreas, aus der Agramer Diöz. — Hr. Blümelhuber Franz, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Eszergő Florian, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Gerlach Benjamin, aus dem Cisterzienser Orden. — Hr. Kofas Joseph, aus der Raaber Diöz. — Hr. Mayer Paul, aus der Waizner Diöz. — Hr. Mozolanyi Samuel, aus der Rosenauer Diöz. — Hr. Möller Eduard, aus der Siebenbürger Diöz. — Hr. Nowak Anton, aus der Szathmarer Diöz. — Hr. Pottanyi Johann, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Rimely Karl, aus der Graner

Erzdiöz. — Hr. Szalay Alfred, aus dem Cisterzienser Orden. — Hr. Szecsanji Wilhelm, aus der Graner Erzdiöz. — Hr. Zarubsky Johann, aus der Waizner Diöz. — Hr. Zlatary Johann, aus der Neutraer Diöz.

c) R. R. Konvikt.

(In der Stadt, auf dem Universitätsplatze Nr. 750.)

Direktor: prov. P. Georg Hobiger, wie S. 58.

Vice-Direktor: P. Joseph Walsh, wie S. 58.

Sub-Direktor: P. Wilhelm Podlaha, wie S. 58.

Spiritual der Theologen: P. Johann Cv. Fessel, wie S. 59.

Theologen.

Theologen im vierten Jahre: Hr. Baranowski Julian, gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Barwinski Ignaz, gr. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Bedaszewski Konstantin, l. R. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Bielekiewicz Anton, l. R. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Bortis Klemens, l. R. aus der Diöz. Sitten. — Hr. Chaluppa Franz, aus der Erzdiöz.

Dlmüg. — Hr. Hadamik Augustin, aus der Erzdiöz. Dlmüg. — Hr. Klemeniewicz Ludwig, aus der Diöz. Tarnow. — Hr. Kutafski Ladislaus, gr. N. aus der Diöz. Fogoras. — Hr. Kutrzeba Andreas, aus der Diöz. Tarnow. — Hr. Meirner Ubald, aus der Erzdiöz. Dlmüg. — Hr. Polak Johann, I. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Prawecki Andreas, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Staroniewicz Johann, I. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Stoczkiwicz Andreas, I. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Zubrici Abdolph, gr. N. aus der Diöz. Eperies.

Theologen im dritten Jahre: Hr. Czerlunczakiewicz Johann, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Fikowicz Andreas, gr. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Gwiazdon Laurenz, aus der Diöz. Tarnow. — Hr. Hanya Johann, gr. n. unirter N. aus der Diöz. Herrmanstadt. — Hr. Koblanski Johann, gr. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Kulig Michael, aus der Diöz. Tarnow. — Hr. Lyachowicz Viktor, gr. N. aus der Diöz. Munkacs. — Hr. Sembratowicz Joseph, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Semeczka Theodor, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Steblecki Albin, I. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Type Johann, gr. n. unirter N. aus der Diöz. Herrmanstadt. — Hr. Banosa Johann, gr. N. aus der Diöz. Großwardein. — Hr. Woyciechowski Valentin, I. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Zelechowski Justin, gr. N. aus der Diöz. Przemisl.

Theologen im zweiten Jahre: Hr. Baradowski Michael, gr. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Dukoszky Anton, gr. N. aus der Diöz. Munkacs. — Hr. Grabowicz Johann, gr. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Holodynski Johann, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Horny Anton, aus der Erzdiöz. Dlmüg. — Hr. Ulicki Basil, gr. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Papdan Johann, gr. N. aus der Diöz. Großwardein. — Hr. von Prunkul Gregor, arm. kath. Nitus, aus der Erzdiözese Lemberg. — Hr. Pumme Aaron, gr. N. aus der Diöz. Fogoras. — Hr. Röhrig Franz, I. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Soltecz Gabriel, gr. N. aus der Diöz. Eperies. — Hr. Szamocki Vincenz, I. N. aus der Erzdiöz. Lemberg. — Hr. Szamota Michael, I. N. aus der Erzdiöz. Lemberg.

Theologen im ersten Jahre (außer den S. 39 aufgeführten 12 fürsterzbischöfl. Alumnen): Hr. Jasinicki Paul, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Paslowski Plato, gr. N. aus der Diöz. Przemisl. — Hr. Waszkowicz Peter, gr. N. aus der Diöz. Eperies.

Priester = Kranken = und Defizienten = Institut,
in Wien auf der Landstraße, in der Ungergasse
Nr. 433, unter dem unmittelbaren Schutze des
hochwürdigsten fürsterzbischöflichen Wiener = Ordina-
riates, nämlich:

Er. fürstlichen Gnaden des Hochwürdigsten Hoch-
gebornen Herrn Vincenz Eduard Milde,
Fürst = Erzbischofes zu Wien.

Instituts = Direktor: P. T. Hr. Wenzel Reis-
chel, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Ehren-
domherr an der Metropolitankirche zu St.
Stephan.

Haus = Direktor: Hr. Anton Pöck, k. k. Hof-
Ceremoniär und Ober = Hofkaplan.

Sekretär: P. T. Hr. Joseph Salzbacher, Dom-
herr bei St. Stephan 2c. 2c., wie S. 10.

Mitteleiter des Institutes: P. T. Der Hoch-
würdigste Herr Mathias Polliger, Bischof von
Telmess, General = Vikar der Wiener Erzdiözese
2c. 2c., wie S. 9. — P. T. Hr. Johann Eb-
neter, Domdechant 2c., wie S. 9. — P. T. Hr.
Franz Jenner, Domcantor 2c., wie S. 10. —
P. T. Hr. Anton Klein, Domherr 2c., wie S. 10.
— P. T. Hr. Joseph Lufmann, Ehrendomherr 2c.,
wie S. 12. — P. T. Hr. Ferdinand Fuß, Eh-
rendomherr zu Kremsier und Pfarrer auf der
Landstraße. — Hr. Johann Nep. Segerer, erzb.

Konfistorialrath und Pfarrer zu St. Augustin in
Wien. — Hr. Philipp Alois Mayerhofer, erzb.
Konfistorialrath und Pfarrer zu St. Joseph in
der Leopoldstadt.

Das Verzeichniß der wirklichen Mitglieder des
Priester = Kranken = und Defizienten = Institutes, so
wie der außerordentlichen Beiträge, erscheint in
einem eigenen Jahresberichte der Instituts-
Direktion.

I n d e x

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember
1843 erfolgten Übersezungen und Beför-
derungen der Sekular-Geistlichen.

Im Jänner: Hr. Dominik Huber, Lokalkaplan zu Lainz, auf die Pfarre Penzing am 9. — Hr. Franz Guschl, Kooperator bei St. Augustin in Wien, auf die Pfarre Wienerherberg am 13.

Im Februar: Hr. Franz Walter, Provisor zu Krumbach, auf die Pfarre Krumbach am 8. — Hr. Leopold Hierstand, Pfarrer zu Oberhöflein in der St. Pöltner Diözese, auf die Pfarre Prinzendorf am 21.

Im März: Hr. Amand Mahn, Pfarrer in Au am Leithaberg, zum Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Weigelsdorfer Bezirkes am 24.

Im April: P. T. Hr. Mathias Polliger, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, insulirter Probst zu Zwettl, ernannter Weihbischof und Generalvikar zum Domherrn und Domkantor an der Metropolitankirche zu St. Stephan am 2. — Hr. Anton Pristl, Lokalkaplan zu Zwingendorf, auf die Pfarre Ulrichskirchen am 18. — P. T. Hr. Wenzel Reichel, Ehrendomherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, Konsistorialrath und Kanzlei-Direktor, zum k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrathe am 19. — Hr. Leopold Eckelhart, Pfarrer in Mauer, zum Direktor der fürsterzb. Konsistorial-Kanzlei am 18., zum fürsterzb. Konsistorialrath am 20. — Hr. Johann Mathausky, Kooperator zu Reindorf, auf die Lokalie Driß am 22.

Im Mai: Hr. Philipp Jakob Münnich, Pfarrer zu Ebersdorf an der Donau, zum Konsistorialrath, Dechant und Schuldistriktsaufseher des Fischamender Bezirkes am 3. — Hr. Michael Stadler, Kooperator zu Fischamend, auf die Lokalie Lainz am 9.

Im Juni: P. T. Hr. Johann Purkarthofer, Domdechant an der Metropolitankirche zu St. Stephan, zum Domprobst am 10. — Hr. Alois Denner, Provisor in Prinzenhof, zum Operarius an der Universitätskirche am 16. — Hr. Johann Nep. Leberl, Kooperator zu Stainz bei Grätz in der Seckauer Diözese, auf die Pfarre Dürnkrot am 17. — Hr. Franz Pany, Lokal-

Kaplan zu Oberthern, auf die Pfarre Kirchberg am Wagram am 21. — Hr. Joseph Schinhan, Kooperator ob der Laimgrube, auf die Lokalie Manshartsbrunn am 22.

Im Juli: P. T. Hr. Mathias Polliger, k. k. wirkl. n. ö. Regierungsrath, Domherr und Domkantor an der Metropolitankirche zu St. Stephan zum Bischof von Telmess konsekriert am 23. — Hr. Karl Levinsky, Kooperator zu Zöbern, auf die Pfarre Schönau am 27.

Im August: Hr. Johann Kopaczka, Pfarrer zu Kalksburg, auf die Pfarre Mauer am 2. — Hr. Wilhelm Joczek, Domprediger bei St. Stephan, auf die Pfarre Städteldorf am 7. — Hr. Mathias Rufo, Pfarrer zu Höflein bei Bruck an der Leitha, zum Kuraten im k. k. allgemeinen Krankenhaus am 16. — Hr. Joseph Bathioli, Kooperator zu Hohenruppersdorf, auf die Lokalie Zwingendorf am 31.

Im September: Hr. Franz Adalbert Kefl, Lokalkaplan zu Ebergassing, auf die Pfarre Wolfsthal am 1.

Im Oktober: P. T. Hr. Johann Ebnetter, Domscholaster an der Metropolitankirche zu St. Stephan, zum Domdechant, und Hr. Joseph Piller, Konsistorialrath, Dechant und Pfarrer zu Poisdorf, zum Domscholaster an derselben Kirche am 1. — Hr. Anton Kriesche, Lokalkaplan zu Rodaun, auf die Pfarre Neudorf B. U. W. W., und Hr. Joseph Kirschbaum, Kooperator zu Weikersdorf, auf die Lokalie

Oberthern am 10. — Hr. Johann Bauer, Pfarrer zu Enzersdorf an der Fischa, auf die Pfarre Fischelsdorf am 13.

Im November: Hr. Joseph Job, Vikar zu Ragendorf, auf die Pfarre Kalksburg, Hr. Georg Kastner, Kooperator zu Bruck an der Leitha, auf die Pfarre Höflein bei Bruck an der Leitha, und Hr. Georg Köhler, Kooperator zu Voakfließ, auf die Lokalie St. Peter am Neuwald am 4. — P. T. Hr. Mathias Polliger, Bischof von Telmess, Domherr und Domkantor an der Metropolitankirche zu St. Stephan, zum Domkustos an derselben Kirche am 11. — P. T. Hr. Franz Jenner, k. k. wirkl. Regierungsrath und Domherr an der Metropolitankirche zu St. Stephan, zum Domkantor an derselben Kirche am 26.

Im Dezember: Hr. Ferdinand Grazer, Provisor zu Poisdorf, auf die Pfarre Poisdorf, und Hr. Johann Ev. Schwarzkopf, Provisor in Rodaun, auf die Lokalie Rodaun am 20.

G e z e i c h n i s s

der vom 1. Jänner bis letzten Dezember
1843 verstorbenen Sekular- und Regular-
Geistlichen.

- Im Jänner: Der Hochwü. Hr. Franz Ser-
Schmid, infulirter Prälat, Domkantor, Ritter
des kaiserl. österr. Leopold-Ordens, Hausprälat
Sr. päpstlichen Heiligkeit am 10. — P. Joseph
Kirchmayer, Provinz-Bikar der österr. Klaristen
am 12. — P. Prosper Stupal, Priester des
Ordens der barmherzigen Brüder am 19. —
Hr. Joseph Viermberger, Pfarrer zu Dürnkrot,
am 21. — Hr. Engelbert Stoy, regul. Chor-
herr vom Stifte Klosterneuburg, am 27.
- Im Februar: Hr. Ignaz Kostial, Pfarrer zu
Schönau, am 6. — Don Lukas Raab, Barna-

biten-Priester und Pfarrverweser zu Gallbrunn,
am 13. — Don Ignaz Frank, Barnabiten-
Priester zu Mistelbach, am 23.

Im März: P. Adalbert Praidneder, Benediktiner
vom Stifte Melk und Pfarrverweser zu Gets-
dorf, am 1. — Hr. Karl La Pourzey, Wpr.,
am 6. — P. Ignaz Barger, Professpriester aus
dem Orden der frommen Schulen, emer. Pro-
fessor der k. k. Militär-Akademie, am 12. —
Hr. Franz Schuster, fürsterzb. Konsistorialrath
und Ordinariats-Sekretär, und Hr. Alois von
Neubauer, Pfarrer zu Kirchberg am Bagram,
am 15. — Hr. Wenzel Kühn, Benefiziat zu
Schönau, am 21.

Im April: Hr. Georg Nickl, Pfarrer zu Wolfs-
thal, am 22. — Hr. Joseph Pachmayer, Pfarrer
zu Städteldorf, am 23.

Im Mai: Hr. Joseph Volster, Defizienten-Welt-
priester, am 16. — Hr. Michael Perckold, pen-
sionirter Pfarrer von Neudorf W. U. W. W., am
21. — P. Thaddäus Seitz, Ex-Augustinier, am
22. — Hr. Roman Schuhbauer, Koop. in Lich-
tenthal, am 27.

Im Juli: Hr. Konrad Hofmann, Konsistorial-
rath, Schuldistriktsaufseher in Wien und Direk-
tor der von Zoller'schen und Bernard'schen
Hauptschule, am 8. — P. Raimund Waidacher,
Prior des Dominikaner-Klosters in Wien, am
17. — Der Hochw. Hr. Severin Pfleger, Rit-
ter von Werthenau, Domkustos an der Metro-
politankirche bei St. Stephan, am 21. — Hr.

Johann Stöller, Kooperator in Städteldorf,
am 24.

Im August: P. Gottfried Stoll, Profess-Prie-
ster vom Stifte Heiligenkreuz, am 9.

Im September: P. Ernest Errig, Profess-
Priester vom Stifte Heiligenkreuz, Professor des
Bibelstudiums im Stifte und Novizenmeister,
am 17. — Hr. Wenzel Wunsch, Pfarrer zu
Schwarzenbach, am 19. — Hr. Karl Weiser,
Lokalkaplan zu Breitenfurth, am 30.

Im Oktober: P. Ferdinand Schibik, Priester
und Vikar des Kapuziner-Klosters in Wien, am
5. — Hr. Franz Kisser, f. e. Alumnus, am 6.

Im November: Hr. Joseph Neuwirth, Probst-
Pfarrer zu Staaz, am 6. — P. Joseph Franz,
Miaristen-Ordens-Priester und Religionslehrer
am Josephstädter Gymnasium, am 22.

Im Dezember: Hr. Leopold Friedl, Wpr., De-
fizienten-Priester und Langstöger'scher Benefiziat
zu Klosterneuburg, am 14.



Erz e r b i s c h o f

aller jener Diözesanen, welche vom 1. Jän-
ner bis letzten Dezember 1843 zum Prie-
sterthume befördert worden sind.

Am 4. Mai 1843.

Erzbischöfliche Alumnen: Hr. Franz Gieß-
wein. — Hr. Anton Gruscha.

Am 25. Juli 1843.

Erzb. Alumnen: Hr. Johann Adam. — Hr.
Ferdinand Gattereder. — Hr. Ferdinand Ginzl.
— Hr. Wilhelm Hulesch. — Hr. Ignaz Hutmann.
— Hr. Wilhelm Kettner. — Hr. Joseph Ma-
der. — Hr. Joseph Marek. — Hr. Joseph
Neugebauer. — Hr. Franz Pesz. — Hr. Johann
Sedlak. — Hr. Ignaz Süß. — Hr. Johanu
Stephanides. — Hr. Joseph Tomishek. — Hr.
Joseph Wessely. — Hr. Joseph Zeller.

Aus dem Chorherrenstifte zu Klosterneuburg: Hr. Regyb Dremel. — Hr. Koloman Krieger.

Aus dem Stifte Schotten, Benedictiner-Ordens: P. Ernest Hauswirth. — P. Otto Mosmayer.

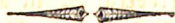
Aus dem Cisterzienser-Stifte Heiligenkreuz: P. Theodor Koch.

Am 12. Oktober 1843.

Erzb. Alumnus: Hr. Franz Schwelle.

Am 22. November 1843.

Erzb. Alumnus: Hr. Bartholomäus Ehrlicher.
— Hr. Anton Rißberger. — Hr. Joseph Richter.



Verzeichniß

Der Patronate von den Säkularpfründen.

A. Kanonikate.

An der Metropolitankirche zu St. Stephan:
Der Landesfürst 8, die Wiener Universität 4, Herr Alois Fürst von Lichtenstein 4.

B. Pfarren, Lokalien und Benefizien.

I. Öffentliche Patronate.

- a) Landesfürst: Die Pfarren: Baden — Bodfließ — Böhmischbrunn — Burgpfarre — Deutschaltenburg — Dröfing — Ebersdorf an der Donau — Engelhartstetten — Erdberg B. U. M. B. — Falkbach — Gaubitsch — Großmugl — Guntramsdorf — Habersdorf am Kamp — Habres — Hainburg — Hausleutchen — Himberg — Hütteldorf — Kagran — St. Karl auf der Wieden — Kammerndorf — Laa B. U. M. B. — Ladendorf — Laxenburg — Leifersdorf — Leobendorf — Markgrafneusiedl — Mödling — Moosbrunn — Neustadt — Niederleis — Oberleis — Oberwaltersdorf — St. Peter in Wien — Püllichsdorf — Pirawarth — Pottenstein — Priggliß — Probsdorf — Purkersdorf — Pyhra — Rohrbach — Roseldorf — Rösschitz — Schweinbarth — Senning — Simonsfeld — Sigendorf — Stetten — Stockerau — Stranng —

Thereseufeld — Ulrichskirchen — Walterskirchen — Wolfpassing — Wolkersdorf; — die Lokalien: Goggendorf und Mittergrabern; — die Benefizien: bei St. Anna in Wien — in Belvedere — St. Johann zwischen den Donau-Brücken — Januar in der Untergasse — Mauerbach (Versorgungshaus) — die sechs von Schwandner'schen Benefizien zu St. Peter in Wien, und zwar zwei Mal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof — die zwei Benefizien im k. k. Provinzial-Strasshause; die Schloßkaplanei in Baden — Hegendorf — Schönbrunn; — die Kirchen: Italienische Nationalkirche — St. Ruprecht — St. Stephan.

b) K. K. Kameralfond (die k. k. verein. Kameral-Gefällen-Verwaltung übt das Präsentationsrecht aus): Die Pfarren: Bierbaum am Kleebüchel — Etzdorf — Fels — Hohenwarth — Kirchberg am Wagram — Ruppersthal.

c) K. K. Familien-Güter-Direktion: Die Pfarren: Eckartsau — Franzensdorf — Großenzersdorf (Stadt) — Haringsee — Orth — Raasdorf — Wigelsdorf; — die Lokalien: Breitketten — Marthof und die Schloßkaplanei Schloßhof.

d) K. K. Apatikal-Herrschaften-Direktion: Die Pfarren: Au am Leithaberg — Hof am Leithaberg — Mannersdorf — Sommerein.

e) K. K. Waldamt: Die Pfarre: Leopoldsdorf B. U. W. W.

f) K. K. Religionsfond: Die Pfarren: Achau — Allergasse, zur heil. Dreifaltigkeit — Attenwörth — Altterchensfeld — Auersthal — St. Augustin — St. Barbara — Berg — Biedermannsdorf — Breitenwaiba — Deutschbrodersdorf — Deutschablau — Deutschwagram — Döbling — Drasenhofen — Ebensthal — Enzersdorf am Gebirge — Erdberg in Wien

— Furth — Gerasdorf — Großengersdorf — Hasbach — Hof, am — Hohenau — Hohenruppersdorf — Hollern — Hundheim — St. Johann in der Praterstrasse — St. Joseph in der Leopoldstadt — Kapelstorf B. U. W. W. — Königsbrunn — Laimgrube — Landstraße — Lanzendorf — Maria-Brunn — Maria Rotunda bei den Dominikanern in Wien — Neudorf B. U. W. W. — Neusiedl an der Jaya — Oberabsdorf — Rauchenwarth — Reindorf — Rohrau — Rosau — Scheifensstein — Stillsried — Unterolberndorf — St. Veit an der Triesting — Waidendorf — Waldegg — Wieden, zu den heiligen Schutzengeln — Wolfsthal; — die Lokalien: Altmanndorf — Altruppersdorf — Baumgarten — Breitenfurth — Deinzendorf — Etsarn — Giefelsdorf — Hadersdorf (Klein-) — Hansthal — Höbersdorf — Kronberg — Mannhartsbrunn — Obergänserndorf — Obritz — Puchfurth — Pottenhof — Regelsbrunn — Sarsdorf — Siebenhirten — Sierndorf an der March — Sonnenberg — Steinabrüchl — Stopfenreith — Stüzenhofen — Wartberg — Wegelsdorf — Wilfersdorf (Klein-) — Wöllersdorf — Wopfing — Würnik — Zwingendorf; — die Benefizien in den Versorgungshäusern am Allersbach, im langen Keller und in der Währingergasse — im Arbeitshause — im Krankenhaus, allgem. — zu St. Leopold in Wiener-Neustadt — im Waisenhause.

g) K. K. Religionsfonds-Herrschaft Wiener-Neustadt; die Pfarren: Grünbach — Lanzenkirchen — Piesting — Untereggenndorf — Zillingsdorf.

h) K. K. Religionsfonds-Herrschaft St. Pölten: Die Pfarren: Brud an der Leitha — Göttesbrunn — Wilfensdorf.

II. Privat-Patronate.

Abensperg und Traun, Graf v., Johann Adam: Die Pfarren: Bisamberg — Maissau und das Benefizium zu Maissau.

Abensperg und Traun, Graf v., Franz Xaver: Die Pfarren: Ellend — Höslein bei Bruck — Petronell — Scharndorf.

Altprerau, Herrschaft, die Pfarre: Wultendorf. Aspörsdorf, Pfarre: Das Vikariat Oberstinkenbrunn.

Altems, Gräfin von, Leopoldine: Die Pfarren: Obermarkersdorf — Schrattenthal.

Barnabiten-Kollegium zu Mistelbach: Die Pfarren: Eibesthal — Paasdorf — Schrick.

Bartenstein, Freiherr von, Joseph: Die Pfarren: Falkenstein — Ottenhal — Poysbrunn — Poyzdorf — Wildendirnbach.

Bartenstein, verwitw. Freifrau von, Sophie, geborne Freiin von Bartenstein: Die Pfarre: Schleimbach.

Bathiany, Fürst, Graf von Strattmann, Philipp: Die Pfarren: Enzersdorf an der Fischa — Hörsersdorf — Prinzendorf — Stixneusiedl — Trautmannsdorf.

Böhmischkrut, Pfarre; Die Pfarren: Herrbaumgarten — Schrattenberg.

Breuner, Graf von, August: Die Pfarren: Aspörs an der Jaya — Herrnkreis — Neuaigen — Straß — Weikersdorf B. U. M. B.; — Das Benefizium zu Straß; — die Vikariate: Amris — Wenzersdorf.

Cabriani, Graf von: die Pfarren: Reisenberg — Seifersdorf.

Coburg, Prinz von, Sachsen, Ferdinand: Die Pfarre Dürnkut.

Collalto, Graf von, Johann: Die Pfarre: Braunsdorf.

Czatoryski, Fürst, Konstantin: Die Lokalie Weinhaus.

Der deutsche Ritter-Orden: Die Pfarre Laab.

Dietrich, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre Feisfriß.

Dietrichstein, Graf von, Johann Karl, Die Pfarren: Graundorf — Groß — Oberhollabrunn.

Domkapitel: Die Pfarren: Hernals — Simmering, und die Lokalie Gerstthof.

Dobbelhof-Dier, Freiherr von: Die Lokalie St. Helena.

Erzbischof, Fürst: Die Pfarren: Abgersdorf — Fischamend — Kirchberg am Wechsel — Laa B. U. M. B. — Liechtenthal — Mannsdorf — Mitterndorf — Neudorf B. U. M. B. — Neulerchenfeld — Ottakrin — Penzing — Perchtoldsdorf — Preßbaum — Schwechat — Trattendorf — St. Veit an der Wien — Wösendorf — Währing — Wienerherberg; — die Lokalien: Kallententgeben — Kranichberg — Lainz — St. Peter am Neuwalb — Rodaun; — die Benefizien: zu St. Nikolaus in Traiskirchen, die Langsögger'schen zu Klosterneuburg und die sechs von Schwandner'schen Benefizien bei St. Peter in Wien, und zwar zweimal nach einander hat das Benennungsrecht zu diesen der Landesfürst, dann das dritte Mal der Fürst-Erzbischof.

Eskeles, Freiherr von, Daniel: Die Pfarre Sollenau. Das Benefizium zu Schönau.

Esterhazy von Galantha, Fürst, Paul: Die Pfarren: Pottendorf, — Schwarzenbach — Weigelsdorf und die Lokalie Wampersdorf.

- Eringer Joseph: Die Pfarre Klein-Mariazell;
 — das Ernennungsrecht zur Pfarre St. Corona;
 — die Lokalien Altenmarkt — Hasnerberg -- Soos.
 Fellner Theresia, von: Die Pfarren: Schwandorf — Pischeisdorf.
 Frohsdorf, Herrschaft: Die Pfarre Schwarzau am Steinfelde.
 Garaciolle Anton, Graf von: Die Pfarre Raab.
 Gatterburg, Graf von, Ferdinand: Die Lokalie Kleinhöflein und das Benefizium zu Zwölfaring.
 Gudenus, Freiherr von, Gabriel: Die Lokalie Zemling.
 Hainisch Anton: Die Aushilfspriesterstelle in der k. k. privil. Fabrik Nadelburg zu Lichtenwörth.
 Hardegg, Graf von, Johann Franz de Paula: Die Pfarren: Oberhauzenthal — Städteldorf.
 Hardegg, Graf von, Maximilian: Die Pfarre Seefeld.
 Haugwitz, Graf von, Karl: Die Pfarren: Großehersdorf — Harrmannsdorf — Herzogbierbaum — Maishierbaum — Niederhollabrunn.
 Hausleuthen, Pfarre: Die Pfarren: Großstetzendorf — Niederrußbach.
 Hohenwolkersdorf, Herrschaft: Die Pfarre Hohenwolkersdorf.
 Hoyos, Graf von, Johann Ernest: Die Pfarren: Eggenndorf am Wald — Gutenstein — Neunkirchen — Niederkreuzstetten — Puchberg — Mohr — Schwarzau im Gebirge — Waidmannsfeld.
 Kettenhof, Herrschaft: Das Benefizium zu Kettenhof.
 Khevenhüller-Metsch, Graf von, Joseph; Die Pfarre Pellenndorf.

- Kinsky Gräfin von, Ernestine: Die Pfarren: Magen — Ollersdorf; die Lokalie Ungern.
 Klosterneuburg, Stift: Die Pfarren: Hauskirchen, Jedlersdorf; die Lokalie Jedlese und das Johann Uhl'sche Benefiz. zu Langenzersdorf.
 Kolonitz, Graf von, Maximilian: Die Pfarren: Jedenspeigen — Oberstiebenbrunn.
 Kollorede-Mannsfeld, Graf von, Ferdinand: Die Pfarre Staatz.
 Kollorede-Mannsfeld, Fürst von und zu, Franz Gundacker: Die Pfarre Stundorf (Markt).
 Kolowrat-Liebsteinsky, Graf von, Franz Anton: Die Pfarren: Ebreichsdorf und Unterwalterndorf.
 Konsistorium, fürsterzbischöfl.: Das Jandt'sche Benefizium zu Stetten
 Lichtenstein, Fürst von und zu, Alois: Die Pfarren: Alllichtenwarth — Bernhardsthal — Brunn am Gebirge — Dobermannsdorf — Felsberg — Hausbrunn — Raßelsdorf B. u. M. B. — Kettenbrunn — Klamm — Maria Schutz — Niederabsdorf — Pottschach — Prein — Reintal — Ringelsdorf — Schottwien — Sebenstein — Unterhemenu — Willersdorf; — die Lokalien: Brühl — Gießhübl; — das Spitalbenefizium zu Mistelbach.
 Lucca, Herzog von: Die Pfarre St. Agiden am Steinfelde.
 Ludwigsdorf, Freiherr von, Wilhelm; Die Pfarre Pressenkirchen.
 Ludwigsdorf, Freiherr von, Karl: Die Pfarren: Großnondorf — Gunterndorf — Schöngrabern.
 Mack, Ritter von, Valentin: Die Pfarren: Ralsburg — Piesing — Mauer
 Magistrat zu Wien: Die Pfarren: St. Leopold in der Leopoldstadt — Margarethen an der Wien

— Maßleinsdorf — Rennweg; — die Benefizien:
Die beiden im Bürgerspitale — zu St. Salvator —
zur heil. Margareth unter den Weißgärbern, und die
Lazarethkirche zum heil. Johann in der Währinger-
gasse.
Magistrat zu Wiener-Neustadt: Die Pfar-
ren: Fischau — Hörnstein — Kirchschlag — Lichten-
wörth — Pernitz — Weikersdorf am Steinfeld.
Mekl, Stift: Die Pfarre Asparn an der Donau.
Mischbach, Alois: Die Pfarre Inzersdorf, B. U.
B. W.
Mosler, Freiherr von, Karl: Die Pfarre Eben-
furth.
Münch-Bellinghausen, Graf von, Die Pfarre:
Kottingbrunn.
Oberleis, Pfarre: Die Pfarre Michenbrunn.
Oberthern, Herrschaft: Die Lokalie Oberthern.
Palkffy von Erdödy, Fürst, Anton: Die Pfarre
Marchegg und die Lokalie Breitensee.
Peißer von Werthenausste Erben: Das siebente
Benefizium bei St. Peter in Wien.
Piatty August, Graf von: Die Lokalie Loos-
dorf.
Willischsdorf, Pfarre: Die Vikariate: Raggen-
dorf — Traunsfeld.
Pöpleinsdorf, Herrschaft: Die Lokalie Pöpleins-
dorf.
Rainer, Erzherzog: Die Pfarren Dreyßetten —
Schönkirchen; — die Lokalie Wenzendorf.
Redl, Freiin von, Josephine: Die Pfarre Karns-
brunn.
Reichersberg, Stift: Die Pfarren: Aspang —
Hochneukirchen — Krumbach — Lichtenegg — Mön-
nichkirchen — Schönau — Wiedmath — Zöbern und
die Lokalie Gschaidt.
Reuß-Röstritz, Heinrich LXIV., Fürst, jüngerer
Linie, Graf und Herr von Plauen: Die Pfarren:

Ernsbrunn — Gnabendorf — Hagenberg — Merkers-
dorf — Michelstetten — Pazmannsdorf.
Sardagna, Freiherr von, Joseph: Die Pfarre
Leopoldsdorf B. U. B. W.
Schönborn, Graf von, Erwin: Die Pfarren:
Aperndorf — Gölkersdorf — Oberfellabrunn —
Stranzendorf; — die Lokalien: Bergau — Ober-
mallebarn
Schrök, Pfarre: Das Benefizium zu Schrök.
Sina, Freiherr von, Georg: Die Pfarren Hen-
nersdorf — Mauerbach und die Lokalie Neuhaus.
Starheimberg, Fürst, Senior der Familie: Die
Pfarre Tribuswinkel.
Stettner, Edler von, Johann: Die Pfarre
Feuerbrunn.
Strachwitz, Graf von, die Pfarre Neß.
Theresianische Ritter-Akademie in Wien: Die
Pfarre Großrußbach.
Universitäts-Konsistorium: Die zwei Opera-
rienstellen an der Universitätskirche.
Wayna, Ritter von, Joseph: Die Pfarren: Glogg-
nitz — Payerbach.
Weitenschlag, Edler von, Franz: Die Pfarre
Grafenberg.
Weßdorf, Herrschaft: Die Lokalie Großweßdorf.
Widmann, Julie, Freiin von: Die Pfarre Enzes-
feld B. U. B. W.
Wurmbrandt, Stuppach, Graf von Gindacker, Hein-
rich: Die Pfarre Kirchau und die Schloßkaplanei zu
Schwarzau am Steinfeld.
Würth, Ignaz: Die Pfarren: Strensdorf — Wul-
zeschhofen.

Verzeichniß der Regular-Pfründen.

- Barnabiten: Die Pfarren: Gallbrunn — Margarethen am Moos — Maria Hilf — St. Michael in Wien — Mistelbach; — die Lokalien: Hütten-dorf — Maustrenk.
- Deutscher Ritter-Orden: Die deutsche Haus-pfarre in Wien — Gumpoldskirchen — Patterndorf — Spannberg.
- Dominikaner: Die Pfarre Maria Rotunda in Wien.
- Franziskaner: Die Pfarren: Enzersdorf im Gebirge — Langendorf.
- Göttweig, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Göfing — Mühlbach — Rappersdorf — Pfaffendorf — Roggendorf — Unternalb — die Lokalie Zehlsdorf.
- Heiligen Kreuz, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Allacht — Gaaden — Heiligen Kreuz — Münschendorf — Niedersulz — Pfaffstetten — Sittendorf — Trumau; — die Lokalien: Raisenmarkt — Sulz.
- Herzogenburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Grafenwörth — Haigendorf und das Vikariat Engabrunn.
- Klosterneuburg, regul. Chorherren-Stift: Die Pfarren: Gögendorf — Grinzing — Haselbach — Heiligenstadt — Hiezing — Höflein an der Donau — Kahlenbergerdorf — Kierling — Klosterneuburg Stiftspfarre — zu St. Martin — Kornenburg — Krizendorf — Langenzersdorf — Leopoldau — Meidling — Neustift am Walde — Nußdorf — Siebering — Stoizendorf — Tattendorf — Weidling und die Lokalie Floridsdorf.

- Lilienfeld, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: Radlbrunn — Unterdirnbach — Unterregbach — die Lokalie Mitterregbach.
- Maltheser: Die Pfarren: Grobharas — Mailberg — Rabensburg.
- Mell, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Gainsfahn — Gettsdorf — Grillenberg — Groißenbrunn — Großmeiseldorf — Großriedenthal — Haugsdorf — Immendorf — Lasseo — Leobersdorf — Oberweiden — Rabelsbach — Traiskirchen — Untermarkersdorf — Weikendorf — Willersdorf — Zersdorf — Zwern-dorf; — die Lokalien: Aberndorf — Fahndorf — Groß-Prottes — Magendorf — Untergänserndorf — Unterfiebenbrunn.
- Michaelbeuern, Benediktiner-Stift: Die Pfarre Obersulz und die Lokalie Loidesthal.
- Minoriten: Die Pfarren: in der Alfergasse — Asparn an der Zaya — Neunkirchen; — die Vikariate: Ameis — Wenzersdorf.
- Neukloster, Cisterzienser-Stift: Die Pfarren: St. Johann am Steinfelde — Kirchbühl — St. Lorenzen — Muthmannsdorf — Neustadt Stiftspfarre — St. Valentin; — die Lokalien: Mayersdorf — Würflach.
- St. Peter in Salzburg, Benediktiner-Stift: Die Pfarre Dornbach.
- Piaristen: Die Pfarre Maria Treu in der Joseph-stadt.
- Reichersberg, regul. Chorherren-Stift: die Pfarren: Bromberg — Edlitz — HOLLENTHON — Pütten — Scheiblinkirchen — Thernberg; — die Lokalie Walpersdorf.
- Echotten, Benediktiner-Stift: Die Pfarren: Engendorf im Thale — Enzersfeld — Gannersdorf — Gumpendorf — Klein-Engersdorf — Martinsdorf — Platt — Pulkau —

Stiftspfarr zu den Schotten — Schottenfeld — Stam-
mersdorf — St. Ulrich in Wien — Waigendorf —
Wagelsdorf — Zellerndorf; — die Lokalien
Breitenlee — Höttsbrunn.

Serviten: Die Pfarren: Gutenstein — Rosau.

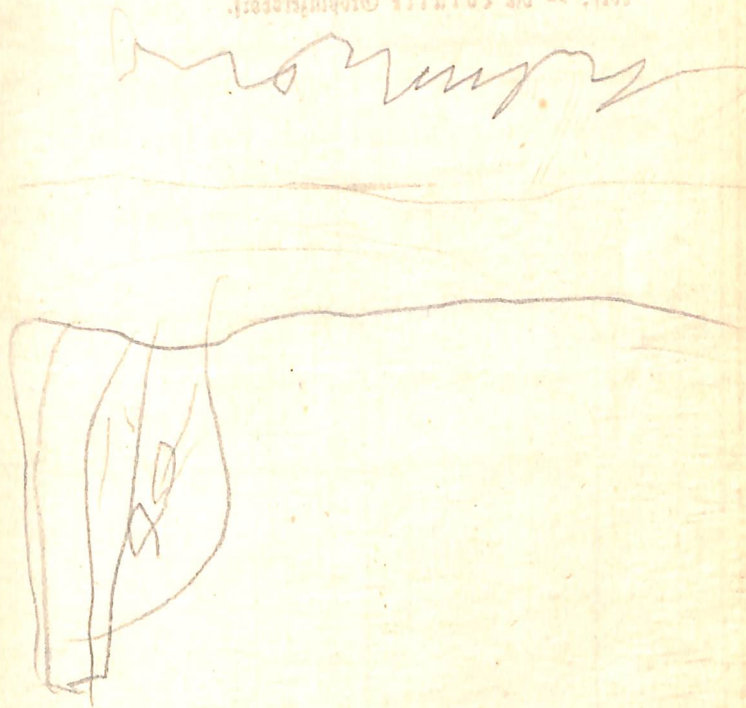
Zweill, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre Zister-
dorf; — die Lokalie Großingersdorf.

Handwritten notes:
 W. P. S.
 W. P. S.
 W. P. S.

Handwritten notes (mirrored from page 270):
 Stiftspfarr zu den Schotten — Schottenfeld — Stam-
mersdorf — St. Ulrich in Wien — Waigendorf —
Wagelsdorf — Zellerndorf; — die Lokalien
Breitenlee — Höttsbrunn.

Handwritten notes (mirrored from page 270):
 Serviten: Die Pfarren: Gutenstein — Rosau.

Handwritten notes (mirrored from page 270):
 Zweill, Cisterzienser-Stift: Die Pfarre Zister-
dorf; — die Lokalie Großingersdorf.



Uebersichts-Tabelle über sämtliche in der
und über die in und außer der Seel-

Seite.	W i e n.	Pfarren.		Kloster und Nebenkirchen.		Diözesan		Fremde Priester.	Seelen.
		Weste-priester.	Ordens-priester.	Weste-priester.	Ordens-priester.				
17	Stadt	10	12	79	122	81	58826		
25	Vorstädte	20	24	91	112	60	317650		
	Summe . .	30	36	170	234	141	376476		
Dr. auf der Diözesan-Karte.	B. u. M. B.	Pfarren.	Koasten.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfsprie-ster-Stellen.	Wesppriester.	Ordenspriest.	Seelen.
98	V. Dekanat Baden . .	17	5	—	3	—	16	36	28256
108	III. » Fischamend . .	11	—	—	2	—	18	3	16527
111	IV. » Hainburg . .	17	3	—	—	1	25	—	19939
114	X. » Kirchberg am Wechsel . .	13	2	—	—	—	13	7	18187
117	XI. » Kirchschlag . .	10	1	—	—	—	15	1	15763
120	I. » Klosterneu- burg . .	28	5	—	5	1	39	49	83928
134	II. » Laa	20	6	—	2	2	37	21	33234
141	IX. » Neunkirchen . .	14	2	—	1	—	18	11	21773
146	VIII. » Neustadt . .	19	3	—	1	1	25	28	26219
156	VII. » Pottenstein . .	14	7	—	1	—	22	10	21741
162	VI. » Weigelsdorf . .	15	1	—	—	1	23	—	17282
	Summe . .	178	35	—	15	6	251	166	302549

Wiener Erzdiözese befindliche Weltpriester,
sorge angestellten Ordensgeistlichen.

Seite.	Dr. auf der Diözesan-Karte.	B. u. M. B.	Pfarren.	Koasten.	Vikariate.	Benefizien.	Aushilfsprie-ster-Stellen.	Wesppriester.	Ordenspriest.	Seelen.
166	XII.	Dekanat Boockflüg .	16	4	1	—	1	18	9	17062
170	III.	» Gaubitsch . .	19	—	—	—	—	22	10	18737
174	VI.	» Hadersdorf . .	18	2	1	1	1	21	10	22479
179	VII.	» Hausleu- then . .	14	6	—	—	—	29	—	21511
183	IV.	» Laa	9	5	—	—	—	20	—	14172
186	IX.	» Willichsdorf . .	18	2	1	1	3	25	7	22828
191	X.	» Pirawarth . .	15	4	1	1	—	17	19	20029
196	XIII.	» Probsdorf . .	13	4	—	1	—	21	3	12432
199	I.	» Res	15	7	—	—	1	12	27	31338
205	II.	» Siskendorf . .	22	4	1	1	—	26	14	23768
210	V.	» Staas	16	3	1	—	—	29	3	26954
215	VIII.	» Stockerau . .	17	4	—	2	1	28	6	22536
220	XI.	» Wilfers- dorf . .	15	3	—	1	—	14	15	21475
		Summe . .	207	48	6	8	7	282	121	275321
Zusammenziehung:										
		Wien	30	—	—	36	—	170	234	376476
		B. u. M. B. . .	178	35	—	15	6	251	166	302849
		B. u. M. B. . .	207	48	6	8	7	282	121	275321
		Totalsumme	415	83	7	59	13	713	521	954646
In der Wiener Erzdiözese befinden sich Diözesan- und fremde Priester 1375.										

Personalstandes-Ausweis der Stifte und

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
A. Stifte.						
128	Klosterneuburg	62	5	—	1	68
103	Heil. Kreuz	44	9	—	2	55
151	Neukloster	18	2	—	—	20
40	Schotten	65	11	—	2	78
	Summe . .	189	27	—	5	221
B. Klöster.						
1. Männerklöster.						
72	Barmherzige a) in der Leopoldstadt	4	—	55	12	71
77	» b) auf der Landstraße	1	—	4	—	5
214	» c) zu Feldsberg . .	1	—	16	—	17
Barnabiten = Kollegium						
46	» a) bey St. Michael	12	5	—	3	20
47	» b) zu Maria-Hilf	7	—	—	—	7
111	» c) zu Margarethen am Moos	3	—	—	—	3
224	» d) zu Mistelbach . .	9	—	—	—	9
48	Dominikaner a) zu Wien	10	4	—	2	16
204	» b) zu Neß	6	—	1	—	7
49	Franziskaner a) zu Wien	22	—	7	6	35
139	» b) zu Lanzendorf . .	10	—	4	—	14
140	» c) zu Engersdorf . .	11	—	3	—	14
52	Kapuziner a) in Wien	11	—	6	—	17
155	» b) zu Wiener-Neustadt.	9	7	6	4	26
69	Meditaristen in Wien	13	11	3	23	50
	Surtrag . .	129	27	105	50	311

Klöster der Wiener Erzdiözese.

Seite.	Namen der Stifte, Klöster und Kongregationen.	Priester.	Kleriker.	Layenbrüd.	Novizen.	Zusammen.
	Uebeitrag . .	129	27	105	50	311
63	Minoriten a) in Wien	12	5	2	3	22
146	» b) zu Neunkirchen	6	—	—	—	6
195	» c) zu Asparn an der Jaya	7	—	1	—	8
53	Piaristen a) Kolleg. in d. Josephstadt	18	4	—	—	22
55	» b) » auf der Wieden . .	7	—	—	—	7
56	» c) im k.k. Löwenb. Konvikt in der Josephstadt	11	4	—	—	15
58	» d) im k.k. Konv. i. d. Stadt	11	—	—	—	11
154	» e) in der k. k. Militär-Aka- demie zu Wr. Neustadt	6	—	—	—	6
59	» böhmisch-mährische, in der k.k. Theresianisch Ritter- Akademie a. d. Wieden	36	—	—	—	36
66	Redemptoristen	22	—	20	1	43
65	Serviten a) in Wien	6	5	2	—	13
161	» b) zu Gutenstein	6	—	2	—	8
	Summe . .	277	45	132	54	508
2. Frauenklöster.						
89	Barmherzige Schwestern	—	95	36	7	138
81	Elisabethinerinnen	34	14	2	—	50
87	Redemptoristinnen	22	8	6	—	36
84	Salesianerinnen	39	14	3	—	56
77	Ursulinerinnen	43	21	2	—	66
	Summe . .	138	152	49	7	346
Zusammenziehung:						
	Stifte					221
	Männerklöster					508
	Frauenklöster					346
	Totalsumme					1075

Orts-Verzeichniß.

A.	
Seite	Seite
Achau 134	Altruppersdorf 183
Aberklaa 186	Altstadt 202
St. Aegiden 146	Alumnat 35
Aggsbach 157	Ameis 210
Aichenbrunn 170	Ameisthal 183
Aigen 118	Andlersdorf 197
Akademie (milit. zu Wr. Neustadt) 154	Angern 166
Akademie (der morgenländischen Sprachen) 24	St. Anna 23. 24
Akademie (Theresianische Ritter) 59	Arbeitshaus 28
Albern 108	Arbesthal 112
Alberndorf 199	Ascha 117
Alfersdorf 158	Ashendorf 173
Allacht (Alland) 98	Aspalterbach 143
Allandgasse 99	Aspang 114
Alferbach 34	Asparn an der Jaya 191
Alfergasse 30	Asparn an der Donau 196
Altenmarkt, Fil. 170. 171	Aspernhof 196
Altenmarkt, Pfl. 156	Aspersdorf 205
Altenwörth 174	Aselsdorf 193
Althöflein 211	Aggersdorf 134
Althof 166	Au B. u. M. B. Fil. 173
Altkettenhof 110	Aue B. u. W. W. Fil. 145
Altkirchenfeld 29	Au, Pfarre 162
Altkirchenwarth 210	Auersthal 166
Altmanns 172	Auggenthal 200
Altmannsdorf 134	St. Augustin, Pfarre 22. 239
Altperrau 185	Auhof 124
	Außersleben 118
	Außerschildgraben 117
B.	
Baden 98	Barmherz. Brüder-Klöster 72. 77. 214
Bäckenhäufel 34	
St. Barbara 22	

Seite	Seite	Seite
Barmherziger Schwestern Institut 89	Böhmischbrunn 211	
Barmherziger Schwestern Instituts-Kapelle 35	Bösendirnbach 178	
Barnabiten-Kollegien 46	Bogenneusiedl 195	
47. 111. 224	Braiten 99	
Baumgarten, Fil. 168	Braitensohl 144	
183 224	Branhartsberg 209	
Baumgarten an der Wien, Pfl. 120	Braunsdorf 205	
Beigart 201	Breitenau 145	
Beistein 119	Breitenfurth 134	
Belvedere 34	Breitenlee 186	
Berg, Fil. 157	Breitensee, Fil. 126	
Berg, Pfarre 111	Breitensee, Pfl. 196	
Bergau 179	Breitenstein 144	
Bergla 142	Breitenwaida 179	
Bernhardssthal 210	Breitstetten 196	
Bernhof 174	Brentenmaiß 126	
Biedermannsdorf 134	Bromberg 115	
Bierbaum 174	Bruck, Fil. 144	
Bildungs-Institut, höhe- res, für Weltpriest. 239	Bruck, Pfarre 111	
Bisamberg 215	Bruderndorf 218	
Bischofswarth 211	Brühl 135	
Blaukauten 174	Brunn, Fil. 145. 147	
Blätterthal 159	Brunn, Pfarre 135	
Blindendorf 143	Buch 179	
Blumenthal 193	Buchbach 148	
Bockfließ 166	Bürg 143	
	Bürgerspital 33	
	Bullendorf 223	
	Burgpfarre 17	
	Burgstall 175	
C.		
St. Corona 157		
D.		
Deinzensdorf 200	Dietmannsdorf 200	
Deutschaltenburg 112	Dipolz 143	
Deutschbrodersdorf 162	Dittersdorf 182	
Deutsche Haus-Pfarre 22	Dobermannsdorf 200	
Deutschenwald 127	Döbling 120	
Deutschhaslau 112	Dörfl 147. 171. 177	
Deutschwagram 186	Dörfler 147	
Dieboltz 171	Dörflis 169	
Diendorf 175	Dominikaner Klöster 48. 204	
Dieppersdorf 182	Dominikan. Pfarre 21	
Dierndorf 175. 176	Donaubrüden (zw. den) 187	

	Seite		Seite
Donaudorf	177	Dröfing	220
Dornau	157. 159	Dürnbach	151
Dornbach, Fil.	101	Dürnkrut	191
Dornbach, Pfarre	120	Dürenleis	172
Drazenhofen	183	Dürwien	126
Dreifstetten	147	Dunkelstein	143

G.

Ebelthal	157	Eichfugelhof	100
Ebendorf	222	Eizersthal	180
Ebenfurth	162	Elisabethiner-Kirche	34
Ebenthal	167	Elisabethiner-Kloster	81
Eberbach	157	Ellend	108
Ebergassing	110	Elfarn	175
Ebersbrunn	177	Emerberg	149
Ebersdorf, Fil.	188. 223	Engabrunn	175
Ebersdorf an der Donau	108	Engelhartstetten	197
Ebersdorf (Groß-)	188	Engelmannsbrunn	177
Ebreichsdorf	163	Enzenreith	142
Eckartsau	196	Enzersdorf, Fil.	213
Edelhof	144	Enzersdorf an der Fische	108
Edlach	143	Enzersdorf am Gebirge	135. 140
Edlbach	144	Enzersdorf im Thale	170
Edlitz, Fil.	161	Enzersfeld	186
Edlitz, Pfarre	115	Enzersfeld	157
Eggendorf, Fil.	183	Erdberg B. u. M. B.	220
Eggendorf im Thale	170	Erdberg in Wien	27
Eggendorf B. u. W. W.	147	Erdbreyß	193
Eggendorf am Walde	174	Erlaa	134
Eggerödorf	192	Erlach	145
Ehrensdorf	213	Ernstbrunn	170
Eibesbrunn	187	Ernestinenhof	168
Eibesthal	220	Eßling	197
Eichberg	117. 142. 144	Etsdorf	175
Eichbüchel	147	Eymannsbrunn	209
Eichhorn	222		

F.

Fahndorf	205	Fellinggraben	126
Fahrafeld	160	Fels	175
Falkenstein	184	Feuersbrunn	175
Fallbach	184	Fingenberg	119
Feichtenbach	159	Fischamend	109
Feistritz	115	Fischau	147
Feldsberg	211. 214	Fischergraben	127
Feldsdorf	150	Fischerzeil	180

	Seite		Seite
Flandorf	185	Freibaus Starhemberg	35
Flag	142	Friebritz	172
Floridsdorf	186	Frobsdorf	148
Föllim	210	Fromberg	151
Franzensdorf	197	Fuchsenbugl	198
Franzensthal	110	Füllenberg	100
Franziskaner-Klöster	49. 139. 140	Füllersdorf	216
Frattingisdorf	184	Fünftirchen	184
Fraundorf	174	Furt, Fil.	180
	205	Furth, Pfarre	157

G.

Gaaden	99	Glaswein	216
Gablitz	126	Glaubendorf	182
Gaden	149	Glinzendorf	167
Gadenweit	159	Gloggnitz	141
Gänserndorf (Ober-)	218	Gnadendorf	171
Gänserndorf (Unter-)	169	Göllersdorf	179
Gaindorf	208	Göfing	176
Gainfahrn	99	Göfing	224
Gaiselberg	224	Göttlesbrunn	112
Gaisruck	180	Gögendorf, Fil.	164
Gallbrunn	109	Gögendorf, Pfarre	167
Garmanns	192	Goggendorf	205
Garnweith	142	Goisbach	98
Garschönthal	213	Goldgeben	180
Gaubitzsch	171	Grabenweg	160
Gaudenzdorf	125	Grabl	142
Gammersdorf	191	Grafenberg	206
Gayerhöfe	143	Grafendorf	219
Gebmanns	171	Grafenegg	177
Geistelbrecht	174	Grafensulz	191
Geiswörth	219	Grafenwörth	176
Gerasdorf, Fil.	147	Grametneusiedl	164
Gerasdorf, Pfarre	187	Greith	147. 157
Geretschlag	119	Grießleithen	144
Gerhaus	113	Grillenbergr	157
Gerhof	121	Grimzing	121
Gesoll	144	Größenberg	144
Getszdorf	205	Groiffenbrunn	197
Gitting	174	Grosß	206
Ginfeldsdorf	99	Grosßau	99. 144
Ginzersdorf	211	Grosßebersdorf	187
Gisbühl	135	Grosßengersdorf	187
Glashütte	98	Grosßengersdorf (Stadt)	197

	Seite		Seite
Großharras	171	Grünsting	143. 144
Großhofen	167	Grüß	144
Großhöninggraben	135	Grund	210
Grosingersdorf	221	Grunddorf	177
Großmeißeldorf	206	Gschaidt, Fil.	144
Grosnugl	216	Gschaidt, Pfl.	117
Grosnondorf	206	Guggendorf	120
Grosprottes	168	Gugging	143
Grosfriedenthal	176	Gumpendorf	25
Groskrusbach	187	Gumping	207
Groschweinbarth	168	Gumpoldskirchen	99
Grosfelzendorf	180	Guntersdorf	206
Grositheneberg	157	Guntrams	145
Groswegsdorf	180	Guntramsdorf	100
Groswiesendorf	183	Gutenbrunn	98. 99
Grub	117	Gutenhof	136
Gruberau	100	Gutenmann	144
Grubhäuser	144	Gutenstein	158. 161
Grübern	175	Guttenbrunn	185
Grünbach	147	Gutermann	147

S.

Haag	118	Harras (Groß-)	171
Hackbühl	118	Harrersdorf	211
Hacking	127	Hart	142
Hadersdorf, Fil.	124	Haschendorf	163
Hadersdorf, Pfl.	211	Haselhof	147
Hadersdorf, Pfarre	176	Haselbach	216
Haderswörth	148	Hasbach	115
Hadres	200	Haslach	172
Hafnerberg	158	Hattendorf	118
Hafning	143	Hagenbach	218
Hagenberg	172	Haugsdorf	200
Hagenbrunn	188	Hausbrunn	211
Hagendorf	184	Hauskirchen	221
Haidmühl	159	Hausleuthen	180
Hainbach	124	Haugendorf	190
Hainburg	112	Heibelsdorf	99
Haignendorf	177	Heiligenkreuz	100
Hajawinkl	126	Heiligenstadt	121
Halterbach	124	Heimbuch	124
Hanfsthal	184	St. Helena	109
Hart	173	Helfens	173
Haringsee	198	Helmahof	186
Harmannsdorf, Fil.	118	Hengstberg	144
Harmannsdorf, Pfarre	216	Hengstall	144

	Seite		Seite
Hennerödorf	136	Höflein an der Donau	122
Hernals	121	Höflein an der Leitha	112
Herrubaumgarten	211	Höll	119
Herruleis	191	Helles	159
Herzogbierbaum	216	Hörersdorf	184
Hettmannsdorf	151	Hörnslein	158
Hezendorf	136	Höymannsdorf	210
Hezmannsdorf	217	Hof, am, in Wien	21
Heufeld	142	Hof, Fil.	144
Hieging	121	Hof B. u. M. B.	198
Himberg	136	Hof B. u. W. W.	163
Hintenburg	142	Hohenau	212
Hinteraigen	158	Hohenegg	118
Hinterbrühl	135	Hohenruppersdorf	192
Hinterleithen	143	Hohenwarth, Fil.	157
Hippersdorf	178	Hohenwarth Pf.	177
Hipples	188	Hohenwolkersdorf	118
Hirschstetten	188	Hohlenstein	295
Hirschwang	143	Hollenstein	144
Hirtenberg	157	Hollenthon	118
Hobersdorf	223	Hollern	112
Hochleuthen	136	Hornsburg	188
Hochneutkirchen	118	Hornungsthal	147
Hochrotherd	135	Hütteldorf	122
Höbersdorf	180	Hüttendorf	221
Höbesbrunn	191	Hundsheim	113

T.

Tedenspeigen	192	Tinzersdorf B. u. W. W.	136
Tedersdorf	188	St. Johann, Fil.	176
Tedlese	216	St. Johann an der Pra-	
Tesuitenmühle	108	terstraße	33
Tegdorf	176	St. Johann in der Stadt	23
Tegelsdorf	200	St. Johann in der Wäh-	
Timmendorf	206	ringergasse	34
Tinzersdorf	183	St. Johann B. u. W. W.	142
Tinneraigen	116	St. Johann, zwischen den	
Tinnerstildgraben	117	Donaubrücken	187
Institut der barmherzi-		St. Joseph in der Leo-	
gen Schwestern	89	po dstadt	31
Institut, polytechn.	32	St. Jos. ob der Laingrube	28
Institut der Laubstum-		Josephsdorf	121
men	27	Josephstadt	26
Inzenhof	145	Josephsthal	102
Inzersdorf B. u. M. B.	221	Italienische Kirche	23

	Seite		Seite
Nadolz	202	Kleinhabersdorf	211
Nagran	188	Kleinbarras	192
Nadlenbergerdorf	122	Kleinhaugsdorf	200
Kaiserbrunn	143	Kleinhöflein	200
Kalchspurg	136	Kleinhöniggraben	126
Kalladorf	210	Kleinkadolz	170
Kaltenberg	119	Kleinkirchberg	209
Kaltenleutgeben	137	Kleinmariazell	159
Kammern	176	Kleinneusiedl	108
Kammersdorf	172	Kleinprottes	168
Kamp	177	Kleinreiprechtsdorf	208
Kampichl	120	Kleinreg	216
Kapuziner-Kloster	52. 155	Kleinriedenthal	200
St. Karl	31	Kleinschweinbarth	185
Karlsdorf B. u. M. B.	201	Kleinsterndorf	172
Karlsdorf B. u. W. W.	108	Kleinstädteldorf	170
Karnabrunn	217	Kleinstelzendorf	206
Kazelsdorf B. u. M. B.	212	Kleintheneberg	157
Kazelsdorf B. u. W. W.	147	Kleinweikersdorf	172
Kautendorf	213	Kleinwegdorf	150
Kettenhof	110	Kleinwiesendorf	183
Kettlesbrunn	221	Kleinwilfersdorf	220
Kazelsdorf	214	Kleinvolkersdorf	148
Kieb	143	Klement	173
Kierling	122	Klingensurth	118
Kimberg	159	Klosterneuburg, obere	
Kipplitz	182	Stadt	123
Kirchau	116	Klosterneuburg, untere	
Kirchberg am Wagram	177	Stadt	123
Kirchberg am Wechsel	116	Klosterneuburg, Stift	128
Kirchbühl	148	Klosterneuburg (Langlö-	
Kirchschlag	118	ger'sche Benefizien)	123
Kirchschlagl	118	Knappenberg	143
Kirchstetten	185	Knievadl	126
Klamm	142	Kniepfliz	144
Klaus	147	Knollen	120
Klausen	138	Königsbrunn, Fil.	185
Klausen-Leopoldsdorf	100	Königsbrunn, Pfarre	178
Kleberling	110	Kollenbrunn	194
Kleedorf	179	Kollersdorf	174
Kleinau	143.	Konvikorium, fürsterzb.	12
Kleinbaumgarten	171	Konfistorial-Kanzlei	16
Kleinengersdorf	188	Konvikt, k. k. in der	
Kleinsfeld	157	Stadt	58. 245

	Seite		Seite
Konvikt, Löwenburg.	56	Kriminal-Inquisitionshaus-Kapelle	35
Kopfstetten	196	Kriegenhof	123
Korneuburg	217	Kroatisch-Haflau	108
Kottinabrunn	100	Kronberg	192
Kranichberg	116	Kronowet	218
Krankenhaus, allg.	30	Krumbach	118
Kreith	117	Kümmerleinsdorf	197
Kreithmühlen	220	Kullma	120
		L.	
Laa B. u. M. B.	184	Leodagger	202
Laa B. u. W. W.	137	St. Leopold in Wien	25
Laab	137	St. Leopold in Wiener-	
Lachsfeld	217	Neustadt	150
Ladendorf	192	Leopoldau	188
Laimgrube	28	Leopoldsdorf, Fil.	136
Lainz	124	Leopoldsdorf, Pfarre B.	
Lamesfeld	101	u. M. B.	167
Landegg	164	Leopoldsdorf, Pfarre B.	
Landchafts-Kapelle	24	u. W. W.	100
Landstraße	27	Lerchenau	220
Langegg	116	Leyding	145
Langenkeller	34	Lichtenegg	119
Langenzersdorf	217	Lichtenstein	135
Langendorf, Fil.	222	Lichtenthal	26
Langendorf, Pf.	137	Lichtenwörth	148
Langendorf, Kloster	139	Liesing	138
Langenkirchen	148	Liebling	143
Langing	147	Limberg	209
Lasse	198	Lindabrunn	157
Lawies	126	Lindgruben	143
Laxenburg	137	Linzberg	145
Lazarethkirche	34	Loidesthal	192
Leesdorf	99	Loimersdorf	197
Leigersbrunn	218	Loipersbach	143
Leigersdorf	217	St Lorenzen	142
Lembach	118	Loosdorf	212
Leobendorf	218	Losenheim	144
Leobersdorf	158	Ludwigshof	108
		M.	
Magdalenenhof	190	Maifau	207
Magersdorf	181	Mallebarn (Ober-)	182
Mailberg	172	Mallon	177
Maiesbierbaum	218	Maltern	118

	Seite		Seite
Mannersdorf, Fil.	166	Meidling	124
Mannersdorf, Pf.	163	Reinberg	145
Manhartsbrunn	189	Merkenstein	99
Mannsdorf	198	Merkersdorf	218
Mannsdörth	109	Metropolitan=Domkapit.	9
Mardegg	198	Metropolitankirche	18
St. Margarethen unter den Weißgärbern	27	Meyerling	98
Margarethen am Moos		St. Michael	19
	109.	Michelfetten	172
Margarethen in Wien	28	Minichsthal	187
Maria-Brunn	124	Minoritenkloster	63 146.
Maria-Gilf	29. 47		195
Maria-Rotunda	21	Missingdorf	202
Maria-Schutz	142	Mistelbach	221. 224
Maria-Thal	181	Mittergrabern	207
Maria-Treu	26	Mitterhausen	199
Maria-Zell	159	Mitterhof	186
Mariensee	116	Mitterndorf	163
Markgra-Neustedt	167	Mitterregbach	201
Markthof	198	Mitterring	144
Marrersdorf	142	Mitterstockstall	177
Martinsdorf	193	Mödling	138
St. Marx	33	Möllersdorf	102
Matzen	167	Mönichshofen	205
Mayendorf	159	Mönichkirchen	116
Magneustedt	199	Mollersdorf	181
Magleinsdorf	30	Mollmannsdorf	220
Mauer	138	Mollramm	142
Mauerbach	124	Moosbrunn	163
Maustrent	121	Mühlbach	178
Mayerhofen	120	Mühlleuten	197
Mayersdorf	148	Mühlshütt	188
Mayrhof	157	Mühlthal	161
Wachtaristen-Kongrega- tion	69	Mündendorf	101
		Muggendorf	159
		Muthmannsdorf	149
		N.	
Nadelburg	148	Neudorf B. u. W. W.	138
Naglern	219	Neugeben	103
Nappersdorf	172	Neuhäufel	171
Natlsbach	143	Neuhaus	159
Neuaigen	180	Neuhof	110. 169
Neubau	189	Neukettenhof	110
Neudegg	176	Neukloster	151
Neudorf B. u. M. B.	187	Neulerchenfeld	125

	Seite		Seite
Neumühl	127	Neuwirthshaus	199
Neuhäufel	171	Nering	193
Neunkirchen	142. 146	Niederabsdorf	222
Neuruppersdorf	180	Niederfellabrunn	218
Neustedt, Fil. B. u. M. B.	213	Niederhollabrunn	218
Neustedt, Fil. B. u. W. W.	108. 137	Niederkreuzstetten	189
	147. 151.	Niederleis	172
Neustedt, Pf.	222	Niederrußbach	181
Neustadt, Benef.	150	Niederschleinz	209
Neustadt, zur heiligen Dreifaltigkeit	149	Niedersulz	193
Neustadt, Spzpf.	149	Niederweiden	197
Neusteinhof	136	Niemthal	157
Neustift, Fil. B. u. M. B.	177	St. Nikolaus in Trais- kirchen	102
Neustift, Fil. B. u. W. W.	116. 117	Nodendorf	173
		Normal-Hauptschule bei St. Anna	24
Neustift, Pf.	125	Rußdorf	125
Neuwaldegg	120	Rußleithen	119
Neuweg	101		
		O.	
Oberabsdorf	181	Oberolberndorf	182
Oberaspang	115	Oberparfchenbrunn	183
Oberau	119	Oberpeisching	143
Oberdöbling	120	Oberperndorf	160
Oberdürnbach	207	Oberpiesting	161
Obereggendorf	147	Oberavelsbach	208
Oberfellabrunn	207	Oberrohrbach	218
Obergänserndorf	218	Oberregbach	201
Obergrabern	207	Oberußbach	181
Obergrub	179	Oberschoderleeb	174
Oberhausen	199	Obersberg	147
Oberhaugenthal	181	Obersdorf	189
Oberhöflein	148	Oberseebarn	176
Oberhollabrunn	181	Oberstebenbrunn	167
Oberholz	175	Obersteinabrunn	207
Oberkreuzstetten	188	Oberstinkenbrunn	207
Oberlaa	137	Oberstockstall	177
Oberlanzendorf	137	Obersulz	193
Oberleis	173	Oberthemenau	213
Obermallesbarn	182	Oberthern	182
Obermarkersdorf	201	Ober St. Veit	127
Obermetdling	124	Oberwaltersdorf	101
Obernalb	203	Oberweiden	168
Obernusch	216	Oberzögersdorf	180

	Seite		Seite
Obriß	201	Olgersdorf	191
Oed	259	Ollersdorf	168
Oede	151	Orth	198
Oedenhof	144	Ottakrin	125
Oedla	160	Ottendorf	216
Ofenbach	117	Ottenthal, Fil.	177
Offenbach	148	Ottenthal, Pf.	185
Ollersdorf	178	Oyenhäusen	101
P.			
Paasdorf	222	Pföfing	189
Pachfurth	113	Pirama	196
Palterndorf	222	Piaristen-Kollegien	53. 55
Parbasdorf	167		56. 58. 59
Parisdorf	208	Pichl	120
Parfchenbrunn	183	Pichlberg	126
Pagenthal	173	Pießing	150
Papdorf	208	Pillersdorf	202
Payerbach	143	Pillischdorf	189
Payerbachgraben	143	Piramarth	193
Pazmannsdorf	173	Pischelsdorf	164
Pazman'sches Koll-		Platt	201
gium	242	Pöllau	157
Peifching	151	Pöbleinsdorf	126
Pellendorf, Fil.	136	Polytechnisches Institut	32
Pellendorf, Pf.	193	Polizeihauskapelle	24
Penzing	126	Porrau	179
Perchtoldsdorf	138	Pottendorf	164
Perthof	136	Pottenhof	185
Pernersdorf	201	Pottenstein	159
Pernitz	159	Pottischach	143
Perzendorf	180	Poysbrunn	185
St. Peter am Neuwald	116	Poysdorf	212
St. Peter in Wien	20	Praterstraße	33
Petronell	113	Prein	144
Pettenbach	143	Preinsfeld	100
Pettendorf	180	Prellentkirchen	113
Pettsteig	159	Preßbaum	126
Pfaffendorf	201	Priester-Defizienten-In-	
Pfaffketten, Fil.	208	stitut	248
Pfaffketten, Pf.	101	Priggltitz	144
Pfalzau	126	Prinzendorf	222
Pfalzberg	126	Probsdorf	199
Pfenningbach	143	Prottes	168

	Seite		Seite
Puchberg	144	Purkersdorf	126
Pürstendorf	173	Puzing	187
Pütten	144	Pyhra	173
Pulkau	201	Pyßdorf	199
R.			
Raach	116	Reitersberg	117
Raasdorf	199	Reith	142
Rabensburg	212	Rennweg	32
Radlbrunn	178	Retting	149
Räglitz	142	Reß	202. 204
Ragelsdorf	201	Reyersdorf	168
Raggendorf	168	Reyhof	189
Raisenmarkt	101	Riedenhof	134
Raisenberg	147	Riedenthal	190
Ramblach	143	Ringelsdorf	223
Rannersdorf B. U.		Ringendorf	216
M. B.	223	Ritzendorf	188
Rannersdorf B. U.		Rodaun	138
W. W.	110	Röhrenbrunn	170
Ranthal	178	Röschitz	208
Raschala	181	Roggendorf	173
Rasing	202	Rohr, Fil.	99
Rauchengern	126	Rohr, Pf.	160
Rauchenwarth	109	Rohrau	113
Rauchenstein	100	Rohrbach, Fil.	142. 144
Ravelsbach (Unter-)	207	Rohrbach, Pf.	182
Reckawinkl	126	Rohrberg	101
Redemptoristen-Kongreg.	66	Rohrendorf	202
Redemptoristinnen-Kon-		Roseldorf, Fil.	216
gregation	87	Roseldorf, Pf.	208
Redemptoristinnen-Kon-		Rosenberg	124
gregationkirche	35	Rosenbrunn	118
Regelsbrunn	113	Rosenthal	147
Rehgras	157	Rosau	29
Rehof	157	Rothengrub	148
Reichenau	143	Rothensee	213
Reifersdorf	175	Rotherb	126
Reindorf	127	Rückersdorf	216
Reinthal	213	Ruppersthal	178
Reipersdorf	202	St. Rupprecht	23
Reisenberg	164	Rugendorf	197
S.			
Sachsendorf	174	Salesianer-Kloster	84
Salesianer-Kirche	34	Sallenuau	160

	Seite	Seite	
Galloder	142	Schrattenthal	202
Galmannsdorf	125	Schrick	194
Galmhof	198	Schwadorf	109
St. Salvator	23	Schwarzau im Gebirge	160
Sarasdorf	113	Schwarzau am Steinfeld	145
Sattelbach	100	Schwarzenbach	119
Saubersdorf	147	Schwarzenberg	119
Saubichl	118	Schwarzengründen	144
Sautern	145	Schwarze Laffe	187
Schafhof	197	Schwarzensee	101
Schallersdorf	172	Schwechat	110
Scharndorf	114	Schwechatbach	100
Schägen	160	Schweinbarth	168
Scheiblingkirchen	117	Seebarn	216
Schellenhof	134	Sebenstein	145
Scheuchenstein	150	Seefeld	202
Schiltern	145	Seibersdorf	164
Schlag	120	Seizersdorf	180
Schlatten	118. 119	Senning	218
Schleinbach	189	Serviten-Klöster	65. 161
Schleinz	148	Seyring	187
Schleg	191	Sichdichfür	167
Schloßhof	197	Siebenhaus	159
Schmidau	180	Siebenhirten, Zil.	134
Schneeberg	144	Siebenhirten, Zfl.	185
Schneebergdörfel	143	Siedling	142
Schneeegraben	116	Siegenfeld	160
Schober	144	Siegersdorf	163
Schönabrunn	113	Sierndorf, Zfl.	194
Schönau, Benef.	160	Sierndorf, Pf.	182
Schönau, Zil.	199	Sierning	144
Schönau, Pf.	119	Sievering	147
Schönborn	179	Sigriftshof	100
Schönbrunn	122	Simering	139
Schönfeld	198	Simonsfeld	219
Schöngrabern	208	Sirning	142
Schönkirchen	168	Sittendorf, Zil.	177
Schotten, Pf.	20	Sittendorf, Pf.	101
Schotten, Stift	40	Sizendorf, Zil.	173
Schottenfeld	32	Sizendorf, Pf.	205
Schottwien	145	Sizenhart	209
Schranawand	165	Sollgraben	145
Schrannegebäude	24	Sommerlein	164
Schrattenbach	147	Sonnberg	182
Schrattenberg	213	Sonnleithen	144

	Seite	Seite	
Soos	102	Stirnenfeld	114
Spannberg	194	Stockerau	219
Sparbach	99	Stoizendorf	209
Speising	124	Stollhof	149
Spillern	219	Stoypfenreuth	199
Spiz	188	Straßhaus	33
Stag	213	Straißing	189
Stadlau	188	Straning	209
Stadtweg	119	Stranzendorf	183
Städteldorf	182	Stras	178
Stärenrörth	183	Strasshof	143. 168
Stammersdorf	189	Straudorf	196
Stang	117. 118	Strebersdorf	190
Starhembergische Frei-		Streimhof	173
hauskapelle	35	Streitdorf	218
Steinabrüchl	160	Strelzhof	148
Steinabrunn	184. 216	Strenberg	144
Steinapfisting	160	Stripfing	169
Steinbach B. U. M. B.	171	Stronegg	174
Steinbach B. U. W. W.	124	Stronsdorf	174
Steinhof	157	Stüßenhofen	185
Steinwandgraben	157	Stuppach	142
St. Stephan	18	Stutenhof	185
Stetten	219	Süssenbrunn	187
Stettenhof	176	Sulz	102
Stibegg	120	Sulzbach	157
Stillfried	169	Suttendbrunn	181
Stixenstein	142		
		S.	
Tallesbrunn	169	Töpyling	142
Tallern	100	Ton	143
Tattendorf	102	Traiskirchen	102
Taubstümmen-Institut	27	Trattenbach	117
Teesdorf	99	Traunfeld	190
Ternitz	14.	Trautenberg	143
Thal	159	Trautmannsdorf	114
Theresianum	59	Tresdorf	218
Theresienfeld	150	Tribuswinkl	102
Thernberg	117	Triebensee	181
Thomasl	171	Trumau	103
Thon	143	Tullnerbach	127
Thürnthal	175	Tuttendörfchen	217
Tiefenbach	143	Tuttendorf	217
Tiejenthal	181		

	U.		Seite
	199	Unternusch	216
Nfer		Unterolberndorf	190
St. Ulrich, Fil.	221	Untersparshenbrunn	181
St. Ulrich, Pf.	25	Unterpeisching	142
Ntrichskirchen	190	Unterperndorf	160
Nngerbach	119	Unterabelsbach	207
Nngerndorf	184	Unterregsbach	203
Nniversitätskirche	22	Unterrohrbach	218
Nnterabsdorf	181	Unterschoderleeb	174
Nnteraspang	114	Unterseebarn	176
Nnterdrnbach	209	Unterseebrunn	169
Nnterdöbling	120	Unterstinkenbrunn	171
Nntereggendorf	147	Unterstockstall	177
Nntergänserndorf	169	Unterthaning	143
Nntergrub	179	Unterthemenau	213
Nnterhausen	199	Unterthern	182
Nnterhaugenthal	181	Unter St. Veit	127
Nntorhöflein	148	UnterwALTERsdorf	165
Nnterlaa	137	Untersjögersdorf	219
Nnterlanzendorf	137	Urbach	117
Nntermallebarn	180	Urtschenndorf	147
Nntermarkersdorf	202	Ursulinerkirche	23
Nntermeidling	124	Ursulinerkloster	77
Nnternalb	203	Ugenlaa	174
Nnternberg	144		
		W.	
St. Valentin	117	im Manerbach	124
St. Veit an der Triesling	161	in der Währingergasse	34
St. Veit an der Wien	127	Waidendorf	179
Weitsau	157	Wierleben	144
Welm B. U. M. B.	167	Wösendorf	139
Welm B. U. W. W.	164	Wöslau	99
Verforragungshäuser		Wöstenhof	143
am Nlferbach	34	Worderaigen	158
im langen Keller	34	Worderbrühl	135
		W.	
Waafen	176	Wagram B. U. M. B.	
Währing	127		175, 196
Währingergasse	34	Wagram B. U. W. W.	100

	Seite		Seite
Waidendorf	169	Wienerherberg	110
Waidmannsfeld	150	Wienersdorf	102
Waidmühle	169	Wiesenhof	110
Waifenhaus	34	Wiefelsfeld	205
Waigendorf	203	Wiesmath	119
Waldeg	151	Wildeg	101
Walmühl	137	Wildendirnbach	186
WALKERSdorf	175	WILDUNGSmauer	113
Walpersbach	145	Wilfersdorf, Dorf	220
WALTERsdorf	213, 220	Wilfersdorf, Markt	223
WALTERskirchen	213	Wilsleinsdorf	114
Wamersdorf	165	Wilhelmsdorf	208, 212
WANKFEIM	112	Willendorf	148
Wartberg	209	Windpassing	208
WARTMANNStetten	143	Winkl	177
WASSERSprung	135	Winzaberg	160
WAZELSDorf	203	Wingendorf	151
WERNITZ	143	Wischthal	180
Waidling	127	Wittau	199
Waidlingau	124	Wizelsdorf	199
Waidelsdorf	165	Wöllersdorf	161
Waidendorf	169	Wörth	142
Waidersdorf B. U. M. B.	183	Wögleinsdorf	188
Waidersdorf B. U.		Wolspassing, Fil.	180
W. W.	151	Wolspassing, Pf.	195
Waidgart	117	Wolfsbrunn	182
Waidhaus	128	Wolfsgraben	135
Waidsteig	217	Wolfssohl	151
Waidgärber	27	Wolfsthal	114
Waidenbach	160	Wolkersdorf	190
Waidenbach	135, 142	Wollmannsberg	218
Waidische Hof	135	Wopfing	161
Waidlingerhof	166	Wurflach	151
Waidersdorf	194	Wurnitz	220
Waiderting	143	Wüfen	218
Waidelsdorf	214	Wullersdorf	209
Waidenburg	170	Wultendorf	214
Waiden	26, 27	Wulzeshofen	174
Waidendorf	175	Wugelsburg	169
		3.	
Waina	180	Zellerndorf	203
Waidenberg	178	Zemling	179
Waidenbach	160	Zierstorf	210

	Seite	Seite	
Ziggen	118	Zuckermandhof	168
Zillingdorf	151	Zwentendorf	194
Zifersdorf	180	Zwerndorf	169
Zifersdorf	223	Zweiersdorf	149
Zlabern	185	Zwingendorf	204
Zöbern	120	Zwölzaring	110
Zoller'sche Hauptschule	33		

Personal-Register.

A.		Seite	Seite
Ahernig	82	Angerer Bartholomäus	69
Afermann	29. 65	Angerer Eduard	16
Adam	150. 257	Angermayer	30
Adameß	175	Angiol	147
Adler Joseph	125	Anibas	22
Adler Willibald	141	Ankerl	152
Adliger	119	Antal	244
Adolph Johann	135	Anthofner	171
Adolph Meinrad	45	Antonovich	71
Aichinger Magdalena	96	Apfelbeck	82
Aichinger Raimund	49	Arnold	141
Aibingian	71	Artbauer	212
Albert	130	Artner	178
Albrecht Anna	86	Aschermayr	93
Albrecht Faustina	29. 65	Asferjan	71
Albrecht Marzif	141	Asperger	27
Alexander	84	Astleitner	39
Alfo	98	Attems	86
Altendorfer	95	Auderstky Albert	113
Altman	173	Auderstky Robert	148
Ament	56	Audriß	86
Anmicht	164	Auer Coletta	93
Anon Franz	136	Auer Georg	157
Anders Joseph	230	Auer Johann	55
Anders Marzell	75	Aumann	36
Andorfer Franz	28	Ausim	23
Andorfer Joseph	213	Avakovich	71
Andorfer Jovita	53	Azaria	69
Angeli Clemens	46	Azarian	71
Anger	169		

	Seite		Seite
Bachmann Ferdinand	64	Baumgarten	74
Bachmann Pankraz	64	Baumgartner Franz	25
Bachmayer	174	Baumgartner Friederika	91
Bachmayr	95	Baumgartner Michael	230
Bäcker	69	Baweg	114
Bär	16	Bayerle	15. 216
Balassa	226	Bayr	186
Ballet	209	Bedr	49
Bank	49	Bedr	233
Baranowski Justian	245	Bedaszewski	245
Baronowski Michael	247	Bedmaret Karl	39
Barbely	244	Behanyi	73
Barfuß	19	Behr	161
Barger	255	Beiser	90
Baritsch	33	Beissinger	37
Barna	22	Belet	233
Barthai	233	Bellorti	240
Barth	146	Bende	244
Barton	242	Beranek	205
Bartosch	72	Berberjan Mathias	70
Baril	112	Berberjan Basilius	71
Barwinsky	245	Berchet	86
Barwulzky	243	Berger Anton	110. 174
Bartholy	204. 252	Berger Anton Prov.	174
Baudis	37	Berger Anton, Pf.	222
Baudna	90	Berger Augustina	89
Bauer Anton	150	Berger Ferdinand	230
Bauer Anton	57	Berger Franz	127
Bauer Franz	27. 39	Berger Innocentia	78
Bauer Johann Alum.	38	Berger Johann	184
Bauer Johann, Pf.	164. 233	Berger Karl	57
Bauer Karl	171	Berger Magd.	95
Bauer Ladislaus	39	Berger Wilhelm	138
Bauer Oswald	74	Bergler	244
Bauer Paul	203	Berlich	244
Bauer Rudolph	158. 162	Berlin	98. 104
Bauernfeld	150	Bernold	90
Baumann Bernarda	84	Berschbinder	179
Baumann Friedr.	127. 131	Bertgen	11. 13
Baumann Kaspar	221	Besfauer	36
Baumann Magd.	84	Beyer	199
Baumann Michael	42. 193	Bidaur	234

	Seite		Seite
Biehl Friedrich	240	Branzl	56
Biel Heinrich	155	Braucef	36
Bielkowitz	245	Braun Alex.	105
Bienert	206	Braun Lorenz	68
Bilimek	151. 153	Brauner	11. 13
Birly	85	Brauner, Pf.	185
Bischofsky Maurus	234	Brawenz	154
Bischofsky Tranquillus	215	Breidkob	215
Bitter	72	Breiner	194
Bittermann	194	Breit	51
Bitto	77	Breitkob	215
Blaha	206	Breitschadel	51
Blaha Franz	234	Brem	19
Blafora	129. 188	Breunig	45
Blas	120	Bröckelt	67
Blechschmidt	38	Brodiczky	214
Blöckinger	126	Brosch Franz	67
Blümel	109	Brosch Ignaz	36
Blümelhuber	244	Brosch Karl	136
Bobies	45. 202	Bruckner Anton	118
Boczkowski	12	Bruckner Abelina	99
Bodenberger	38	Bruckner Franz	68
Bodensteiner	86	Bruckner Leopold	59
Böd	147	Brückner Anton	16
Böhm Franz	154	Bruner Agnes	91
Böhm Karolina	90	Bruner Gabriela	91
Böhm Konrad	59. 61	Bruner Raphaela	91
Böhm Vincenz	204	Brunner Franz	37
Bohrn Anton	37	Brunner Gertraud	80
Bohrn Ant. Desfz.	230	Brunner Sebast.	29
Boldizar	156	Brzejanaky	223
Bolka Andreas	54	Bubisch	243
Bollner Franz	22. 48	Buchmayr	8
Borcowski	23	Budil	76
Bortis	245	Büchler	160
Boroth	98	Büglcr	80
Borzinsky	79	Bülbülgian	71
Beit	84	Bufoszy	247
Botti	234	Bufowsky	128
Bouvard Edmund	37	Bund	49
Bouvard Joseph	65	Burger Prosper	131. 217
Brabek	204	Burger Rupert	45
Bradacs	243	Burger Sebastian	40
Bragato	227	Bursak	77

C.	
Seite	Seite
Caffon 240	Cortella 109. 111
Castellani 240	Coulon 107
Chaluppa 245	Esambal 76
Champion 234	Esenar 187
Cherubin 234	Esergö 244
Chobodides 73	Esösaky 240
Chmel 227	Ezaba 109
Christ 11. 13	Ezäscha 76
Christen 38	Ezaunschirm 52
Christoph 131	Ezech Hermann 133
Chudoba 109	Ezjpp 214
Chafagian 71	Ezernic 160
Ciuntjan 71	Ezernohorski 75
Claudis 60	Ezerny 77
Columbus Franz 124	Ezerveny 42. 201
Columbus Joseph 19. 239	Ezervinka 95
Conrad 56	Ezörfür 142. 152
Constant 51	Ezuda 54
Contriner 25. 41	

D.

Dachauer Franz 31	Dietrich Anton 212
Dachauer Stephan 20. 144	Dietrich Anton 230
Dafner 27	Dietrich Eduard 149
David 230	Dimögt 71
Daxböck 80	Dinfil 32
Dechant 45	Ditscheiner 213
Debebal 72	Dittrich Eduard 38
Del Dona 234	Dittrich Karl 38
Del Negro 228	Diwald Johann 175
Dent 211	Diwald Klemens 20. 47
Denner 23. 257	Dobschif 213
Derflinger 203	Doczi 105
Derderjan 70	Döpfel 22
Deuter 55	Dörfler 38
Dezente 198	Dörfler Anton 212
Dichtl 219	Döschel 95
Diem 38	Dösl 89
Diemel 80	Dolezalef 222
Diener 65	Doliner 74
Diell 135. 140	Domisto 206

Seite		Seite	
Dommayr 138	Düffel 68		
Donigian 72	Dunkel 88		
Donin 19	Duval 91		
Dopermayer 156	Dworzat Adolphy 229		
Doyf 109	Dworzat Gregor 51		
Dostal 183	Dworzat Jakob 134		
Dremel 133	Dworzat Joseph 36		
Drescher 29	Dworzat Matth. 15. 169		
Dreyherrz 147	Dykast 220		
Drepler 116	Dziwunfsky 234		
E.			
Eberstaller 50	Enderle 41		
Ebner 205	Engel 26		
Ebnetet 9. 248. 252	Engelsberger 93		
Eckel 113	Englaner 158. 161		
Eckelhart 15. 16. 251	Englisch 79		
Eder Andreas 37	Erbart 56. 221. 224		
Eder Joseph 110	Erlacher 212. 258		
Edeleberger 16	Ernest 123. 132		
Edil 180	Ernest 48		
Effenberger 38	Ernst 141		
Eggenberger 234	Erös 242		
Eibel 75	Errig Ernest 256		
Eiffinger 194. 195	Errig Florian 106		
Eisler 75	Efler 95		
Eisner 126	Efil 143		
Eminger 122. 131	Eh 12. 18		
Eminjan 71	Egel 222		
Emler 38	Erner 195. 210		
F.			
Fabo 41. 170	Feigl 47		
Fährmann 78	Feilmayer 117		
Fähringer 206	Feischel 183		
Faistenmantl 185	Feldberger 44. 201		
Falkner 91	Feller 50		
Fallstich 34	Fellerer 21		
Fastenbauer 57	Ferretich 240		
Fauf 88	Festl 235		
Fautschel 234	Fessel 59. 245		
Fauz 86	Fessler 115		
Feh 80	Fey 93		
Feifer 200	Feyerböck 235		
Feierfeil 55	Feulhuber 92		
Feigerte 17. 239	Feyerfeil 55		

Seite	Seite
75	Frank Chryfolog 52
42	Frank Edmund 107
37	Frank Ignaz 255
57	Frank Johann 19
61	Frank Severin 136. 140
107	Frankl 13
230	Freyberger 204
167	Freyhofer 73
98. 107	Freyhammer 82
199	Freystadler 15. 193
103	Freytag 181
246	Fried 19
194	Friedl 256
86	Friedrich 50
163	Friepes 211
99	Frinka Adolph 74
87	Frinka Alexander 74
79	Fripp 45. 191
72	Frisnegg 87
93	Fritsch Alexius 30. 65
68	Fritsch Joseph 168
235	Frig Theobald 29
78	Froischl 121. 133
129	Frotschner 50
215	Fruhvirth 90
230	Fucher 156
196	Fuchs Georg 69
56	Fuchs Rudolph 105
150. 153	Fuchs Sophie 90
137. 139	Fügerl 125. 132
47	Füller 26
99	Fürst 211
35	Fürstner 26. 54
231	Fuß 27. 248
76	Fußtöß 92
96	
G.	
159	Gärtler 197
86	Gartner Hieron. 140
20. 46	Gartner Simon 100
133	Gasner 68
23	Gaß 126
235	Gaßitsch 135. 140
64	Gatfcher 44
76	Gattereder And. 134

Seite	Seite
135. 257	Gattereder Ferd. 247
41	Gaunersdorfer Herm. 88
61	Gaunersdorfer Viktor 20. 43
91	Gausner 80
223	Gaufsch 125
203	Gaufinger 206
240	Geißler Friedrich 102
39	Geißler Joseph 81
22. 49	Geißler Leopold 176
207	Gelinel 151
138	Geltner 23
67	Genstorfer 51
83	Gerabed 212. 253
231	Gerger 118
244	Gerlach 231
85	Gerstec 120
186	Gerstenberger 235
118	Gesner 104
15. 158	Geyer 220
70	Giangian 81
111. 257	Gieswein Franz 116
185	Gieswein Matthäus 88
91	Gilleis 179
159	Gilka 209
101. 104	Gindl 235
162. 257	Ginzl 202
124	Gisser 94
75	Glanz 73
50	Glaß 124
160	Gledt 167
191	Göbl Ludovika 182
93	Göbel Wilhelmine 106
156	Gödl 105
49	Göhl 107
93	Göls 72
200	Göls 36
14. 150	Gönnner 125. 130
84	Gösmann 189. 257
40	Göttelmann 244
208	Göy Edmund 240
26	Göy Karl 183
79	Gogala 179
123. 131	Goham 107
63	Gold 19
90	Gollhammer 37
	Gottschauet
	Grabowicz 247
	Grabowska 88
	Grabscheit 20. 43
	Grader 80
	Graf Joseph, Koop. 125
	Graf Joseph, Pf. 206
	Graf Samuel 102
	Gram 81
	Gramer 176
	Grams 151
	Grammatica 23
	Graner 51
	Graser 212. 253
	Grazl 118
	Grehs 231
	Greiderer 120
	Greif 235
	Greiner Bernhard 104
	Greis 220
	Grnypa 81
	Gröffinger 116
	Grogar 88
	Grohmann 179
	Groisberger 209
	Groffet 235
	Groß 202
	Großbauer 94
	Gruber Engelmund 73
	Gruber Franz 124
	Gruber Jakob 167
	Gruber Paul 182
	Gruber Wilhelm 106
	Grünbeck Georg 105
	Grünbeck Heinrich 107
	Grünes 72
	Grumtman 36
	Grund 125. 130
	Gruscha 189. 257
	Gruß 244
	Grzegorzef 240
	Gsching 183
	Gschroßl 179
	Gsell 107
	Gstir 19
	Günter Wenzel 37

	Seite		Seite
Gradesky	139	Hullesch	120. 257
Grbaczka	67	Hummel Franz	36
Grubesch	180	Hummel Franz, Pf.	219
Grudiczka	94	Hummel Georg	129
Huber	126. 250	Hunan	70
Hubert	58	Hurez	11
Hubinger	21	Hussak	59
Hucsko	240	Hutmann Anton	37
Huger	98	Hutmann Ignaz	177. 257
Hübl	19. 35	Hutmann Joseph	34
Hübner	166	Hypof	240
Hulek	47		
		J.	
Jackel	61	Jelinek	76
Jadmann	92	Jenisch	62
Jahn	74	Jeschky	82
Jafob	136	Jesirzabea	32
Jafobowiz	74	Jira	39
Jafutjan Pasqual	71	Jischmann	116
Jafutjan Britanes	70	Jlle	210
Jambor	240	Jnidi	247
Janeczek	76	Jnschlag	155
Janiezet Johann	167	Joachim	20
Janka	218	Job	136. 253
Janku	84	Johandi	80
Janowez	39	John Franz	119
Jansa	187	John Karolina	95
Jaquemet	34	Jrmann	75
Jarry	231	Jubas	240
Jaschek	61	Jüffel	226
Jasnidt	247	Juratskay	243
Jawurek	92	Jurziczka	235
Zehey	171	Jwantschig	192
Jcard	231		
		K.	
Kaas	50	Kainz Ignaz	13. 180
Kabelka	149. 152	Kainz Joseph	14. 166
Kaczwinfsky	243	Kaiser Joseph, Koop.	209
Kärle	227	Kaiser Joseph, Kanzel.	16
Kaffa	184	Kalmus	229
Kahoser	91	Kals	41
Kain	214	Kaltenböck	83
Kainz David	231	Kaminola	82

	Seite		Seite
Kammerlocher	13. 149	Kirschbaum	183. 252
Kamper	192	Kis Johann	243
Kant	52	Kis v. Paul	228
Kanpler	139	Kisser Franz	256
Kapp	81	Kisser Joseph	21
Kapp	242	Kistely	244
Karajan Eduard	70	Kigberger	182. 258
Karabek	156	Klabr	187
Kardesch	236	Klastenberger	114
Karl	164	Klama	178
Karmasin Sennen	73	Klagl	21
Kasimir,	39	Klauska	94
Kaspar	108	Klazar	30
Kastlunger	30. 63	Kleebinder	139
Kastner Andreas	12. 20	Klein Maria	79
Kastner Georg	112. 253	Klein Anton	10. 12. 248
Katirgian Anton	71	Klein Augustine	91
Katirgian Joseph	70	Klemensiewicz	246
Katona	243	Klement	82
Kaufmann	222. 225	Klerikus	181
Kaufsch	7.	Klessal	76
Kawats	243	Klegl	108
Kayerle	34	Klima Ernestine	91
Kebl	88	Klingsbögel	173
Keindl	91	Klippel	178
Keiper	145	Kloner	95
Kellerer	29. 47	Klumesky	139
Keppler	236	Kment	114
Kerb	90	Knapp	80
Kern Adam	175	Knell	207
Kern Maria	78	Kniffel	106
Kettner	102. 257	Knodt	236
Khu	146	Knöfser	42
Kienast	179	Koblansky	246
Kiener	121	Koblizek	14. 173
Kienböfner	26	Koch Brigitta	90
Kiesner	231	Koch Theodor	100. 107. 258
Kilian	81	Koczanyi	62
Killar	214	Kock Bonaventura	79
Kimberger	41. 186	Kock Cathie	88
Kintner Antonia	82	Köglberger	96
Kippes	215	Köhler Georg	116. 253
Kirchmayer Dominik	139	Köhler Mauriz	143. 146
Kirchmayer Gustav	38	Kölller	214
Kirchmayer Joseph	254	König Moriz	243

	Seite	Seite	
Königsbauer	123	Kragl	198
Köppel	174	Kral	144
Körler	80	Krapf	16. 183
Kobler Afra	94	Kratowila Jüdor	156
Kobler Mathias	196	Kratowila Konrad	131. 209
Koblaruber	10. 13	Kraupa	31
Koblhaupt	73	Kraus	32. 40
Kofas	244	Krauscher	113
Kolb	180	Krausenberger	80
Koll	101. 104	Kraus Georgi	180
Koller Ludwig	49	Kreißl	37
Koller Thomas	37	Kreps	127
Kollitscher	133	Kreppel	50
Komaromp	103	Kresta	60
Komenda	123. 133	Krieg	157
Komjaticzky	23	Krieger	133. 253
Konall	210	Kriessche	138. 252
Konstanz	240	Krippel	205
Konz Johann	155	Kristian	105
Konz Karl	113	Kritsch	56
Konz Mathias	32	Kröner	46
Kopaczka	138. 252	Kroiß	135
Kopecky	187	Kronsteiner	96
Kopecky	171	Krotenthaler	26. 55
Kopp	42. 203	Krotky	243
Korab	166	Kroy	29
Kornauth	75	Krug	99. 104
Kornhofer	134	Krügner	36
Kornici	240	Krumpp	189
Krosscheß	236	Kubany	66
Korschinek	32	Kubisch	244
Kosleutscher	22. 49	Kuderna	178
Kosmaczek	66	Kühn	255
Kossober	64	Künstler	136
Kostial	254	Küstner	180
Kotrbeleß	241	Küßling	82
Kotfchy	68	Küßmits	104
Kottet	105	Kulas	241
Kogaurek	37	Kushmanek	138
Kovacs	241	Kulig	246
Kowep	157	Kumanz	190
Kozauffek	221. 224	Kuna	155
Kozel	55	Kundrat	73
Kozelka	228	Kunst	89
Krachtl	162	Kunzt	242

	Seite	Seite	
Kuntner	54	Kutzzeba	246
Kuso	31. 252	Kwasniza	76
Kusolisch	112	Kwieta	133
Kutsalvi	246		
L.			
Lachhofer	81	Leidenfrost	196
Lachmann	222. 224	Leithauser	140
Ladner	52	Leithner	223
Ladner	83	Leitmeßer	78
Lago	89	Leiß	207
Laimer	180	Leonhard	5
La Pourzey	255	Leopold	38
Lamatsch	202. 204	Leopold, Koop.	222
Lambüchler	176	Leßbor	73
Lamm	36	Leitner	209
Landkammer	90	Leuter	167
Landsteiner	15. 102	Levandersky	103. 106
Landorfer	76	Lewinsky	119. 252
Langasch	178	Lewisch	154
Langbauer	82	Lhotta	53
Langenmantel	45	Lidmansky	175
Langer Joseph	187	Liesel	216
Langer Joseph	212	Liebischer	25
Langer Karl	27	Liermberger Christoph	231
Langzeit	106	Liermberger Joseph	254
Langner	94	Liernberger Jos.	16. 176
Layisch	217	Limongian	70
Laymann	60	Limpit	191. 195
Laube	32	Lindner	26
Lauer	126	Linhart	236
Laufner	31	Lintner	107
Lausch	33	Linzauer	213
Leberl	191. 251	Litschauer	205
Le Bret	169	Locatelli	208
Lechenmayer	160	Löffler Alois	206
Lechner Johann	143	Löffler Anton	28
Lechner Josepha	90	Löffler Ignaz	148
Lechner Torquatus	75	Lönhart	243
Lebegky	164	Lösch	79
Leeb	49	Löschner	219
Lehner	87	Löschl Angela	78
Lehner Anton	127	Löschl Philippine	78
Lehner Roman	64	Löwenthal	192
Lehrenbacher	80	Loho	60

	Seite		Seite
Pöhr	202	Luemer	93
Pöibel	210	Lugitsch	19. 46
Pöidl	96	Lüftl	127
Pölkof	236	Lufesch	64
Porenz	50	Lunz	140
Porenz	106. 193	Lufsmann	12. 21. 248
Poriz	32. 43	Lutner	125
Potter	39	Luttinger	41
Pourzey	255	Pyachovics	246
Ludwig	172		
		W.	
Wachalek	74	Marquard	94
Wacher Aloiska	85	Martens	82
Wacher Georg	148	Martini	78
Wacho	37	Martinek	74
Wader	108. 257	Martiniß	50
Waderna	38	Marzif	68
Wadle	39	Maschek	194
Wagerl	54	Matuschka	212
Wahler	27	Matuska	76
Wahn	15. 162. 250	Matussfay	73
Wahnen	36	Mag Alexander	190
Wailer Helena	92	Mag Maximilian	44
Wair Konstantina	92	Magef	49
Waiser Aquilin	23. 52	Magenauer	58
Wajrits	243	Wauer	83
Waisch	74	Waur	182
Wair	124. 129	Way	172
Wakarius	106. 154	Mayer Agnes	82
Malacrea	95	Mayer Alexander	15. 223
Maltscher	185	Mayer Anton	33
Maller	79	Mayer Antonia	81
Mallina	127	Mayer Apollonia	83
Malotsay	243	Mayer Bernard	30. 63
Mamie	236	Mayer Dominik	26
Mandelburger	90	Mayer Franz	236
Mandl	129. 217	Mayer Honorat	168
Mansbartß	243	Mayer Johann	32
Mardetschläger	241	Mayer Paul	244
Marek	121. 257	Mayerhofer Jakob	231
Marchoß	87	Mayerhofer Johann	144
Marker	215	Mayerhofer Philipp	
Martus	198		13. 31. 249
Marno	107	Mayerhofer Wihl.	154

	Seite		Seite
Maynolko	23	Mitterbauer	119
Mayr Cornelius	155	Mittler	125
Mayr Johann	170	Mock	129. 223
Mechitar	71	Möller	244
Mechtler	184	Mörschelmayer	69
Mehr	221	Mofry, Schottenpr.	42
Meidl	85	Mofry, Wpr.	137
Meiner	89	Morla	237
Meister	76	Morlin	140
Meißner	161	Moro	67
Meirner Martin	116	Mort	63
Meirner Mathias	116	Moser	65
Meirner Ubald	246	Moser Laurenz	237
Meller	43. 189	Mosmeyer	45. 258
Meluch	231	Mozolanyi	244
Merkelbach	88	Mrafotsky	195
Merfer	77	Mrazek	90
Merkl	80	Mraz	127
Merfle	85	Much	98
Merluzzi	209	Mugna	24
Merode	28	Muhm	113
Meschutar	227	Mück	187
Meskul	77	Mückschuß	134
Messinger	83	Mühl	89
Megner	32	Mühlberger	175
Meyer Ladislaus	243	Mühlhaupt	50
Mezensky	220	Mühlhauser	105
Michalek Ansbert	60	Müll	83
Michalek Leopold	66	Müller Moiss	61
Michel Monika	81	Müller Angelus	51
Michel Ottilia	77	Müller Anna	81
Mibes Chantal	84	Müller Clemens	107
Mibes Franziska	85	Müller Ernest	38
Mikola	52	Müller Franz	52
Mikolasek	135	Müller Heinrich	73
Wilbe, Fürst Erzbischof	7. 248	Müller Ludwig	202. 204
		Müller Margarittha	95
Müller	109	Müller Martin	232
Müllner	163	Müller Patricius	197
Minazovich	141	Müller Restitutus	76
Minor	92	Müller Benzel	156
Mirakow	72	Mündl	217
Mislin	226	Münich	29. 48
Misson	56	Münich	15. 108. 257

	Seite		Seite
Münzer	25. 40	Muffel	37
Mütrich	68.	Mußenbauer	231
		N.	
Nackel	83	Neuwirth Michael	137
Naderer	88	Newolka	36
Nagel	64	Nickl	134
Nagele	73	Niemeß	139
Nagezaum	120	Nießlein	168
Nagl	58	Nießer	65
Naplowsky	241	Niglas	26. 55
Nappert	92	Niglasch	79
Nau	156	Niklas	178
Nawratil Adalbert	51	Nitz	62
Nawratil Michaela	87	Nippel	138
Nechwile	143. 146	Nöder	208
Nechham	81	Nödl	121
Neder	161	Noel Floriana	92
Nedofchinsky	195	Noel Virmina	93
Nedwied	232	Nöfßberger	190
Negedy	62	Nossal	75
Negrelli	237	Noth	50
Negro	228	Nowak Amalia	81
Neidlinger	206	Nowak Anton	159. 244
Neiffel	100	Nowak Augustin	232
Nemeczek	237	Nowak Joseph	207
Nemeth	22. 48	Nowak Joseph, Koop.	211
Neubauer Moiss	73	Nowak Mathias	232
Neugebauer, Koop.	255	Nowotny	100
Neugebauer, Dech.	19. 257	Nowotny Johann	241
Neumann	14. 177	Nürnbergger Joseph	37
Neunteufel	90	Nürnbergger Michaela	81
Neurautec	39	Nurigian Comidas	71
Neusser	16. 219	Nurigian Joseph	71
Neuwirth August	61	Nusser	154
Neuwirth Joseph	122. 132	Nuß	192
Neuwirth Martin	256	Nuttill	46
	167		
		O.	
Oberenzer	172	Obermüller Philipp	47
Oberhuber	94	Oßkircher	120
Obermayer	59	Oesterreicher	14. 123. 130
Obermüller	181	Oeiß	50

	Seite		Seite
Oksisch	131	Oswald	49
Oltwanyi	243	Oßberger	118
Omasfa	60	Ott Antonia	85
Orray	48	Ott Peter	39
Orsini	237	Ottey Peter	166
Oßermann	85	Oweshny	76
		P.	
Paar	87	Perkold	255
Pachmayr	255	Persta	82
Paganika Henrica	85	Perßelyi	155
Paganika Maria	82	Perzinka	218
Pahr	140	Pesenböck	198
Painz Terrenzian	51	Petanyek	64
Painz Wenzel	51	Peter	46
Palko	109. 111	Petermann	82
Paluggay	244	Petrak	66
Pambatgian	71	Petrifich	155
Pany	177. 251	Petrovits	244
Papdan	247	Pettenegg	14. 208
Papp-Szilagyi	244	Petter	243
Parisch	35	Pes	145. 257
Paradorfer	163	Peyrl	146
Pascher	190	Pfaff	86
Paslanski	247	Pfeiffer Anton	47
Paslawsky	22	Pfeiffer Joseph	34
Passerat	66	Pfiginger	170
Passy	66	Pflanzl	115
Patera	171	Pfleger Ignatia	78
Pascher	86	Pfleger Severin	255
Pagelt	148	Pflock	86
Pauer	237	Philipp Hellodor	61
Paut	31	Philipp Joseph	211
Paufert	94	Pichler	181
Pauli Anton	37	Pichlmann	75
Pauli Herrmann	141	Pichstein	89
Paultisch	237	Pietrowky	53
Pavik	36	Pilat Aloisia	85
Pecho	177	Pilat Franziska	86
Peikert	232	Piller	10. 12. 252
Pelß	241	Pilmayer	142
Penßch	144	Pils	112
Peppert	28	Pinteritsch	148
Perini	116	Piqueré	24

	Seite		Seite
Viringer	191	Prat	112
Virtl	141	Pradl	75
Virzer	51	Pradneder	255
Visacker	107	Prantner	87
Visch	53	Prawedi	246
Vistor	29. 48	Praxmarer	142. 146
Vittl	112	Preiß	72
Vittauer	117	Prelausch	86
Plachetta	211	Prentner	119
Plamper	29. 47	Preysinger	75
Plaschka	78	Priemann	130
Platner	162	Prigl	193
Plazer	133	Prilissauer	137. 139
Ploner	207	Primaschütz	232
Pludek	21. 48	Primig	228
Poccorni	85	Prinzner	72
Podlaho	58. 245	Prisl	190. 257
Podolnik	164	Prix	185
Podverschen	194	Prniczka	83
Pöck	17. 248	Probst	80
Pöckh	159	Prochaszka	104. 173
Pöckl	67	Prock	105
Pölderk	46	Pröll Hugo	169
Pössinger	51	Pröll Leander	172
Pösch	39	Profop Joseph	171
Pohl	176	Profop Sebald	93
Pointner	95	Prunful	247
Polak Johann	246	Prunner	31
Polak Gerard	258. 161	Prutek	237
Polak Prokop	193	Przecechtel	65
Poliska	114	Prziboda	215
Pollischansky	172	Przibonsky	32
Pollitzer 9. 12. 248.		Puchhammer	127
	251. 252. 253	Püringer	149. 152
Polly	237	Pürner	210
Polfier Amand	202	Pullich	241
Polfier Joseph	255	Pumme	247
Polt	87	Purkathofer	9. 251
Popp	79	Pusch	17. 18
Poppelka	45	Putsch	93
Poppenberger	206	Puß Anton	135
Posauner	85	Puß Ernestina	85
Pottanyi	244	Puger	92

	Seite		Seite
Querner	223	Quersl	213
		N.	
Raab Lukas	254	Reiß Marzellan	124. 129
Raab Thomas	232	Reißleithner	28
Rabek	243	Reithart	215
Radici	83	Reithmayer Georg	198
Rague	24	Reithmayer Raimund	192
Raidl	169	Remeye	95
Rainner	155	Renninger	46
Raininger	89	Reuß	155
Rakuschan	45	Resch	232
Ramer	92	Reß	45
Ramesch	39	Reßl	114. 252
Rambart	219	Reßel	156
Raninger	87	Reßl	111
Rath	39	Reymann	67
Rathausky	201. 251	Ribisch	34
Ratendöck	95	Richter Benedikt	228
Rayke	220	Richter Benedikta	93
Rauch	243	Richter Christoph	60
Rauf	76	Richter Florian	62
Rauschenfels	65	Richter Georg	27
Rauscher Johann	202	Richter Joseph	258
Rauscher Joseph	24	Richter Thomas	52
Rautenkrantz	133. 217	Ricker	46
Rayth	74	Rickl	255
Rebele	232	Riedel	205
Rebhann	190	Riedelbauch	153
Reger	94	Rieder	126
Reiber	123. 136	Riebiger	38
Reichel Jacunda	94	Riedl	205
Reichel Wenzel	12. 227. 248. 251	Riedlbauch	153
		Rieger	232
Reichenstorfer	86	Riemel Moissa	86
Reil	41. 203	Riemel Vincenzia	91
Reimund	167	Rilke	118
Reinberger	14. 112	Rimely	244
Reindl	106	Ripka	110
Reinegger	200	Rippstein	232
Reinhardt	110	Rischanek	53
Reinkopf	150	Ritter Ignaz	19
Reiß Cypertin	73	Ritterspurg	81

	Seite		Seite
Rocci	241	Rosmann	123
Röckl	92	Rothmayer	224
Rödl	39	Rothmüller	79
Röhrig Benedikt	204	Rottenburg	215
Röhrig Franz	247	Rubenbauer	156
Röll	150	Rudig	91
Rösler	232	Ruef	169
Rösner Ambros	125. 13.	Rückendorfer	79
Rösner Anton	132	Rucker	80
Rössl	162	Rüd	232
Röpfler	54	Rumpfer	25. 43
Rohn Franz	41	Rupp	209
Rohn Joseph	99	Ruß Bernhard	15. 184
Rohrwasser	20	Ruß Sebastian	232
Roiß	32. 43	Ruthner	191. 195
Rolletscheck	229	Ruttenstock Jakob	128
Romantschl	244	Ruttenstock Rosa	88
Rosam	37	Ruttil	46
Rosenau	134	Ruwalb	52
Rosenfingel	115	Rybarski	241
Rosenthal	57	Rybitschka	163
Rosulef	59	Ryll	200

S.

Sailler Martin	26. 53	Scharf Dom.	89
Salsinger	241	Scharf Franz	149
Salzbacher	10. 241	Schauberger	228
Salzmann	241	Schauer mann	39
Samuelian	70	Schaupal	76
Sappert	51	Schauta	119
Sarikian	72	Scheibappel	42. 191
Sartori	31	Scheibenreiß	36
Saßger	88	Scheibl	36
Sauerzapf	142. 152	Scheiner	228
Sauheitl	39	Schell	65
Saxinger	122. 130	Scherl	51
Scala	120	Scherli	41. 191
Schacherl	48. 167	Scherner	27
Schäder	34	Schibik	256
Schäffer Dominik	104. 193	Schiebl	114
Schäffer Cupertin	30. 64	Schiedermayer	17. 18. 240
Schaffarba	162	Schiegl	26. 44
Schalka	155	Schießl	28
Schallerl	163	Schiffler	36
Schamberger	213	Schifter	163

	Seite		Seite
Schilhabl	51	Schneider Jof., Chorm.	
Schillersbüchler	93		15. 18
Schillerspichler	95	Schneider Laurenz	13. 144
Schillerwein	112	Schnitzler	76
Schindlauer	27	Schnizer	197
Schindler Anton	198	Schöber	177
Schindler Anton	232	Schöfl	67
Schindler Ludwig	106	Schön Paul	176
Schinhan Johann	216	Schönack	68
Schinhan Joseph	189. 252	Schönbauer	88
Schinhan Romuald	45	Schöni	104
Schinagl	43	Scholtes	50
Schingl	84	Scholz	62
Schlecht	54	Schottel	83
Schleißing	149. 153	Schreck	131
Schlögel	173	Schreyber	130
Schlosser	132. 216	Schrittwiesser	178
Schlucker	94	Schröder	83
Schmettau	84	Schropp	151
Schmid Hilomena	79	Schubert	185
Schmid Franz, Domherr		Schub	67
	254	Schubbauer	255
Schmid Franz, Katechet	24	Schückur Ignaz	69
Schmid Karl	126	Schückur Peter	71
Schmid Katharina	78	Schüller Christ.	38
Schmid Paula	91	Schüller Johann	20.
Schmidmayer	21		32. 44
Schmidt Alberik	103	Schuller Juditha	94
Schmidt Dominikus	76	Schuller	54
Schmidt Eduard	215	Schultes	40
Schmidt Felizian	76	Schulz Franz	170
Schmidt Franz	197	Schulz Franz	237
Schmidt Hieron.	221. 224	Schulz Johann	165
Schmidt Jibor	25. 43	Schulz Matthäus	233
Schmidtbauer	101. 105	Schuppaf	168
Schmidtler	30. 64	Schusser Laurenz	217
Schmitt	119	Schuster Franz	255
Schmuz	83	Schuster Ignaz	28
Schnattlinger	63	Schuster Jakobine	93
Schnaudner	93	Schwandner	213
Schneidar	46	Schwarz Anton	149
Schneider Armella	89	Schwarz Christoph	127. 131
Schneider Firmin	133	Schwarz Damian	99
Schneider Joseph, Aus-		Schwarz Honorius	156
hilfspriester	217		

	Seite		Seite
Schwarz Jakob	47	Sibilian	71
Schwarz Ignaz	128	Sichrowsky	212
Schwarz Joseph, Kat.	24	Sieber	159
Schwarz Jos., Koop.	99	Siegl	46
Schwarz Joseph, Pf.	182	Siersch	80
Schwarz Sanftes	140	Silbert	122
Schwarz Simon	114	Siller	14. 209
Schwarzberger	175	Zimala	104
Schwarzer	199	Simmer	93
Schwarzinger	80	Simon	200
Schwarzkopf	138. 253	Starta	20. 46
Schwedler	20. 44	Sterle	33
Schwegler	55	Sfibinsky	154
Schwelle	112. 258	Strkanet	198
Schweß	229	Stofek	38
Schwindl	151	Slaby	62
Schwöb	57	Slaby Nikolina	95
Sebat	132	Sladowith	243
Sedlaczek Ernest	130	Slate	120
Sedlaczek Serapion	74	Smetana	67
Sedlaczek Wilh.	17. 130	Sobata	75
Sedlak	110. 257	Soder	125. 132
Seelböck	92	Sochor	19
Seegerer	13. 22. 248	Sockl	81
Seher Joseph	39	Söllner	201
Seher Michael	39	Soglio	88
Seidel Jakob	54	Sollner	237
Seidl Anton	196	Soltecz	247
Seidl Sigismund	237	Sopuch	178
Seiffert	172	Sorge	156
Seitelhofer	133	Spahn	173
Seiß Edmund	141	Spannbauer	138
Seiß Leonhard	53	Spanik	243
Seiß Thaddäus	255	Spaun	21
Selos	20. 40	Specker	238
Sembratowicz	246	Speer	154
Semeczka	246	Sperr	93
Semen	241	Speth	243
Semenza	241	Spiegel	55
Sengschmitt	42	Spies	156
Sentmillofchy	119	Spindler	233
Sezer	36	Spinian	70
Sevegnani	106	Spitzhüttl	186
Seydl	57	Spitzmüller	94
Seymann	69	Spizel	12. 111

	Seite		Seite
Syringer	95	Sternberg	84
Sprung Anton	98	Stertschinar	64
Sprung Bernh.	224	Steurer	89
Staar	91	Stiepan	241
Stadion	86	Stift	89
Stadler Jakob	137	Stifter Leander	121. 129
Stadler Michael	124. 257	Stipal	14
Stager	78	Stockmayer Anton	100
Stagl	44	Stockmayer Franz	147
Stainig	101	Stodreiter	57
Staltmayer	203	Stoczkiwicz	246
Stanislaw	205	Stöber	95
Stanka	30. 64	Stöger Eduard	64
Stanfovsky	39	Stöger Georg	211
Stanzl Florian	27	Stöger Verena	95
Stanzl Johann	102	Stöger Leopold	16
Stark Johann	229	Stöhr	92
Stark Martin	66	Stöller	256
Starkbaum	153	Stoll	256
Staroniewicz	246	Stowasser	38
Stattler	98	Stoy	254
Stebledt	246	Strack	102. 106
Steger	243	Stradiot	102. 129
Stegmüller	243	Straka	31
Stehlin	68	Strasser Angela	93
Steiger	153	Strasser Elisabeth	95
Steinböck	168	Straub	149. 152
Steindl	141	Strauß	219
Steiner Ehrenbert	195	Streltsovitz	214
Steiner Jakob	42	Striberfky	137
Steiner Johann	38	Strupi	91
Steiner Matthäus	199	Struzmann	193
Steiner Michael	100. 103	Stübeck	78
Steiner Norbert	121. 129	Stummer	243
Steinheimer	42	Stupal	254
Steinhofser	84	Stupfel	77
Steis	99	Sturfa Franz	145
Stellwag	201	Sturfa Winibald	74
Stelzig	75	Süß	109. 257
Stennitzer	87	Sulzbacher	55
Stephanides	157. 257	Swoboda Johann	31
Sterliche	15. 41. 203	Swoboda Joseph	37
Stern	45. 204	Szabo	243
		Szajbely	242

	Seite		Seite
Weinhofer	104	Willim Vincenz	111
Weinopf	122	Wilzbach	82
Weinzierl	168	Wimmer Gotthard	140
Weipl Karl	188	Wimmer Ignaz	30
Weipl Klement	191. 195	Wimmer Gertrud	83
Weis Antonia	92	Wind	67
Weis Johann	105	Windbüchler	149
Weiser	256	Winkelhofer	38
Weiß Krispin	51	Winkler Franziska	96
Weixelbaum	162	Winkler Ignaz	69
Welleba	45	Winkler Joseph	218
Welschenau	78	Winkler Leopold	34
Welfersheimb Karl	11	Winter Anton	192
Welfersheimb Viktoria	87	Winter Ernest	153
Wenderinsky Alex.	43	Winter Johann	233
Wenderinsky Wendelin	25	Winter Sulpizius	74
Wenedikter	92	Wintsheimer	72
Wenz	200	Wisgrill	202
Wenzl Ambros	49	Wistner	219
Wenzl Ignaz	23	Witkowski	19
Wenzl Joseph	151	Witopill	68
Werle Alexia	83	Wlczek	61
Werle Bonaventura	84	Wödl	88
Werner Clotildis	92	Wörther	140
Werner Anton	163	Wöfner	33
Werner Karl	241	Wohland	244
Weschansky	53	Wohlfarth	95. 243
Weselack	165	Wois	55
Wessely	177. 257	Wolf Adalbert	107
Wegelfeiner	133	Wolf Georgl	233
Wewerka	196	Wolf Otto	130
Weyda Franz	166	Wolf Severin	61
Weyda Johann	160	Wolgast	78
Widenhofer	14. 197	Wondratsch	200
Widenmann	15. 109	Woratschka	90
Widmann	90	Wosanak	241
Wiemayer	134	Woycinchowski	246
Widmer	17. 18. 239	Wrabeß	67
Widtmann	187	Wuchta	44
Wiegand	159	Würth Cölestin	197
Wiesinger Antou	16. 25	Wunderer	183
Wiesinger Franziska	94	Wunsch Josepha	86
Wiesner Johann	207	Wunsch Wenzel	256
Wiesner Valent.	15. 218	Wurda	94
Willert	211	Wurz	127
Willim Joseph	20		

	3.	Seite	Seite
Zabizar	122	Ziegler Gregor	8
Zach	91	Ziegler Mathias	19
Zacharada	79	Ziegler Vincenz	16
Zagbig	71	Ziehl	216
Zabrl	78	Ziffa	137
Zaigitz	90	Zillig	208
Zalka	244	Zillinger	217
Zanghellini	241	Zimmermann Mois'	229
Zarubsky	245	Zimmermann Jakob	62
Zebisch	64	Zindl	30. 64
Zebetgruber	79	Zinf	62
Zeibig	133	Zipperer	166
Zeiner	39	Zitterhofer	46
Zeinhofner	28	Ziwutschka	184
Zeiser	76	Zlatary	245
Zelechowski	246	Zobl Johann	171
Zelenka	107	Zobl Mathias	174
Zeller	119. 257	Zoczek	182. 252
Zemann Fulgenz	61	Zöhrer Eduard	115
Zemann Zephyrin	219	Zöhrer Leopold	38
Zenner Ferdinand	21	Zöpfler	45
Zenner Franz	10. 248. 253	Zoisl	103. 104
Zenner Stephan	150	Zuber	156
Zerboni	86	Zubridi	246
Zettl Ambros	163	Zudriegl	33
Zettl Wenzel	30	Zubrung	47
Zettel Johann	173	Zünnig	47
Ziehl Franz	218	Zuliana	95

Veränderungen

während der Drucklegung des Personalstandes.

Hr. Karl Franz Konz, Lokalkaplan zu Sarasdorf, wurde auf die Pfarre Enzersdorf an der Fischa am 9. Jänner investirt.

Hr. Joseph Tritsch, Koop. zu Groß-Schweinbarth, wurde am 15. Jänner auf die Pfarre Schwarzenbach investirt.

Hrn. Johann Kulhanek, Pfarradministrator in Liesing, wurde die Lokalie Breitenfurth verliehen.

Hr. Joseph Altmann, Kooperator zu Oberleis, wurde als Pfarradministrator in Liesing und

Hr. Joseph Winkler, Kooperator zu Leobendorf, als Provisor in Würnig aufgestellt.

Hr. Joseph Holzapfel, Provisor zu Enzersdorf an der Fischa, wurde zum Kooperator in Hainburg —

Hr. Franz Schwelle, Kooperator zu Hainburg, zum Kooperator in Oberleis —

Hr. Anton Schmitt, Provisor in Schwarzenbach, zum Kooperator in Schönau —

Hr. Karl Sentmikloschy, Kooperator zu Schönau, zum Kooperator in Groß-Schweinbarth —

Hr. Franz Drißler, Kooperator zu Kirchberg am Wechsel, zum Kooperator in Leobendorf —

Hr. Johann Bapt. Stephanides, Kooperator zu Furth, zum Kooperator in Kirchberg am Wechsel, und

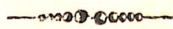
Hr. Joseph Richter zum Kooperator in Furth bestimmt.

Hr. Franz Przhonsky, Priesier des ritterlichen Kreuzherrenordens mit dem rothen Sterne und Kooperator bei St. Karl in Wien — starb am 6. Jänner 1843.

Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte Pfarre.
n. Pf.	"	neue Pfarre.
Kll.	"	Kollatie.
Kllkpln.	"	Kollationskaplan.
Bkt.	"	Bikariat.
Berw.	"	Berweser.
prov.	"	provisorisch
Wpr.	"	Weltpriester,
Hr.	"	Herr.
P.	"	Vater.
D.	"	Don.
Pr.	"	Priester.
Prof.	"	Profeß.
Fr.	"	Frater.
M.	"	Mater.
Sor.	"	Soror.
Schw.	"	Schwester.
Koop.	"	Kooperator.
geb.	"	geboren.
Patr.	"	Patron.
Slz.	"	Seelenzahl.
Entf.	"	Entfernung.
St.	"	Stunde.
Sil.	"	Sillialen.



Erklärung

der vorkommenden Abkürzungen.

a. Pf.	heißt	alte Pfarre.
n. Pf.	"	neue Pfarre.
Kll.	"	Kollatie.
Kllkpln.	"	Kollationskaplan.
Bkt.	"	Bikariat.
Berw.	"	Berweser.
prov.	"	provisorisch
Wpr.	"	Weltpriester,
Hr.	"	Herr.
P.	"	Vater.
D.	"	Don.
Pr.	"	Priester.
Prof.	"	Profeß.
Fr.	"	Frater.
M.	"	Mater.
Sor.	"	Soror.
Schw.	"	Schwester.
Koop.	"	Kooperator.
geb.	"	geboren.
Patr.	"	Patron.
Slz.	"	Seelenzahl.
Entf.	"	Entfernung.
St.	"	Stunde.
Sil.	"	Sillialen.

